

AHNENTAFELN
UND
STAMMBÄUME

I. Lieferung - *V. Lief.*

BEARBEITET VON ARCHIVRAT
FRANZ JOSEF HÄUSSLER

EIGENVERLAG TROPPAU, JOHANNESG. 7

VORWORT.

Meine Arbeit soll hauptsächlich noch unbekanntes, in Privatarchiven aufbewahrtes genealogisches Material, das sich dort in Matrikenauszügen, Ehepakten, Testamenten, Kauf- und Verkaufsverträgen, Tagebüchern, Briefschaften und anderen Urkunden vorfindet, erschließen um authentische Belege für Ahnentafeln und ähnliche Zusammenstellungen zu liefern.

Ferner sollen jene alten Originalahnentafeln zum Abdruck kommen, die, wenn sie auch keine auf Matriken basierende Lebensdaten der einzelnen darin vorkommenden Personen enthalten, aus den Besitzverhältnissen und anderen Umständen als den historischen Tatsachen entsprechend, angesehen werden können. Auch will ich in der Folge den nächsten Lieferungen Abschriften von Grabsteinen, Gedächtnistafeln und anderen Inschriften begeben und hoffe, daß die Interessenten an Familienforschung und deren verwandten Fächern, aus meiner Arbeit wenigstens einen kleinen Nutzen ziehen werden.

Archivrat Häussler.

Troppau, im Dezember 1929.



H 17

1759

DIE GRAFEN v. SOBECK UND KORNITZ, FREIHERRN v. RAUTHEN.

KARL HEINRICH I. Graf v. Sobeck u. Kornitz, Frh. v. Rauthen (Sohn des Fhrn. Rudolf v. Sobeck u. Kornitz und dessen zweiter Gattin MARIA ANNA FREIIN v. RAUTHEN) * ca. 1683, Graf dto. Wien 18. 10. 1716 durch Kaiser Karl VI. mit „Freiherr v. Rauthen“, Landeshptm. v. Oppeln u. Ratibor, k. k. wirkl. geh. Rat u. Kämmerer, nach seinem Vater Herr auf Koschentin und Ujest, laut Kaufvertrag v. 26. 11. 1712, confirmiert 18. 3. 1713 auf Ratibor und Rauden, kauft 1729 v. d. Erben d. Grafen Joh. Ferd. Praschma Rudzinitz, seit 1738 auf Ob.-Glogau alles i. Pr.-Schles. † 7. 1. 1738 Ratibor 55 Jahre alt, □ Gleiwitz b. d. P. P. Franziskanern.

× 1. mit HELENA (Tochter des Fhrn. Adam Marklowsky v. Pernstein auf Hermanitz b. Teschen u. d. Anna Eleon. v. Hock a. d. H. Thomaswaldau) † 6. 12. 1708 Koschentin Matrik Sadow, □ Gleiwitz b. d. P. P. Franzisk.

× 2. i. J. 1709 mit MAXIMILIANA LIBORIA (Tochter d. Grafen Franz Jul. v. Verdugo auf Duppau i. Böhm. u. Tworog i. Pr.-Schles. und d. Johanna Franziska Freiin Pawlowsky v. Pawlowitz a. d. H. Hertwigswaldau) † 19. 2. 1749 Ratibor, □ Gleiwitz b. d. P. P. Franzisk.

Kinder erster Ehe:

- 1.) JOHANN JOSEF * 1701, studierte zu Prag, † 4. 7. 1720 Prag 19 Jahre alt, Matr. St. Gallus.
- 2.) RUDOLF JOSEF * 1702, Landesältester v. Oppeln u. Ratibor, Herr auf Koschentin, Ujest, Kamentz, Karchowitz, Guttentag, Lublinitz, Rudzinitz, Jarischau, Lubek, Uschütz etc. i. Pr.-Schles. † 1. 4. 1747 Koschentin 45 Jahre alt, Mtrk. Sadow, □ 5. 4. 1747 Gleiwitz b. d. P. P. Franzisk.
 - × 1. 6. 1729 Königsberg i. Ö.-Schles. mit MARIA JOSEFA (Tochter d. Grafen Heinr. Wilh. v. Wilczek, Fhrn. v. Gutenland u. Hultschin u. d. Maria Karol. Gräfin v. St. Hilaire), † 1788.

Deren Kinder:

1. KARL HEINRICH II. * 14. 2. 1739 Breslau, nach seinen Eltern Herr auf Koschentin, Ujest, Guttentag, kauft 1775 Molna, Neudorf, Pluczocher-Hammer, seit diesem Jahr auch auf Boronow und Harbultowitz, kauft 1780 vom Gfen. Joh. Gustav v. Strachwitz Czieschowa u. 1780 auch Ollschin mit Lomnitzko alles in Pr.-Schl. gelegen. Opferte fast sein ganzes Vermögen für das von ihm in Koschentin errichtete Theater, auf dem die größten Opern, Schauspiele u. Balette mit den besten Schauspielern u. Musikern damaliger Zeit aufgeführt wurden. Auch war er mit König Friedrich d. Großen befreundet, der ihn nach Potsdam lud. KARL HEINR. verkaufte lt. Vertrag v. 25. 5. 1780 die Hschft. Guttentag an Felix Friedr. v. Stürmer. Erbte lt. Testament dto. Schl.-Bransdorf 25. 2. 1774, publ. Troppau 22. 12. 1781 nach seiner Tante Helene Freiin v. Weichs, geb. Gfin. Sobeck Bransdorf, Gr.-Raden u. Pickau i. Ö.-Schl. verkaufte aber diese Güter lt. Vertrag v. 21. 6. 1783 an Karl Erdm. v. Larisch. 1788 verkauft er die Hschft. Koschentin.

× mit MARIANNA (Tocht. d. Gfen. Franz Albrecht v. Tenczin auf G.-Patschin, Bitschin, Poln.-Krawarn, Mackau, Schimischow etc. i. Pr.-Schl. u. d. Karoline Gfin. Sobeck v. Kornitz, Freiin v. Rauthen) * 31. 3. 1733 Koschentin Mtk. Sadow. † 25. 5. 1807 Schimischow i. Pr.-Schl.

Deren Kinder:

- a) FRANZISKA SERAPHINE † 11. 8. 1826 Wien-Währing, × Mai 1784 Koschentin mit Karl Joh. Stanisl. Gfen. v. Fernemont, Frhn. v. Barwitz auf Schlawa u. Pürschkau i. Pr.-Schl. * 1761, † 5. 2. 1825 Gr.-Glogau.
 - b) MARIA JOSEFA * 31. 12. 1760 und † 6. 1. 1761 Koschentin.
2. CHARLOTTE * 1730, k. k. St. K. D., † 7. 9. 1817 Reisen i. Posen, × 5. 2. 1747 Koschentin mit Joh. Franz II. Gfen. v. Fernemont, Frhn. v. Barwitz auf Schlawa u. Pürschkau, * 1722, † 1770.
 3. MAXIMILIANE * 31. 5. 1731 Koschentin Mtk. Sadow, † 14. 11. 1796 Wien, × 24. 1. 1762 Wien b. d. Schotten mit Franz Anton Joh. Gfen. Arco, kais. General. * 15. 3. 1735, † 1795.
 4. JOSEFA * 1732 Ujest.
 5. MARIANNA JOSEFA * 20. 7. 1735 Ratibor Mtk. Ostrog.
 6. ANTONIA * 1737, † 4. 5. 1824 Warthau, × mit Franz Joh. Jos. Grafen v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Fhrn. v. Schellendorf auf Buchelsdorf u. Warthau i. Pr.-Schles. * 19. 2. 1732, † 14. 6. 1784.
 7. MARIA ANNA BARB. * 9. 12. 1741 und † 15. 12. 1742 Koschentin Mtk. Sadow, □ Koschentin.

DIE GRAFEN v. SOBECK UND KORNITZ.

- 3.) HELENA * 1705, † 19. 12. 1781 Bransdorf, □ daselbst, Mtk. Bransdorf, × 1.) 12. 2. 1735 Ratibor Schloßkapelle Mtk. Ostrog mit Gottlieb Fhrn. v. Trach auf Bransdorf, Gr.-Raden u. Pickau i. Ö.-Schl., Birkau, Tworkau, Zittna, Kornitz, Bojanow, Ellguth, Kamin, Buckau etc. i. Pr.-Schl. † 6. 6. 1744 Tworkau □ daselbst. Seine Güter fielen an seine Schwester Johanna Eleon. verwit. Gräfin Curschwand, die sie lt. Vertrag dto. 9. 7. 1744 ihrer Schwägerin Helene überließ. Helena × 2.) 22. 5. 1748 Tworkau mit Friedr.; Wilh. Fhrn. v. Kyau, kgl. pr. Gen.-Lt. * 1708, † 1759. × 3.) Jänner 1763 mit Nikol. Franz Fhrn. Weichs zur Wenne, k. k. Gen.-F.-M.-Lt. d. Inf. Als Helena 1781 starb, vererbte sie Bransdorf, Gr.-Raden u. Pickau ihrem Neffen Karl Heinr. II. Gfen. v. Sobeck auf Koschentin, während der Nutzgenuß dieser Güter an ihren dritten, sie überlebenden Gatten fiel. Kinder zweiter Ehe d. Gfen. KARL HEINR. I. u. d. Gattin MAXIMILIANA geb. Gfin. v. Verdugo.
- 4.) KAROLINE * scheinbar Kotten b. Tworog, † 2. 5. 1734, × 14. 2. 1729 Koschentin, Mtk. Sodow mit Franz Albrecht Gfen. v. Tenczin-Paczenski auf Gr.-Palschin, Bitschin, Poln.-Krawarn, Mackau, Schimischow etc. i. Pr.-Schl.
- 5.) MARIA FRANZISKA * 9. 1. 1713 Koschentin, † 23. 12. 1754 Le Vigan i. d. Languedoc, × Feber 1744 Prag mit Antoine comte du Claux de la Valette, Gouverneur der Languedoc Frankreich.
- 6.) KARL FRANZ LEOPOLD * 2. 2. 1717 Koschentin Mtk. Sodow, nach seinem Vater lt. Erbeilung vom 3. 6. 1738 bestätigt am 22. 11. 1738, Herr auf Ratibor u. Rauden. Lt. seinem Testament vom 30. 10. 1739 publ. 6. 5. 1743 übernahm sein Bruder Felix Erdmann die Hschft. Ratibor, nachdem Karl im April 1743 zu Ratibor gest. war.
- 7.) MARIA LEOPOLDINE * 27. 4. 1719 Koschentin Mtk. Sodow, k. k. St. K. D., † 10. 5. 1792 Carlshof b. Tarnowitz, 74 J. a., □ 14. 5. 1792 Beuthen b. d. P. P. Minor. × 2. 2. 1745 mit Franz Ludwig Gfen. Henckel v. Donnersmarck auf Beuthen, Siemianowitz, Carlshof etc. i. Pr.-Schl. * 1721, † 7. 5. 1768 Halewba.
- 8.) JOSEF ANTON * 28. 9. 1720 Koschentin Mtk. Sodow, † jung.
- 9.) FELIX ERDMANN, k. k. Landeshptm. v. Kärnten, nachher Landespräsident v. k. k. Schles., k. k. Wirkl. geh. Rat u. Käm. Seit 1743 nach seinem † Bruder Karl, Herr auf Ratibor u. Rauden. Kauft lt. Vertrag dto. 14. 7. 1743 von Leopoldine Gfin. Gianini geb. Freiin v. Poppen das Gut Schümot-schütz b. Ratibor. Ferner lt. Vertrag dto. 12. 12. 1744 aus der Konkursmasse d. Freiin Maria Ludovika v. Cantelmo, die Güter Budischkowitz, Rothenburg u. Ob.-Latein mit Urwitz, Wecze u. Chotiabuditz i. Mähren, verkaufte aber diese Güter bereits lt. Vertrag ddo. 1. 1. 1760 an Franz Wenzel Gfen. Wallis. Während seines Aufenthaltes i. Kärnten kaufte er das b. Klagenfurt ge-legene Schloß Annabichl, das 1767 v. d. Vormund seiner Erben verkauft wird. × 19. 9. 1741 Wien Hofburgpf. mit der k. k. Hof- u. St. K. D. Maria Cäcilia (Tochter d. Gfen. Maria Karl v. Saurau, Fhr. auf Ligist u. Wolkenstein zu Friedstein u. d. Maria Katharina Gfin. Breuner, k. k. Obersthofmeisterin etc.) * 11. 7. 1723, † 22. 2. 1750 Ratibor.

Deren Kinder :

1. JOHANN KARL I. * 15. 9. 1742, k. k. Käm. Lt. Receß dto. 15. 4. 1769 übernimmt er die Hschft. Ratibor, verkauft diese aber lt. Vertrag ddo. 29. 8. 1776 an Ludw. Friedrich Wilh. Gfen. v. Schlabrendorf. Mit seiner Frau erhielt er die Güter Waissack, Liptin u. Jakobowitz i. Pr.-Schl. u. übersiedelt am 28. 5. 1786 mit seiner Familie von Ratibor in das Schloß zu Waissack. † 15. 8. 1793 Waissack, □ 18. 8. 1793 Branitz b. Waissack, Mtk. Branitz.
× 1. 2. 1769 Gotschdorf, Mtk. Gotschdorf, mit Maximiliane k. k. St. K. D. (Tochter d. Fhrn. Karl Traugott Skrbensky v. Hrzistie auf Gotschdorf, Stremplowitz etc. Ö.-Schl. u. d. Maria Gabriela Freiin v. Poppen-Odersch auf Waissack, Liptin, Jakobowitz, Dirschl etc.) * 1751, † 6. 3. 1798, 47 J. alt Troppau Nr. 377, Mtk. Hl. Geist Troppau, □ Gotschdorf.

Deren Kinder :

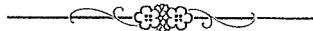
- a) MARIA ANNA × 4. 4. 1796 Waissack, Mtk. Branitz mit d. k. k. Gen.-Maj. Karl Fhrn. v. Senitz u. Rudelsdorff, geschieden 20. 8. 1796 Troppau.
- b) GABRIELE * 20. 8. 1773, k. k. St. K. D. † 22. 10. 1808 i. 36. Lebensjahre Katschitz, Ö.-Schl. □ Pogwisdau b. Katschitz Mtk. Pogwisdau, × 9. 10. 1796 Waissack Mtk. Branitz mit Traugott Fhrn. Spens-Booden auf Katschitz, Ottrembau u. Hultschin, Landrechtspräs. zu Teschen, * 13. 11. 1773, † 21. 1. 1828.
- c) MARIA MAXIMILIANA * 22. 10. 1777 Troppau Mtk. Propstei-Pf, † 25. 11. 1780 daselbst.
- d) JOHANN KARL II. * 22. 12. 1784 Troppau Mtk. Pr. Pf. Nach seiner Mutter, Herr auf Waissack, Liptin u. Jakobowitz. Er verkaufte 1828 Liptin an Karl v. Rudzinski und 1832 Waissack an Dr. Josef Klaps in Troppau. † unvermählt 2. 9. 1841, 56 J. alt, Troppau Nr. 161, Mtk. Pr. Pf. und vererbte dieser Stadt 40.000 Gulden.
- e) ANTON JOHANN JOS. * 20. 11. 1785 Troppau, Mtk. Pr. Pf.

DIE GRAFEN v. SOBECK UND KORNITZ.

2. MARIA JOSEFA THERES. * 25. 5. 1744 Budischkowitz Mtk. Daschitz Mähren.
3. MARIA AMALIA * 21. 8. 1748, St. K. D. × 25. 11. 1772 Hammer b. Ratibor Mtk. Markowitz mit Josef Gfen. Vetter v. d. Lilie auf Neuhübel i. Mähr.
4. ERNESTINE JOSEFA * 23. 1. 1749 Budischkowitz Mtk. Daschitz, St. K. D., † 5. 10. 1825 Wien, □ Wien St. Marxer Friedh., × 17. 5. 1774 Hrabín b. Troppau Mtk. Hrabín mit Friedrich Anton Gfen, seit 1807 Fürsten v. Hohenzollern-Hechingen, k. k. Gen. d. Kav. etc., * 24. 2. 1726 Freiburg i. Breisgau, † 26. 2. 1812 Brünn.
5. FELIX II. * 3. 2. 1746 Budischkowitz Mtk. Daschitz, auf Anteil Ratibor, k. k. Käm. u. Offizier, † 24. 4. 1787 Schl.-Neuhübel, □ Kl.-Olbersdorf Mtk. Kl.-Olbersdorf, × 21. 3. 1782 Neuhübel Mtk. Sedlnitz mit Maria Elis. St. K. D., (Tochter d. Gfen. Karl Josef Vetter v. d. Lilie auf Neuhübel i. Mähr. u. d. Ludowika Gfin. Orlik v. Laziska a. d. Hause Schönstein) Maria Elis. war die Schwester d. Gfen. Josef Vetter, der mit Maria Amalia Gfin. Sobek (siehe oben) vermählt war. Mar. Elis. Grfin. Vetter * 6. 8. 1710 Neuhübel Mtk. Sedlnitz, † 24. 4. 1814 Neutitschein Nr. 487 im Hause ihres nachmal. Schwiegersohnes Joh. Nep. Horack, Mtk. Neutitschein, □ Kl.-Olbersdorf, Mtk. Kl.-Olbersdorf.

Deren Kinder :

- a) ERNESTINE FRIEDRICKE * 11. 6. 1785 Neuhübel Mtk. Sedlnitz, † 17. 10. 1837 Neutitschein Mtk. Neutitschein, × 18. 11. 1815 Schönau b. Neutitschein Mtk. Neutitschein mit Johann Nep. Horack, Syndikus u. Rat zu Neutitschein, * 15. 2. 1768 Neutitschein Mtk. Neutitschein, † 1835 Neutitschein Mtk. ebenda. Beide begr. Neutitschein. Dieser Ehe war nur eine Tochter Franziska Felicitas 22. 8. 1819 zu Neutitschein entsproßen, die mit dem k. k. Oblt. Stephan Hirsch, gleichen Stammes mit d. Fam. Hirsch v. Kronenwerk, vermählt war.
- b) MARIA ANTONIA * 9. 1. 1785 Neuhübel Mtk. Sedlnitz, St. K. D., † 23. 12. 1829 Schloß Hustopetsch i. Mähr., × 22. 2. 1802 Neutitschein Mtk. ebenda mit Josef Joh. Fhrn. v. Baillou auf Hustopetsch, * 27. 10. 1775 Wien, † 13. 7. 1842.
- c) FERDINAND * 11. 2. 1787 Neuhübel Mtk. Sedlnitz, k. k. Hptm., † 4. 3. 1837 Neutitschein Nr. 138 Mtk. ebenda. □ Neutitschein.



Dieser Stammbaum ist nach Matrikenauszügen, Testamenten, Kaufverträgen und anderen Urkunden zusammengestellt und mit Daten und Angaben aus dem im Archiv d. Fhrn- Viktorin Sobek-Skal u. Kornitz zu Schloß Stablowitz befindlichen, handschriftlichen Nachlaß d. Fhrn. Eduard v. Fehrenheit und Gruppenberg, Ehrenritter d. Souv. Malteser Ritter-Ord., ferner aus dem ebendort aufbewahrtem Tagebuch der Gabriele Freifrau v. Spens geb. Gfin. v. Sobek und den dort befindl. Briefschaften einzelner Angehörigen d. gräfl. Familie v. Sobek, ergänzt.

Die 16 Ahnen d. Gfen. KARL HEINRICH II. von Sobeck und Kornitz, Fhrn v. Rauthen.

KARL HEINR. II. Gf. v. Sobeck u. Kornitz, Fhr. v. Rauthen auf Koschentin etc.

1. Rud. Jos. Gf. v. Sobeck u. Kornitz, Fhr. v. R. auf Ujest u. Koschentin etc.
2. Josefina Gfin. v. Wilczek, Freiin v. Hultschin u. Gutenland.
1. Karl Heinr. I. Gf. von Sobeck u. Kornitz, Fhr. v. R. auf Ujest, Koschentin, Ratibor etc.
2. Helene Freiin Marklowsky v. Pernstein.
3. Heinrich Wilhelm Gf. v. Wilczek, Fhr. v. Hultschin etc. k. k. F. M.
4. Maria Charlotte Gfin. v. Saint Hilaire.
1. Rud. Fhr. v. Sobeck u. K. a. Gr. Riegersdorf.
2. Mar. Anna Freiin v. Rauthen.
3. Adam Fhr. Marklowsky v. P. a. Hermanitz.
4. Anna Eleon. Elis. v. Hock.
5. Kaspar Fhr. v. Wilczek.
6. Anna Kath. v. Paczenski-Tenczin.
7. Guidobald Gf. v. Saint Hilaire.
8. Rosina Jos. Freiin v. Drahotusch.
1. Georg Fhr. v. Sobeck u. K. a. Gr. Riegersdf.
2. Anna v. Skrbensky.
3. Niklas Fhr. v. Rauthen auf Koschentin.
4. Anna Sus. Freiin v. Welczek-Gr. Dubensko.
5. Joachim Marklowsky v. P. a. Hermanitz.
6. Magdal. Bludowsky v. Kornitz.
7. Georg Wilh. v. Hock a. Thomaswaldau.
8. Anna Ludmila v. Nimpsch.
9. Nikol. Fhr. v. Wilczek u. Gutenland.
10. Barbara Bludowsky v. Kornitz.
11. Adam v. Peczenski-Tenczin.
12. Anna Holy v. Ponientitz.
13. Karl Gf. v. Saint Hilaire.
14. Mar. Juliana Gfin. Galler-Schwelmburg.
15. Franz Fhr. v. Drahotusch.
16. Barbara v. Schomberg.

Die 16 Ahnen des Gfen. FERDINAND v. Sobeck und Kornitz Fhrn. v. Rauthen.

FERDINAND Gf. v. Sobeck u. Kornitz, Fhr. v. R. k. k. Hptm.

1. Felix II. Gf. v. Sobeck u. Kornitz Fhr. v. R., Mitbes. v. Ratibor, k. k. Käm. etc.
2. Elisabeth Gfin. Vetter v. d. Lilie Freiin zu Burg-Feistritz, k. k. St. K. D.
1. Felix I. Gf. von Sobeck u. Kornitz Fhr. v. R., auf Ratibor etc., k. k. w. Geh. Rat u. Käm.
2. Cäcilie Gfin. v. Saurau, Freiin auf Ligist u. Wolkenstein, Hof- u. St. K. D.
3. Karl Jos. Gf. Vetter v. d. Lilie Fhr. zu Burg-Feistritz auf Neuhübel etc. K. k. Käm.
4. Maria Ludowika Gfin. Orlik v. Laziska k. k. St. K. D.
5. Bernh. Adam Gf. Vetter v. d. Lilie.
6. Kath. Freiin Löw v. Rozmital u. Blatna.
7. Karl Franz Gf. Orlik v. Laziska.
8. Eva Karol. Freiin von Lilgenau.
1. Karl Heinr. I. Gf. v. Sobeck a. Ratibor etc.
2. Maximiliana Lib. Gfin. v. Verdugo.
3. Mar. Karl Gf. v. Saurau k. k. Käm. etc.
4. Mar. Kath. Gfin. Breuner, k. k. St. K. D.
5. Ferd. Fortunat Gf. Vetter v. d. Lilie.
6. Kathar. Žeranowsky v. Žeranowitz.
7. Peter Leop. Fhr. Orlik v. Laziska.
8. Eva Karol. Freiin von Lilgenau.
1. Rud. Fhr. v. Sobeck auf Gr. Riegersdorf.
2. Mar. Anna Freiin v. Rauthen.
3. Franz Jul. Gf. v. Verdugo a. Duppau etc.
4. Johanna Freiin Pawlowsky v. Pawlowitz.
5. Joh. Georg Gf. v. Saurau.
6. Mar. Barbara Gfin. Saint Julien.
7. Ferd. Leopold Gf. v. Breuner.
8. Mar. Clara Gfin. v. Saint Julien.
9. Ferd. Fortunat Gf. Vetter v. d. Lilie.
10. Rosina Elis. Freiin v. Strachwitz.
11. Karl Fhr. Löw v. Rozmital u. Blatna.
12. Kathar. Žeranowsky v. Žeranowitz.
13. Peter Leop. Fhr. Orlik v. Laziska.
14. Clara Constantia Freiin v. Mönnich.
15. Ludw. Reinhold Fhr. v. Lilgenau.
16. Mar. Charlotte Gfin. Hochberg-Fürstenstein.

Die 8 Ahnen d. Gfin. MAXIMILIANA v. Sobeck geb. Freiin v. Skrbensky.

MAXIMILIANA Freiin v. Skrbensky verm. mit Joh. Karl I. Gf. v. Sobeck u. Kornitz.

1. Karl Traugott I. Fhr. v. Skrbensky auf Gotschdorf, Stremplowitz etc.
2. Maria Gabriele Freiin v. Poppen-Odersch.
1. Franz Karl Fhr. v. Skrbensky a. Gotschdf.
2. Helena v. Skrbensky a. d. H. Wandritsch.
3. Leop. Rud. Fhr. v. Poppen-Odersch.
4. Kathar. Gfin. van der Nath.
1. Karl Dietr. Fhr. v. Skrbensky a. Gotschdf.
2. Helena v. Rostek u. Goldmannsdorf.
3. Maximilian v. Skrbensky a. Wandritsch.
4. Benigna Grotowsky v. Gardawa.
5. Franz Ulrich Fhr. v. Poppen-Odersch.
6. Eleonora Freiin Sedlnitzky v. Chollitz.
7. Gerhard Konst. Gf. van der Nath.
8. Maria Anna Gfin. Berchtoldt.

Die Nachkommen des Freiherrn RUDOLF I. v. Sobeck u. Kornitz.

RUDOLF I. Fhr. v. Sobeck u. Kornitz (Sohn d. Fhrn. Georg v. Sobeck u. Kornitz u. dessen 2ter Gattin Anna v. Skrbensky) kön. Landeskanzler d. Fürstent. Teschen, Kais. Rat u. 1683 kais. Kommissär zur Führung der Hilfsvölker d. Königs Joh. Sobieski zum Entsatz von Wien. (Während dieser Zeit wohnte die Frau des Königs bei den Schwiegereltern Rudolfs, der freiherrl. Familie v. Rauthen auf Schloss Koschentin i. pr. Schl.) Rudolf war ein eifriger Anhänger d. Katholizismus. Herr auf Gr. u. Kl. Riegersdorf, Landeck, Grodietz, Ropitz u. Bobrek im Fstent. Teschen u. Ujest i. pr. Schl., † 10. 6. 1699 Teschen Mtk. ebenda.

× 1. mit HELENA (Tochter d. Joachim Marklowsky v. Pernstein auf Hermanitz, Zamarsk und Grodietz i. ö. Schl. u. d. Helena Bees v. Chrostin)

× 2. mit MARIA ANNA (Tochter d. kön. poln. Gesandten am Wiener Hofe Nikolaus Philipp Fhrn. v. Rauthen auf Koschentin u. Lomnitz etc. i. pr. Schl. u. d. Anna Susanna Freiin v. Welczek zu Gr. Dubensko.) Maria Anna wurde die Stammutter d. gräfl. Linie d. Sobeck v. Kornitz. † 15. 12. 1742 Koschentin Mtk. Sadow, □ Koschentin.

Kinder erster Ehe :

- 1.) RUDOLF II. kön. Landeskanzler d. Fstent. Teschen u. kais. Kommissär während des Kuruzzenkrieges. Herr auf Gr. u. Kl. Riegersdorf, Landeck, Bobrek, Ruditz, Blogotitz etc. † 28. 4. 1720.
× mit Helena, Witwe nach d. Fhrn. Karl v. Skrbensky und Tochter d. Franz v. Rostek und Goldmannsdorf u. d. Kath. Bees v. Chrostin. Helena † 31. 8. 1713 Teschen, □ ebenda.
- 2.) HELENA, × 22. 1. 1674 mit Franz Albrecht Fhrn. v. Skrbensky, * 2. 4. 1646 als Sohn d. Christoph Bernhard Fhrn. v. Skrbensky auf Schönhof, Gotschdorf u. Mocker i. Schl. u. d. Judith Barbara Freiin v. Krawarz u. Tworkau a. d. H. Radun. u. Sucholasetz. Er verm. sich ein 2tes Mal mit Maria Eleon. v. Eckwricht und starb 28. 10. 1685.

Kinder zweiter Ehe :

- 3.) GEORG NIKOLAUS wurde am 5. 5. 1688 von seinem mütterl. Grossvater Nikolaus Philipp Fhrn. v. Rauthen adoptiert u. erhielt zu seinem Namen noch den der Fhrn. v. Rauthen. Nach dem Testament seines Grossvaters gelangte er 1693 i. d. Besitz d. Hschft. Koschentin i. pr. Schl. Als er 1. 4. 1695 zu Teschen lt. Matrik starb, ging dieses Erbe m. d. Prädikat „Freiherr v. Rauthen“ infolge Substitution auf Georgs jüngeren Bruder Karl Heinrich über.
- 4.) KARL HEINRICH I. siehe gräfl. Linie.
- 5.) ANNA SUSANNA RENATA, × 1. am 7. 11. 1700 Koschentin Mtk. Sadow mit Joh. Bernhard III. Gfen. Praschma auf Neu Schwirklau, Slawikau u. Zabrze. × 2. i. J. 1738 mit Johann Gfen. Dunin-Borkowski. Sie † 9. 5. 1744 Zabrze. □ Gleiwitz b. d. P. P. Franziskanern.

Kinder Rudolf II.

- 1.) RUDOLF III. † im Alter von 9 Jahren.
- 2.) HELENA JOSEFA × mit Franz Ludwig Fhrn. Marklowsky v. Pernstein auf Bludowitz und Grodischt i. Fstent. Teschen.
- 3.) MAXIMILIAN HEINRICH * 1704, kön. Hofrichter d. Fstent. Liegnitz, seit 1763 (nach seinem Vetter Felix I. aus d. gräfl. Linie) Landespräs. v. k. k. Schlesien, k. k. wirkl. geh. Rat, u. Käm.. Herr auf Gr. u. Kl. Riegersdorf u. Landeck. Er verkaufte diese Güter lt. Vertrag dto. Teschen 14. 11. 1725, da seine Schwester Helene Josefa verm. Marklowsky, nicht angestanden diese Güter zu kaufen, seinem Halbbruder Georg Leopold Fhrn. v. Skrbensky um 18.750 Thr. Schl. u. kaufte 1726 von einer Baronin Falkenhayn die Güter Ober u. Nieder Royn i. Fstent. Liegnitz um 58.000 Thlr. Schl., die er 1743 seiner Gattin geb. Rogoisky verkauft. 1741 kauft er um 27.500 fl. die Güter Schlatten. Karlowitz u. Odrad i. k. k. Schles. von Karl Franz v. Guerin u. trat diese lt. Vertrag dto. 28. 10. 1765 um 30.000 fl. ebenfalls seiner Gattin geb. Rogoisky ab. 1760 erwarb er vom Gfen. Karl Otto zu Salm-Neuburg um 24.500 fl. die Güter Stablowitz, Köhlersdorf u. Niklowitz b. Troppau, die noch heute im Besitz der Familie sind. † 29. 6. 1771.

× 1. am 21. 2. 1724 mit Margaretha Aurelia, einzige Tochter d. k. k. Reg. Rates Anton Philipp v. Vollbracht auf Koisskau i. pr. Schl.

× 2. am 15. 8. 1737 Troppau Mtk. Hl. Geist mit Karolina Josefa (Tochter des Karl Josef Rogoisky v. Rogoissnik auf Dombrowka i. Fstent. Oppeln u. d. Josefa Schmerowsky v. Lidkowitz, Erbin von Gr. Hoschütz b. Troppau u. d. Hauses in Troppau, das ihr Gatte Karl Josef v. Rogoisky als Palais aufbauen ließ, u. von ihm an seinem Schwiegersohn Max. Heinr. Fhrn. v. Sobeck kam.) Karolina Jos. v. Rogoisky get. 21. 10. 1716 lt. Mtk. Grzendzin † 24. 12. 1770 Troppau Mtk. Propsteipf.

Die Nachkommen d. Fhr. RUDOLF I. v. Sobeck u. Kornitz.

Kinder zweiter Ehe:

1. JOSEF KARL * 17. 2. 1740 Troppau Mtk. Ppst. Pf., k. k. Rittmeister, † 24. 6. 1785 Pressburg
× mit Karolina, Tochter d. Karl Fhr. v. Audritzky, Kommandant zu Komorn u. d. Aloisia Gräfin
v. Prankh.

Deren Tochter:

MARIA ELISABET KAROLINE * 27. 5. 1765 Wien Mtk. St. Stefan, × mit N. N. von Hebenstreit-
Sie starb 2. 8. 1808 Auhof b. Hütteldorf.

2. EMANUEL JOSEF * 3. 2. 1741 u. † 14. 8. 1741 Troppau Mtk. Prpstpf. □ Troppau Frdhf. Hl. Geist.
3. MARIA THERESIA * 1. 4. 1742 Troppau Mtk. Prpstpf., † 1. 10. 1796, □ Friedhof in Katharein bei
Troppau. × mit Andreas Gfen. v. Renard auf Czedowitz b. Bielitz etc.
4. LEOPOLD JOSEF * 6. 3. 1743 u. † 26. 4. 1743 Troppau Mtk. Prpstpf., □ Fhf. Hl. Geist.
5. MARIA THERESIA * 3. 2. 1744 u. † 12. 9. 1744 Troppau Mtk. Prpstpf., □ Fhf. Hl. Geist.
6. FRANZ XAVER DOM. * 1. 2. 1745 u. † 6. 6. 1751 Troppau Mtk. Prpstpf., □ Fhf. Hl. Geist.
8. JOH. NEP. JOSEF * 28. 12. 1747 Troppau Mtk. Prpstpf., Dr. theol. u. jus., Erzbischöfl. Consistorial-
Rat, Dom- u. Capitularherr zu Olmütz, † 1. 2. 1780 Wien.
9. JOSEF MAXIMILIAN * 14. 8. 1749 u. † 1. 8. 1751 Troppau Mtk. Prpstpf., □ Fhf. Hl. Geist.
10. XAVERIUS JOSEF * 27. 7. 1751 u. † 2. 9. 1751 Troppau Mtk. Prpstpf., □ Fhf. Hl. Geist.
11. FRANZ KARL * 14. 11. 1752 Troppau Mtk. Prpstpf., k. k. Rittmeister, † 7. 5. 1801.
12. MARIA ANNA * 15. 10. 1754 Troppau Mtk. Prpstpf., war Nonne unter dem Klostersnamen Maria
Elegia, † 9. 3. 1788 Kloster Nôtre Dame Pressburg.
13. JOS. MAX. KARL * 12. 1. 1756 Troppau Mtk. Prpstpf., Subdiakon, † 14. 1. 1778 Troppau Mtk. Prpstpf.
14. ALOIS JOSEF * 23. 7. 1757 u. † 1. 8. 1757 Troppau Mtk. Prpstpf.
7. CAJETAN JOSEF FRANZ * 15. 8. 1746 Troppau Mtk. Prpstpf., Landrechtspräs. d. Fstentümer
Troppau u. Jägerndorf, k. k. wirk. geh. Rat u. Käm., Herr auf Stablowitz, Köhlersdorf u. Niklowitz
b. Troppau, † 4. 4. 1813 Troppau im Sobeck'schen Palais Mtk. Hl. Geist, □ Stablowitz. × 27. 4.
1780 Gr. Hoschütz Mtk. ebenda mit Aloisia (Tochter d. Adam Wenzel Kisselowsky v. Kisselow u.
d. Anna Maria Freiin Conti v. Mayenthal) * 26. 8. 1757 Teschen Mtk. St. Mar. Magdal., † 6. 4. 1805
Troppau, □ Stablowitz.

Deren Kinder:

- a) MARIA BARBARA * 28. 10. 1781, † 4. 3. 1833, □ Stablowitz, × 25. 7. 1804 Stablowitz lt. Mtk.
mit Karl Traugott III. Fhrn. Skrbensky v. Hrzistie auf Gotschdorf, Stremplowitz u. Mocker, * 16.
11. 1781, † 1829.
- b) MAXIM. FRANZ * 4. 7. 1783, k. k. Käm. u. kgl. böhm. Gubernial- u. Präsidial Sekretär, war mit
einer Gfin. Wallis verlobt, starb aber mit 25 Jahren 19. 8. 1807 Prag St. Thomas, □ Kleinseit-
ner Friedhof.
- d) CAJETANA * 23. 8. 1790, † jung als Verlobte eines Gfen. Vetter v. d. Lilie.
- e) FRANZISKA, St. K. D., * 12. 5. 1793, † 27. 2. 1856 Linz a. D., × 27. 4. 1830 Troppau mit Josef
Gfen. v. Salburg auf Altenhof, Falkenstein, Hochhaus etc. i. Ober- u. Salaberg i. Nieder-Österr.
* 19. 3. 1770, † 22. 1. 1843. Er war in 1. Ehe verm. 31. 10. 1791 mit Theres. Gfin. v. Auersperg,
Purgstaller Linie.
- c) IGNATZ ANTON * 13. 6. 1784 Stablowitz Mtk. ebenda, k. k. Landeshtm. u. Landrechtspräs.
d. Fstentümer Troppau u. Jägerndorf, k. k. wirk. geh. Rat u. Käm. Herr auf Stablowitz, Köh-
lersdorf u. Niklowitz, † 20. 8. 1832. × 30. 8. 1825 mit Franziska Seraphine (Tochter d. Gfen.
August Ernst v. Falkenhayn u. d. Theres. verwitw. Gfin. Korzensky v. Tereschau, geb. Freiin
v. Kalkreuth, Erbherrin auf Kyowitz) k. k. St. K. D. * 28. 8. 1804 Olmütz. Nach dem Tode Ignatz
Antons verm. sich Franziska Seraphine ein 2tes Mal 1835 mit Karl Gfen. v. Sternberg-Rudels-
dorf auf Rothwasser i. Schl. u. starb 21. 9. 1870 Troppau, □ Stablowitz.

Die Nachkommen d. Fhrn. RUDOLF I. v. Sobeck u. Kornitz.

Deren Kinder :

- a) LOUISE ° 12. 9. 1826 Troppau lt. Mtk., † 13. 1. 1878 Troppau Mtk. Hl. Geist, □ Jungferndorf, × 7. 5. 1846 Rothwasser Mtk. Althrothwasser mit Karl Fhrn. v. Skal u. Gr. Ellguth, k. k. Rittmeister; ° 3. 8. 1816 Jungferndorf lt. Mtk., † 28. 4. 1858 Mauer b. Wien.

Von deren Kindern führte Karl Fhr. v. Skal als Freiherr v. Sobeck-Skal u. Kornitz, die Stablowitzer Linie der Sobeck weiter.

- b) VIKTORIN ° 25. 4. 1830, k. k. Käm. u. Rittmeister, Herr auf Stablowitz, Köhlersdorf u. Niklowitz. Er adoptierte seinen Schwestersohn Karl Fhrn. v. Skal. Diese Adoption wurde dto. 22. 10. 1880 von Kaiser Franz Josef I. bestätigt u. dem Fhrn. Karl v. Skal gestattet, unter Ablegung des eigenen Wappens das Sobeck'sche Wappen anzunehmen u. fortan den Namen „Freiherr v. Sobeck-Skal und Kornitz“ zu führen. Viktorin starb 13. 10. 1888 Stablowitz als Letzter aller schlesischen Linien der Sobeck v. Kornitz. □ Stablowitz.

Diese Tafeln sind nach Matrikenauszügen u. den im Archiv des Fhrn. Viktorin v. Sobeck-Skal u. Kornitz zu Schl. Stablowitz befindlichen Kaufverträgen, Ehepakten, Testamenten, Briefschaften u. anderen authentischen Dokumenten u. Aufzeichnungen zusammengestellt.

DIE LINIE DER SEDLNITZKY v. CHOLTITZ AUF MAIDELBERG IN SCHLESSEN

heute Kommende des Souv. Malteser-Ritter-Ordens.

Nach Urkunden zusammengestellt von Anton Freiherrn v. Sedlnitzky.

WENZEL (Sohn d. Johann Sedlnitzky v. Choltitz auf Wratimov, Poln.-Ostrau etc. u. der Margaretha Oschinsky v. Zytina) kauft lt. Vertrag dto. 30. 5. 1566 von seinem Schwager Georg Sup v. Füllstein die Hschft. Füllstein. Zu dieser Hschft. gehörte Pořic, Grosse, Roßwald, Peischdorf, Pawlowitz, Krawarn, Neudörfel, Taschendorf, Pussowic, Ryžynitz. Er besaß auch Weine, Pittarn u. Pschowa. † 1572, □ Füllstein.

× 1. mit ANNA Szamarowska v. Rohau. × 2. mit HELENA Sup v. Füllstein.

Kinder erster Ehe:

- 1.) JOHANN, 1554 kam Bochdalitz u. Pawlowitz i. Brüner Kreis von Hyronimus v. Bocziz an ihn. 1572 erkaufte er von Heinr. Gfn. v. Wrbna Maidelberg, Glemkau u. Pittarn. 1578 erscheint er als Herr auf Füllstein. † 1600.

× 1. mit BARBARA, Tochter d. Joh. v. Kokorz auf Kamenz, von der er Kamenz u. and. Güter erhielt.

× 2. mit ANNA v. Bittowsky, die ihn überlebte u. 1602 Peterwitz u. Bratsch kaufte.

Kinder erster Ehe:

1. KATHARINA, 2. ANNA, 3. BARBARA.

4. PETER, 1612 auf Maidelberg, dieses mag nach seinem Tode an Karl Christoph von Sedlnitzky übergegangen sein, da es diesem konfisziert wurde. Die Frau Peters ist unbekannt u. dürfte um 1613 gest. sein.

Deren Tochter:

EVA SUSANNA.

5. JOHANNA × mit Albrecht Gfn. Wrbna, der ihr 1588, 6000 fl. auf Gr.-Herlitz verschrieb.

- 2.) PETER ging zu den Protestanten über u. war 1619 Kommandant eines Reiterregmt. d. rebell. Stände. Nach d. Schlacht am weißen Berge flüchtete er nach Holland u. wurde dort General u. Gouverneur.

× 1. mit KATHARINA Praschma v. Bielkau, Ehepakten geschl. zu Wagstadt, Ö.-Schl.

× 2. mit MARGARETHA Cordule v. Sloupsko, Witwe nach Bernard v. Czertorey, der ihr 1601 in Frischau 2 Höfe, Bräuhaus u. Teiche verschrieben hatte. 1610 erscheint sie als Klägerin gegen Jaroslaw v. Nachod, bereits als Gattin des Peter v. Sedlnitzky.

Kinder erster Ehe:

1. APOLONIA, Ehepakten 1617 zur Verehelichung mit Weighard Stoch Czertoreysky von Czertorey, dem das Gut Frischau konfisziert wurde. Sie erhielt von ihrer Stiefmutter 1000 fl. Mitgift.

2. ESTHER lebte als verwitwete Hamilton i. J. 1652 i. Amsterdam nach einem Originalbrief von ihr aus diesem Jahre von Amsterdam an einen Czertritz v. Kinsberg, dessen Söhne sich auch i. Holland aufhielten, adressiert.

3. ANNA × mit Isak Gfn. Perponcher, an den ihr Vater Peter die Bedingung stellte, daß die Nachkommen dieser Ehe Namen und Wappen der Sedlnitzky mit dem ihrigen vereinigen.

- 3.) JAROSLAV, erhielt 1592 das Rektoramt i. Frankfurt a. d. Oder, 1588—1600 auf Poruba, 1601 besaß er nach seinem Bruder Friedrich, Füllstein; 1613 kaufte er von Peter Sedlnitzky Pawlowitz, das er aber bald an Heinr. Schwab v. Salberg verkaufte. × mit Anna v. Nimptsch a. d. H. Zieserwitz u. Kunzendorf, † mit 51 Jahren, □ Füllstein.

Deren Kinder:

1. LUDMILA mutmaßlich × mit Johann Krzma von Koněpas zu Habrowan, † 1598, □ Czewow.

2. ANNA.

3. CEORG.

4. JOHANN HEINRICH war wie sein Vater ein Gelehrter u. Dichter.

5. FRIEDRICH auf Grosse u. Anteil Füllstein, † vor 1630, war verm. u. hatte eine Tochter.

JUDITH, von der Anna u. Katharina von Sedlnitzky d. Lehen Grosse erhielten und ihr 1000 Thaler auszahlen mußten.

DIE SEDLNITZKY v. CHOLTITZ AUF MAIDELBERG.

6. KARL CHRISTOPH * 1576, 1614 auf Bussowitz b. Füllstein, nach seinem Vater auf Füllstein u. Maidelberg. Er war Protestant u. Rat d. Winterkönigs, den er 1620 nach Olmütz begleitete. Ihm wurde Füllstein u. Maidelberg konfisziert u. Kaiser Rudolf II. gibt Maidelberg seinem Bruder dem Hoch- u. Deutschmeister Erzherzog Karl. Karl Christoph † flüchtig zu Stettin 1611 i. d. Verbannung. Er war × mit Dorothea, Tochter d. Fhrn. Seifried von Promnitz auf Sorau u. d. Ursula Freiin v. Schaffgotsche u. Neuhaus. Diese kommt im Konfiskationsprotokoll v. J. 1624, Seite 156 vor u. behielt ihr Vermögen.
- Deren Tochter:
- ANNA MARIA × mit Karl Christoph Fhrn. v. Zedlitz auf Kratzau u. Neukirch, Landesältester von Jauer u. Schweidnitz, * 1616.
- 4.) GEORG, Olmützer Lehenshofrichter, 1593—1612 auf Roßwald. † um 1612.
- × 1. mit N. N. Lisskowna v. Riesenberg.
- × 2. mit BARBARA v. Krawarz, der er 1594 ein Heiratsgut auf Roßwald verschrieb.
- Deren Tochter erster Ehe:
1. ANNA.
- Kinder zweiter Ehe:
2. KATHARINA, beide überreichen 1603 bei d. Lehenshofe i. Kremsier den Revers, worin sie sich verpflichten kathol. zu werden damit ihnen das ihrem † Vetter Friedrich gehörig gewesene Lehen Grosse verliehen werde, mit der weiteren Verpflichtung, der Judith, Tochter Friedrichs, 1000 Thaler auszuzahlen. Katharina war × mit Nikolaus Trach v. Birkau, dieser kaufte lt. Vertrag dto. 10. 5. 1632 von ihrer Schwester Anna deren Anteil am Lehen Grosse u. halb Pilgersdorf.
3. JAROSLAV.
4. ROSINA.
5. NIKOLAUS.
6. PETER (dessen 16 Ahnen siehe Tafel c) 1612—1616 auf Roßwald, dann auf Bierau, Slawentitz u. Löwitz. × mit Barbara Dluhomil v. Bierau auf Bierau u. Slawentitz, Pr.-Schl., Witwe d. Johann Bohuslav v. Zwole auf Odrau.
- Deren Kinder:
- a) WENZEL auf Löwitz u. Chrastelau 1640—50. × August 1656 Troppau lt. Matrik mit Cäcilia Gräfin v. Wrbna.
- Deren Sohn:
- JOHANN CHRISTOPH, k. k. Käm., † ca. 1706 Löwitz, × mit Elisabeth Gräfin Götz.
- b) ANNA MARIA erhielt Bierau. × 1. mit Jaroslav v. Twardawa auf d. Lehenshof i. Hohendorf, den sie erhielt. 1634 erscheint sie als dessen Witwe. × 2. mit Friedrich Reißwitz v. Kandrzin, Pr.-Schl.
- 5.) KARL × mit Barbara Podstatzky v. Prußinowitz.
- 6.) HEINRICH † 1577, □ Füllstein.
- 7.) JOHANNA.
- 8.) FRIEDRICH, 1590 auf Füllstein u. 1601 gemeins. mit seinem Bruder Jaroslav. Er erbt nach seinem Vater Pschowa, besaß Radlin, das er 1602 d. Georg Charwat Plawetzky v. Plawetz um 10.000 Thaler verkaufte. Er besaß auch Dobroslawitz.
- × 1. mit KATHARINA Planknar v. Kinsberg, Tochter d. Johann Planknar v. Kinsberg auf Wladislaw u. d. Magdal. Komorowska v. Komorowa.
- × 2. mit KATHARINA Stosch v. Kaunitz, die 1612 als Witwe erscheint. Sie kaufte Odersch u. Schlausewitz, verkaufte aber beides wieder an Karl Danowitz v. Johns Dorf.
- Deren Kinder erster Ehe:
1. HELENA.
2. CHRISTOPH auf Pschowa, × mit Kathar. Sofia v. Rottenberg zu Katscher u. Dirschl. Pr.-Schl.
- Zweiter Ehe:
3. BOHUSLAV auf Poln.-Ostrau 1632, er dürfte dieses von Joh. Friedr. als d. letzten männl. Spross d. pol. Ostrauer Linie d. Sedlnitzky erworben haben. × mit Anna Maria v. Wilczek u. Gutem Lande, die 1673 auf Pol.-Ostrau u. Kl.-Kuntschitz erscheint.

DIE SEDLNITZKY v. CHOLTITZ AUF MAIDELBERG.

Deren Sohn:

FRANZ WILHELM ANTON ist der Gründer der Linie der Sedlnitzky auf Wagstadt.

Die 16 Ahnen des PETER SEDLNITZKY v. Choltitz

nach einer aus dieser Zeit stammenden Ahnentafel in Schloß Wagstadt.

PETER SEDLNITZKY v. Choltitz, 1650 auf Roßwald, Bierau u. Slawentitz. × mit Barbara Dluhomil v. Bierau.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Georg Sedlnitzky v. Choltitz auf Roßwald.</p> <p>1. Wenzel Sedlnitzky v. Choltitz auf Füllstein u. Pshaw.</p> <p>2. Anna Schamarowsky v. Rohow.</p> <p>1. Joh. Sedlnitzky v. Choltitz auf Polnisch-Ostrau.</p> <p>2. Margaretha Oschinski v. Zytlna.</p> <p>3. Wenzel Schamarowsky v. Rohow.</p> <p>4. Anna Czeplowny v. Bielkau.</p> <p>1. Georg Wenzel Sedlnitzky v. Choltitz 1489 auf Ratschan.</p> <p>2. Kathar. Kladrubsky v. Swrczow.</p> <p>3. Mathias Oschinski v. Zytlna auf Hermannitz.</p> <p>4. N. N. Schiroky v. Schiroka.</p> <p>5. N. N. Schamarowsky v. Rohow.</p> <p>6. N. N. Tlumorkowna v. Gr.-Slawikau.</p> <p>7. Johann Czeplowny v. Bielkau.</p> <p>8. Unbekannt.</p> | <p>2. Barbara Tworkowsky v. Krawarz.</p> <p>3. Nikol. Tworkowsky v. Krawarz auf Stetin b. Troppau.</p> <p>4. Rosina Zwirzyna v. Rakow.</p> <p>5. Albrecht Tworkowsky v. Krawarz auf Radun b. Troppau.</p> <p>6. Barbara Lischka v. Deutsch-Leuten.</p> <p>7. Johann Zwirzyna v. Rakow.</p> <p>8. Anna Brodetzki v. Gury.</p> <p>9. Georg Tworkowsky v. Krawarz.</p> <p>10. Elisabeth Zeidlitz v. Warmwasser.</p> <p>11. N. N. Lischka v. Deutsch-Leuten.</p> <p>12. Unbekannt.</p> <p>13. N. N. Zwirzyna v. Rakow.</p> <p>14. N. N. Schiroky v. Schiroka.</p> <p>15. Johann Brodetzki v. Gury.</p> <p>16. Anna v. Schumberk.</p> |
|---|--|

1626 erscheint Maidelberg mit dem Komtur NIKOLAUS Ehrn. v. Gaschin im Besitz des Souv. Malteser Ritter-Ordens. Nachstehend die Reihenfolge der Komture auf Maidelberg.

- | | |
|---|--|
| <p>1641 Franz Gf. Wratilav.</p> <p>1667 Johann Ernst Gf. Thun-Hohenstein.</p> <p>1679 Ferdinand Gf. Kolowrat.</p> <p>1701 Gundaker Gf. Dietrichstein.</p> <p>1702 Franz Gf. Königsegg.</p> <p>1739 Johann Ehr. v. Bieschin.</p> <p>1749 Michael Gf. Althan.</p> <p>1769 Leopold Gf. Strassoldo.</p> <p>1811 Vinzenz Gf. Kolowrat.</p> <p>1820 Johann Ehr. v. Haugwitz.</p> <p>1822 Nikolaus Gf. Weißenwolf.</p> | <p>1826 Ludwig Gf. Montecuculi.</p> <p>1830 Franz Gf. Pötting.</p> <p>1835 Walther Gf. Stadion.</p> <p>1871 Hugo Gf. Schaffgotsch.</p> <p>1888 Anton Ehr. v. Skrbensky.</p> <p>1891 Galeazo Fürst-Großmeister Thun-Hohenstein.</p> <p>1917 Moriz Gf. v. Rumerskirch.</p> <p>1918 Heinrich Gf. Thun-Hohenstein.</p> <p>1929 Nikolaus Gf. Chorinsky.</p> |
|---|--|

Nach der im Schloß Maidelberg angebrachten steinernen Besitzertafel.



STAMMBAUM DER FUCHS FREIHERRN v. KANDENBERG.

EBERHARD KONRAD FUCHS v. KANDENBERG (KANDLBERG) Ritter um 1299.

KONRAD Ritter um 1303

GÖTZ Ritter um 1303

× Anna v. Brend

KONRAD		EVA	
× Barb. v. Adoltzheimb.			
HERMANN u. 1381	POPPO × Anna v. Stumpf	KONRAD × Gulla	ANNA
SIMON u. 1429	HANNS u. 1429 × Elisab. v. Riedern.	PETRUS u. 1429	MELCHIOR × Anna v. Aschhausen
WILHELM u. 1477 × Margar. Kath. Fuchs v. Kanden- berg.	MATHÄUS u. 1477	HANNS × 1. Barbara v. Karspach × 2. Elisabeth Scheyler v. Sulzfeld	BALTHASAR um 1520
			POPPO der Jüng. u. 1497
			HANNS × Barbar. v. Schrau- denbach.
			GEORG
N.N. FUCHS v. Kandenberg	BAL- THASAR	KONRAD Chorherr zu Würzburg 1528 u. 1556.	WOLF-BERNHARD × N. N. v. Zeyern.
			BAL- THASAR
			ANTON u. 1516 × N. N. Tochter d. Nikol. v. Zedwitz.
			BARBARA
GEORG Chorherr zu St. Burchardt i. Würzburg.	LEO Amtsmann zu Gebstadel um 1558, × N. N. v. Ott.	KONRAD × Veronica v. Birnhaber.	
GEORG LUDWIG auf Wollkers- dorf. × Maria Haller v. Hallerstein.	LEO Oberst i. Un- garn blieb bei Erlach.	KATHARINA × Hans Völkers	KONRAD × Elisabeth v. Villingen.
HANNS LUDWIG z. Wollkersdorf Mainzischer Hofjunker. × Margar. Regina v. Fechenbach.	HANNS GEORG † 1. 10. 1634. × Agnes Burrer v. Lechga † 1. 5. 1634.		
GEORG LUDWIG Herr auf Četechowitz i. Mähren, kais. und Würzburgischer Oberst, Kommandant v. Olmütz i. Mähren. † 6. 12. 1684 Olmütz, 70 Jahre alt. □ Olmütz b. d. P. P. Dominikanern. Setzte lt. Testament dto. 2. 11. 1684 seine Nichte Maria Elisabeth v. Cirkewsky, geb. Pott Freiin v. Lu- bras zür Universalerbin ein. × Johanna Freiin v. Moßheim, † 6. 9. 1684 Olmütz.	HANNS GEORG Hauptmann.	ANNA ELISABETH † 22. 4. 1698, 72 Jahre alt. □ Groß-Hoschütz bei Troppau. × 1. am 1. 9. 1649 mit Joh. Pott Fhrn. v. Lubras, damals schwed. Leutnant, * 1624, † 8. 5. 1667. □ Ossnabrück i. Westfal. × 2. mit Joh. Otto v. Westfalen.	

Altes Wappen d. Fuchs v. Kandenberg.
Schild: In silbernem Feld eine rote zwei-
henkelige Kanne mit Deckel. Auf d. gekr.
Helm ein rotbekleideter Mann. Decken: rot-
silber.

Neues Wappen d. Fuchs v. Kandenberg.
Schild: In goldenem Feld ein blauer Schräg-
rechtsbalken m. einem nat. (auch goldenen)
laufenden Fuchs belegt. Auf dem gekr. Helm
der Fuchs sitzend. Decken: blau-golden.

Dieser Stammbaum wurde um 1660 von dem fürsil. Würzburgischen Sekretär Jos. Wolfg. Fabricius nach alten Urkunden aus d. Würzburg'schen Archiv zusammengestellt und von mir durch die Tagebuchaufzeichnungen der Anna Elisabeth v. Pott, geb. v. Fuchs, ferner durch jene ihrer Tochter Maria Elisabeth v. Cirkewsky, geb. Pott v. Lubras ergänzt. Originalstammbaum und Tagebücher Archiv Stablowitz.

GENEALOGISCHER ABRISS DER FAMILIE POTT v. LUBRAS

nach Tagebuchaufzeichnungen der Anna Elisabet Pott Freiin v. Lubras geb. Fuchs Freiin v. Kandenberg und deren Tochter, Maria Elisabet v. Cirkewsky geb. v. Pott.

Aus dem Schloßarchiv zu Stablowitz des Fhrn. Viktorin v. Sobeck=Skal u. Kornitz.

JOHANN ANNANIAS POTT, Freiherr v. Lubras × mit Elisabet v. Rintel.

Dessen Kinder u. a. :

- 1.) Eine Tochter × mit dem Oberstlt. Bock, diese † 4. 2. 1673, □ Bielefeld i. Westfalen bei d. P. P. Obserwanz.
- 2.) JOHANN POTT, Fhr. v. Lubras * 1624, † 8. 5. 1667 als Kapitän (Hptm.) 43 J. alt, □ Osnabrück i. Westf. b. d. P. P. Dominikanern, × 1. 9. 1649 als Leutnant unter den Schweden i. Reg. d. Obersten Gfen. Magnis de la Garde zu am Rhein mit Anna Elisabeth (Tochter d. Hans Georg Fuchs Fhrn. v. Kandenberg u. d. Agnes Burrer v. Lediga * 1626, † 22. 4. 1698, 72 Jahre alt, Gr.-Hoschütz bei Troppau i. Schl., □ Kirchengruft Gr.-Hoschütz, nachdem sie ein zweites Mal verm. war mit Johann Otto v. Westfalen aus sehr vornehmer Familie, dieser lebte noch 1683 mit ihr zu Borgholz i. Westfalen.

Deren Kinder :

1. KONRAD HEINRICH, † 31. 3. 1664, □ Warburg i. Stift Paderborn.
2. JOHANN LUDWIG, * 1652, war Jesuitenpater, † 1741, 89 J. alt i. Jesuitenboll. zu Neuss.
3. ANNANIAS CHRISTIAN, stand i. kais. u. and. Kriegsdiensten. Wurde 1713 zu Breslau im Jesuitenboll. wieder kathol. Ging im Feber 1714 zu seiner Schwester Maria Elisabeth nach Gr.-Hoschütz und von da mit seinem Sohn Joh. Ludwig, der am 7. 1. 1717 von Moskau ebenfalls nach G.-Hoschütz gekommen war, im April 1717 nach Holland zum Czar Peter d. Gr. in dessen Dienste er trat und es bis zum Geh. Rat und Staatsminister brachte. † einige Jahre nach 1718 in Rußland, scheinbar zu Moskau. × in Schweden mit Margaretha Elisab. Schwanolodh v. Leppitz.

Deren Kinder :

- a) JOHANN LUDWIG, kais. russ. Gen.-Major, wurde 1744 als außerordentl. Gesandter an d. kgl. schwed. Hof geschickt.
- b) CHRISTIAN um 1728 kais. russ. Oberstlt.
- c) Eine älteste Tochter † ledig zu Köln.
- d) CHRISTINE Uldarica kam mit ihrem Vater im Februar 1714 ebenfalls nach Gr.-Hoschütz u. verm. sich daselbst am 3. 7. 1715 mit Adam Gottfried Fhrn. v. Krawarz auf Sucholasetz bei Troppau. Sie starb im Mai 1700 einige zwanzig. □ Kirchengruft Gr.-Hoschütz.
- e) Eine jüngste Tochter † ledig in Hamburg.
4. KASPAR, Jesuitenpater, † Breslau i. Jesuitenboll.
5. ANNA MARGARETHA (jüngere Tochter) † 21. 4. 1680, □ Borgholz i. Stift Paderborn.
6. MARIA ELISABET, * 9. 1. 1660, † 3. 2. 1718, diese ließ der Bruder ihrer Mutter, der damal. Olmützer Komm. u. kais. Oberst, Georg Ludwig Fuchs Fhr. v. Kandenberg als seine Erbin 1679 aus Westfalen nach Olmütz kommen u. verheiratete sie 1682 d. Sonntag nach Johanni auf d. Hl. Berg b. Olmütz mit Balthasar Sigismund Cirkewsky v. Tiby, Herrn auf Gr.-Hoschütz. Als dieser 27. 4. 1688 zu Troppau gest. war, verm. sich Maria Elisabet ein zweites Mal 3. 2. 1690 mit Johann Theodor Schmerhowsky v. Lidkowitz, kais. Hptm. i. Reg. d. Gen. Gfen. v. Sereny, dem sie als Erbin ihres ersten Mannes Gr.-Hoschütz mitbrachte.

ARCHIV STABLOWITZ.

Die 16 Ahnen des JOHANN THEODOR SCHMERHOWSKY
v. Lidkowitz.

JOHANN THEODOR SCHMERHOWSKY v. Lidkowitz auf Gr.-Hoschütz, * 1648. † 1. 5. 1715, 67 Jahre alt, □ Kirche Gr.-Hoschütz. × mit Maria Elis. Pott Freiin v. Lubras.

1. Boguslaus Schmerhowsky v. Lidkowitz auf Weißkirch i. Mähren. † 16. 10. 1675, 57 Jahre alt, □ Pfarrkirche Weißkirch, Matrik ebenda.
2. Anna Maria Hejnov v. Svicze † 6. 7. 1672, □ Pfarrkirche Weißkirch, Mtk. ebenda.
1. Johann Schmerhowsky v. Lidkowitz auf Měšetitz.
2. Susanna Martinkovsky v. Rosetz.
3. Johann Georg Hejnov v. Svicze (Hegnov v. Micze.)
4. Elisabeth Rosina Czernin v. Zaborsky.
1. Boguslaw Schmerhowsky v. Lidkowitz.
2. Marianne Odersky v. Lideřov.
3. Sebastian Martinkovsky v. Rosetz.
4. Elisabeth v. Roskowitz.
5. Georg Hejnov v. Svicze.
6. Anna Maria Podivinsky v. Daubrovičan.
7. Jakob Czernin v. Zaborsky.
8. Katharina Stiernsky v. Styrn (Zd'arsky v. Zd'ar)
1. Wenzel Schmerhowsky v. Lidkowitz.
2. Helena Podstatzky v. Prušinowitz.
3. Georg Odersky v. Lideřov.
4. Katharina Nawoy v. Dulny.
5. Jakob Martinkovsky v. Rosetz.
6. Susanna v. Rzuchow.
7. Sevic v. Roskowitz.
8. Christina Lasota v. Steblau.
9. Johann Hejnov v. Svicze.
10. Regina v. Czigan u. Slupsko.
11. Jaroslaus Podivinsky v. Daubrovičan.
12. Margaretha Skrbensky v. Hrzistie.
13. Hermann Czernin v. Zaborsky.
14. Hedwig v. Rozdrazov.
15. Georg Stirnsky v. Styrn.
16. Ludmilla Dluhomil v. Birava.

Die 16. Ahnen der Frau d. JOH. THEOD. von Schmerhowsky,
Maria Elis. geb. Pott Freiin v. Lubras.

MARIA ELISABETH POTT Freiin v. Lubras (verwt. Cirkewsky v. Tiby) * 9. 1. 1660, † 3. 2. 1718, × 3. 2. 1690 mit Joh. Theod. v. Schmerhowsky.

1. Johann Pott Freiherr v. Lubras.
2. Anna Elisabeth Fuchs v. Kandenberg.
1. Johann Annanias Pott v. Lubras.
2. Elisabeth v. Rintel.
3. Johann Georg Fuchs v. Kandenberg.
4. Agnes Burrer v. Lechga.
1. Johann Pott v. Lubras.
2. Maria v. Burggraf.
3. Johann Bartholomäus v. Rintel.
4. Maria Elisabeth von der Lippe zu Usperschlag.
5. Konrad Fuchs v. Kandenberg.
6. Anna v. Villingen.
7. Karl Burrer v. Lechga.
8. Elisabeth v. Zeyern.
1. Annanias Pott v. Lubras.
2. Anna v. Schönaidt.
3. Arnold v. Burggraf.
4. Maria v. Höcker.
5. Bartholomäus v. Rintel.
6. Klara v. Kerssenbrock.
7. Wilhelm von der Lippe zu Usperschlag.
8. Konstantia Drost v. Fanders.
9. Konrad Fuchs v. Kandenberg.
10. Veronica v. Pirnhaber.
11. Albert v. Villing (Villingen.)
12. Helena v. Aschwede.
13. Paul Burrer v. Lechga.
14. Agnes v. Warpe (Warpke).
15. Philipp v. Zeyern.
16. Anna Ursulla v. Raßfeld.

Wappen der Pott v. Lubras. Im goldenem Schild ein schwarzer, dreifüßiger Topf (Potte). Auf dem gekr. Helm wachsend eine gekr. weiss gekleidete Jungfrau zwischen zwei Straußenfedern. Die rechte Feder golden, die linke schwarz. Beide Federn werden in deren Mitte von den Händen der Jungfrau gehalten. Decken: schwarz-golden.

GENEALOGISCHER ZUSAMMENHANG DER BESITZER VON GR.-HOSCHÜTZ BEI TROPPAU

vom Jahre 1636 bis 1730 nach Urkunden aus d. Archiv d. Fhrn. Viktorin v. Sobek
zu Stablowitz.

Frau N. N. v. LICHNOFSKY (LICHNOWSKY) geb. v. Wittenberg kaufte 1636 das Gut
Gr.-Hoschütz von den Kreditoren des in Krida verfallenen früheren Besitzers.

Eine deren Töchter

KATHARINA ELISABETH v. Lichnowsky verm. sich mit dem Oberstlt. Balhasar Cirkewsky v Tiby
aus Siebenbürgen. Dieser übernahm 1680 das Gut Gr.-Hoschütz.

Deren Söhne :

- 1.) GABRIEL FRANZ v. Cirkewsky × mit N. N. v. Matuschka, Tochter des damaligen Landeshptmn.,
übernahm Gr.-Hoschütz.
- 3.) LUDWIG FERDINAND v. Cirkewsky.
- 2.) BALTHASAR SIGISMUND v. Cirkewsky † 27. 4. 1688 übernahm von seinem Bruder Gabriel
Franz Gr.-Hoschütz und verm. sich 1682 Sonntag nach Johanni auf dem Hl. Berg b. Olmütz mit
Maria Elis. Tochter des Johann Pott Fhrn. v. Lubras schwed. Hptmann. u. d. Anna Elis. Fuchs
Freiin v. Kandenberg. Balhasar Sigism. v. Cirkewsky hatte seinen Bruder Gabriel Franz und
auch seinen jüngeren Bruder Ludwig Ferdinand mit dem Gelde seiner Frau geb. v. Pott ausgezahlt,
als er Gr.-Hoschütz allein übernahm und es wurde nach ihm seine Witwe Maria Elis. v. C. geb.
v. Pott Besitzerin von Gr.-Hoschütz.

Deren Kinder :

1. FRANZ v. Cirkewsky * 8. 9. 1683 Gr.-Hoschütz, † als Kind.
 2. ELEONORA v. Cirkewsky * 30. 12. 1684 Olmütz, † 24. 5. 1685.
 3. CASPAR ADAM v. Cirkewsky * 5. 1. 1686, † 1690 am Tage St. Bartholomäus.
 4. FRANZ SIGMUND v. Cirkewsky * 27. 2. 1687, † als Kind.
 5. WILHELM JOSEF v. Cirkewsky * April 1688, † 5. 6. 1688.
- MARIA ELIS. v. Cirkewsky geb. v. Pott verm. sich zum 2ten Mal am 3. 2. 1690 mit dem kais.
Hptmann. Johann Theodor Schmerhowsky v. Lidkowitz, * 1648, † 1. 5. 1715, □ Gr.-Hoschütz i. d.
Kirchengruft.

Deren Kinder :

waren ein Sohn u. 5 Töchter. Es waren aber nur 3 Töchter groß geworden, nämlich :

1. ANNA MARGARETHA v. Schmerhowsky × 22. 1. 1709 mit Johann Rudolf Fhrn. v. Eichendorff
auf Dtsch. Krawarn und Kauthen bei Troppau, † 14. 1. 1744, □ Krawarn.

Deren Kinder :

- a) RUDOLF Fhr. v. Eichendorff, Großvater d. berühmten Dichters Josef Fhrn. v. Eichendorff.
- b) GOTTLIEB Fhr. v. Eichendorff.
2. JOSEFA JOHANNA v. Schmerhowsky × 28. 8. 1714 Gr.-Hoschütz Mtk. Komorau, mit Karl Josef
Rogoisky v. Regoissnik auf Dombrowka b. Oppeln. Diese übernahm lt. Vergleich dto. 31. 3. 1718
mit ihren beiden anderen Schwestern Gr.-Hoschütz u. das Troppauer Haus, verkaufte Groß-
Hoschütz aber lt. Vertrag dto. 30. 1. 1730 d. Gfen. Karl Ludwig v. Gaschin, Edlem Herrn v.
Rosenberg auf Reichwaldau, Wronin, Crust Ellgoth u. Lehen Kalscher i. pr. Schl.

Deren Kinder :

- a) ANNA ELISABETH v. Regoisky
- b) JOSEFA KAROLINE v. Rogoisky gt. 21. 10. 1716 Grzendzin Mtk. ebenda, † 24. 12. 1770 Troppau
Mtk. Prpstpf., × 15. 8. 1737 Troppau Mtk. Hl. Geist mit Maximil. Heinrich Fhrn. v. Sobek u.
Kornitz auf Stablowitz, Köhlersdorf u. Niklowitz.
3. MARIA ELIS v. Schmerhowsky × 6. 2. 1719 mit Franz Alexander Fhrn. v. Kalkreuth u. Dulzig
auf Kammerndorf, Ocklitz etc. i. Nd. Schlesien.

Die 128 Ahnen des Gfen. ARTHUR HENCKEL, Fhrn. v. Donnersmarck

zusammengestellt von Hugo Gfen. Henckel v. Donnersmarck auf Schloß Reideben nach
Matrikeneintragungen, Ahnentafeln für den Souv. Malteser-R.-Ord. u. anderen beglaubigten
Urkunden.

ARTHUR GF. HENCKEL Fhr. v. Donnersmarck-Beuthen auf Wolfsberg in Kärnten, etc. * 20. 11.
1836 Siemianowitz pr. Schl. Mtk. ebenda, k. k. wirkl. geh. Rat. u. Käm., Ehrenritter d. Souv. Malteser
R. Ord. etc., † 27. 7. 1921 Schl. Wolfsberg Mtk. ebenda, □ Mausoleum Wolfsberg. × 27. 11. 1860
Breslau lt. Mtk. mit Eleonora Gfin. Schaffgotsche, * 11. 3. 1837 Prag lt. Mtk., † 22. 12. 1891 Wien, lt. Mtk.

1. Hugo I. Gf. Henckel Fhr. v. D. freier Standeshr. auf Beuthen, etc. * 26. 4. 1811 Siemianowitz lt. Mtk. gest. 4. 10. 1890 in Wien lt. Mtk. □ Mausoleum Wolfsberg.
2. Laura Philippine Gfin. v. Hardenberg. * 8. 9. 1812 Berlin lt. Mtk., × 1. 8. 1830 Raudnitz in Schl. lt. Mtk., † 24. 10. 1857 Wolfsberg lt. Mtk., □ Mausoleum Wolfsberg.
1. Karl Jos. Erdm. Gf. Henckel Fhr. v. D. fr. Sthr. auf Beuthen, etc., * 14. 12. 1784 Siemianowitz lt. Mtk., † 7. 5. 1813 Dresden lt. Mtk. an der i. d. Schlacht b. Gr.-Görschen erhalt. Wunde.
2. Eugenie Gfin. Wengersky, * 11. 4. 1790 Breslau lt. Mtk., × 22. 2. 1810 Breslau lt. Mtk., † 16. 8. 1858 Raudnitz i. Schl. lt. Mtk.
3. Friedr. Aug. Gf. v. Hardenberg Kgl. pr. Kmhr. u. Geh. Ob. Reg. Rat * 12. 12. 1770 Hannover lt. Mtk., † 27. 11. 1837 Berlin lt. Mtk.
4. Elisabeth Gfin. v. Czetztritz u. Neuhaus, * 19. 6. 1782 Berlin lt. Mtk., × 24. 6. 1800 Berlin lt. Mtk.
1. Lazarus III. Gf. Henckel Fhr. v. D. fr. Sthr. auf Beuthen, etc. * 24. 6. 1729 Troppau Mtk. Propst. pf., † 8. 8. 1805.
2. Maria Antonia Gfin. Praschma, * 24. 10. 1753 Friedeck i. Schl. lt. Mtk., × 13. 6. 1774 Wall. Meseritsch lt. Mtk., † 23. 6. 1808 Breslau lt. Mtk.
3. Anton Gf. Wengersky * 5. 11. 1760 Rybnik i. Schl. lt. Mtk., † 22. 1. 1814.
4. Maria Anna Skrbensky v. Hrzistie, * 7. 2. 1764, × 1781.
5. Hans Ernst Gf. v. Hardenberg * 20. 1. 1729, Rchsgraf dto. 8. 3. 1778, † 14. 10. 1797.
6. Anna Kathar. v. Wangenheim a. d. H. Winterstein.
7. Heinrich Siegmund Gf. v. Czetztritz u. Neuhaus.
8. Julie v. Schack.
1. Karl Jos. Erdm. Gf. Henckel Fhr. v. D., fr. Sthr. auf Beuthen, etc. * 24. 2. 1688, † 17. 10. 1759.
2. Maria Josefa Freiin v. Brunetti, * 2. 2. 1695, × 20. 2. 1710, † 22. 10. 1740.
3. Joh. Nep. Gf. Praschma auf Friedeck, * 6. 4. 1726 Friedeck lt. Mtk., † Jänner 1804 Wien.
4. Maria Anna Gfin. v. Zierotin a. d. H. Falkenberg, * 15. 7. 1723, × 6. 6. 1748, † 6. 12. 1786.
5. Emanuel Gf. v. Wengersky.
6. Theresia Gfin. v. Frankenberg-Ludwigsdorf.
7. Otto Fhr. Skrbensky v. Hrzistie.
8. Antonie Gfin. Podstatzky v. Prußinowitz, * 8. 2. 1736, † 11. 11. 1773.
9. Friedr. Dietrich v. Hardenberg * 1. 9. 1674, † 9. 3. 1739.
10. Magdalena Lucie v. Grothe. * 1686, × 29. 5. 1724, † 30. 3. 1755.
11. August Wilh. v. Wangenheim auf Winterstein, * 8. 1. 1697, † 25. 11. 1764.
12. Magdal. Christine v. Hardenberg, * 5. 12. 1701, × 29. 9. 1729, † 22. 4. 1790.
13. Adam Gotthard Fhr. v. Czetztritz u. Neuhaus, * 18. 4. 1712, † 9. 12. 1753.
14. Helene Ernestine v. Kreckwitz, * 13. 3. 1718, × 17. 5. 1735, † 2. 11. 1763.
15. Geismar Bernhard v. Schack, * 6. 12. 1730, † 1. 9. 1776.
16. Julie Mar. Louise v. Wreich, * 21. 4. 1738, † 21. 3. 1769.
1. Leo Ferd. Gf. Henckel Fhr. v. D. Beuthen * 1640, † 24. 2. 1699.
2. Juliane Maximil. Gfin. v. Coob, * 29. 4. 1651, × 1677. † 30. 8. 1729.
3. Lazarus Ambrosius Fhr. v. Brunetti * 4. 5. 1666, † 4. 3. 1734 auf Gr. Mahlendorf u. Goldschmieden pr.-Schles.
4. Mar. Elisabeth Freiin Zierowsky v. Zierowa, × 1693, † 4. 4. 1710.
5. Franz Wilh. Gf. Praschma auf Friedeck, * 1677, † 9. 5. 1731 Wohlau.
6. Karoline Gfin. v. Almesloë, gen. Tappe, * 1706, † 14. 6. 1770 Friedeck.
7. Franz Ludw. Gf. v. Zierotin auf Falkenberg-Tillowitz, * 3. 9. 1682, † 26. 4. 1731.
8. Ludowika Gfin. v. Zierotin, Freiin v. Lilgenau, * 1693, × 1713, † 29. 7. 1738.
9. Franz Karl Gf. v. Wengersky.
10. Josefa Amalia Gfin. Praschma.

Die 128 Ahnen des Grafen ARTHUR HENCKEL.

11. Maximilian Gf. v. Frankenberg-Ludwigsdorf.
 12. Antonia Gfin. v. Abensperg u. Traun.
 13. Karl Franz Fhr. Skrbensky v. Hrzistie, * 15. 10. 1684 Schönhof, † 18. 10. 1768.
 14. Helene Skrbensky v. Hrzistie a. d. H. Wandritsch. * 21. 6. 1690 Schönhof.
 15. Joh. Nep. Gf. Podstatzky v. Prußinowitz.
 16. Barbara Gfin. v. Königsegg-Rottenfels.
 17. Hildebrand Christoph v. Hardenberg. * 14. 3. 1621, † 2. 3. 1682.
 18. Magdal. Christine v. Sehestedt, * 3. 7. 1637, † 6. 10. 1705.
 19. Gebhard Eberhard v. Grothe, * 4. 9. 1646, † 13. 1. 1701.
 20. Sophie Juliane v. Bülow., * 9. 7. 1659, † 9. 9. 1720.
 21. Hartmann Ludw. v. Wangenheim, * 29. 9. 1636, † Dezemb. 1718.
 22. Anna Margaretha v. Reden, * 1669, × 3. 12. 1695, † 1734.
 23. Christian Ludw. v. Hardenberg, * 12. 10. 1662, † 6. 12. 1736.
 24. Kathar. Sybilla Freiin v. Dörnberg, * 10. 5. 1679, × 4. 6. 1694, † 18. 6. 1767.
 25. Abraham v. Czetztritz u. Neuhaus, * 5. 10. 1662, † 16. 7. 1734.
 26. Barbar. Elisabeth v. Studnitz, * 17. 11. 1680, × 18. 6. 1703, † 18. 12. 1743.
 27. Ernst Eman. Sigism. v. Kreckwitz, * 16. 4. 1683, † 6. 6. 1752.
 28. Helene Mar. Anna v. Tschammer, × 1716, † 25. 12. 1743.
 29. Otto Boguslaus v. Schack, * 24. 8. 1696, † 10. 7. 1762.
 30. Juliane Louise v. Waldow, * 19. 10. 1702, † 27. 5. 1765.
 31. Adam Friedr. v. Wreich, kgl. pr. Gen. Lt., * 28. 5. 1689, † 27. 8. 1746.
 32. Eleonora Louise v. Schöning, Erbin v. Tamsel, * 2. 2. 1708, × 1723, † 12. 10. 1767.
1. Georg Friedr. Gf. Henckel Fhr. v. D., fr. Sthr. auf Beuthen, * 26. 8. 1611, † 9. 5. 1671.
 2. Anna Helene Gfin. v. Kaunitz, * 4. 3. 1605, × 1630, † 11. 9. 1682.
 3. Wolfg. Friedr. Gf. Coob auf Gläsen, k. k. Gen. F. Z. M., Fhr. 16. 8. 1653, Gf. 26. 4. 1673, † u. □ 1679 Gläsen b. Leobschütz pr. Schl.
 4. Juliane Franziska Freiin v. Drahotusch.
 5. Angelus v. Brunetti.
 6. Katharina di Guidoni.
 7. Joh. Christoph Fhr. Zierowsky v. Zierowa auf Hennersdorf u. Geltendorf Kreis Grottkau pr. Schl., Fhr. 30. 12. 1682. † 14. 4. 1695 Liegnitz pr. Schl., □ Hennersdorf.
 8. Anna Barbara v. Herfort.
 9. Karl Stefan Gf. Praschma auf Gr. Pohlom ö.-Schl., † ca 1694.
 10. Ludowika Gfin. v. Oppersdorff, Erbin v. Friedeck ö.-Schl., * 24. 1. 1656 Oberglogau, × 24. 3. 1677 Graz, † 9. 5. 1737 Teschen.
 11. Jost Wilh. Gf. Almeslö gen. Tappe auf Berthelsdorf pr. Schl.
 12. Mar. Johanna Freiin v. Noslitz, Erbfräulein auf Berthelsd. b. Lauban pr. Schl.
 13. Siegfried Erdmann Fhr. v. Zierotin † 3. 8. 1708 Falkenberg pr. Schl.
 14. Anna Theres. Freiin v. Stillfried * 9. 7. 1655, × 7. 5. 1669.
 15. Joh. Joachim Gf. v. Zierotin auf Ullersdorf Mähr., Rchsgf. 18. 9. 1706 mit „Fhr. v. Lilgenau“, † 18. 5. 1716.
 16. Ludowika Wilhelmine Freiin v. Lilgenau, Erbin v. Prauß pr. Schl., × 1716, † 1738.
 17. Karl Gabriel Gf. Wengersky auf Rybnik, Pildchowitz, etc., böhm. Gf. 31. 12. 1714.
 18. Rosa Antonia Gfin. Podstatzky v. Prussinowitz.
 19. Franz Wilh. Gf. Praschma * 1677, † 1731.
 20. Magdalena Gfin. Gianini † 1717.
 21. Joh. Wolf. Gf. v. Frankenberg-Ludwigsdorf.
 22. Helene Sofie Freiin v. Hochberg.
 23. Otto Gf. v. Abensperg u. Traun * 1644, × 15. 7. 1703 Wien.
 24. Elisabeth Gfin. v. Lengheim * 24. 1. 1666 Graz, † 10. 3. 1719 Wien.
 25. Karl Dietrich Fhr. Skrbensky v. Hrzistie.
 26. Helene Rosteck v. Goldmannsdorf † 1713.
 27. Maximilian Skrbensky v. Hrzistie.
 28. Benigna Grotowsky v. Gardawa.
 29. Jul. Alex. Fhr. Podstatzky v. Prussinowitz, * 16. 5. 1672, × 1707, † 1736.
 30. Mar. Theres. Gfin. Wagen v. Wagensperg, † 2. 6. 1736.
 31. Franz Max. Euseb. Gf. v. Königsegg-Rottenfels, † 7. 2. 1710.
 32. Mar. Antonia Gfin. v. Breuner, * 12. 8. 1669, × 22. 2. 1693, † 6. 5. 1740.

Die 128 Ahnen des Grafen ARTHUR HENCKEL.

33. Hans Christoph v. Hardenberg, * 1581, † Mai 1645.
 34. Magdal. Agnes v. Marenholz a. d. H. Eggenstedt, × 26. 1. 1617, † nach 1643.
 35. Cajus v. Sehestedt, * 20. 6. 1601, † 23. 8. 1645 Lübeck.
 36. Anna v. Ahlefeld, * 16. 6. 1592, † 15. 11. 1645.
 37. Ernst Jul. v. Grothe, * 2. 4. 1596, × 14. 10. 1632, † 30. 9. 1654.
 38. Elisabet Sofie v. Bismarck, * 24. 8. 1609, † 6. 10. 1648.
 39. Paul Joachim v. Bülow, * 1. 12. 1606, × 20. 10. 1647, † 1669.
 40. Lucia v. Ahlefeld.
 41. Johann Ludwig v. Wangenseim, * 3. 2. 1604, † 9. 1. 1684.
 42. Kathar. Sybilla v. Böltzig, × 18. 5. 1635, † 6. 1. 1666.
 43. Jobst Friedr. v. Reden.
 44. Elisabet Eleonora v. Esdorff.
 45. Hildebrand Christoph v. Hardenberg, * 14. 3. 1621, † 2. 3. 1682.
 46. Magdalena Christine v. Sehestedt, * 3. 7. 1637, † 6. 10. 1705.
 47. Ludwig Fhr. v. Dörnberg, * 1629, † 21. 2. 1696.
 48. Anna Sybilla v. Wangenheim, * 24. 4. 1651, × 1668, † 1742.
 49. Georg Oswald v. Czeltritz u. Neuhaus, * 1619, † 24. 9. 1693.
 50. Anna Eleonora v. Reibnitz, × 3. 12. 1652.
 51. Adam Wenzel v. Studnitz, * 29. 8. 1638, † 30. 1. 1703.
 52. Eva v. Baruth, * 1. 11. 1650, × 19. 6. 1665, † 14. 3. 1722.
 53. Assmann Friedr. v. Kreckwitz.
 54. Anna Elisabet Freiin v. Schaffgotsche, † 24. 9. 1722.
 55. Friedrich Oswald v. Tschammer, * 7. 4. 1636, † 18. 7. 1693.
 56. Anna Helene v. Stosch, * 30. 3. 1649, † 2. 1. 1687.
 57. Peter Otto v. Schack, * 16. 5. 1665, † 23. 10. 1713.
 58. Anna Kathar. v. Holzendorf, * 18. 7. 1669, † 18. 5. 1726.
 59. Joachim Friedr. v. Waldow, * 11. 3. 1667, † 19. 2. 1737.
 60. Gottliebe v. Horcker, * 16. 9. 1669, † 13. 2. 1707.
 61. Joachim Friedr. v. Wreich, Brandenburg'scher Gen. d. Cav., * 20. 11. 1650, † 9. 4. 1724.
 62. Katharina Amalia v. Weyher, * 10. 11. 1668, × 14. 11. 1682, † 12. 8. 1749.
 63. Johann Ludwig v. Schöning, kgl. pol. Oberst, * 25. 12. 1675, † 29. 10. 1715.
 64. Julianna Charlotte Gfin. v. Dönhoff, * 8. 5. 1683, × 1699, † 15. 3. 1733.
1. Lazarus II. Gf. Henckel Fhr. v. D. * 1573, Fhr. 18. 12. 1636, Gf. 5. 3. 1661, † 1664.
 2. Maria Jakobine Bayr v. Rauhenstein, × 7. 9. 1601 Wien Mtk. St. Michael, † c. 1635.
 3. Ulrich V. Gf. v. Kaunitz, * 1569, † 1617.
 4. Ludmilla Freiin v. Ruppau, × 30. 3. 1598.
 5. Philipp Jakob Coob v. Neuding, k. k. Oberst.
 6. Juliane Freiin v. Tige.
 7. Franz v. Drahotusch, kais. F. M.
 8. Barbara v. Schomberg.
 9. Lazarus v. Brunetti.
 10. Cäcilia della Guerra.
 11. Ambrosius di Guidoni.
 12. Eleonora di Ceccopierri.
 13. Johann Zierowsky v. Zierowa.
 14. Anna Elisabet Beeß v. Chrostin.
 15. Magnus v. Herfort.
 16. Franziska v. Schweinichen.
 17. Wilhelm Gf. Praschma auf Gr. Pohlom. * 1586, † 8. 6. 1666 Gr. Pohlom.
 18. Anna Helene Gfin. Wrba v. Freudenthal, × 1653, † 1698 Gr.-Pohlom.
 19. Franz Eusebius Gf. v. Oppersdorff auf Oberglogau i. pr. Schl., * 10. 12. 1623 Oberglogau, † 17. 3. 1691.
 20. Anna Susanna Freiin Beess v. Chrostin, × 6. 1. 1648 Warschau, † 12. 2. 1699 Wien.
 21. Christoph Gf. v. Almeslö gen. Tappe auf Faulbrück, Hartau u. Bertholdsdf. b. Reichenbach i. pr. Schl. Rchsgf. 14. 9. 1705.
 22. Johanna Therese Gfin. Truchsess v. Wetzhausen.
 23. Anton Fhr. v. Nostitz.
 24. Ernestine Theresia v. Frankenberg.

Die 128 Ahnen des Grafen ARTHUR HENCKEL.

25. Bernhard Fhr. v. Zierotin † 1655.
26. Anna Katharina v. Delwig × 1633, † 6. 4. 1666.
27. Bernhard Fhr. v. Stillfried, * 1611, † 5. 7. 1669.
28. Anna Magdalena v. Wiese, × 1638.
29. Przemisl Fhr. v. Zierotin auf Wiesenberg, † 24. 1. 1652.
30. Elisabeth Juliane Freiin v. Oppersdorf a. d. H. Castalowitz.
31. Wilhelm Fhr. v. Lilgenau auf Prauß i. pr. Schl., * 1634, Fhr. 29. 12. 1666, † 26. 7. 1693.
32. Ursula Hedwig v. der Gröben a. d. H. Kotzeband, * 1673, † 31. 7. 1776, 103 Jahre alt.
33. Gabriel Fhr. v. Wengersky * 2. 5. 1631, Fhr. 31. 5. 1652, † 18. 1. 1672 Breslau.
34. Juliana Constanze Gfin. Herberstein, † 20. 12. 1702 Sauerwitz.
35. Franz Dominik Gf. Podstatzky v. Prußinowitz Obstdnkäm. v. Mähren, Gf. 1707.
36. Maria Magdalena v. Lindeck zu Lisana u. Mollenburg.
37. Karl Stefan Gf. Praschma zu Bielkau auf Gr.-Pohlom, † ca. 1694.
38. Ludowika Gfin. v. Oppersdorf, Erbin v. Friedeck, * 24. 1. 1656, × 28. 1. 1677, † 9. 5. 1737. Teschen.
39. Karl Anton conte Gianini.
40. Priska Veronika Marchesa di Croghi.
41. Joh. Wolf Fhr. v. Frankenberg-Ludwigsdorf, † 1682.
42. Renata Elis. Gfin. v. Breuner, * 25. 11. 1624, × 1. 11. 1654 Breslau, † 1691.
43. Otto Fhr. v. Hochberg.
44. Sofie Hedwig Freiin v. Schellendorff.
45. Ehrenreich Emmerich Gf. v. Abensberg u. Traun, * 1610, † 1659.
46. Maria Gfin. v. Zinzendorf u. Pottendorf, * 1611, × 1638, † 30. 8. 1652 Wien.
47. Joh. Andreas Gf. v. Lengheim, * 11. 1. 1643 Graz, lt. Mtk., † 10. 3. 1704 Graz, lt. Mtk.
48. Helena Gfin. Marschwander v. Schwanau, * 23. 9. 1647 Graz, † 6. 1. 1723 Graz lt. Mtk.
49. Joh. Fhr. Skrbensky v. Hrzistie, auf Schönhof i. ö. Schl., Obstdnrichter d. Fstent. Teschen Fhr. 1658.
50. Judith Gfin. Wrba v. Freudenthal a. d. H. Gr.-Herlitz, Tochter d. Gfen. Albrecht v. Wrba au Gr.-Herlitz u. d. Johanna Freiin v. Sedlnitzky.
51. Franz Rostek v. Goldmandorf, Sohn d. Karl v. Rostek u. d. Johanna v. Mitrowsky.
52. Katharina Beeß v. Chrostin, Tochter d. N. N. v. Beeß u. d. Rosalia v. Larisch.
53. Siegmund Skrbensky v. Hrzistie, * 20. 5. 1628, † 10. 10. 1694.
54. Helena Fragstein v. Nimsdorff.
55. Karl Grotowsky v. Gardawa.
56. Helene Koczinsky v. Kornitz.
57. Julius Karl Fhr. Podstatzky v. Prussinowitz, † 1714 Olmütz.
58. Theresia Kolburg Freiin v. Brassican, † 1709.
59. Franz Adam Gf. Wagen v. Wagensperg, † 1710.
60. Eva Halama v. Giczin.
61. Anton Euseb. Gf. v. Königsegg-Rottenfels, Landvogt i. Schwaben, † 1668.
62. Dorothea Junipera Gfin. v. Thun, * 15. 6. 1641, × 1662, † 1671.
63. Sigm. Christoph Gf. v. Breuner, † 10. 5. 1698 Wien.
64. Maria Isabella Freiin v. Breuner, † 12. 5. 1712 Wien.
65. Friedrich v. Hardenberg, * 1569, † 1609.
66. Katharina v. Bodenhausen, × 22. 9. 1579.
67. Askan v. Marenholz auf Eggenstedt, † 1607.
68. Anna v. Steinberg, × 17. 12. 1587.
69. Alexander v. Sehestedt, † 1617.
70. Margaretha v. Ahlefeld, † nach 1646.
71. Gesche v. Ahlefeld.
72. Margaretha v. Rantzau.
73. Otto v. Grothe auf Breese, * 1560, † 21. 12. 1616 Stillhorn.
74. Elisabeth v. Holle, * 1. 9. 1564, × 1582, † 25. 5. 1638.
75. Valentin v. Bismarck, * 1580, † 12. 4. 1620.
76. Bertha v. der Asseburg, * 21. 12. 1581, × 1607, † 5. 3. 1642.
77. Joachim v. Bülow, * 1580, † 1640.
78. Ilisabe v. Hahn.
79. Georg v. Ahlefeld, * 1577, † 1610.

Die 128 Ahnen des Grafen ARTHUR HENCKEL.

80. Margaretha v. Blome, * 1583, × 1600, † 15. 7. 1646.
81. Christoph v. Wangenheim, * 21. 2. 1573, † 8. 9. 1638.
82. Anna v. Seebach, * 10. 2. 1573, † 4. 3. 1636.
83. Karl v. Böltzig.
84. Elisabeth v. Scheiding.
85. Franz Ernst v. Reden, * 1609, † 1683.
86. Clara Dorothea v. Lenthe, * 1601, × 8. 3. 1636, † 24. 7. 1676.
87. Hanns Christoph v. Esdorff, * 27. 2. 1614, † 25. 6. 1670.
88. Eleonore v. Behr, * 13. 7. 1618, × 1642, † 2. 4. 1665.
89. Hanns Christoph v. Hardenberg, * 1581, † Mai 1645.
90. Magdal. Agnes v. Marenholz a. d. H. Eggenstedt, × 26. 1. 1617, † nach 1643.
91. Cajus v. Sehestedt, * 20. 6. 1601, † 23. 8. 1645.
92. Anna v. Ahlefeld.
93. Ludwig v. Dörnberg, † 15. 12. 1643.
94. Anna v. Berlepsch, † 11. 9. 1632.
95. Joh. Ludwig v. Wangenheim, * 3. 2. 1601, † 9. 1. 1684.
96. Katharina Sybilla v. Böltzig, × 18. 5. 1635, † 6. 1. 1666.
97. Georg v. Czettritz u. Neuhaus, * 1572, † 1633.
98. Margaretha v. Rothkirch, † 1633.
99. Friedrich v. Reibnitz, * 1600, † 1678.
100. Eleonora Kunigunde v. Debschütz, * 1606, † 1654.
101. Johann Georg v. Studnitz, * 1607, † 1669.
102. Anna v. Koschembar, * 25. 7. 1606, † 9. 3. 1695.
103. Balthasar v. Baruth, * 21. 7. 1609, † 23. 9. 1692.
104. Helene v. Skal, * 18. 3. 1627, † 25. 9. 1681.
105. Johann Friedrich v. Kreckwitz.
106. Maria v. Kottwitz.
107. Johann Heinrich Fhr. v. Schaffgotsche, * 1622, † 1691.
108. Susanna Elisabeth v. Zedlitz.
109. Georg Ernst v. Tschammer, * 3. 7. 1605, † 1690.
110. Elisabeth v. Sack, * 12. 6. 1610, † 8. 12. 1647.
111. Kaspar v. Stosch, * 27. 8. 1611, † 21. 1. 1684.
112. Ursula Maria Anna v. Mutschelwitz, * 1627, † 1649.
113. Richard v. Schack.
114. Barbara Katharina v. Billerbeck.
115. Joachim Ernst v. Holzendorff.
116. Ilsa v. Sparr.
117. Mathias Friedrich v. Waldow.
118. Margaretha v. Wulffen.
119. Kaspar Siegmund v. Horcker.
120. Eva Katharina v. Bremer.
121. Joachim v. Wreich auf Büssow, Krining u. Gralow.
122. Katharina v. Brandt a. d. H. Hermsdorf.
123. Adam v. Weyher, kgl. dän. Gen. d. Inf.
124. Katharina Freiin v. Khevenhüller, * 1635.
125. Hans Adam II. v. Schöning auf Rumtow u. Tamsel, sächs. Gen.-F.-M., * 1. 10. 1641 Tamsel † 28. 8. 1696 Dresden.
126. Johanna Margaretha v. Poellnitz, × 8. 1. 1668, † 1698.
127. Friedrich Gf. v. Dönhoff, kgl. preuß. Gen.-Lt., Staats- u. Kriegsrat, * 24. 11. 1639, † 24. 10. 1694.
128. Eleonora Katharina Freiin v. Schwerin, * 11. 10. 1646, × 1665, † 13. 10. 1696.



Die 16 Ahnen des Grafen FRANZ v. JONER auf Tettenweiß.

FRANZ XAVER Rchsgf. v. Joner auf Tettenweiß, Churfürstl. Bayr. Kämmerer und Reg. Rat zu Burghausen.

1. Simon Judas Thad. Rchsgf. v. Joner auf Tettenweiß, Churfstl. Bayr. Reg. Rat zu Burghausen, Pfleger u. Mautner zu Neuenoetting.
2. Maria Anna Walburga v. Unerthl.
1. Josef Clemens Maria v. Joner auf Tettenweiß, Churbayr. Reg. Rat. zu Burghausen und Pfleger zu Neuenoetting.
2. Maria Katharina v. Amoni auf Dittersdorf.
3. Benno v. Unerthl, Churbayr. Hofrat u. d. löbl. Landschaft i. Bayern Ober- u. Unt.-Landeskanzler.
4. Maria Anna Ther. Ursula v. Pistorini auf Izling u. Windegg.
1. Matheus v. Joner Churbayr. Geh. Rat und Pfleger zu Neuenoetting.
5. Georg v. Unerthl.
2. Ursula Kath. v. Wampel, Freiin auf Possenhofen.
6. Regina v. Mezger.
3. Michael Andre v. Amoni auf Dittersdorf.
7. Anton Franz v. Pistorini.
4. Maria Kath. Freinhueber zu Dornwang.
8. Rosina v. Delling auf Hueb u. Eglharting.
1. Matheus v. Joner.
9. Ferd. Mathias v. Unerthl.
2. Maria Hasin v. Dienlich
10. Eleonora v. Gerold.
3. Joh. v. Wampel Fhr. auf Possenhofen
11. Zacharias v. Mezger.
4. Mar. Euphros. Adelsreitter v. Tettenweiß.
12. Maria v. Ostermayr.
5. Joh. Bapt. v. Amoni auf Dittersdorf, Kanzler zu Straubing.
13. Marcus Anton v. Pistorini.
6. Johanna Freiin v. Mandl auf Eisendorf.
14. Cäcilia v. Fedricys.
7. Melchior Freinhuber zu Dornwang, Kanzler zu Landshut.
15. Jeremias v. Delling auf Hueb und Eglharting.
8. Maria Elis. v. Gugler auf Zeilhofen.
16. Rosina v. Püchler.

München. 8. 5. 1802. Für d. Churbayr. St. Michael Hausritterord. bestätigt vom Ordenssekretär Joh. Nep. Stanisl v. Weizenfeld, Churfstl. Geh. Rat.

Die 16. Ahnen d. MARIA ANNA letzten Gfin. v. Joner-Tettenweiß, verm. Gfin. Arthur v. u. zu Sprinzenstein auf Gr.-Hoschütz, Aus d. Archiv d. Gfn. Franz v. u. zu Sprinzenstein in Schloß Gr.-Hoschütz.

MARIA ANNA Gfin. v. Joner-Tettenweiß, K. k. St. K. D., * 26. 6. 1865 Passau lt. Mtk., † 8. 11. 1929 Troppau lt. Mtk., □ 12. 11. 1929 Gr.-Hoschütz, × 23. 10. 1883 Gotschdorf lt. Mtk. mit Arthur Gfn. v. u. zu Sprinzenstein auf Gr.-Hoschütz, Ruptau etc., † 22. 10. 1923 Gr.-Hoschütz lt. M. □ Gr.-Hoschütz.

1. Clemens Josef Gf. v. Joner-Tettenweiß, kgl. Bayr. Käm. u. St. Georgsord. R., * 28. 9. 1814, † 22. 3. 1870 Nürnberg.
2. Ernestine Gfin. v. Kolowrat-Krakowsky, * 22. 8. 1841 Teinitzl i. Böhm., × 23. 11. 1863 Teinitzl, † 24. 10. 1923 Gr.-Hoschütz.
1. Joh. Nep. Gf. v. Joner-Tettenweiß, kgl. Bayr. Käm. u. Ceremonienmeister, * 4. 7. 1783.
2. Maria Anna Gfin. v. Törring-Seefeld, E. D. d. kgl. Bayr. Ther. Ord. * 3. 4. 1794, × 5. 9. 1810.
3. Jos. Ernst Gf. v. Kolowrat-Krakowsky, k. k. Käm., * 18. 11. 1795, † 30. 5. 1864.
4. Ernestine Franziska Freiin Schirndinger v. Schirnding, * 21. 12. 1804, × 13. 8. 1834.
1. Franz Xaver Gf. Joner-Tettenweiß.
2. Mar. Adelhaid Josefa Gfin. v. Armannsparg.
3. Clemens Gf. zu Törring u. Tengling Fhr. v. Seefeld, kgl. Bayr. Käm., etc., * 29. 9. 1758.
4. Maria Josefa Gfin. v. Minuzzi, kgl. Bayr. P. D., * 6. 2. 1764, × 4. 4. 1780.
5. Ernst. Jos. Gf. v. Kolowrat-Krakowsky auf Teinitzl, k. k. Käm., * 11. 10. 1774.
6. Johanna Nep. Helversen Freiin v. Helversheim, * 8. 11. 1776, × 28. 1. 1795.
7. Franz Joachim Fhr. v. Schirnding.
8. Franziska Romana Gfin. Kolowrat-Krakowsky.
9. Eman. Franz Gf. v. Kolowrat-Krakowsky
10. Mar. Ludowika Freiin v. Bärenclau.
11. Karl Leop. Helversen Fhr. v. Helversh.
12. Mar. Anna Freiin Hildbrandt v. und zu Ottenhausen.
13. Joachim Schirndinger Fhr. v. Schirnding
14. Mar. Elis. v. Sazenhofen.
15. Eman. Gf. Kolowrat-Krakowsky.
16. Ernestine Gfin. v. Breuner.
1. Simon Th. I. Gf. v. Joner-Tettenweiß
2. Mar. Anna Walb. v. Unerthl.
3. Franz Xav. Ignatz Gf. v. Armannsparg
4. Mar. Anna Jos. v. Sainte-Marie-Eglise
5. Anton Clemens Gf. v. Törring-Seefeld.
6. Emanuela Mar. Gfin. Sednitzky v. Chollitz
7. Karl Albert Gf. v. Minuzzi.
8. Mar. Josefa Gfin. v. d. Wahl.

Die 16 Ahnen des Fürsten JAROSLAV v. THUN und HOHENSTEIN

nach dessen Ahnenprobe als Ehrenritter d. Souv. Malteser Ritter-Ordens. Archiv Wien.

JAROSLAV Graf, seit 1918 zweiter Fürst v. Thun u. Hohenstein, auf Tetschen in Böhmen,
* 23. Mai 1864 Tetschen a. Elbe, † März 1929.

1. Friedrich Graf v. Thun u. Hohenstein auf Tetschen, * 7. 5. 1810 Tetschen, † 24. 9. 1881 Tetschen.
□ daselbst.
2. Leopoldine Gräfin v. Lamberg, * 9. 4. 1825 Brünn St. Jakob, × 15. 9. 1845 Prag M. Schnee,
† 10. 4. 1902 Prag St. Niklas, □ Tetschen.
1. Franz Anton Graf v. Thun v. Hohenstein auf Tetschen, * 30. 10. 1786 Prag Milit. Pf., † 18. 1.
1873 Tetschen. □ daselbst.
2. Therese Gräfin v. Brühl, * 8. 11. 1787 Pforten Lausitz, × 5. 9. 1808 Mariaschein, Böhmen,
† 8. 3. 1844 Prag St. Niklas, □ Tetschen.
3. Eduard Graf v. Lamberg, 18. 7. 1799 Kwassitz, Mähren, † 30. 11. 1825 Wessely a. March.
4. Karoline Gräfin v. Sternberg, * 9. 7. 1804 Pohořelitz, Mähr., × 8. 4. 1823 Wien a. Hof, † 31. 12.
1881 Wien St. Michael, □ Kwassitz.
1. Wenzel Josef Graf v. Thun u. Hohenstein auf Tetschen, * 6. 2. 1737 Prag St. Niklas, † 15. 12.
1796 Prag, St. Niklas, □ in Thun, Johannes Gruft Kapelle.
2. Marie Anne Gräfin v. Kolowrat-Liebsteinsky, * 22. 1. 1750 Prag St. Niklas, × 22. 11. 1768
Tetschen Schloßkapelle, † 24. 8. 1828 Laër Westfalen.
3. Friedr. Alois Graf v. Brühl, * 21. 6. 1739 Dresden kath. Hofkirche, † 31. 1. 1793 Berlin St.
Hedwig, da begr.
4. Josefa Christine Gfin. v. Schaffgotsche, * 3. 1. 1764 Dohalička b. Sadowa, Böhm., × 31. 12.
1783 Prag St. Stefan, † 14. 2. 1846 Prag St. Niklas, □ Košifer Friedhof.
5. Johann Nep. Graf v. Lamberg, * 20. 2. 1764 Laibach Dompf., † 3. 8. 1828 Krems a. D.
□ Kwassitz.
6. Ernestine Gfin. zu Salm u. Neuburg, * 6. 9. 1771 Brünn St. Jakob, × 25. 1. 1790 Graz Hof-
u. Dompf., † 29. 1. 1809 Laibach Dompf. und daselbst begr.
7. Leopold Gf. v. Sternberg, * 24. 9. 1770 Prag St. Veit, † 18. 2. 1858 Wien St. Stefan.
8. Karoline Gfin. v. Walsegg, * 19. 1. 1781 Wr. Neustadt Propsteipf., × 14. 5. 1799 Wien St. Stefan,
† 2. 6. 1857 Wien St. Stefan, beide begr. Malenowitz, Mähr.
1. Johann Jos. Gf. v. Thun u. Hohenstein, * 2. 7. 1711 Tetschen, † 21. 5. 1788 Prag St. Niklas.
2. Marie Christine Gfin. zu Hohenzollern-Hechingen, * 25. 3. 1715, × 22. 11. 1733 Wien
St. Stefan, † 6. 8. 1749 Sehuschitz Pf. Chotusitz. Beide begr. Tetschen.
3. Joh. Vinzenz Gf. Kolowrat-Liebsteinsky, * 13. 11. 1722 Prag St. Niklas, † 31. 3. 1750 Kulm,
□ Reichenau.
4. Elisabeth Gfin. v. Kolowrat-Krakowsky, * 8. 4. 1728 Wien Hofbgpf., × 18. 1. 1746 Prag St.
Niklas, † 25. 8. 1815 Prag, □ Falkenau a. Eger.
5. Heinrich Gf. v. Brühl, * 13. 8. 1700 Weißenfels, † 27. 10. 1763 Dresden Kreuzkirche, □ Forst.
6. Maria Anna Gfin. v. Kolowrat-Krakowsky, * 2. 4. 1717 Prag-Strahov, × 29. 4. 1734 Schl. Moritz-
burg b. Dresden, † 11. 5. 1762 Warschau, □ Kapuzinerkirche ebenda.
7. Wenzel Ernst Gf. v. Schaffgotsche, * 2. 7. 1733, † 17. 10. 1764 Wien, St. Stefan.
8. Mar. Anna Gfin. v. Kinsky, * 18. 7. 1744 Wien, Hofbgpf., Heiratskontr. 7. 8. 1760 Chlumec,
† als Salesianerin „Augustine Madeleine“ 13. 8. 1829 Wien, St. Karl.
9. Franz Gf. v. Lamberg, Ehr. zu Stein u. Guttemberg, * 3. 8. 1730 Görz Metroppf., † 13. 5. 1803
Laibach, St. Nik., □ ebenda.
10. Maria Anna Gfin. v. Rothal, * 6. 2. 1734 Wien, St. Stefan, × 27. 6. 1757 Wien, St. Stefan,
† 11. 10. 1795 Kwassitz i. Mähr., □ ebenda.
11. Karl Gf. v. Salm-Neuburg am Inn, * 9. 5. 1744 Olmütz, St. Mauritz, † 3. 2. 1784.
12. Maria Anna Gfin. v. Khevenhüller-Metsch, * 3. 4. 1746 Wien, Schotten, × 23. 7. 1770 Laden-
dorf, N.-Ö., † 20. 6. 1777 Wien, Schotten.
13. Franz Adam Gf. v. Sternberg, * 20. 7. 1711 Wien, St. Michael, † 19. 9. 1789 Serowitz i. Böhm.
14. Maria Anna Gfin. v. Wilczek, * 20. 7. 1736 Wien, Schotten, × 29. 9. 1768 Smečno i. Böhmen,
† 16. 7. 1807 Wien, St. Peter.
15. Franz Jos. Gf. v. Walsegg, * 24. 1. 1733 Wien, St. Stefan, † 11. 1. 1786 Wien, □ Schottwien.
16. Maria Karoline Gfin. Lamberg-Sprinzenstein, * 16. 4. 1736 Wien, St. Michael, × 25. 8. 1754
Wien, St. Stefan, † 13. 1. 1782 Wr.-Neustadt, □ Schottwien.

Die 16 Ahnen d. J. U. Dr. ADOLF Erbprinzen zu Schwarzenberg nach dessen Ahnentafel als Ehrenritter d. Souv. Malteser Ritter-Ordens. Archiv Wien.

ADOLF Erbprinz zu Schwarzenberg E. R. d. Souv. Malt. R. Ord., Ritter d. kgl. Bayr. St. Georgs Ord., etc. etc., * 18. 8. 1890 Frauenberg i. Böhm.

1. Johann Nep. Fürst u. Herr zu Schwarzenberg, etc. * 29. 5. 1806 Wien St. Karl Borom.
 2. Therese Gfin. v. u. zu Trauttmansdorff-Weinsberg, * 9. 2. 1870 Ob. Waltersdorf N. Ö., × 27. 8. 1889 Wien Votivkirche.
1. Adolf Josef Fürst u. Herr zu Schwarzenberg, etc., etc., * 18. 3. 1832 Wien St.-Peter, † 5. 10. 1914 Libějic i. Böhm.
 2. Ida Prinzessin v. u. zu Liechtenstein, * 17. 9. 1839 Eisgrub i. Mähr. × 4. 6. 1857 Wien b. d. Schotten, † 4. 8. 1921 Libějic i. B.
 3. Karl Joh. Nep. Fürst v. u. zu Trauttmansdorff-Weinsberg, * 5. 9. 1845 Ob.-Waltersdorf, † 9. 11. 1921.
 4. Josefine Markgfin. Pallavicini, * 22. 1. 1849 Jämnitz i. Mäh., × 29. 4. 1869 Wien St.-Augustin, † 14. 7. 1923 Dresden.
1. Johann Adolf II. Fürst u. Herr zu Schwarzenberg, etc., * 22. 5. 1799 Wien St.-Karl B., † 15. 9. 1888 Frauenberg i. B.
 2. Eleonora Josefa Prinzessin v. u. zu Liechtenstein, * 26. 12. 1812 Wien Feldsup., × 23. 5. 1830 Wien St.-Michael, † 27. 7. 1873 Wittingau i. Böhm.
 3. Alois Josef Fürst v. u. zu Liechtenstein, * 26. 3. 1796 Wien b. d. Schotten, † 12. 11. 1858 Eisgrub i. Mähr.
 4. Franziska Gfin. v. Kinsky, * 8. 8. 1813 Wien b. d. Schotten, × 8. 8. 1831 Wien St.-Stefan, † 5. 2. 1881 Wien.
 5. Ferdinand Fürst v. u. zu Trauttmansdorff-Weinsberg, * 11. 6. 1803 Wien b. d. Schotten † 31. 3. 1859.
 6. Anna Theresia Prinzessin v. u. zu Liechtenstein, * 25. 8. 1820 Wien Hofbgpf., × 17. 7. 1841 Wien Feldsup., † 17. 3. 1908 Wien b. d. Schotten.
 7. Alfons Markgraf Pallavicini. * 7. 3. 1807 Wien, † 7. 3. 1875 Wien.
 8. Gabriele Landgfin. zu Fürstenberg, * 14. 3. 1821 Wien St.-Stefan, × 24. 11. 1844 Wien Hofbgpf., † 18. 3. 1895 Wien.
1. Josef Fürst u. Herr zu Schwarzenberg etc., * 27. 6. 1769 Wien St.-Stefan, † 19. 12. 1833 Frauenberg i. Böhm.
 2. Pauline Prinzessin v. Arenberg-Archot, * 2. 9. 1774 Brüssel Pf. Caudenberg, × 25. 5. 1794 Schl. Heverle, † (verbrannt) 1. 7. 1810 Paris, = Wittingau i. Böhm.
 3. Moriz Fürst v. u. zu Liechtenstein (jüngere Linie) * 21. 7. 1775 Wien St.-Stefan, † 24. 3. 1819.
 4. Maria Leopoldine Prinzessin Esterházy v. Galántha, * 31. 1. 1788 Wien St.-Michael, × 13. 4. 1806 Wien Feldkonsist., † 6. 9. 1846 Liebeschitz i. Böhm.
 5. Johann Josef Fürst v. u. zu Liechtenstein, * 27. 6. 1760 Wien St.-Stefan, † 20. 4. 1836 Wien.
 6. Josefa Sophie Lndgfin. zu Fürstenberg, * 21. 6. 1776 Wien St.-Stefan, × 12. 4. 1792, † 23. 2. 1848 Wien.
 7. Franz Gf. Kinsky v. Wschinitz u. Teitau, * 27. 3. 1784, † 17. 11. 1823.
 8. Therese Gfin. Wrba v. Freudenthal, * 13. 9. 1789, × 19. 4. 1808, † 12. 12. 1874.
 9. Joh. Nep. Fürst v. u. zu Trauttmansdorff-Weinsberg, * 18. 3. 1780 Wien b. d. Schotten, † 24. 9. 1834 Wien.
 10. Mar. Elis. Philippine Lndgfin. zu Fürstenberg, * 12. 7. 1784 Wien St.-Stefan, × 15. 2. 1801 Wien St.-Stefan, † 19. 6. 1865.
 11. Karl Fürst v. u. zu Liechtenstein (jüng. L.) * 23. 10. 1790, † 7. 4. 1865.
 12. Franziska Gfin. Wrba v. Freudenthal, * 2. 12. 1799, × 21. 8. 1819, † 6. 7. 1863 Dornau, □ Mähr.-Kromau.
 13. Eduard Marchese Pallavicini, * 9. 3. 1787, † 20. 4. 1837 Wien.
 14. Josefa Gfin. zu Hardegg-Glatz, * 2. 5. 1784 Wien, × 1806 Wien, † 23. 12. 1850 Wien.
 15. Friedr. Karl Egon Lndgf. zu Fürstenberg, * 26. 1. 1774 Wien St.-Stefan, † 4. 2. 1856 Wien.
 16. Maria Theres. Prinzessin zu Schwarzenberg, * 14. 10. 1780 Wien St.-Stefan, × 25. 5. 1801 Wien, † 9. 11. 1870 Kremsier.

Die 16 Ahnen des KARL GEORG de LONGUEVAL Grafen v. Buquoy

nach dessen Ahnentafel als Ehrenritter d. Souv. Malteser Ritter-Ordens. Archiv Wien.

KARL GEORG HEINR. de Longueval Gf. v. Buquoy, * 9. 3. 1885 Wien, × 7. 7. 1914 mit Marie Valérie Gfin. Kinsky v. Wschinitz u. Teltau.

1. Ferdinand Maria Heinr. de Longueval Gf. v. Buquoy, * 15. 9. 1856, Wien, † 27. 9. 1909 St. Peter b. Görz.
2. Henriette Gfin. Cappy, * 19. 1. 1857 Ofen, × 30. 9. 1882 Baden b. Wien.
1. Georg Heinr. Joh. de Longueval Gf. v. Buquoy, * 2. 8. 1814 Rothenhaus i. Böhmen, † 2. 9. 1882 Baden-Baden.
2. Ther. Sophie Wilh. Prinzessin zu Oettingen-Wallerstein, * 6. 1. 1829 Wallerstein, × 30. 5. 1847 Prag, † 27. 4. 1897 Wien.
3. Heinrich Graf Cappy, * 5. 4. 1817 Troppau, † 19. 1. 1889 Wien.
4. Julie Gfin. Dezasse v. Petit-Verneuil, * 7. 1. 1828 Bohunitz i. Ungarn, × 27. 9. 1854 Lovasberény, † 1. 1. 1892 Gries bei Bozen.
1. Georg Franz Aug. de Longueval Gf. v. Buquoy, * 7. 9. 1781 Brüssel, † 19. 4. 1851.
2. Mar. Gabriele Ther. Gfin. v. Rottenhahn, * 16. 1. 1784, × 15. 7. 1806, † 21. 3. 1863 Rothenhaus in Böhmen.
3. Friedr. Kraft Heinr. Fürst z. Oettingen-Oettingen u. Oe.-Wallerstein, * 16. 10. 1793, † 5. 11. 1842.
4. Marie Sophie Landgfin. zu Fürstenberg, * 28. 8. 1804, × 15. 5. 1827, † 4. 2. 1829.
5. Heinrich Gf. Cappy, * 31. 7. 1771, † 26. 2. 1824 Agram.
6. Philippine Gfin. v. Hoverden, * 8. 12. 1780, × 4. 11. 1807, † 11. 6. 1839 Tworkau in Pr.-Schl.
7. Franz Gf. Dezasse v. Petit-Verneuil, * 7. 5. 1786, † 25. 1. 1872 Preßburg.
8. Constantia Zerdahely v. Nyitra-Zerdahely, * 23. 5. 1796, × 10. 6. 1819, † 25. 10. 1858 Preßburg.
1. Leopold Albert Franz de Longueval Gf. v. Buquoy, * 11. 12. 1744 Gratzen in Böhmen, † 18. 7. 1795.
2. Marie Tranquilline Ther. de Preud'homme d'Hailly, Vicomtesse de Nieuport, * 11. 10. 1757 Gent, × 30. 4. 1778 Gent.
3. Heinr. Franz Jos. Gf. v. Rottenhahn, * 3. 9. 1738, † 14. 2. 1809 Wien.
4. Marie Gabriele Gfin. Czernin v. Chudenitz (verwt. Gfin. Trauttmansdorff) * 25. 5. 1747, † 25. 7. 1806 Wien.
5. Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Oe. u. Oe.-Wallerstein, * 3. 8. 1748, † 6. 10. 1802.
6. Wilhelmine Friedericke Herzogin zu Württemberg, * 1764, × 20. 10. 1789, † 9. 8. 1817.
7. Friedrich Karl Joh. Egon Lndgf. zu Fürstenberg, * 26. 1. 1774.
8. Theresia Prinzessin Schwarzenberg, * 14. 10. 1780, × 25. 5. 1801.
9. Jean Baptiste de Cappy * 19. 3. 1736, † 6. 9. 1813.
10. Charlotte Francoise Louise de Sailly, * 25. 1. 1755, × Juli 1770, † 20. 1. 1838.
11. Bernhard Philipp Gf. v. Hoverden, * 28. 6. 1750, † 19. 6. 1831.
12. Maria Theres. Gfin. v. Wengersky, * 8. 12. 1756, † 19. 11. 1864.
13. Charlemagne Sieur Dezasse de Petit-Verneuil, * 22. 5. 1751.
14. Katharina Gfin. Brunswick de Korompa, * 8. 5. 1757. × 12. 12. 1782.
15. Stephan Thomas v. Zerdahely, * 9. 12. 1758.
16. Susanna v. Gerhard, * 13. 10. 1769.

Die 16 Ahnen d. HENRIETTE Gfin. Cappy

nach einer dto. 22. 7. 1881 approbierten Ahnentafel. Archiv Gratzen.

HENRIETTE Gfin. Cappy.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Heinrich Gf. Cappy, k. k. Kämmerer. 1. Heinrich Gf. Cappy. 2. Philippine Gfin. Hoverden. 1. Jean Bapt. de Cappy, Seigneur d'Oiry 2. Charlotte Francisca de Sailly 3. Bernhard Philipp Gf. v. Hoverden. 4. Maria Theres. Gfin. v. Wengersky. 1. Jean François de Cappy, ec. Seig. d'Oiry. 2. Maria Louise du Boys de Crancé 3. Henri François Marquis de Sailly Seigneur de Montoy la Montagna. 4. Marguerite Gabriele de Fay d'Athies. 5. Ignaz Gf. Hoverden u. Plenken. 6. Marie Christine v. Hoverden. 7. Emanuel Gf. Wengersky. 8. Marie Theres. Gfin. Frankenberg. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Julie Gfin. Dezasse, k. k. St. K. D. 3. Franz Gf. Dezasse, k. k. Käm. 4. Constancia v. Zerdahely, K. k. St. K. D. 5. Charlemagne Dezasse de Petit-V. 6. Katharina Gfin. Brunswick de Korompa. 7. Stefan v. Zerdahely. 8. Susanna v. Gerhard. 9. Pierre Ignace Dezasse de Pt.-V. 10. Marguerite de Collin. 11. Anton Gf. Brunswick de Korompa. 12. Anna Marie de Adelfy. 13. Alexander v. Zerdahely. 14. Susanna v. Dessewffy. 15. Thomas v. Gerhard. 16. Johanna v. Schneider. |
|---|---|

Die 16 Ahnen des Grafen JOHANN IMRE zu Hardegg auf Glatz u. i. Machlande

nach dessen Ahnentafel als Ehrenritter des Souv. Malteser Ritter-Ordens. Archiv Wien.

JOHANN IMRE Gf. zu Hardegg auf Glatz etc., * 26. 11. 1906 Preßburg.

1. Johann Mar. Alexius Gf. zu Hardegg etc., k. u. k. Käm. u. E. R. d. S. Malt. R.-O., * 30. 4. 1876 Gr.-Harras, † 20. 12. 1917 Wien.
 2. Helene Gfin. Erdödy v. Monyorókerék St. K. D. u. E. D. d. S. Malt. R.-O., * 15. 2. 1883 Wien, × 15. 2. 1906 Galgócz.
-
1. Joh. Max Eugen Gf. zu Hardegg etc., k. u. k. Käm., * 1. 3. 1842 Wien, † 1. 11. 1919 Wien.
 2. Alice Gfin. de la Fontaine und Harnoncourt-Unverzagt, k. u. k. Palast u. St. K. D., E. D. d. S. Malt. R.-O., * 22. 5. 1849 Dtsch.-Jassnik i. Mähr., × 5. 6. 1869 Wien.
 3. Emerich Gf. Erdödy, k. u. k. Käm., Großkomt. d. kgl. Bayr. St. Georgs O. u. E. R. d. S. Malt. R.-O., * 3. 10. 1854 Wien, † 14. 11. 1925 Galgócz.
 4. Irma Gfin. Migazzi v. Wall u. Sonnenturm, k. u. k. Palast u. St. K. O. D., * 19. 5. 1854 Budapest, × 6. 11. 1881 Aranyos-Marót, † 26. 9. 1923 Wien.
-
1. Joh. Max Gf. zu Hardegg etc., k. u. k. Käm., E. R. d. S. Malt. R.-O., * 14. 6. 1810 Grusbach, † 21. 4. 1894 Wien.
 2. Franziska Gfin. v. Wrbna und Freudenthal, k. u. k. Pal. u. St. K. D., * 22. 9. 1816 Wien, × 4. 8. 1834, † 4. 3. 1892 Wien.
 3. Max Viktor Gf. de la Fontaine Harnoncourt-Unverzagt, * 23. 4. 1820 Wien, † 27. 2. 1867 Wien.
 4. Aloysia Gfin. Locatelli, * 23. 4. 1829 Immendorf N.-Ö., × 15. 5. 1847 Wien, † 24. 5. 1869 Wöllan, Steiermark.
 5. Franz Xaver Gf. Erdödy, k. u. k. Käm., Gr.-Komt. d. kgl. Bayr. St. Georgs-O., * 9. 1. 1830, † 31. 1. 1906 Wien.
 6. Helene Gfin. v. Oberndorff, k. u. k. Palast u. St. K. D., * 19. 11. 1831 Regensburg, × 22. 8. 1853 Regendorf b. Regensburg.
 7. Wilh. Christoph Gf. Migazzi v. Wall u. Sonnenturm, k. u. k. Käm., * 26. 2. 1830 Preßburg, † 28. 8. 1896 Aranyos-Marót.
 8. Anna Antonia Marczibány de Puchó u. Csóka, k. u. k. St. K. D., * 1838, × 29. 3. 1853 Ofen, † 21. 5. 1886 Aranyos-Marót.
-
1. Joh. Dominik Gf. zu Hardegg etc., k. k. Käm., * 20. 10. 1767, † 1. 7. 1836.
 2. Mar. Maximiliane Gfin. v. Althan, k. k. St. K. D., * 13. 10. 1775, × 1800, † 7. 3. 1833.
 3. Eugen Dom. Gf. v. Wrbna u. Freudenthal, k. k. Käm., * 4. 9. 1786, † 24. 3. 1848.
 4. Barb. Philippine Gfin. v. Erdödy, k. k. Pal. u. St. K. D., * 17. 2. 1793, × 8. 7. 1810, † 9. 1. 1858.
 5. Hubert Ludw. Gf. de la Fontaine Harnoncourt-Unverzagt k. k. Käm., * 12. 8. 1789 Wien, † 28. 5. 1846 Wien.
 6. Sophie Henriette Gfin. v. Haugwitz, * 28. 7. 1798 Namiest in Mähren, × 20. 5. 1817 Namiest, † 1859 Wald, N.-Ö.
 7. Hermann Gf. Locatelli, * 10. 12. 1800, † 13. 11. 1874 Znaim in Mähren.
 8. Friederike Antonia Gfin. v. Königsegg-Aulendorf, * 6. 6. 1799, † 9. 4. 1854.
 9. Cajetan Gf. v. Erdödy, k. k. Käm., * 18. 1. 1795, † 19. 1. 1856.
 10. Ernestine Joh. Freiin v. Lerchenfeld zu Unterbrennberg, k. k. Pal. u. St. K. D., * 1800, × 21. 9. 1817.
 11. Adolf Gust. Gf. v. Oberndorff, Capt. Gr.-Komt. d. kgl. Bayr. St. Georgs-O., * 3. 4. 1803, † 25. 6. 1879.
 12. Clodilde Freiin v. Mauchenheim gen. Bedtoldsheim, * 20. 5. 1809, × 20. 10. 1829, † 18. 4. 1852.
 13. Christoph Rud. Gf. Migazzi v. Wall und Sonnenturm, k. k. Käm., * 7. 5. 1787, † 29. 10. 1850.
 14. Mathildis Szent-Ivany de eadem, k. k. St. K. D., * 5. 3. 1809, × 1. 11. 1827.
 15. Laurenzius Jos. Marczibány de Puchó u. Csóka, k. k. Käm.
 16. Maria Antonia Kállay de Nagy Kálló, k. k. St. K. D.

AUFZEICHNUNGEN DES GRAFEN KARL JOSEF VON HODITZ

Vater des berühmten Grafen JOSEF ALBERT von Hoditz auf Rosswald. Archiv Stablowitz.

Nachricht wann meine Kinder geboren worden.

1.

1695 den 23ten Oktober am Sonntag zwischen 5 und 6 Uhr nachmittag ist mir zu Bitschin eine Tochter geboren worden u. alldort getauft mit Namen Barbara Catharina Josefa. Die Pathen waren H. Landeshauptmann Adam Graf Gaschin. seine Gemahlin, 2 Grafen Colonna, nämlich der ältere Carl von Strelitz und Leopold von Tost, mehr Graf Ferdinand Gaschin von Wissoka und Franz Freiherr Larisch von Cujau mein Schwager.

2.

1697 den 19ten April früh an einem Freitag zwischen 2 u. 3 ist mir zu polnisch Crawarn ein Bub geboren worden vocans (genannt) Georg Leopold Albert Josef Franz. Die Pathen waren mein Schwiegervater Graf Albrecht Leopold Tenczin Landeskanzler im opplischen und rati-
borischen und seine Gemahlin Catharina geborene Koslofskin, item mein Schwager Baron Larisch von Cujau et Dna Bojakowsskin.

3.

1700 den 5ten September an einen Sonntag gleich nach 5 nachmittag ist mir zu Roßwald ein Töchterle geboren worden, heißet Marie Johanna Josefa. Die Pathen sind der alte Mertin Schlusche, alte Binderin und der alte Bkmerlin.

4.

Den 7ten Dezember 1701 an einem Mittwoch zwischen 12 und ein Uhr in der Nacht ist mir zu Bitschin ein Bub geboren worden, heißet Carl Joachim Johannes Anton, baptizans erat (es war der Taufende) Josef Graf von Tenczin meus affinis (mein Schwager). Die Pathen waren H. Vater, Graf Bogusslav Tenczin meus affinis et eius Domina.

5.

1703 den 5ten November eines Mittwoch um 5 Uhr nachmittag ist mir zu Bitschin ein Sohn geboren worden, den 9ten dito ist er getauft und genannt worden Anton Josef Ignatz Maximilian, der Pfarrer von Patschin erat baptizans, levantes erant meine Frau Schwiegermutter, der Graf Josef (Tenczin) und Graf Franzin (Frau d. Grafen Franz Tenczin). Die Frau Cathel Hertzogin von Olmütz hat ihm ausgebadt.

6.

1706 den 26ten Mai an einem Mittwoch und Quartember vormittag um halb elf, das Zeichen das war ein Scorpion, rot geschriebene Zeichen waren folgende, ♄ ♃ und schwarz geschriebene ♃ ♃, den folgenden Tag darauf ist der Mond um 9 Uhr 3 Minuten nachmittag Vollmond, ist mir ein Sohn zur Welt gebracht worden. Den 27ten dito ist er oben i. d. Pfarrkirche getauft worden heißet Josef Albert Ignatz Judas Thaddäus Johannes Nepomuk. Die Pathen waren der H. Hanss Friedrich Paczinsky und die Baronin Ursula Löwin geborene enberg. Der alhiesige Pfarrer heißt mit dem Zunamen Kuntze.

7.

1708 den 6ten Mai am Sonntag früh um halb 6 des Tages Signum war der Schütze ist mir eine Tochter zu Bitschin geboren und den 8ten darauf getauft worden in der Schloßcapelle, patrini erant, die Frau Schwiegermutter und mein Schwager der Graf Franz. Sie heißet Josefa Marianna Theresia Cäcilia.

8.

1711 den 13ten April an einem Montag früh vor Sonnenaufgang gegen der 50 Minute auf 5 Uhr, das Zeichen dieses Tages war im Kalender ein Fisch ist mir eine Tochter geboren worden, in Roßwald, den 15ten dito ist sie getauft u. geheißten worden Theresia Catharina Josefa Fides, ihre patrini waren der alte Koller Georg, George Irmeler genannt, dann der alte Hanss Nistler mehr die alte Jonas Schneiderin.

9.

Den 7ten Oktober 1713 einem Samstag abends um 9 Uhr Signum dies erat taurus oder Stier. Die Aspecten erant ♄ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ist mir ein Sohn geboren worden. Den 10ten dito getauft in Roßwald Pfarrkirche patrini Graf Julius Neuhaus et Ursula Baronissa de Löw. Nomina ipsius sunt Josef Sarcander Johann Nepomuk Isidor Franz Seraph.

10.

Den 18ten Mai 1716 einem Montag früh um dreiviertel auf ein Uhr ist mir zu Roßwald ein Bub zur Welt gebracht worden und in der Pfarrkirche durch den Pfarrer Georg Kuntze getauft und genennet worden Electus Johann Nepomuk Josef Franz de Paula Felix Czeslaus. Die Patrini waren mein Schwager Graf Josef Tenczin, die Schwägerin Graf Bogusslavin Tenczinin und die Baron Löwin eine geborene vom . . . enberg. (unleserlich).

Vom Herrn Pfarrer mir gegebenen Extract wegen meines Taufages.
Anno 1673 des 3. Juli ist dem hoch- und wohlgeborenem H. H. Julius Leopold Grafen von Hoditz
Mater : Barbara Catharina ein Söhnln getauft worden, Carl Josef.
Compatres : Martin Schlusche und Marianne Jonas Schneiderin beide von Roßwald.

Aufzeichnungen ohne nähere Angaben.

Es handelt sich darin um die Geschwister des eben genannten Carl Josef Gfen v. Hoditz.

Anno 1665 ist die Maria Barbara geboren den 20. November um $\frac{3}{4}$ auf 12 an einem Freitag.
1665 den ersten Mai hat uns Gott den Franz Josef Philipp geben um halber 3 zumittag an einem Mittwoch.

Anno 1670 an einem Freitag den 8. August früh um $\frac{1}{2}$ 8 ist die Julerle (Juliane) geboren worden.

Anno 1672 den 22. März an einem Dienstag zwischen 4 und 5 Uhr nachmittag ist die Charlottel geboren worden.

Anno 1673 den 22. Juni an einem Donnerstag des morgens um halber 9 ist der Carl geboren worden. (Es ist dies der bereits genannte, am 3. Juli 1673 getaufte Carl Josef).

Anno 1677 den 12. September an einem Sonnabend früh um $\frac{3}{4}$ auf 7 ist der Tonerle geboren worden,

Anno 1681 den 2. Juni an einem Sonnabend zwischen 2 und 3 ist die Henriette geboren.

Weitere Aufzeichnungen des Grafen KARL JOSEF v. Hoditz.

Mein Vater seliger Julius Leopold Graf von Hoditz ist 1640 den 19. Juli um 4 Uhr 13. Min. nachm. geboren. Gestorben aber den 25. Juli 1693. Meine Frau Mutter selige Maria Barbara geborene Gräfin von Nostitz ist gestorben Anno 1681 den 8. Juni und den 12. allhier in Roßwald in der Pfarrkircke begraben. Mein H. Vater aber liegt zu Neiße bei den Fratern Franciskanern in unserer lieben Frauen-Kapelle bei seiner Frau Mutter einer geb. Gräfin v. Dohna. Von dem seligen H. Großvater aber welcher 1606 geboren namens Georg Maximilian Graf von Hoditz gewesener Landeskaupmann sowohl zu Neiße, als auch in beiden Fürstentümern Oppeln und Ratibor soll in sallom (heißt wörtlich in Salz also einbalsamiert) das Gehirn oder das Gedärm ebenfalls all dort eingesänket sein weil er in 3 Orten sich begraben lassen nämlich zu Neiße, zu Hennersdorf der Leib und zu Weißwasser in sallom das Herz.

Aus diesen Aufzeichnungen,
ergänzt mit Daten aus anderen urkundlichen Belegen aus dem Archiv Stablowitz,
ergibt sich nachstehende Abstammung.

GEORG MAXIMILIAN seit 10. 7. 1641 Graf v. Hoditz, Landeshptm. von Neiße, Oppeln und Ratibor. Kauft 1630 die Herrschaft. Roßwald i. öst.-Schl. um 1635 Hennersdorf in öst.-Schl. und 1655 Weißwasser. Er besaß auch Johannesthal bei Hennersdorf, Wiegstein bei Troppau und Hertwigswaldau i. Kreis Münsterberg pr.-Schles. * 1606, † 1661, □ Hennersdorf.

× mit ELISABETH KATHARINA Burggräfin v. Dohna, verwitw. Freiin v. Pawlowsky u. Schwester d. bekannten Burggrafen Hanibal v. Dohna. □ Neiße b. d. P. P. Franziskanern.

Deren Sohn: (Die andern Kinder u. deren Nachkommen erscheinen i. d. 2. Lieferung).

JULIUS LEOPOLD, Herr auf Roßwald u. Burg Füllstein, * 19. 7. 1640, † 28. 7. 1693, □ Neiße b. d. P. P. Franziskanern.

× 1. Mal 1660 mit MARIA BARBARA, Tochter d. Grf. Otto v. Nostitz, Landeshptm. v. Schweidnitz, und Jauer und der Barbara Katharina Wachtel v. Panthenau. Mar. Barbara † 8. 6. 1681, □ 12. 6. 1681 i. d. Pfarrkirche zu Roßwald.

× 2. Mal 1682 mit EUSEBIA Gräfin v. Kaunitz, † 1683 kinderlos.

× 3. Mal 1683 mit POLYXENA Susanna, Tochter des Gfen. Philipp v. Mansfeld kais. G. F. M., verwitwete Gräfin Berchtold.

Kinder der ersten Ehe:

1. MARIA BARBARA * 20. 11. 1665, † 1714, × 1. mit N. N. Fhrn. v. Wřezowetz, × 2. mit Ignatz Karl Gfen. v. Sternberg auf Skotschitz, Oberappellationspräsident in Böhmen, † 1700.
2. FRANZ JOSEF PHILIPP * 1. 5. 1669, † 1727, Herr auf Meltsch, Alt- u. Neu-Zechsdorf u. Schwansdorf b. Troppau. × 1. Mal 1691 mit Anna Magdalena Freiin v. Odersky, verw. Gfin. Kinsky, früher verw. Gfin. Trauttmansdorff. × 2. mit Rauhgräfin? Isabella. × 3. mit Maximiliana Philippine Freiin v. Caretto.

Kinder zweiter Ehe:

- a) ANGELINA JOSEFA × mit Franz Freiherrn v. Kotulinsky.

Kinder dritter Ehe:

- b) ANTON JOSEF × 1732 mit Anna Freiin v. Miniati.
3. JULIANE * 8. 8. 1670, Benediktinerin zu Prag.
 4. CHARLOTTE * 22. 3. 1672, ging 1691 ins Kloster St. Katharina zu Olmütz, war scheinbar später Dominikanerin bei St. Anna zu Prag unter d. Namen Cäcilia.
 6. ANTON * 12. 9. 1677, † 1694 ledig. (Ertrank in einem Teich.)
 7. HENRIETTE * 2. 6. 1681, Ursulinerin zu Breslau.
 5. CARL JOSEF * 22. 6. 1673, get. 3. 7. 1673, † 3. 7. 1741 Roßwald (von diesem stammen die Aufzeichnungen) Herr auf Roßwald, Burg Füllstein, Nieder-Paulowitz und Soßnizowitz (d. i. Kieferstädtel in Pr.-Schl.) × 1. Mal 1694 Bitschin mit Eleonora Barbara Johanna * 16. 10. 1676 Bitschin als Tochter d. Gfen. Albrecht Leopold v. Tenczin, Herrn auf Bitschin, Pr.-Schl. etc. Landeshptm. v. Oppeln u. Ratibor † 1706 und der Katharina Koslowsky v. Koslow. a. d. H. Chechlau † 1708. Eleon. Barb. Joh. † 26. 4. 1725 Roßwald. × 2. mit Katharina Freiin v. Bieschin, † 1730 kinderlos. × 3. Mal 1732 mit Maximiliana Freiin v. Skrbensky.

Kinder erster Ehe:

- a) BARBARA KATHARINA * 23. 10. 1695 Bitschin, × mit Augustin Fhrn. v. Hasslingen.
- b) GEORG LEOPOLD * 19. 4. 1697 Poln.-Krawarn, war Jesuit.
- c) MARIA JOHANNA * 5. 9. 1700 Roßwald, × 1726 mit Wenzel Fhrn. v. Zaruba.
- d) CARL JOSEF * 7. 12. 1701 Bitschin, × 1731 mit Marianna Freiin v. Bock.
- e) ANTON JOSEF VINZENZ * 5. 11. 1704 Bitschin, war Prämostratenser zu Prugg.
- f) JOSEF ALBERT * 26. 5. 1706 Roßwald (dies ist der berühmte Graf Hoditz und Freund Friedrich d. Großen) Herr auf Roßwald u. Burg Füllstein. × 1734 mit Prinzessin Sophia zu Sachsen-Weißenfels, Witwe des Markgrafen Georg Wilhelm v. Brandenburg-Bayreuth.
- g) JOSEFA MARIANNA * 6. 5. 1708 Bitschin, × 1726 mit Anton Fhrn. Conti v. Mayenthal, Sohn d. Peter Anton u. der Anna Johanna v. Thalheim, (laut Taufmatrik ihrer Tochter Karolina Josefa Antonia Freiin von Conti, Pfarramt Roßwald).
- h) THERESIA CAJETANA * 13. 4. 1711 Roßwald, × 1726 mit Carl Fhrn. v. Selb.
- i) JOSEF SARCANDER ISIDOR * 7. 10. 1713 Roßwald, † 14. 11. 1764, × 1. mit Antonia Freiin v. Seidlitz u. Golau, † 14. 11. 1743 Wintzenberg. × 2. Mal 2. 12. 1743 mit Maria Anna Kathar. * 28. 1. 1722 Neuhübel als Tochter d. Gfen. Bernhard Vetter v. d. Lilie u. d. Elisabeth Kath. Freiin Löw v. Rozmital. Mar. Anna Kath. † 23. 5. 1751 Troppau.
- k) ELECTUS JOHANN NEP. * 18. 5. 1716 Roßwald. War Husarenrittmeister und wurde 27. 3. 1741 auf einem Rekognoszierungsritt im Dorfe Güräu b. Neisse erschossen. □ Kühschmalz Preußisch-Schlesien.



STAMMBAUM DER GRAFEN WELSER VON WELSERSHEIMB.

Beginnend von ihrem ersten Auftreten in Osterreich.

Zusammengestellt von Grafen Johann Zeno Goëss, Schloß Carlsberg, Kärnten.

TAFEL I.

SEBASTIAN WELSER, Kaiserl. Offizier und Salzbergförderer in Oberösterreich und Steiermark, gest. 1609.
verm. mit CHRISTINE WESSERIN.

Deren Sohn:

GEORG WELSER von GUMPTENSTEIN, Pfleger von Ober-Kindberg, geb. 1581, gest. 20. Februar 1640, zu Gumpfenstein.

verm. 1. Mal 1602 mit ANNA SCHÄTTERIN, gest. 1612.

verm. 2. Mal 30. November 1613 mit MARIA Tochter d. Christoph v. SEEBACH und der Magdalena Schildtbergerin, gest. 7. März 1634.

verm. 3. Mal mit ANNA MARIA v. STAUDACH.

Kinder 1. Ehe:

1.) GEORG SEYFRIED, geb. 18. März 1604, gest. 10. Juni 1606.

2.) ADRIAN, geb. 11. Mai 1608, gest. 11. Oktober 1638.

3.) FELIX, geb. 16. Mai 1610, gest. 20. Februar 1611.

4.) POLIXENA SUSANNA, geb. 20. Juli 1612, gest. 12. Mai 1640, verm. 25. Jänner 1632 mit CHRIST. FRIEDRICH PUTTERER v. AIGEN.

Kinder 2. Ehe:

5.) JOHANN ADAM, geb. 10. Juli 1616, dto. 27. Febr. 1651 „Freiherr v. Welsersheimb“.
Dessen Nachkommen siehe Tafel II.

6.) JOHANN GEORG, geb. 28. März 1625, dto. 27. Febr. 1651 „Freiherr v. Welsersheimb“, Land- und Kriegskommissär, gest. ca. 1683, verm. 22. Februar 1656 mit KATHARINA BARBARA v. RIESENBERG, verwitwete Matthias Wolff.

Deren Kinder:

1. MARIA MARGARETHE, gest. vor 1683.

2. GEORG FRIEDRICH, geb. ca. 1663, dto. 29. März 1719 Graf Welser v. Welsersheimb.

3. ESTHER REBECCA.

4. RAIMUND LUDWIG, gest. vor 1683.

7.) PETER PAUL, geb. 1630, dto. 27. Februar 1651 „Freiherr v. Welsersheimb“, Rittmeister im Zeysischen Kürassier Rgt., gefallen 1684 vor Pest.

8.) MARIA ELISABETH, geb. 10. August 1628, gest. 2. Dezember 1714, verm. 16. Jänner 1661 mit FRANZ SIGMUND v. STAINACH.

9.) CARL FRIEDRICH, geb. 15. September 1632, dto. 27. Februar 1651 „Freiherr von Welsersheimb“, gest. 18. August 1686.

verm. 6. Jänner 1666 mit MARIA REGINA von STAINACH auf Pichlarn.

Deren Kinder:

1. REGINA MARGARETHA, verm. 7. April 1696 mit JOH. KARL HOSSNESKY v. LONGAVILLA.

2. WOLF CHRISTOPH, Herr auf Pichlarn, dto. 29. März 1719 Graf Welser v. Welsersheimb, gest. 1730.
verm. mit MARIA ELISABETH ZACH von LOBMING.

Deren Kinder:

a) MARIA REGINA, geb. 1711, Ursulinerin zu Salzburg.

b) WOLF SIGMUND, geb. 1713, Oblt. d. Danziger Inf. Rgts., gest. Graz 23. April 1751.

c) JOHANN CHRISTOPH, geb. 1714, jung gest.

d) CHRISTIAN JOSEF, geb. 1715 oder 16, jung gest.

e) MARIA FRANZISKA, geb. 1717, im Stifte Göss.

f) KARL FRIEDRICH, geb. 1719, Domherr zu Laibach.

g) FRANZ LEOPOLD, geb. 1721, Oblt. bei Gaisruckh Inf.

h) IGNAZ LUDWIG, geb. 1723, Hauptmann bei Arenberg Inf.

verm. 1. Mal Graz 6. Mai 1764 mit POLYXENA Freiin v. THAVONAT, verwitwete Gräfin Königsacker, gest. kinderlos 10. April 1776.

verm. 2. Mal mit MARIA v. MERSCHKRAUT.

Kinder 2. Ehe:

- a JOHANN
- b ELISABETH CÄCILIE, geb. 1787.
verm. Graz 25. Februar 1812 mit dem
k. k. Hauptmann JOSEF MONDEL.
- i) MARIA THERESIA, geb. 1724, gest.
27. Jänner 1780 ledig.
- j) MARIA CÄCILIA, geb. 1728, verm.
Graz 23. März 1753 mit FRANZ JOSEF
Freiherrn v. KAMPACH.
- k) MARIA ANNA Posthuma, geb. 1730.

3. MARIA ELISABETH, jung gest.

4. SUSANNA SALOME, verm. mit Johann
Sebastian Lieb v. Liebenheimb, Pfleger
zu Goldegg.

5. MARIA MAXIMILIANA, gest. vor 1714,
verm. 3. Februar 1699 mit Louis de ST.
MAURE, Rittmeister.

6. MARIA JOSEFA FRANZISKA, Chor- u.
Konventfrau zu Göss, aufgenommen 1696.
(Vgl. Pelican: Gesch. d. B. Stiftes Göss.)

10.) aus 3. Ehe: ANNA SIBILLA, geb. 10. De-
cember 1635, gest. 1686, verm. 1. Mal mit
KARL MOGGO, Ober-Wachtmeister, verm.
2. Mal 1666 mit GEORG SIGMUND Frei-
herrn v. SIEGERSDORFF.

11.) aus 3. Ehe: SIDONIA MAXIMILIANE, geb.
1. August 1637, verm. 1. Mal 31. Juli 1659
mit MARX v. LÖSSER, Kais. Rittmeister,
verm. 2. Mal 1668? mit JOHANN CHRIS-
TOPH v. PFERSMANN.

TAFEL II.

JOHANN ADAM, geb. 10. Juli 1616, dto. 27. Fe-
bruar 1651 „Freiherr von Welsersheimb“.
Er stiftete das Fideikommiss Gumpenstein und
Welspergl und 1679 das Fideikommiss Thunau,
gest. 1687.
verm. Graz 25. November 1642 mit MARIA SA-
LOME, Tochter des Matthias HEMETTER von
und zu THUNAU und der Margarethe Muhrin
v. Otterspach; geb. 22. Jänner 1624, gest.
23. Jänner 1709.

- 1.) HANS ADAM, geb. 1644, gest. 1664.
- 2.) MARIA SUSANNA, geb. 1645, verm. 1. Mal
mit GEORG CHRISTOPH Freiherrn von
KUGLMANN, verm. 2. Mal mit WOLF AN-
DREAS Freiherrn v. SIEGERSTORFF.
- 3.) GEORG, geb. 1646, gest. 3 Monate alt.
- 4.) HANS FERDINAND, geb. 1647, gest. 1679,
verm. Wiesenau i. L. 9. Februar 1678 mit
MARIA ELISABETH, Tochter d. Johann
Andreas Grafen v. SAUER-ANKENSTEIN
und d. Susanna Regina Herrin v. Scherffen-
berg; gest. 1682.

Deren Tochter:

- 1. MARIA KATHARINA BARBARA, geb.
1678, gest. 1679.
- 5.) GEORG CHRISTIAN, geb. 1649, Kais.
Leutnant, gest. 1677 ledig.
- 6.) SABINE THERESE, geb. 1650, verm. mit
FRANZ v. PUTTERER.
- 7.) URBAN IGNAZ, geb. 1651, gest. Graz
6. Juni 1664.

8.) SIEGMUND FRIEDRICH, geb. 16. Oktober
1652, Grafenstand dto. 29. März 1719, gest.
Graz 20. April 1722,
verm. Graz 29. Jänner 1695 mit MARIA
BEATRIX, Stkrz. O. D., Tochter d. Fer-
dinand Friedrich Freiherrn v. TEUFFEN-
BACH-MASSWEG und der Maria Kon-
stanzia v. Regall, geb. 30. November 1673,
gest. 13. Oktober 1708.

Deren Kinder:

- 1. FRANZ SIGMUND CHRISTIAN, geb.
16. November 1695, Ld. Beisitzer in
Steiermark, begraben in Knittelfeld;
verm. 1. Mal Klagenfurt 4. Februar 1723
mit MARIA CÄCILIE, Tochter d. Eras-
mus Wilhelm Gfen. v. SAURAU und d.
Anna Beatrix Gfin. Orsini-Rosenberg, geb.
Graz 12. Novemb. 1696, gest. Graz 5. Juli
1739;
verm. 2. Mal Graz 24. Oktober 1740 mit
MARIA ELISABETH, Tochter d. Sig-
mund Lorenz Gfen. WELZ und d. Maria
Josefa Gfin. Ratkay, gest. Graz 25. Sep-
tember 1746;
verm. 3. Mal Graz 7. Oktober 1747 mit
MARIA CÄCILIA, Tochter d. Georg
Friedrich Gfen. GLEISPACH u. d. Maria
Anna Gfin. Kuefstein, geb. 1702, gest.
Graz 3. Oktober 1786.

Kinder 1. Ehe:

- a) SIGMUND ERASMUS JOS. DISMAS,
geb. Graz 16. Jänner 1724.

b) LEOPOLD JOHANN, geb. 27. Juli 1725, Landrechtsrat, gest. Graz 31. December 1815.

verm. Graz 9. Februar 1750 mit MARIA CÄCILIA ELIS, Tochter d. Johann Jos. Gfen. GALLER u. d. Maria Barbara Freiin v. Gilojach; geb. Graz 17. Juni 1729, gest. Graz 20. März 1799.

Deren Kinder:

a JOSEF LEOP. FRANZ X. JOH., geb. Graz 19. Dec. 1750, Fkmbes. auf Gumpfenstein, Grünbichl und Welspergl, Steierm., K. K. Käm., gest. Graz 13. Mai 1811, verm. Lainz b. Wien 31. Aug. 1788 mit MARIA ANTONIA, Tochter d. Carl Gottfried Gfen. SUARDI u. d. Antonia Gfin, u. Herrin v. Stubenberg; geb. Graz 22. Jänner 1772, gest. Wien 25. Februar 1841.

Deren Kinder:

aa MARIA ANTONIA JOS. THER., geb. Graz 16. Jänner 1790, Stkrz. O. D., gest. Stein N.-Österr. Jänner 1878, verm. Graz 10. Februar 1812 mit Ferdinand Gfen. AICHELBURG, K. K. Käm.

bb MARIA JOS. ANNA ANGELA, geb. Graz 31. Mai 1791, Stkrz. O. D., gest. Laibach 17. März 1869, verm. Graz 19. September 1814 mit Heinrich Gfen. BRANDIS.

cc LEOPOLD KASPAR, geb. Graz 5. Jänner 1793, Herr u. Ldmm i. Steierm. u. Kärnten, K. u. K. Käm., G. Rat, Gouv. v. Illyrien u. Herr d. gräfl. Welserschen Geld-Fkm., gest. Graz 8. Juli 1874, verm. Graz 17. Juli 1815 mit ANTONIA, Stkrz. O. D., Tochter d. Vinzenz Gfen. SZÁPÁRY u. d. Clementine Gfin. Gaisruckh; geb. Mura-Szombath 2. Decemb. 1796, gest. Graz 22. Juni 1858.

Deren Kinder:

aa 1 JOSEFA MAR. ANT., geb. Graz 7. April 1817, Stkrz. O. D. u. Hofdame d. Kaiserin Carolina Augusta, gest. 27. Mai 1893.

bb 1 VINZENZ ANT. CLEMENS, geb. Graz 2. November 1818, K. u. K. Käm. u. Oberlandesgerichtsrat, gest. Graz 4. August 1863,

verm. 8. Jänner 1854 mit CHARLOTTE, Stkrz. O. D., Tochter d. Karl August Gfen. NORMANN - EHRENFELS u. d. Caroline Freiin v. Weiler; geb. 20. Jänner 1824, gest. Graz 12. März 1883.

Deren Tochter:

aa 2 GISELA ANT. MAR. VINZENZIA, geb. 25. Aug. 1857, gest. Pöls 1. Juli 1913, verm. Pöls 27. März 1883 mit GEORGE Freihrn. von WASHINGTON, gest. 1929.

cc 1 CLEMENTINE ANTONIA LEOP., geb. 22. Sept. 1819, Stkrz. O. D., gest. 14. September 1893, verm. 8. Juni 1844 mit Carl Gfen. Khuenburg, Fkm. Bes. auf Jung-Woschitz i. Böhmen.

dd 1 MARIA ANTONIA JOS. CLEMENTINE, geb. Graz 9. November 1820, Stkrz. O. D., gest. Graz 4. März 1908, verm. Laibach 15. Februar 1849 mit STEPHAN Freiherrn v. HAUER.

ee 1 OTTO FRANZ VINZENZ, geb. Graz 4. Oktober 1822, GM. u. Brigadier, gest. Caldenazzo 8. März 1871.

ff 1 MAR. JOHANNA ANT. LEOPOLDINE, geb. Graz 6. Mai 1824, Stkrz. O. D., Palast D., Ehrendame d. Souv. Malteser R. O., Geh. Ratsfrau u. Obst. Hofmeisterin der Kaiserin Elisabeth v. Österr., gest. Wien im Dezember 1898, verm. Linz 5. April 1845 mit PETER Gfen. v. GOËSS.

gg 1 EMMA MARIA ANT., geb. Graz 16. November 1825, Stkrz. O. D., Geh. Ratsfrau u. Dechantin d. adel. Damenstiftes auf d. Hradschin, gest. Wien Hofbgpf. 15. Jän. 1890.

hh 1 KARL ANTON, LEOPOLD, geb. Graz 14. April 1827, gest. Laibach 17. März 1828.

ii 1 MATHILDE, geb. 23. Nov. 1830, Oberin d. Ord. d. Barnh. Schwestern zu Feldhof b. Graz, gest. Feldhof 18. Oktober 1904.

jj 1 ZENO PHILOMAEUS, geb. Laibach 1. Dez. 1835, Herr u. Ldmann i. Steierm. u. Kärnten, K. u. K. Käm., G. Rat, Gen. d. Inf., Min. für Landesvert., Inh. d. Inf.-Rgts. Nr. 21, lebenslängl. Mitgl. d. Herrenhauses des österreich. Reichsrats, Rr. d. O. vom G. Vliess, gest. Tab i. Ungarn 2. Februar 1921.

verm. Graz 10. Sept. 1870 m. MARIA CAROLINE BARBARA, Stkrz. O. u. Palast D., Herrin auf Tab, Kom. Somogy, Ungarn, Tochter d. Franz Fhrn. RODEN v. HIRZENAU u. d. Julianna Gfin. Hadik v. Futak; geb. Krakau 19. Dezember 1852.

Deren Kinder:

aa 2 OTTO LEOP. FRANZ MAR., geb. Berlin, 5. Dez. 1871, K. u. K. Käm. u. L. Schiffs-Kapitän, verm. Graz 28. Mai 1901 m. WILHELMINE EMILIE, Stkrz. O. D., Tochter des Conrad Fhrn. v. WATZDORF u. d. Emilie Gfin. Zichy-Ferraris.

Deren Kinder:

aa 3 ZENO, geb. Pola 21. Septemb. 1902.

bb 3 MARIE EMILIE, geb. Pola 12. Sept. 1903, verm. Graz 8. Juli mit Hans Fhrn. RITTER von ZAHONY.

cc 3 MARIA EMMA CAROLINE, geb. Pola 11. Jänn. 1906.

dd 3 HILDEGARDE, geb. Pola 14. Dez. 1909.

ee 3 LEOPOLD, geb. Pola 24. März 1911.

bb 2 MARIA, geb. Berlin 10. Jänner 1873, gest. Nogaredo 3. Febr. 1914, verm. Wien 14. Mai 1901 mit Paris Gfen. LODRON-LATERANO, Fknherrn auf Gmünd und Sommeregg, gest. Gmünd 20. Juni 1925.

cc 2 LEOPOLD, geb. Theresienstadt 8. Juni 1876, K. u. K. Edelknabe, gest. Tab i. Ung. 19. Aug. 1894.

dd 2 JOSEPHA, geb. Trient 15. Sept. 1878, verm. Nogaredo 25. Juni 1910 mit FRANZ Fhrn. v. LEONHARDI, K. u. K. Fregatten-Kap.

ee 2 MARIA EMMA CAROLINE, geb. Wien 6. Jän. 1884, verm. Wien 16. Sept. 1913 m. JOHANN ZENO Gfen. v. GOËSS, K. u. K. Käm., Ehr. R. d. Souv. Malteser R. O., Fknherr auf Carlsberg, Moosburg u. Ebenthal, Obst Erbltdstabelmeister in Kärnten.

dd GOTTFRIED, geb. Graz 30. Aug. 1795, Gen. Konsul, K. u. K. Käm. u. Gub. Rat, gest. Graz 22. Jänn. 1867.

verm. Laibach 20. April 1839 mit SERAPHINE Tochter d. Karl Fhrn. ZOIS v. EDELSTEIN u. d. Seraphine Gfin. v. u. zu Aichelburg; geb. 1. März 1816, gest. Veldes 21. Nov. 1904.

Deren Kinder:

aa 1 CAROLINA, geb. Ancozia 1. Mai 1840, gest. Graz 22. April 1924.

bb 1 RUDOLF, geb. Wien 1. März 1842, K. u. K. Käm. G. Rat u. Botschafter, gest. Graz 25. Oktober 1926.

verm. 1. Mal Veldes 29. Sept. 1872 mit COELESTINE, Tochter d. Alfons Fhrn. ZOIS v. EDELSTEIN u. d. Bertha v. Moro; geb. Laibach 17. Oktober 1848, gest. Konstantinopel 7. Febr. 1876.

- verm. 2. Mal Tzschocha 24. Mai 1881 mit HILDEGARD OLGA OTTILIE, Tochter d. Friedrich Karl Otto von ÜCHTRITZ u. STEINKIRCH u. d. Gustavine Olga Gfin. v. Wartensleben; geb. Tzschocha 28. Sept. 1860, K. u. K. Palast D. u. D. d. bayer. Ther. O.
- ee KARL JOS. AGUILLIN VINZENZ, geb. Graz Dompf. 23. März 1798, Domkapitularherr zu Olmütz, gest. Olmütz 27. August 1880.
- ff FRANZ SERAPH. PATERNUS MATTHIAS, geb. Graz Dompf. 16. April 1800, K. u. K. Käm. u. Major, gest. 13. März 1868. verm. 13. Aug. 1842 m. BERTHA, Tochter d. Ferd. Gottlieb Flrn. v. HINGENAU u. d. Pauline Gfin. Sprinzenstein; geb. 13. Aug. 1821, Stkrz. O. D., gest. Klagenfurt 21. März 1886.
- gg MAR. ANNA LUDOVICA ZEPHYRINE, geb. Graz 26. August 1801, Stkrz. O. D., gest. 16. Nov. 1864, verm. Graz 22. Jänner 1820 mit ANTON Flrn. v. LAGO, K. u. K. Käm. u. Gub. Rat.
- hh MAR. ANNA ERNESTINE, geb. Graz 12. Jänner 1805, Klosterfrau d. allerh. Erlösers, gest. Ried 1876.
- b MAR. CÄCILIE, geb. 22. Nov. 1751, gest. 1806, verm. 1. Mal Graz 18. Aug. 1795 mit Chevalier HULDERBERGH van der BORCH, Hptmann.; verm. 2. Mal mit N. N. (v.) Ranger?
- c LEOP. LUDWIG VINZENZ, FERR., geb. Graz 4. Mai 1758.
- d MARIA AMALIA, gest. Graz 10. Aug. 1761.
- e SIGISMUND GEORG VINZENZ, geb. Graz 28. Juni 1759, gest. Graz 8. August 1761.
- f MARIA, geb. ca. 1760, Dame d. bes. Zutrittes bei d. Kais. M. Ludovica, gest. 1829, verm. Graz 18. Oktober 1792 mit Franz Heinrich Gfen. HEUSSENSTAMM.
- g MAR. ANTONIA ANNA JOSEFA, geb. Graz 3. Jänner 1761, gest. Graz 2. August 1761.
- h FRANZ de PAULA, geb. Welspergl Pf. Gleinstätten 1. Dezember 1761, Domherr zu St. Stephan in Wien, gest. 1840.
- i MAR. JOSEFA ANNA WALPURGA, geb. Graz 28. Dezember 1762.
- j MAR. JOS. ANNA LUDMILLA, geb. Graz 16. September 1764, gest. Graz 5. März 1773.
- k ANNA MAR. WILGEFORT VICTORIA, geb. Graz 23. Dezember 1765, Dame d. besond. Zutrittes b. d. Kais. Carolina Augusta, gest. 1839, verm. Graz Grabenpf. 18. Jänner 1791 mit CHRISTOPH Flrn. v. LATTERMANN, kais. FM.
- l MAR. ANTONIA ANNA ROSALIA, geb. Graz 4. Sept. 1767, gest. Graz 30. Sept. 1767.
- m KAJETAN JOSEF EBERHARD, geb. Graz 1. Juli 1769.
- n MAR. ALOISIA JOS. KAROLINA, geb. Graz 5. Nov. 1770, Ursulinerin zu Graz, gest. 1836.
- o JOSEF BENEDIKT JOH. NEP., geb. Graz 21. August 1727, sein Taufpate bei der Graz 23. Februar 1728 erfolgten Taufe war Papst Benedikt XIII., vertreten durch Anton Abt von Admont, gest. 4. April 1729 zu Graz.
- p MAR. FRANZISKA ANNA CÄCILIA, geb. Graz 26. Juni 1729.
- q MAR. ANNA THERESIA BENIGNA, geb. Graz 7. April 1731.
2. GEORG JOSEF, geb. 1696, gest. Graz 8. Mai 1703.
3. MAR. CONSTANZIA BEATRIX, geb. 1697, legte 1723 ihre Profess im ad. B. Stift Göss ab, gest. 1753. (Pelican Gesch. d. B. St. Göss.)
4. MAR. ANNA ELISABETH, geb. 1698, gest. 1734.
5. ANTON LEOPOLD ADAM, geb. 1699, gest. 1700.
6. MAR. THERESIA SALOME, geb. 1700, gest. 1707.
7. MARIA CHRISTINE, geb. 1701, gest. 1701.
8. MAR. KATHARINA BARBARA, geb. 27. Dec. 1702, legte ihre Profess i. adel. Bened. Stift Göss ab. (Pelican Gesch. d. B. St. Göss.)
9. MARIA CHARLOTTE, geb. 2. November 1703.
10. MARIA, geb. und gest. 1704.
11. GOTTLIEB XAVER JOSEF, geb. 1705, gest. 1708.
12. MAR. CÄCILIA JOSEFA, geb. Graz 13. Mai 1707, gest. Graz 23. Mai 1707.

Die 8 Ahnen der ANNA BARBARA v. STOCKMANS, geb. v. WROCHEM.

Aus dem Urkundenbesitz des Ehrn. Emmerich Mattencloit, Troppau.

- | | |
|---|--|
| <p>I 1 ANNA BARBARA MAR. JOS. FRANZISKA von WROCHEM und REPTAU, geb. 27. November 1741, verm. auf dem von ihrem Vater übernommenen Gute Schieroth bei Tost, preuss. Schles. am 10. Februar 1766 (copuliert durch den Pfarrherrn von Laband, Herrn v. Paczinsky) mit Gustav Mauritius v. Stockmans, Sohn d. Gustav Sebastian v. Stockmans auf Mittel Brune und d. Maria Johanna v. Frankenberg-Proschnitz. Maria Barbara brachte das Gut Schieroth mit in die Ehe. Sie starb 18. August 1805 zu Broslawitz pr. Schles.</p> | <p>5 ANNA MARIA v. WINDORFF, verw. v. Steinlack? verm. 4. September 1708 zu Warthau bei Neisse, gest. zu Schieroth u. i. d. Kirche begraben.</p> |
| <p>II 2 FRANZ KARL v. WROCHEM u. REPTAU, Königl. Preuss. Justiz-Rat, Herr auf Schieroth, geb. 4. Juli 1710, getauft in der Pfarrkirche zu Tworog, pr. Schles., gest. 14. Mai 1763, begraben in der Kirche zu Schieroth.</p> | <p>6 BALTHASAR ERDMANN SPONAR von BLINSDORF, Herr auf Bzinitz, Gwozdian u. Skrzidlowitz, gest. am 13. Jänner 1742, begr. i. d. Pfarrk. zu Guttentag.</p> |
| <p>3 ANNA ELISABETH SPONAR v. BLINSDORF, geb. 1723 zu Bzinitz, get. i. d. Pfarrkirche zu Guttentag b. Lublinitz, pr. Schles., verm. i. d. Hauscapelle zu Bzinitz (copuliert durch Herrn v. Blankowsky) am 20. Oktober 1737, gest. zu Schieroth 1746, begraben i. d. Kirche zu Schieroth.</p> | <p>7 ANNA v. LÖWENCRON, gest. zu Bzinitz, begr. i. d. Pfarrk. zu Guttentag.</p> |
| <p>III 4 WENCESLAUS FRIEDRICH WROCHEM v. REPTAU, geb. 8. Dec. 1672, getauft zu Langendorf pr. Schles., gest. auf dem Gute Schieroth und da begraben am 1. April 1725.</p> | <p>IV 8 FRIEDRICH WROCHEM v. REPTAU, geb. 9. April 1640, get. zu Langendorf, gest. 11. Sept. 1702, begr. i. d. Kirche zu Langendorf.</p> |
| | <p>9 ANNA MARIA v. ZAWATZKY, gest. 17. Dec. 1711, begr. i. d. Kirche zu Langendorf.</p> |
| | <p>10 N. N. v. WINDORF</p> |
| | <p>11 BRIGITTA CORNELIA v. COLLEN (Cöllen), gest. 27. März 1713, begr. i. d. Gruft zu Camienitz.</p> |
| | <p>12 N. N. SPONAR v. BLINSDORF</p> |
| | <p>13</p> |
| | <p>14 MARTIN v. LÖWENCRON, Herr auf Alt-Tarnowitz, Kamienitz, Wieschowa und Schieroth.</p> |
| | <p>15</p> |



Die 64 Ahnen des schlesischen Dichters JOSEF Freiherrn von EICHENDORFF.

Bearbeitet und weiter vervollständigt von C. Fhrn. v. Eichendorff auf Altenbeuern b. Rosenheim in Bayern.
Ergänzungen der noch vorhandenen Lücken werden, soweit als möglich, in den nächsten Lieferungen
erscheinen.

- I. 1. JOSEF KARL BENEKT Freiherr v. EICHENDORFF, berühmter schlesischer Dichter, auf Sedlnitz, Kgl. preuss. Gehl. Rat, geb. Lubowitz 10. März 1788, gest. Neisse 26. November 1857, verm. Breslau 7. April 1815 mit LUISE ANNA VIKTORIA v. LARISCH, geb. Niewiadom 18. Juli 1792, gest. Neisse 3. December 1855.
- II. 2. ADOLF THEODOR RUDOLF Frhr. v. EICHENDORFF auf Lubowitz, Tost-Peiskretscham, Radoschau, Slawickau u. Sedlnitz, Landesältester, geb. Deutsch-Krawarn 7. Jänner 1756, gest. Lubowitz 27. April 1818, begr. Pfarrk. Lubowitz.
3. CAROLINE Freiin v. KLOCH und KORNITZ, geb. 1766, verm. Lubowitz 23. November 1784, gest. Lubowitz 15. April 1822, begraben Pfarrkirche Lubowitz.
- III. 4. RUDOLF JOHANN JOSEF DOMINIK ANTON Fhr. v. EICHENDORFF auf Deutsch-Krawarn u. Kauthen, geb. D.-Krawarn 3. August 1711, gest. D.-Krawarn 11. Jänner 1767, begr. Pfarrkirche D.-Krawarn.
5. JOHANNA v. SALISCH, verwitw. v. Paulern, geb. 25. Mai 1726, verm. D.-Krawarn 18. November 1754, gest. Radoschau 18. September 1798, begr. Kirche Radoschau.
6. CARL WENZEL Freiherr v. KLOCH u. KORNITZ auf Lubowitz u. Radoschau, Kgl. preuss. Major a. D., geb. Bujakow 4. Jänner 1726, gest. Lubowitz 24. Mai 1799, begr. Kirche Lubowitz.
7. MARIA ELEONORE v. HAYN, verm. 1. Mal Markt Bohrau 10. Februar 1749 mit Joh. Wenzel v. Studnitz auf Pohn-Tschammendorf u. Halbendorf, Landrat d. Kreises Grottkau, gest. 1759; verm. 2. Mal mit Carl Wenzel Fhrn. v. Kloch Breslau 21. November 1763. Sie starb Lubowitz 25. Dec. 1809, begr. Lubowitz.
- IV. 8. JOHANN RUDOLF FRANZ Fhr. von EICHENDORFF auf Deutsch-Krawarn, Kauthen, Gr. Dubensko, Gieraltowitz und Ellgoth, Obstkammerer d. Fürstent. Jägerndorf, Rat d. Herzogs zu Troppau u. Jägerndorf, geb. D.-Krawarn 10. März 1687, gest. D.-Krawarn 10. Novemb. 1750.
9. ANNA MARGARETHE SCHMERHOWSKY v. LIDKOWITZ, geb. 1692, verm. 22. Jänner 1709, gest. D.-Krawarn 9. November 1744, begr. D.-Krawarn.
10. CARL v. SALISCH auf Pawlau, geb. 16. ., gest. Pawlau 2. März 1733.
11. CHARLOTTE ELISABETH Freiin von POSADOWSKY u. POSTELWITZ, geb. 1. November 1676, verm. Lampersdorf bei Oels 9. Juli 1697, gest. Pawlau 8. März 172 . .
12. CARL HEINRICH v. KLOCH a. d. H. Kornitz u. Bestwin auf Pawlowitz u. Bujakow. Hauptmann, gest. 1743.
13. ANNA CHARLOTTE KATHARINA von SCHWEINICHEN a. d. H. Stokowitz.
14. LAURENZ MATERN v. HAYN, Stadtrat u. Senator in Reichenbach (1744—59).
15.
- V. 16. FERDINAND BURCHARD Fhr. von EICHENDORFF auf D.-Krawarn, Kauthen, Wrbkau u. Sedlnitz, Kaiserl. und fürstl. Liechtenstein'scher Rat, Ludrechtsbeisitzer d. Fürstent. Jägerndorf, geb. D.-Krawarn 1657, gest. D.-Krawarn 27. September 1699, begr. D.-Krawarn.
17. ANNA HEDWIG MATUSCHKA v. TOPOLCZAN, geb. 1653, gest. D.-Krawarn 9. September 1716.
18. JOHANN THEODOR SCHMERHOWSKY v. LIDKOWITZ auf Gr.-Hoschütz, Kaiserl. Hptm., geb. 1648, gest. 1. Mai 1715, begr. Kirche Gr.-Hoschütz.
19. MARIA ELISABETH POTT, Freiin v. LUBRAS, geb. 9. Jänner 1660, gest. 3. Februar 1718, verm. 1. Mal 1682 Olmütz hl. Berg mit Balthasar Sigismund Cirkewsky v. Tiby auf Gr.-Hoschütz, er starb Troppau 27. April 1688. Sie verm. zum 2. Mal mit Joh. v. Schmerhowsky 3. Februar 1690 und starb 3. Februar 1718, begraben Kirche Gr.-Hoschütz.
20. HEINRICH v. SALISCH auf Pawlau, er kaufte dieses 1680, gest. 1694.

21. N. N. v. FRAGSTEIN u. NIMSDORF.
22. HANS ADAM v. POSADOWSKY Freiherr auf POSTELWITZ auf Rohrau bei Ohlau, Hönigern u. Eckersdorf b. Nams-lau, Kaiserl. Rat, Lndhptm. d. Fürstent. Brieg, geb. Ryppin 30. April 1636, gest. Brieg 29. Februar 1708.
23. HELENE Freiin v. KOTTULINSKY u. d. JELTSCH a. d. H. Gramschütz u. Hönigern, geb. 2. Oktober 1642, verm. Hönigern 15. Februar 1661, gest. Brieg 4. Mai 1708.
24. N. N. v. KLOCH u. KORNITZ auf Bestwin.
25.
26. MORITZ JOHANN HEINRICH von SCHWEINICHEN auf Plakowitz, Paulsdorf u. Chudoba.
27. ANNA HELENE v. NAEFE, geb. 1680, verm. 19. Februar 1703, gest. nach 5. September 1727.
28. JOHANN PHILIPP v. HAYN.
29—31 noch nicht festgestellt.
- V. 32. HARTWIG ERDMANN Freiherr von EICHENDORFF auf Deutsch-Krawarn, Kauthen, Wrbkau u. Sedlnitz, Kaiserl. u. fürstl. Rat, Obstdr. u. Lndhptm. d. Fürstent. Jägerndorf, Lehenrechtsbeisitzer i. d. Markgfscht. Mähren, Freiherrnstand d. d. Wien 10. März 1679, geb. Zerbow i. d. Mark, gest. 1682, verm. 1. Mal 1653 mit Sidonie Freiin v. Larisch, Witwe d. Franz Orlik Flrn. v. Laziska auf Sedlnitz.
33. ANNA HELENE Gräfin PRASCHMA, (wiederverm. 1686 mit Max Ludwig Flrn. v. Jaroschin).
34. HEINRICH MATUSCHKA v. TOPOLCZAN auf Kaldaun, Auchwitz u. Jacobsdorf, Lndhptm. von Jägerndorf.
35. HELENE KATHERINA Freiin SKRBENSKY v. HRZISTIE.
36. BOHUSLAV SCHMERHOWSKY von LIDKOWITZ auf Weißkirch i. Mähren, gest. 16. Oktober 1675, 57 Jahre alt, begr. Kirche Weißkirch.
37. ANNA MARIA HEJNOV v. SVICZE, gest. 6. Juli 1672, begr. Kirche Weißkirch.
38. JOHANN POTT Freiherr v. LUBRAS, geb. 1624, gest. als schwedischer Hptm. 8. Mai 1667, begr. Osnabrück i. Westf. b. d. P. P. Dominikanern.
39. ANNA ELISABETH FUCHS Freiin v. KANDENBERG, geb. 1626, gest. 22. April 1698 Gr.-Hoschütz, begr. Kirche Gr.-Hoschütz, verm. 1. Mal 1. September 1649 mit Joh. Flrn. v. Pott, verm. 2. Mal zu Borgholz i. Westf. mit Joh. Otto v. Westfalen.
40. CHRISTOPH WILHELM v. SALISCH auf Karchwitz, Wronin, Lohdnitz, Arnsdorf u. Schlungwitz, gest. 1670.
41.
42. N. N. FRAGSTEIN v. NIMSDORF.
43.
44. CASPAR POSADOWSKY v. POSTELWITZ auf Rohrau b. Ohlau, Landesältester, 1666 Direktor d. Ohlausehen Landeskassen, Kgl. Hofrichter, geb. Rohrau im März 1610, gest. Ohlau 31. Oktober 1678.
45. MARGARETHE v. PRITTWITZ und GAFFRON a. d. H. Ryppin, verm. 1635.
46. ADAM Freiherr v. KOTTULINSKY u. d. JELTSCH auf Hönigern u. Sabe.
47. URSULA ELISABETH v. PRITTWITZ u. GAFFRON a. d. H. Mechau b. War-tenberg.
48. N. N. v. KLOCH und KORNITZ.
- 49.—51.
52. HEINRICH v. SCHWEINICHEN auf Cziochowitz u. Suchau.
53. ANNA v. NAEFE u. OBISCHAU auf Suchau, gest. 1706.
54. CASPAR HEINRICH v. NAEFE und OBISCHAU auf Elsnig, Stoberau und Bielau, geb. Schönwitz 3. Dezember 1660, gest. Elsnig 1732. Er verm. sich 2. Mal mit Wilhelmine Marianne v. Frankenberg nach 1727.
55. MARIA ELISABETH v. KOTTULINSKY, gest. nach 9. Mai 1727.
56. N. N. v. HAYN.
57.—63.
- VI. 64. BURCHARD v. EICHENDORFF auf Zerbow i. d. Mark, gest. 1631.
65. M. v. HORN a. d. H. Schönow u. Gr.-Kirschbaum i. d. Mark.
66. JOHANN BERNHARD Graf PRASCHMA auf Rybnik, Obstdr. d. Fürstent. Oppeln u. Ratibor, gest. Rybnik 22. Dezember 1668.
67. ANNA ISOLDE Gräfin v. OPPERSDORF, geb. 21. Mai 1619, verm. Leschnitz i. Dez. 1647, gest. 1698.
68. MATTHIAS MATUSCHKA v. TOPPOLCZAN auf Zydorkowitz.
69. EVA v. KOBILKA.

70. WENZEL SKRBENSKY v. HRZISTIE, Sohn Jaroslav II. v. Skrbensky a, Schönhof u. Gr.-Kuntschitz u. d. Anna Mor-kowsky v. Zastrzisl.
71. EVA CZELO von CZECHOWITZ.
72. JOHANN SCHMERHOWSKY v. LID-KOWITZ auf Měšetitz.
73. SUSANNA MARTINKOWSKY v. ROSEČ.
74. JOHANN GEORG HEJNOV v. SVICZE. (Hegnov v. Micze.)
75. ELISABETH ROSINA CZERNIN v. ZABORSKY.
76. JOHANN ANNANIAS POTT, Flr. v. LUBRAS.
77. ELISABETH v. RINTEL.
78. JOHANN GEORG FUCHS v. KANDENBERG.
79. AGNES BURRER v. LECHGA.
80. CHRISTOPH v. SALISCH auf Karchwitz b. Kosel, 1619, seit 1622 auf Arnsdorf u. Schlungwitz b. Bautzen, gest. 1655.
81. ROSINA v. DRESKY a. d. H. Märzdorf.
82. N. N. FRAGSTEIN v. NIMSDORF.
- 83.—85.
86. HANS v. POSADOWSKY u. POSTELWITZ auf Rohrau, das er 1609 kaufte, gest. um 1614.
87. MARGARETHE v. SIEGROTH a. d. H. Slawikau, gest. vor 1620.
88. ADAM v. PRITTWITZ u. GAFFRON auf Gaffron, Ryppin, Ellguth u. Mangschütz, gest. 1645.
89. MARGARETHE v. KOSCHEMBAHR a. d. H. Schollendorf b. Wartenberg.
90. CYPRIAN Flr. v. KOTTULINSKY u. d. JELTSCH auf Schmograw, Banckwitz u. Gülchen.
91. HELENA v. KOTTULINSKY v. d. Jeltsch a. d. H. Dameraw b. Namslau.
92. CASPAR v. PRITTWITZ u. GAFFRON auf Mechau.
93. URSULA v. KOTTULINSKY v. d. JELTSCH a. d. H. Städtle b. Namslau.
94. NICOLAUS v. KLOCH u. KORNITZ auf Bestwin u. Ochab.
- 95.—97.
98. HEINRICH v. SCHWEINICHEN auf Gr. u. Kl.-Nimdsdorf, Gieraltowitz u. Trestka, gest. 1688.
99.
100. N. N. v. NAEFE u. OBISCHAU, gest. vor 1689.
101. EVA v. SCHYCK.
102. HEINRICH v. NAEFE u. OBISCHAU auf Schönwitz u. Hohengiersdorf, geb. Kaulwitz 1614, gest. Schönwitz 1680.
103. ANNA MARIA v. KOTTULINSKY, verm. 1662.
104. N. N. v. KOTTULINSKY.
- 105.—127.



Die 128 Ahnen des Grafen Johann LEOPOLD-ZENO GOËSS, Freiherrn auf Karlsberg und Moosburg.

Zusammengestellt von Johann Zeno Grafen Goëss auf Ebenthal und Karlsberg nach Matriken-
eintragungen, Ahnentafeln für den Souv. Malteser R.-Orden, kön. bayr. St. Georg-Orden und
D. Ritter-Orden, ferner Urkunden der betr. Familienarchive und Landesarchive etc. etc.

- | | |
|--|---|
| <p>I. 1. JOHANN LEOPOLD-ZENO
Maria Peter Douglas Franz Jos. Stephan
Ernst Graf von GOËSS, Freiherr von
Karlsberg und Moosburg, geb. Graz,
Matrik Dompf. 2. 9. 1916.</p> <p>II. 2. JOHANN ZENO OTTO Jos. Gf. v.
GOËSS, Fhr. zu Karlsberg u. Moos-
burg, geb. Klagenfurt 19. 5. 1890,
Fkmbes. auf Ebenthal, Gurnitz, Moos-
burg, Ratzenegg, Karlsberg, Hohen-
stein, Liebenfels, Kraigh u. Pfannhof.
Landmann v. Kärnten, Steiermark und
Krain, K. u. K. Käm. u. Olt. d. Res.
a. D.</p> <p>3. MARIA EMMA KAROLINE Gfin.
WELSER v. WELSERSHEIMB, Freiin
zu Gumpenstein, geb. Wien 6. 1. 1884,
verm. Wien 16. 9. 1913.</p> <p>III. 4. LEOPOLD PETER Gf. v. GOËSS,
Fhr. zu Karlsberg u. Moosburg, geb.
Graz 28. 10. 1848, gest. Ebenthal 22. 7.
1922, Fkmbes. d. Primo- u. Secundo-
genitur Karlsberg u. s. w. u. Gradisch
u. s. w. in Kärnten, sowie auf Ligist in
Steiermark, Ldm. v. Kärnten, Steier-
mark u. Krain, Obst. Erbldstabelmeist.
in Kärnten, K. u. K. Käm. u. Geh. Rat,
erbl. Mitgl. d. vorm. Herrenhauses d.
österr. Reichsrates, vorm. K. u. K.
Statthalter in Triest u. d. Küstenlande.</p> <p>5. MARIANNE Gfin. v. THURN u. VAL-
SASSINA-COMO-VERCELLI, Freiin
zum Kreutz, geb. Streiteben 10. 9. 1869,
verm. Bleiburg 24. 7. 1889, K. u. K. P. D.</p> <p>6. ZENO PHILOMÄUS Gf. WELSER v.
WELSERSHEIMB, Fhr. zu Gumpen-
stein, geb. Laibach 1. 12. 1835, gest.
Tab i, Ung. 2. 2. 1921, Herr u. Ldmann
i. Steiermark u. Kärnten, K. u. K. Käm.
u. G. Rat, Gen. d. Inf. a. D., vorm. Min.
für Ldesverteidigung, Inh. d. Inf. Rgts.
Nr. 21, ehem. lebenslängl. Mitgl. des
Herrenhauses d. österr. Reichsrates,
Rr. d. O. vom G. Vliess.</p> <p>7. MARIA CAROLINE BARBARA JU-
LIANE Freiin RODEN v. HIRZENAU,
geb. Krakau 19. 12. 1852, Frau auf Tab,
Kom. Somogy i. Ungarn, K. u. K. P. D.,
verm. Graz 10. 9. 1870.</p> | <p>IV. 8. JOHANN PETER Gf. v. GOËSS, Fhr.
zu Karlsberg u. Moosburg, geb. Graz
17. 12. 1807, gest. Wien 26. 2. 1852,
Fkmbes. auf Gradisch u. Gradenegg,
K. u. K. Käm.</p> <p>9. MARIA JOHANNA ANTONIA Gfin.
WELSER v. WELSERSHEIMB, Freiin
zu Gumpenstein, geb. Graz 6. 5. 1824,
verm. Linz 5. 4. 1845, gest. Wien (Hof-
burg) 4. 12. 1896, Oberhofmeisterin d.
Kais. Elisabeth v. Österr., K. u. K. P. D.</p> <p>10. JOHANN DUGLAS Gf. v. THURN u.
VALSASSINA-COMO-VERCELLI,
Fhr. zum Kreutz, geb. Mainz Matr.
k. k. Milit. Pf. 22. 9. 1835, gest. Streit-
eben 26. 7. 1904, K. u. K. Käm. G. Rat
u. Rittm. a. D., Komtur ad hon. d.
bayer. St. Georgs-O.</p> <p>11. GABRIELE SOPHIA LUDOVICA Gfin.
v. BRAY-STEINBURG, geb. München,
Matr. Frauenkirche 10. 2. 1841, verm.
Irlbach 9. 8. 1863, gest. Wien 6. 1. 1892,
K. u. K. P. D.</p> <p>12. LEOPOLD CASPAR VINZENZ Gf.
WELSER v. WELSERSHEIMB, Fhr.
zu Gumpenstein, geb. Graz 5. 1. 1793,
gest. Graz 8. 7. 1874, Herr u. Ldmann
i. Steiermark u. Kärnten, K. u. K. Käm.,
G. Rat u. Gouv. v. Illyrien, Herr d. gfl.
Wels. Geld-Fkm.</p> <p>13. ANTONIA Gfin. SZÁPÁRY de MURA-
SZOMBATH, Szecsi-Szigeth, Letenye
u. Ercse, geb. Mura-Szombath 2. 12.
1796, verm. Graz 17. 7. 1815, gest.
Graz 22. 6. 1858.</p> <p>14. FRANZ CARL Fhr. RODEN v. HIR-
ZENAU, geb. Brünn 21. 9. 1807, gest.
Budapest 12. 7. 1862, K. K. Käm. u.
GM. i. R.</p> <p>15. JULIANA CAROLINA CHRISTINE
Gfin. HADIK v. FUTAK, geb. Güns
13. 4. 1818, verm. Güns 16. 2. 1846,
gest. Graz 14. 9. 1873.</p> <p>V. 16. JOHANN CARL Gf. v. GOËSS, Fhr.
zu Karlsberg u. Moosburg, geb. Florenz
9. 9. 1775, gest. Graz Matr. Dompf.
7. 6. 1843, Fkmbes. auf Gradisch und
Gradenegg, Kärnten, K. K. Käm. und
Hofrat.</p> |
|--|---|

17. MARIA KAROLINA Gfin. KAZIANER zu Katzenstein, geb. Windischgrätz 6. 4. 1775, verm. Graz 3. 2. 1803, gest. Graz 8. 11. 1864.
18. LEOPOLD CASPAR VINZENZ Gf. WELSER v. WELSERSHEIMB, Flr. zu Gumpfenstein, geb. Graz 5. Jänner 1793, gest. Graz 8. 7. 1874, Herr u. Ldm. i. Steiermark u. Kärnten, K. u. K. Käm., G. Rat u. Gouv. v. Illyrien, Herr d. gfl. Wels. Geld-Fkm.
19. ANTONIA Gfin. SZÁPÁRY de MURASZOMBATH, Szécsi-Szigethi, Letenye u. Ercse, geb. Mura-Szombath 2. Dec. 1796, verm. Graz 17. 7. 1815, gest. Graz 22. 6. 1858.
20. GEORG Gf. v. THURN u. VALSASSINA - COMO - VERCELLI, Flr. zum Kreutz, geb. Prag 3. 1. 1788, gest. Wien 9. 2. 1866, Fkmbes. auf Bleiburg, Radmannsdorf, Wallenburg u. Plankenstein, K. K. Käm., G. Rat u. FZM.
21. EMILIE Gfin. CHORINSKY, Freiin v. Ledske, geb. Brünn 14. 1. 1811, verm. Wien 28. 5. 1833, gest. Bleiburg 14. 3. 1888.
22. OTTO CAMILLUS Gf. v. BRAYSTEINBURG, geb. Berlin Matr. St. Hedwig 17. 5. 1807, gest. München 9. 1. 1899, Fkmbes. auf Steinburg-Irlbach, Kgl. bayer. Käm. u. Staatsmin. a. D.
23. IPPOLYTA DENTICE dei Principi di FRASSO, geb. Neapel Matr. Sa. Anna di Palazzo 21. 9. 1820, verm. Paris 9. 8. 1838, gest. Wien 29. 12. 1882.
24. JOSEPH LEOP. FRANZ Gf. WELSER v. WELSERSHEIMB, Flr. zu Gumpfenstein, geb. Graz 19. 12. 1750, gest. Graz 13. 5. 1811, Fkmbes. auf Gumpfenstein, Grünbichl u. Welspergl i. Steiermark, K. K. Käm.
25. MARIA ANTONIA JOHANNA Gfin. v. SUARDI, geb. Graz 22. 1. 1772, verm. Lainz b. Wien 31. 8. 1788, gest. Wien 25. 2. 1841, seit 1832 Klosterfrau d. allerh. Erlösers i. Wien.
26. VINZENZ Gf. SZÁPÁRY de MURASZOMBATH, Szécsi-Szigethi, Letenye u. Ercse, geb. Radkersburg 17. 7. 1768, gest. Graz 21. 12. 1851, K. K. Käm. u. G. Rat.
27. CLEMENTINE CAROLINE PHILIPPINA Gfin. v. GAISRUCKH, Freiin auf Puchenstein u. Grünfels, geb. Klagenfurt 5. 5. 1773, verm. 1) Laibach 21. 4. 1794, gest. Graz 4. 4. 1820.
28. CARL JOHANN JOSEPH Flr. RODEN v. HIRZENAU, geb. Brünn 15. 9. 1781, gest. Brünn 7. 11. 1863, K. K. Käm. u. Rittm. a. D.
29. CAROLINE JOHANNA CHRYSOSTOMA Gfin. de BAILLET de LATOUR, geb. Lemberg 26. 1. 1785, verm. 1) Wien 10. 9. 1805, gest. 20. 3. 1809.
30. FRANZ WILHELM ANDREAS Gf. HADIK v. FUTAK, geb. Wien 23. 3. 1786, gest. Güns 23. 12. 1818, K. K. Käm.
31. BARBARA Gfin. FESTETICS de TOLNA, geb. 2. 7. 1793, verm. Güns 28. 12. 1815, gest. Tab 18. 10. 1858, Erbin von Tab in Ungarn.
- VI. 32. JOHANN CARL ANT. Gf. v. GOËSS, Flr. zu Karlsberg u. Moosburg, geb. Wien 18. 8. 1728, gest. Klagenfurt 11. 5. 1798, Fkmbes. d. Primo- u. Sekundogen. Karlsberg u. s. w. u. Gradisch u. s. w., Kärnten, Obst. Erbltdstablmeister v. Kärnten, K. K. Käm. u. Gen.
33. MARIA ANNA Gfin. v. CHRISTALNIGG zu GILLITZSTEIN, geb. Klagenfurt 23. 8. 1751, verm. Klagenfurt 10. 5. 1765, gest. Klagenfurt 9. 5. 1809.
34. JOSEPH ALOIS Gf. KAZIANER zu KATZENSTEIN, geb. Graz 13. 1. 1740, gest. Graz 10. 12. 1823, Obst. Erbltdsilberkäm. in Krain.
35. THERESIA REGINA Freiin v. RECHBACH auf Mederndorf, geb. Tarvis 8. 9. 1747, verm. 20. 9. 1770, gest. Graz 2. 8. 1823.
36. JOSEPH LEOP. FRANZ Gf. WELSER v. WELSERSHEIMB, Flr. zu Gumpfenstein, geb. Graz 19. 12. 1750, gest. Graz 13. 5. 1811, K. K. Käm.
37. MARIA ANTONIA JOH. Gfin. von SUARDI, geb. Graz 22. 1. 1772, verm. Lainz b. Wien 31. 8. 1788, gest. Wien 25. 2. 1841, seit 1832 Klosterfrau d. allerh. Erlösers i. Wien.
38. VINZENZ Gf. SZÁPÁRY de MURASZOMBATH, Szécsi-Szigethi, Letenye u. Ercse, geb. Radkersburg 17. 7. 1768, gest. Graz 21. 12. 1851, K. K. Käm. u. G. Rat.
39. CLEMENTINE CAROLINE PHILIPPINA Gfin. v. GAISRUCKH, Freiin auf Puchenstein u. Grünfels, geb. Klagenfurt 5. 5. 1773, verm. 1) Laibach 21. 4. 1794, gest. Graz 4. 4. 1820.

40. FRANZ SERAPH ANTON Gf. v. THURN u. VALSASSINA - COMOVERCELLI, Fhr. zum Kreutz, geb. Bleiburg 26. 1. 1748, gefallen bei Giurgewo 8. 6. 1790, Fkmbes. auf Bleiburg, K. K. Käm. u. GM.
41. MARIA ANNA Gfin. v. SINZENDORFF, geb. Wien 9. 7. 1758, verm. 20. 1. oder 3. 2.? 1783, gest. Wien 9. 6. 1842 als Gattin d. Angelo Maria Pannochieschi, Grafen v. Elci, K. K. Käm., mit dem sie sich 1810 vermählt hatte.
42. FRANZ KAJETAN Gf. CHORINSKY, Fhr. v. Ledske, geb. Brünn 20. 1. 1761, gest. Sadek 2. 10. 1821, auf Sadek, Wessely i. Mähren u. s. w., K. K. Käm. u. Obst.
43. CONSTANTIA LEOP. FRANZISKA Landgfin. zu FÜRSTENBERG, geb. Wels 6. 4. 1780, verm. Brünn 9. 7. 1800, gest. 24. 2. 1819.
44. FRANZ GABRIEL Gf. v. BRAYSTEINBURG, geb. Rouen, Matr. Notre Dame de la Ronde 24. 12. 1765, gest. Irlbach 2. 9. 1832, bayer. Graf München 20. 2. 1813, Kgl. bayer. Käm.
45. SOPHIE KATHARINA v. LÖWENSTERN, geb. Trikaton 24. 3. 1788, verm. Dresden 3. 9. 1805, gest. Irlbach 4. 4. 1855, Kgl. bayer. P. D.
46. LUIGI DENTICE Principe di FRASSO, di San Vito e di Crucoli, geb. Neapel Matr. S. Francesco e Matteo 4. 2. 1791, gest. 25. 2. 1850.
47. MARIANNE SERRA dei Principi di GERACE, geb. Neapel Matr. S. Giorgio dei Genovesi 26. 7. 1802, verm. Neapel 10. 10. 1819, gest. Wien 6. 8. 1868.
48. LEOPOLD JOH. Gf. WELSER v. WELSERSHEIMB, Fhr. zu Gumpenstein, geb. 27. 7. 1725, gest. Graz 2. 1. 1776.
49. MARIA CÄCILIA Gfin. GALLER v. SCHWARZENEGG, Freiin a. Schwamberg, Waldschach und Lammach, geb. Graz 17. 6. 1729, verm. Graz 9. 2. 1750, gest. Graz 20. 3. 1799.
50. KARL GOTTFRIED Gf. v. SUARDI, geb. Steyr 4. 7. 1719, gest. Graz 28. 2. 1779, K. K. Käm.
51. ANTONIA Gfin. u. Herrin v. STUBENBERG, geb. Graz 2. 12. 1736., verm. Graz 8. 11. 1768, gest. Graz 4. 4. 1799 als Gattin d. Franz Xaver Sinn mit dem sie sich 1782 verm.
52. PETER Gf. SZÁPÁRY de MURASZOMBATH, Szécsi-Szigeth, Letenye u. Ercse, geb. um 1711, gest. Graz 12. 7. 1796, K. K. Käm. u. GM.
53. ISABELLA Gfin. BATTHYÁNY de Német-Ujvár, geb. Német-Ujvár 10. 2. 1743.
54. JOHANN JAKOB Gf. v. GAISRUCKH, Fhr. auf Puchenstein u. Grünfels, geb. St. Marein b. Erlachstein 16. 5. 1739, gest. Lemberg 23. 1. 1801, Gouv. von Ostgalizien, K. K. Käm. u. G. Rat.
55. MARIA ANTONIA Freiin v. VALVASOR-GALLENECK, geb. Laibach 14. 3. 1749, verm. Klagenfurt 31. 8. 1766, gest. Lemberg im Oktober 1813.
56. FRANZ DE P. JOSEPH Fhr. RODEN v. HIRZENAU, geb. Brünn Matr. St. Jakob 9. 3. 1749, gest. 21. 7. 1808, auf Hrottowitz u. Kirhau, K. K. Käm. u. G. Rat.
57. ELEONORE JOSEPHA Gfin. von TROYER, Freiin v. Giessbach u. Strassfried, geb. Wischau, Mähren, 26. 10. 1751, verm. Moschtienitz 24. 10. 1773, gest. 2. 5. 1819.
58. MAXIMILIAN ANTON Gf. de BAILLET de LATOUR, geb. Latour 14. 12. 1737, gest. Wien 22. 7. 1806, K. K. FZM.
59. CHARLOTTE FRANZISKA SOPHIE Gfin. de LA MARCHE, verm. La Marche 29. 1. 1772, gest. Baden bei Wien 21. 7. 1806.
60. CARL JOS. Gf. HADIK v. FUTAK, geb. Leutschau 1756, gest. an der am 14. 6. b. Marengo erhaltenen Verw. am 24. 7. 1800, K. K. Käm. u. FMLt.
61. MARIA THERESIA Gfin. KOLOWRAT-KRAKOWSKY, Freiin v. Ujezd, geb. Prag Mtr. Mar. Viktoria 28. 10. 1756, verm. Prag Mtr. St. Veit 7. 1. 1781, gest. Wien 20. 12. 1844.
62. EMMERICH CHRISTOPH Gf. FESTETICS de TOLNA, geb. Szag 2. 12. 1764, gest. Güns 1. 4. 1847, K. K. Käm.
63. CHRISTINA v. BORONKAY, geb. Nagas 15. 4. 1774, verm. Gesstä 15. 8. 1791, gest. Wien Mtr. St. Stephan 15. 4. 1807.
- VII. 64. JOHANN ANT. OSWALD Gf. v. GOËSS, Fhr. zu Karlsberg u. Moosburg, geb. Wien 5. 8. 1695, gest. Klagenfurt 9. 8. 1764, Fkmbes. auf Karlsberg u. Gradisch, Ldmann v. Kärnten, Obst. Erbldstabelmeister in Kärnten, K. K. Käm., G. Rat u. Ldeshptm. v. Kärnten.

65. MARIA ANNA Gfin. v. THÜRHEIM, Freiin v. Bibrachzell, Herrin auf Ober- und Nieder-Reichenbach, geb. Linz 19. 4. 1695, verm. Wien, Hof- u. Burg-
pfarre 21. 8. 1720, gest. 7. 5. 1769.
66. CARL THEODOR Gf. CHRISTAL-
NIGG zu GILLITZSTEIN, geb. 10. 11.
1721, gest. 21. 8. 1764, K. K. Käm. u.
G. Rat.
67. MARIA MAXIMILIANE Gfin v.
GOËSS, Freiin zu Karlsberg u. Moos-
burg, geb. Wien 15. 3. 1725, verm.
Eberstein 12. 10. 1750, gest. 24. 8. 1755.
68. ALOIS ANTON Gf. KAZIANER zu
KATZENSTEIN, geb. Graz 28. 7. 1699,
gest. Graz 25. 4. 1760, K. K. Käm. u.
G. Rat.
69. MARIA CHARLOTTE Gfin. v. WIL-
DENSTEIN-WILDBACH, geb. Graz
16. 9. 1700, verm. Graz 8. 7. 1725, gest.
Graz 11. 3. 1781.
70. ANDREAS MELCHIOR Fhr. v. RECH-
BACH auf Mederndorf, geb. Tarvis
20. 9. 1699, gest. 1785, Ldmann v.
Kärnten, Steiermark u. Krain.
71. FRANZISKA SUSANNA Gfin. CHRI-
STALNIGG zu GILLITZSTEIN, geb.
11. 6. 1712, verm. Waisenberg 4. 10.
1731.
- 72.—79. entspricht 48—55.
80. FRANZ JOSEPH FELIX Gf. v.
THURN u. VALSASSINA-COMO-
VERCELLI, Fhr. zum Kreutz, geb.
Klagenfurt 13. 11. 1718, gest. 9. 2. 1766,
Erbldhofmeister i. Krain u. d. Wind-
Mark, Oberst-Erbmarschall i. d. gefürst.
Gfschft. Görz u. Gradiska, Erbburggf.
v. Lienz, Obst.-Erbldsilberkm. in
Kärnten.
81. MARIA ANNA RENATA Gfin. v.
ORSINI u. ROSENBERG, geb. Brünn
8. 2. 1719, verm. 1) Wien, Hof- und
Burgpfarre 25. 7. 1747, gest. 17. 10.
1756.
82. WENZEL JOHANN NEP. EUSTACH
Gf. v. SINZENDORFF, geb. Brünn
19. 2. 1724, gest. Ernstbrunn 25. 5. 1773,
K. K. Käm. u. W. G. Rat.
83. MARIA ANNA WALBURGA Gfin. v.
HARRACH zu ROHRAU, geb. Wien
28. 2. 1725, verm. 3. 5. 1750, gest. Wien
30. 9. 1790.
84. FRANZ JOHANN Gf. CHORINSKY,
Fhr. v. Ledske, geb. Olmütz 23. 4. 1726,
gest. Brünn 23. 6. 1812, K. K. Käm.
85. MARIA CAJETANA Gfin. v. WALL-
DORFF, geb. Brünn 22. 4. 1736, verm.
2. 5. 1757, gest. 29. 10. 1792.
86. JOSEPH FRIEDRICH Landgf. zu
FÜRSTENBERG, geb. Ludwigsburg
24. 4. 1751, gest. Brünn 1. 7. 1814, K. K.
Käm. u. GFMLt.
87. JOSEPHA CONSTANTIA Gfin. von
SCHALLENBERG, geb. Schloß Rosen-
au 28. 8. 1748, verm. 1) Wien 20. 2.
1776, gest. Wien 10. 6. 1783. (Sie war
ein zweites Mal am 25. 7. 1769 mit d.
Gfen. Michael Gundaccar v. Althann
zu Grussbach vermählt.)
88. PIERRE AUGUSTIN CAMILLE de
BRAY, écuyer, geb. Rouen 1723, gest.
Paris 27. 5. 1810.
89. ANNA LE FAON de la TRÉMISSI-
NIÈRE, geb. Nantes 5. 12. 1738, verm.
Nantes 5. 6. 1759.
90. CARL OTTO v. LÖWENSTERN,
geb. Anzen 27. 6. 1755, gest. Dresden
11. 3. 1832, Majoratsbes. auf Wolmars-
hof, Kangerhof, Anzen etc.
91. ANNA MARIA GOTTLIEBE von
BAYER, geb. Trikaton 15. 9. 1761,
verm. Riga 10. 5. 1779, gest. Dresden
21. 8. 1832, Erbin von Stockmanns-
hof etc.
92. GERARDO DENTICE Principe di
FRASSO e di San Vito, geb. Neapel
18. 9. 1761, gest. Neapel 24. 4. 1811.
93. IPPOLYTA TOCCO-CONTELMO dei
Principi di MONTEMILETTO, geb.
Neapel 3. 7. 1766, verm. Neapel 17. 9.
1785, gest. Neapel 6. 4. 1831.
94. PASQUALE SERRA dei Duci di CAS-
SANO, geb. Portici 28. 7. 1757.
95. MARIA GRIMALDI erditaria Prin-
cipessa di GERACE, Duchessa di TER-
RANOVA, geb. Genua 8. 1. 1758, verm.
Neapel 6. 11. 1789.
96. FRANZ SIGMUND Gf. WELSER v.
WELSERSHEIMB, Fhr. zu Gumpfen-
stein, geb. 16. 11. 1695, gest. Graz
23. 4. 1751.
97. MARIE CÄCILIA Gfin. SAURAU,
Freiin auf Ligist u. Wolkenstein, geb.
Graz 12. 11. 1696, verm. 1) Klagenfurt
4. 2. 1723, gest. Graz 5. 7. 1739.
98. JOHANN JOSEPH Gf. GALLER von
SCHARZENEGG, Fhr. auf Schwam-
berg, Waldschach u. Lannach, geb.
Graz 8. 12. 1677, gest. 1762, K. K. Käm.

99. MARIA BARBARA Freiin v. GLO-JACH, geb. 1700, verm. 2) Graz 30. 3. 1719, gest. Graz 13. 10. 1776.
100. JOHANN JAKOB AENEAS EMANUEL Gf. v. SUARDI, Kurbayer, Käm. u. Gen.
101. MARIA SABINA Freiin v. HACKELBERG-LANDAU, geb. 1736, gest. 1755.
102. JOHANN BAPT. Gf. u. Herr v. STUBENBERG, geb. 19. 12. 1687, gest. Graz 7. 6. 1753, K. K. Käm. u. Hofkammerrat.
103. MARIA ANTONIA CLARA Gfin. v. PURGSTALL, geb. Graz 1. 9. 1712, verm. 1) Graz 19. 4. 1730, gest. Graz 5. 5. 1778. (Sie verm. sich zum 2. Mal Graz 15. 6. 1756 mit Georg Gfen. u. Herrn v. Stubenberg, Fkmbes. v. Kapfenberg etc.)
104. PETER Gf. SZÁPÁRY de MURASZOMBATH, Szécsi-Szigeth u. Szápar, ungar. Graf Wien 28. 12. 1722.
105. THERESIA Gfin. BALASSA-GYARMAT.
106. EMMERICH ERNEST Gf. BATHIÁNY de Német-Ujvár, geb. 4. 7. 1707, gest. Güssing 30. 12. 1774, Ldmann v. Steiermark 1. 12. 1736, K. K. Käm. u. W. G. Rat.
107. MARIA ANNA VIKTORIA WALPURGA Gfin. SAUER v. ANKENSTEIN, Freiin v. Kosiakh, geb. Graz 8. 8. 1720, verm. 1) Graz 14. 1. 1737, gest. Pressburg 16. 9. 1764.
108. KARL JOSEPH Gf. v. GAISRUCKH, Fhr auf Puchenstein u. Grünfels, geb. Reifenstein 7. 8. 1675, gest. 25. 12. 1739, auf Erlachstein.
109. JOHANNA CHRISTINE Gfin. v. AUERSPERG, Freiin v. Schönberg u. Seisenberg, geb. Szambor 28. 9. 1699, verm. Haselbach, Krain, 25. 6. 1723, gest. 2. 3. 1775.
110. KARL JOSEPH Fhr. v. VALVASOR-GALLENECK, geb. Laibach 21. 7. 1706, gest. vor 1766.
111. MARIA ANTONIA Gfin. GABELKHOFEN, geb. Graz 15. 4. 1710, verm. 2) Graz 11. 5. 1747, gest. Laibach 6. 12. 1753.
112. FRANZ de P. JOS. ANT. Kajetan Fhr. RODEN v. HIRZENAU, geb. Brünn Matr. St. Jakob 30. 12. 1719, gest. Kirhau 11. 9. 1762, auf Hrottowitz u. Kirhau, K. K. Käm.
113. ANNA BARBARA ELISABETH Gfin. DAUN, Fürstin v. THIANO, geb. Brüssel 24. 2. 1725, verm. Kirhau, Mähren, 17. 9. 1747, gest. Brünn Matr. St. Jakob 21. 3. 1784.
114. CHRISTOPH EVARIST Gf. v. TROYER, Fhr. v. Giessbach u. Strassfried, geb. Innsbruck 26. 10. 1701, gest. 18. 8. 1788, begr. Ob.-Moschtienitz, auf Ob.-Moschtienitz b. Prerau, Mähren.
115. ANNA THERESIA JOSEPHA Gfin. v. OPPERSDORF, Freiin v. Aich u. Friedstein, geb. Prag Matr. Theynpf. 18. 12. 1726, verm. Kremsier 13. 6. 1746, gest. 1782.
116. JOHANN BAPT. Gf. de BAILLET de LATOUR, geb. La Tour, 30. 7. 1711, gest. 1778.
117. MARIE FRANCOISE Comtesse de ROSIÈRES, geb. Nancy 2. 2. 1713, verm. Nancy 5. 1. 1737.
118. MICHAEL REMY CHARLES GUERRIN Comte de LA MARCHE, geb. La Marche 9. 4. 1721.
119. HENRIETTE de PERRIN de CRAFTETEL, geb. Dieuze 26. 10. 1726, verm. Dieuze 14. 4. 1749.
120. ANDREAS Gf. HADIK v. FUTAK, geb. Insel Schütt 16. 10. 1710, gest. Wien 12. 3. 1790, ungar. Graf Wien 20. 5. 1763, —. Prädikat „von Futak“ 29. 5. 1771, Reichs-Graf Wien 4. 2. 1777, K. K. FM.
121. FRANZISKA Gfin. LICHNOWSKY Edle Herrin v. WOSCHÜTZ, gest. Futak 26. 8. 1787.
122. PROKOP JOH. FRANZ Gf. KOLOWRAT-KRAKOWSKY, Fhr. v. Ujezd, geb. Prag Mtr. St. Thomas 13. 3. 1718, gest. Prag Mtr. Mar. Schnee 7. 4. 1774, auf Březnic, Hradist, Blatna u. Pommsdorf, K. K. Käm., W. G. Rat u. Obstldrichter v. Böhmen.
123. ANNA MARGARETHE Gfin. O'GILVY, geb. Neapel 26. 7. 1725, verm. 2.) Prag Mtr. Maria Schnee 20. 2. 1748, gest. Prag Mtr. Mar. Viktoria 5. 2. 1810.
124. PAUL Gf. FESTETICS de TOLNA, geb. Szagh 13. 12. 1723, gest. Pressburg 18. 3. 1782, ungar. Graf Wien 24. 2. 1772, G. Rat.
125. JULIANA Gfin. BOSSÁNY de NAGY-BOSSÁNY, geb. Jablonce 9. 2. 1734, verm. 1752, gest. 1805.
126. JOSEPH v. BORONKAY, geb. Szill 7. 3. 1736.
127. BARBARA v. SOMOGY.

- VIII. 128. JOHANN PETER I. Gf. v. GOËSS, Fhr. zu Karlsberg u. Moosburg, geb. 23. 3. 1667, gest. Klagenfurt 13. 3. 1716.
129. MARIA ANNA Gfin. v. SINZENDORFF, geb. 9. 5. 1672, verm. Rom 14. 10. 1693, gest. Karlsberg 4. 2. 1709.
130. CHRISTOPH WILHELM Gf. v. THÜRHEIM, geb. Salaberg 13. 3. 1661, gest. Linz 8. 1. 1738.
131. MARIA MICHAELA Gfin. KUEFFSTEIN, geb. 1669, verm. Linz 25. 9. 1690, gest. Linz 17. 5. 1751.
132. GEORG ANDREAS JOSEF Gf. CHRISTALNIGG, geb. St. Paul unter Hornburg 17. 3. 1697, gest. 9. 2. 1747.
133. MARIA THERESIA Gfin. v. DIETRICHSTEIN-WEICHSELSTÄTT, geb. Graz 10. 1. 1701, verm. Ehrnegg 12. 8. 1719.
134. JOHANN ANTON OSWALD Gf. v. GOËSS, geb. 5. 8. 1695, gest. Klagenfurt 9. 8. 1764.
135. MARIA ANNA Gfin. v. THÜRHEIM, geb. Linz 19. 4. 1695, verm. Wien Hof- u. Burgpf. 26. 8. 1720, gest. 7. 5. 1769.
136. LEOPOLD ENGELBERT Gf. KAZIANER, geb. Laibach 13. 11. 1665, gest. 12. 11. 1705.
137. MARIA FELICITAS Gfin. v. HERBERSTEIN, geb. Graz 5. 1. 1668, verm. Graz 6. 2. 1690, gest. Graz 13. 8. 1729 nachdem sie sich 1707 mit Rud. Friedrich Gfen. Schrattenbach wiederverm. hatte.
138. JOHANN JOSEF Gf. v. WILDENSTEIN, geb. Graz 12. 2. 1668, gest. Graz 7. 2. 1747.
139. MARIA CHRISTINE Freiin ZOLLNER v. MASSENBERG, geb. Graz 30. 3. 1672, verm. Graz 21. 8. 1695, gest. 28. 9. 1708.
140. FERDINAND Fhr. v. RECHBACH, geb. Tarvis 18. 6. 1662.
141. MARIA THERESIA Freiin SEMBLER v. SCHARFFENSTEIN, verm. Wasserleonburg 3. 5. 1689.
142. GEORG BALTHASAR Gf. CHRISTALNIGG, geb. Wicking 26. 2. 1666.
143. MARIA BEATRIX Freiin v. SCHÖBERG, geb. Klagenfurt 12. 3. 1675, verm. 17. 11. 1694.
144. bis 159. entspricht 96 bis 111.
160. JOHANN SIGMUND Gf. THURNVALSASSINA, geb. Klagenfurt Mtr. St. Egyd 13. 4. 1673, gest. Klagenfurt 2. 3. 1733.
161. MARIA ELEONORE Gfin. v. OETTINGEN-WALLERSTEIN, verm. Wien Hofburgpf. 27. 6. 1714, gest. 28. 9. 1740.
162. PHILIPP Gf. v. ORSINI u. ROSENBERG, geb. 24. 6. 1691, gest. Wien 5.2. 1765.
163. MARIA DOMINIKA Gfin. v. KAUNITZ, geb. 1. 6. 1689, verm. Wien Hofburgpf. 3. 3. 1712, gest. Graz 26. 4. 1756.
164. PROSPER ANTON Gf. v. SINZENDORFF, geb. 30. 3. 1700, gest. 9. 2. 1756.
165. MARIA PHILIPPINA Gfin. v. ALTHANN, geb. Brünn 21. 12. 1705, verm. 20. 3. 1723, gest. 26. 10. 1730.
166. CARL ANTON Gf. v. HARRACH, geb. 4. 8. 1692, gest. 21. 10. 1758.
167. MARIA CATHARINA Gfin. v. LONGUEVAL u. BUQUOY, geb. 30. 4. 1701, verm. 24. 4. 1719, gest. 22. 4. 1768.
168. FRANZ CARL Fhr. CHORINSKY v. LEDSKÉ, geb. Pačlawitz 25. 9. 1689, gest. Pačlawitz 16. 3. 1741.
169. CATHARINA MARIA Freiin v. KOTULINSKY, geb. Prag 13. 11. 1692, verm. 17. 5. 1711, gest. 20. 5. 1733.
170. IGNAZ GOTTFRIED Gf. v. WALDORFF, geb. Wien Mtr. St. Stefan 17. 3. 1683, gest. 1739.
171. ELISABETH Gfin. v. SINZENDORFF, geb. 28. 8. 1706, gest. Brünn Mtr. Kapuz. K. 15. 12. 1758, sie war das 1. Mal verm. mit dem 1722 gest. Gfen. Franz Ant. Berchtold.
172. LUDWIG Landgf. zu FÜRSTENBERG, geb. Aschaffenburg 4. 2. 1705, gest. Linz 10. 11. 1759.
173. MARIA ANNA Gfin. FUGGER-ZINNEBERG, geb. Zinneberg 21. 5. 1719, verm. Hohenaltheim 8. 11. 1745, gest. Linz 11. 1. 1784. (verw. Joh. Friedr. Gfin. zu Oettingen.)
174. LEOPOLD CHRISTOPH Gf. v. SCHALLENBERG, geb. Wien 11. 12. 1712, gest. Wien 30. 2. 1800.
175. MARIA CONSTANTIA Gfin. GILLEIS, geb. 14. 2. 1715, verm. Sirdorf Oktob. 1735, gest. Wien 28. 10. 1780.
176. PIERRE de BRAY, geb. Amiens 7. 1. 1692.
177. ELISABETH TAILLET, geb. 1700, verm. Rouen 1. 7. 1721.
178. LAURENT LE FAOU de la TRÉMIS-SINIÈRE.

179. MARIE MADELEINE COESLIER, geb. Nantes 23. 3. 1719, verm. Nantes 1. 12. 1736.
180. CARL DIETRICH v. LOEWEN-
STERN, geb. Anzen 6. 7. 1725, gest. Dorpat 15. 2. 1783.
181. MAGDALENA JULIANA v. BOCKA a. d. H. Suddenbach, geb. 1. 7. 1739, verm. Saavenhof 8. 7. 1754, gest. 15. 8. 1757.
182. ANDREAS GEORG v. BAYER, geb. 29. 11. 1738, gest. Stockmamshof 30. 11. 1811.
183. CATHARINA GOTTLIEBE v. DROSS-
MANN, geb. 30. 5. 1743, verm. Riga 18. 10. 1759, gest. Stockmamshof 1. 6. 1823.
184. PLACIDO DENTICE Principe di
FRASSO, geb. Torre Anunciata 24. 6. 1725, gest. 10. 8. 1785.
185. FRANCESCA CARRACIOLO ered.
Principessa di SAN VITA, geb. Vietri 10. 4. 1739, verm. Neapel 3. 10. 1756, gest. Neapel 15. 12. 1787.
186. RISTANIO di TOCCO Principe di
ACAJA, geb. Montemiletto 6. 8. 1730.
187. MARIA MADDALENA d'AQUINO dei
Principe di CARAMANICO, geb. Neapel 25. 5. 1748, verm. Neapel 23. 4. 1764.
188. GIUSEPPE SERRA, Patr. Genua, geb. Genua 21. 5. 1714.
189. LAURA SERRA ered. Duchessa di
CASSANO, geb. Cassano 19. 7. 1723, verm. Neapel 16. 2. 1738.
190. GIOVANNI AGOSTINO GRIMALDI,
Patr. Genua, geb. Genua 26. 2. 1720.
191. MARIA TERESA GRIMALDI ered.
Principessa di GERACE, geb. Genua 11. 7. 1733, verm. Genua 16. 9. 1753.
192. SIGMUND FRIEDRICH Fhr. WELSER
v. WELSERSHEIMB, geb. 16. 10. 1652, gest. Graz 20. 4. 1722.
193. MARIA BEATRIX Freiin v. TEUFFEN-
BACH, geb. 30. 11. 1673, verm. Graz 29. 1. 1695, gest. 13. 10. 1708.
194. ERASMUS WILHELM Gf. v.
SAURAU, geb. Graz 26. 10. 1658, gest. Graz 28. 8. 1739.
195. ANNA BEATRIX Gfin. ORSINI u.
ROSENBERG, geb. 20. 12. 1662, verm. Graz 12. 5. 1680, gest. Graz 8. 10. 1736.
196. MAXIMILIAN Gf. GALLER v.
SCHWARZENEGG, geb. Graz 22. 10. 1636.
197. ESTHER SUSANNA Gfin. v. SAURAU,
geb. Graz 27. 12. 1645, verm. Schloss Thann 21. 5. 1662, gest. Graz 18. 4. 1718.
198. MAX JOSEF Fhr. v. GLOJACH, geb. Graz 13. 2. 1670.
199. MARIA ROSA Freiin GALL v.
PUCHENSTEIN, verm. Graz 6. 2. 1695.
200. JOHANN BAPT. Gf. v. SUARDI, geb. Görz 25. 11. 1633.
201. VICTORIA v. VERO.
202. GOTTFRIED v. HACKELBERG.
203. HELENA SOFIA v. LAGELBERG.
204. OTTO Herr v. STUBENBERG, geb. Graz 9. 6. 1637, gest. 30. 1. 1691.
205. ANNA ISABELLA Gfin. v. LAMBERG,
geb. Graz 26. 12. 1667, verm. Nechelheim 29. 11. 1685, gest. Graz 22. 7. 1728.
206. WENZEL KARL Gf. v. PURGSTALL,
geb. Prag 26. 6. 1681, gest. Graz 27. 9. 1749.
207. MARIA ANNA Gfin. v. MERSPERG,
geb. Graz 30. 7. 1688, verm. Graz 23. 11. 1711, gest. Graz 29. 3. 1732.
208. PETER I. Fhr. v. SZÁPÁRY, gest. 1699.
209. SOFIA v. EGRESDY.
210. GABRIEL Gf. BALASSA-GYARMAT,
gest. 1700.
211. MARIA Freiin v. PERENYI.
212. SIGMUND I. Gf. BATTHYANY, gest. 1728.
213. ISABELLA ROSINA Gfin. v. GALLEN-
BERG, geb. 28. 10. 1670, verm. 1695, gest. 1731. (verw. Nikolaus Gf. Erdödy.)
214. FRANZ GEORG LEOPOLD Gf. v.
SAUER, geb. Graz 23. 10. 1688, gest. Graz 14. 2. 1735.
215. MARIA ANTONIA Gfin. v. KÜEN-
BURG, geb. Graz 9. 5. 1686, verm. Graz 4. 7. 1711, gest. Graz 23. 7. 1741.
216. SIGISMUND LUDWIG Gf. v. GAIS-
RUCKH, geb. Gradisch b. Cilli 8. 9. 1642, gest. 1692.
217. REGINA FELICITAS Gfin. v. GAIS-
RUCKH, gest. 1707.
218. THEODOR Gf. v. AUERSPERG, geb. 16. 3. 1662, gest. 1732.
219. JOHANNA LEOPOLDINE Gfin.
BARBO-WACHSENSTEIN, geb. St. Rupprecht in Kr. 1672, verm. 1696, gest. Thurn am H. 22. 3. 1749 als wieder-
verm. Gfin. Rathkay.
220. JOHANN CARL Fhr. v. VALVASSOR,
gest. Laibach 2. 4. 1741.

GENEALOGISCHE NACHRICHTEN

aus den Aufzeichnungen des „Casimiro Vincentio Chrannowsky von Harebie, Pfarrer in Zakrau, Bresslauerischen Bischofthums, Anno Domini 1710“ und von anderen unbenannten Chronisten fortgeführt. — Aus den Archivbeständen in Schloß Neuhübel.

Betreffend Familie v. Brandis:

1746 den 22. April vorm. um 11 Uhr starb Jakob Franz Graf und Herr v. Brandis, 69 Jahre alt.

Betreffend Familie v. Dietrichstein:

1743 den 4. November ist das zwischen Guido-bald Grafen v. Dietrichstein, Herrn der Herrschaft Losslau und Nußdorf, Kaiserl. Käm. und Maria Gabriela Gfin. Henckel v. Donnersmarck geschlossene Eheverlöbniß durch priesterl. Copulation vollzogen worden.

1747 den 22. August starb Maria Gabriela Gfin. Dietrichstein geb. Gfin. Henckel, früh um 4 Uhr, im 27. Lebensjahr.

Betreffend Familie v. Gellhorn:

1742 den 22. September ist Caroline Sophie Gfin. v. Gellhorn geb. Reichsfreiin v. Münster geb. Freiin v. Sack, (Ernst Graf von Gellhorn, nach einer 18 Wochen ausgestandenen harten Krankheit gestorben.

1742 den 29. December starb nach einem Schlagfluss Franz Anton Graf v. Gellhorn, zu Wien um 6 Uhr abends.

1743 den 3. Juni vermählte sich Carl Graf v. Gellhorn mit Ernestine Reichsfreiin von und zu Alten-Preysing, gen. Cronwinkel, Lichteneck, des Gen. FMLt. und Obristen über ein Regiment Dragoner, Ernst Baron v. Preysing älteste Tochter, wirkl. Kais. Hofdame zu Wien.

1745 den 28. Juni starb Mar. Cajetan, Sohn der Anna verwitweten Gfin. v. Gellhorn, als französischer Gefangener zu Besançon nachts 10 Uhr.

1746 den 19. Oktober vermählte sich Ernst Julius Gf. v. Gellhorn zum anderen Male mit Katharina verwitweten Gfin. v. Ostischau geb. Freiin v. Sack, (Ernst Graf von Gellhorn, Freiherr v. Peterswald, Herr der Herrschft. Peterswald, Rogau und Blansko war vermählt mit Susanna Theresia Orlik Freiin v. Laziska, geb. 1661. Sie ist die Mutter des Ernst Julius Grafen v. Gellhorn, Kaiserl. Käm. und Ober-Amtsrat in Schlesien, der sich mit Charlotte Freiin von Münster, Tochter d. Fhrn. v. Münster und einer Freiin v. Zobel, Hof- und Sternkrz. O. Dame, vermählte und Herr der Herrschft. Blansko wurde und des Franz Anton Grafen v. Gellhorn, Herrn auf Wiese, der

sich mit Maria Freiin von Sackh, Tochter d. Franz Freiherrn v. Sackh und einer Gräfin von Walderode vermählte.)

Betreffend Familie v. Hamilton:

1747 den 16. August hat sich Nikolaus Graf v. Hamilton Kais. u. Köngl. wirkl. Käm. und Regimentsrat. Ihrer Maj. d. verw. Kaiserin Elisabeth Obst. Silberkämmerer, ein Sohn des Julius Xaver Grafen v. Hamilton mit der Gräfin Maria Anna v. Sinzendorff, des verstorb. Kaiserl. Obsthofmeisters Tochter ehelich verbunden.

Betreffend Familie v. Hochberg:

1735 den 23. November ist die älteste Tochter d. Grafen Hochberg v. Fürstenstein, Juliana Dorothea Charlotte Gfin. v. Hochberg, Frein zu Fürstenstein mit dem Grafen Heinrich II. d. Jüngeren v. Reuss, Gfen. u. Herrn v. Plauen, Herrn zu Greitz, Kranichfeld, Gera, Schleitz und Lobenstein ehelich verbunden worden.

1736 verschied der jüngere Sohn des Gfen. v. Hochberg v. Rohnstock, Carl Heinrich Maximilian Gf. v. Hochberg, Fhr. zu Fürstenstein am 21. März nachm. $\frac{1}{4}$ 3 Uhr an den Blattern und Schlagfluß.

1742 starb Conrad Ernst Maximilian Gf. v. Hochberg, Fhr. zu und auf Fürstenstein, Herr d. Herrschaften Fürstenstein und Friedland, wie auch der Güter Waldenburg, Liebichau, Hartau, Ohnsdorf und —, Weil. Kais. Maj. Geh. Rat, d. köngl. preuss. schwarzen Adler u. Johanniter O. Ritter u. designirter Commendator zu Werben, den 26. Juni vorm. $\frac{3}{4}$ 9 Uhr nach 10tägiger Krankheit.

1743 den 9. Juni verstarb Hans Heinrich der Aeltere Gf. v. Hochberg, Fhr. zu Fürstenstein, Herr d. Herrschft. Rohnstock, wie auch auf Wernersdorf, Mertzdorf und Puschkau, Weil. Röm. Kais. u. Köngl. Maj. Geh. Rat, d. köngl. preuss. schwarzen Adler-Ord. Ritter nach 4wöchentl. Krankheit an einem Brustfieber abends nach 10 Uhr.

1744 den 20. Juli nachm. ist die Gfin. Agneta Isabella Clara v. Hochberg, Freiin zu Fürstenstein nach einer 8tägigen Krankheit gestorben.

1744 den 14. Jänner ist das zwischen der jüngsten Schwester des Gfen. Hochberg zu Fürstenstein, der Gfin. Eleonore Elisabeth

Maximiliana Gfin. v. Hochberg, Freiin zu Fürstenstein und Ernst Ferdinand Freiherrn v. Mudrach auf Rathen, Hermannsdorf, Strachwitz und Wohnewitz geschene ehel. Versprechen durch priesterl. Copulation vollzogen worden.

1746 den 21. December nachm. $\frac{3}{4}$ 1 Uhr ist entbunden worden Frau Louise Friedericke Gemahlin des Hans Heinrich Gfen. v. Hochberg, geb. Gfin. zu Stolberg-Königstein, Frau der Herschft. Rohnstock, von einer Tochter, die den 23. Dec. Christine Sophie Friedericke getauft wurde.

Betreffend Familie v. Khevenhüller:

1741 den 2. Juli ist Johann Ludwig Josef Khevenhüller zu Aichelberg, Graf zu Franckenburg mit Maria Josefa, des Josef Gundemar Grafen v. Starhemberg Tochter zu Attersee eine Stunde über dem See, ein Ort, der dem Gfen. Khevenhüller gehört, in der dortigen Schloßkirche zu unserer lieben Frau, in Gegenwart der beiden Eltern, durch den Abt zu Lambach in Ob.-Österreich, namens Horentium copuliert worden. Zeugen: Graf Serbelloni und Graf Louis Starhemberg, jener Obrist, dieser Hptmann. des Khevenhüller'schen Drag. Rgts. Krauzelfrl. Philippina Gräfin v. Starhemberg.

Kinder dieser Ehe:

1. Maria Josefa Franziska Anna Judith Walpurga Magdalena, geb. den 22. Juli 1742 um $\frac{1}{4}$ nach 1 Uhr früh im Zeichen des Fisches, am Sonntag St. Maria Magdalena, zu Wien im Graf Trautson'schen Haus im ersten Stock dessen Fenster auf die untere Brünnerstraße stehen, in dem Zimmer von welchem 2 Oratoria in selbe Capelle gerichtet sind, 4 Tage, 5 Stunden und 49 Min. nach dem Vollmond.

Taufpaten: Franz Ferdinand Anton Khevenhüller zu Aichelberg, Gf. zu Franckenburg und dessen Gemahlin Maria Josefa geb. Gfin. St. Julien, ferner Josef Gundemar Graf v. Starhemberg und dessen Gemahlin Maria Franziska geb. Gfin. v. Thürheim. An Stelle beider Großeltern erbetene Gevattern und konsekutive Taufpaten: Philipp Graf v. König und dessen Gemahlin Judith geb. Gfin. v. Starhemberg. Die Taufe vollzog A. R. Patre Don Francisco Josepho Dagniola Congregationis Clerie: Regul: S: Pauli ad Sanctum Michaellem in eadem Ecclesia Parochiali Aulica.

2. Ludwig Josef Johann Nep. Leopold, geb. zu Wien den 13. Juli 1743 um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr

abends an Margaretha Samstag einen Tag und 31 Min. vor dem letzten Viertel im Zeichen d. Widders. Im Baron Waltherskirch'schen Haus oder sogen. Kühstall ersten Stock in der unteren Brünnerstraße in jenem Zimmer, so an dem Cabinet, welches das Fürst Emanuel v. Liechtenstein'sche Haus berührt. Taufpaten: Ludwig Andreas Gf. Khevenhüller Feldmarschall, an dessen statt und Abwesenheit dessen Eidam und Frau Tochter, Leopold Gf. Windischgrätz und dessen Gemahlin Antonia geb. Gfin. Khevenhüller. Getauft in der Metropolitankirche ad St. Stephanum von Admodum Rdo. Dno. Adamo Dvertisch.

3. Heinrich Josef Johann Nep. Gundacar Franz Xav., geb. zu Wien im nämlichen Haus und Zimmer wo Ludwig, den 31. August 1744 um 6 Uhr und 50 Min. früh an einem Montag im Zeichen der Zwillinge, 7 Stunden und 2 Min. nach dem letzten Viertel. Taufpaten: Heinrich Maximilian Gf. v. Starhemberg und dessen Gemahlin Maria Anna geb. Gfin. v. Hoditz. In Abwesenheit d. Gfen. Heinr. Maxim. erschien Gf. Josef Gundackar v. Starhemberg. Getauft zu St. Stephan von Admodum Rdo. Dno. Georgio Niderpauer.

4. Maria Anna Judith Walpurga Rosina, geb. zu Wien im Gf. Maximilian Cavriani'schen Haus in der oberen Brünnerstraße im 2. St. in dem Zimmer neben dem gegen den Graben zu liegenden Camincabinet, den 10. Dec. 1745 am St. Judith Freitag um 40 Min. nach 2 Uhr früh im Zeichen des Krebses, 1 Tag u. 4 Min. nach dem Vollmond. Taufpaten: Johannes Hochenleuthner und Eva Rosina W...rin, beide aus dem Johannes Nep. Spital. Getauft in der St. Michaels Pfarrkirche von Adm. Rdo. Patre Don Paulo Schlechtleuthner.

5. Franz Xaver Josef Johann Nep. Ernst, geb. im nämlichen Haus und Zimmer wie Maria Anna, den 12. Jänner 1748 am Freitag St. Ernst um $\frac{1}{4}$ nach 5 Uhr früh im Zeichen der Zwillinge, 3 Tage, 13 Stunden und 27 Min. vor dem Vollmond. Taufpaten: Johannes Hochenleuthner und Maria Theresia Herzog. Beide aus dem Johann Nep. Spital. Getauft in der St. Michaels Pfarrkirche von Adm. Rdo. Pater Don Constantino Xylander.

1746 den 10. November früh um 6 Uhr starb Franz Ferdinand Khevenhüller zu Aichelberg, Gf. zu Franckenburg, Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat, 64 Jahre, 3 Monate, 1 Tag alt.

1753 den 21. Februar ist gest. Johann Ludwig Jos. Khevenhüller zu Aichlberg, Gf. zu Franckenburg, Fhr. auf Landskron und Wernberg, Erbherr auf Hohen-Osterwitz u. Carlsberg, Herr d. Herrschften Cammer-Kogl, Freyn, Weyregg u. Unterach, Erbl.-Stallmeister im Herzogt. Kärnten, Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat u. Käm., 45 Jahre alt.

Betreffend Familie v. Larisch:

1744 den 14. Juni ist zwischen Maria Anna Franziska Gfin, Orlik, Freiin v. Laziska, geb. den 9. Jänner 1726, und Balthasar Johann Nep. Freiherrn v. Larisch und Gr.-Ninsdorf, einem Sohn des Franz Josef Freiherrn v. Larisch, Erbherrn d. Herrschft. Dambrau, Alt-Stubendorf und Ludwigsdorf etc. Weiland Ihrer Röm. Kaiserl. Maj. und dermaligen Königl. Preuss. Rats, das öffentliche Versprechen und Eheverlöbniß bei der Freiin v. Reisswitz in Birawa geschlossen und darauf den 4. November 1744 zu Schönstein mit priesterl. Zusammengehung, welche Graf Hoditz aus der Gesellschaft Jesu verrichtet, bestätigt worden, wobei zugegen gewesen Albert Gf. v. Hoditz und Wolframitz, Herr auf Rosswald, Ihrer zu Ungarn u. Böhmen Königl. Maj. Kämmerer und Rupert v. Gilgenheim, Herr auf Lassot, Ullersdorf u. Seifersdorf.

aus dieser Ehe geboren:

1. Maria Josef Carl Franz Joh. Valentin, Florentin-Fhr. v. Larisch, geb. 1745 den 17. Oktober Sonntag um $\frac{3}{4}$ auf 5 Uhr früh im Krebs, vom Pfarrer von Sedlitz Franz Gerzabeck in Neuhübel getauft worden. Die Paten waren: Der Grossvater Carl Franz Gf. Orlik, Fhr. v. Laziska in persona, Franz Jos, Fhr. v. Larisch und Magdalena Verwitw. Freiin v. Larisch geb. Gfin. v. Kottulinsky, Frau auf Gross-Stein. Für letztere zwei sind gestanden: Carl Gf. v. Vetter und dessen Gemahlin Louise geb. Gfin. v. Orlik.

Mar. Jos. Carl starb jedoch schon 1746 den 27. März, am Sonntag Judica nach 9tägig anhaltenden Freisen zu Dambrau.

2. Maria Caroline Anna Johanna Jos. Franziska Valentina Ursula Raphaelis Freiin v. Larisch, geb. 1747 den 22. März nachmittags um 4 Uhr am Mittwoch im Zeichen des Löwen. Deren Paten waren zwei arme Leute.

1753 den 11. Februar ist Maria Anna Franziska geb. Gfin. v. Orlik, Freiin v. Laziska, verm. Freiin v. Larisch auf Dambrau an Stägigen Masern und dazugetretenen weissen Frie-selausschlag in 6monatlicher Schwanger-

schaft bei ihrer Schwester, der verm. Gfin. von Vetter, zu Neuhübel abends gegen 9 Uhr nach empfangenen Hl. Sacramenten bei vollkommener Vernunft gestorben, 27 Jahre, 4 Wochen, 6 Tage alt und ist den 14. Februar 1753 in der Fialkirche St. Nikolaus zu Kl. Olbersdorf nächst Neuhübel begraben worden.

Betreffend Familie v. Mönnich:

1737 den 29. Juli früh um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr ist der Hoch- und Wohlgeb. Herr Alexander Freiherr v. Mönnich, Herr auf Gr. Mohndau u. Protschenhayn, Röm. Kaiserl. Maj. Königl. Ober-Amtsrat im Herzogtum Schlesien, wie auch der beiden Fürstentümer Schweidnitz und Jauer Ober-Rechts-Sitzer u. Landesältester, dann Präses bei dem Judicio in causis commissorum Delegato, nach 10tägiger, schweren Krankheit mit erlittenen, heftigen Steinschmerzen nach Empfang der Hl. Sacramente auf dem Schlosse des Freiherrn v. Orlik zu Schönstein b. Troppau (Pfarrei Schlakau) gestorben. Er wurde nach Gr. Mohndau zur Beerdigung überführt.

1737 den 23. Oktober nachm. um 5 Uhr starb Clara Costantia veritw. Freiin v. Mönnich, geb. Freiin v. Lilienthal nach einem Schlagfluss zu Breslau im 83. Jahr ihres Alters.

1750 den 3. August starb Maria Helena Clara Salomena veritw. v. Mönnich, geb. Potzensky v. Potzenitz, Freiin v. Zieleczky im 55. Jahr ihres Alters.

1751 den 7. Juni wurde nach vorläufiger Convocation der sämtlichen Herren Stände der gewöhnliche landeshauptmännliche Einzug unter Anordnung des ständischen Herrn Marschalls Caspar Alexander v. Mönnich von der sogenannten Dominicaner-Capelle an in die Stadt Troppau unter Paucken und Trompeten vom Stadtturm in nachstehender Ordnung gehalten und zwar nachmittag gegen 5 Uhr.

Landeshauptmännliche Einzugs-Ordnung in die Stadt Troppau den 7. Juni 1751.

1. Der Stadt Troppauische Markmeister zu Pferd.
2. Zwei Landes-Drögoner.
3. Der städtische Waldbereiter und Bauverwalter.
4. Zwei Troppauische Magistrats Deputierte zu Wagen.
5. Der Landes-Bestellte Herr Palhon mit dem fürstl. Amts-Sekretär von Hoffer.
6. Der fürstl. Herr Anwalt Hoffmann.
7. Zwei Jägerndorfer Magistrats-Deputierte.

8. Der fürstl. Herr Schlosshauptmann von Schlangefeld.
9. Unter Landes Offiziere.
10. Herr Obrist Land-Schreiber von Brix.
11. Sämtliche Livrée-Bediente der Herren Stände zu Fuss.
12. Herr Pater Rector Soc. Jesu zu Troppau.
13. Herr Caspar Alexander von Mönnich.
14. Herr Johann Andreas v. Friedenthal, junior.
15. Herr David von Adlersfeld.
16. Herr von Eisenwerth.
17. Herr Probst Norbertus Ximenes von Herlitz.
18. Herr Franz Freiherr von Bereczko, junior.
19. Herr Graf Matthias Anton von Hoditz.
20. Der fürstl. Amts-Canzelist und Landes-Puhontschy reitend.
21. Die ständischen Hand- u. Reitpferde mit Beischluss des Herrn Unterlandschreibers von Tetzler.
22. Herr Carl Graf von Orlik, junior.
23. Herr Obrist Land-Cämmerer von Frobcl.
24. Die Landes-Hauptmann Livrée-Bedienten zu Fuss.
25. Herr Landes-Hauptmann Graf Orlik.
26. Fürstl. Herr Installations-Commissarius Graf Smieskal.
27. Die landeshauptmännlichen Jäger.
28. Die landeshauptmännlichen Haus-Offiziere.
29. Die übrigen landeshauptmännlichen Fahrzeuge.

Betreffend Familie Orlik von Laziska:

- 1739 wird Carl Franz Alexander Freiherr (seit 8. 9. 1753 Graf) von Orlik und Laziska Oberst-Land-Kämmerer im Fürstentum Jägerndorf.
- 1741 den 23. April bei glücklichen Vorgang Ihro zu Ungarn u. Böhmen Königl. Maj. Maria Theresia Erzherzogin zu Österreich, vermählter Herzogin von Lothringen und Baar, Großherzogin v. Toscana u. Florenz wurde Carl Franz Fhr. von Orlik zum wirkl. Kämmerer allergnädigst ernannt.
- 1743 den 12. Mai war Carl Franz Fhr. v. Orlik bei der Königl. böhmischen Krönung zu Prag unter den 10 Kämmerern, sowohl in der Kirche als im großen Landtagssaal Commissarius gewesen.
- 1744 den 13. Jänner wurde Carl Franz Fhr. v. Orlik nach Resignation des Freiherrn von Mitrowsky als Obristland-Kämmerer im Fürstentum Troppau substituiert.
- 1752 hat Carl Franz Graf Orlik v. Laziska als Lehenrechtsbeisitzer im Markgrafentum Mähren, bei des Königs von Preussen Majestät Respekt das in dem preussischen Territorium gelegene zum Olmützer Fürst-

bischöflichem Distrikt gehörende Katscher, quoad Judicialia das Jus prima Instantia ausgebracht und bewirkt, daß ein Fürstbischöfliches Judicium delegatum ad exercenda Judicialia et Jurisdictionalia daselbst angestellt werden möge, bei welchem Judo er sonach von Weiland Sr. Olmützer Fürstbischöflichen Eminenz, Herrn Cardinal Ferdinand v. Trojer, als Obrister Lehenrichter des Katscherischen Distrikts, vermittelt gehöriger Vollmacht com Libera, de dato Wischau den 12. December 1752 bestellt und alsdann qua talis von Sr. Königl. Majestät in Preussen sub dato Berlin den 5. März 1754 allergnädigst bestätigt worden ist.

- 1765 haben Ihre Röm. Kaiserl. und Königl. Apostolische Maj. dem Grafen Carl Franz von Orlik die wirkl. geheime Ratswürde allermildest zu verleihen geruhet, welches ihm von des Herrn Oberst-Canzler Grafen Rudolf von Chotek Exc. mittelst Schreiben dd. Wien den 12. Jänner nicht nur notificiert, sondern auch er mit verschiedenen anderen, den 30. ejusdem mensis et anni bei Hof qua talis gewöhnlicher massen publiciret worden ist.

Betreffend Familie v. Pergen:

- 1742 den 19. Jänner starb Johann Bapt. Graf und Herr v. Pergen, Herr der Herrschaft Seebenstein und Asslang, Weiland Kaiser Carl VI. hinterlassener Kämmerer, Rat u. Regent des Regiments der Nieder-Österr. Landen, wie auch der niederösterr. Landschaft wirkl. Ausschuss, auf seiner Herrschaft Asslang nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr.
- 1741 den 10. April fiel bei einer Aktion gegen die königl. preuss. Truppen bei Mollwitz zwischen Brieg und Grottkau in Niederschles. Johann Leopold Graf und Herr v. Pergen als Fähnrich des Rgts. Franz von Lothringen. Er war den 7. August 1721 geboren.

Betreffend Familie v. Starhemberg:

- 1741 den 22. November nachts hat Se. Excellenz Maximilian Adam Graf und Herr v. Starhemberg, Wirkl. Geh. und Hofkriegsrat, Gen. FM und Oberst über ein Rgt. zu Fuss und des Leibgarde Rgts. Obstlt. im Alter von 72 Jahren, dieses Zeitliche gesegnet. Sein Leichnam wurde den 24. Nov. abends mit den gewöhnl. Zeremonien zu Wien in der Königl. Hofkirche bei den P. P. Augustinern Barfüßern beigesetzt.

- 1742 den 26. December starb in Wien Maria Antonia geb. Gfin. und Herrin v. Starhemberg an innerlichem Brand 49 Jahre alt. Sie war die Gattin des Franz Gfen. und Herrn v. Starhemberg, Kais. Wirkl. Geh. Rat und Obsthofmeister.
- 1743 den 21. Februar starb Gundemar Josef Graf und Herr v. Starhemberg, Wirkl. Geh. Rat, dann Hof-Cammer Ministerial Banco Deputation und Justizrat, zu Linz 64 Jahre alt.
- 1743 den 7. Mai abends um ½10 Uhr hat zu Prag im königl. Schloss der Obsthofmeister und Obstkäm. Franz Graf v. Starhemberg nach kurzer Krankheit das Zeitliche gesegnet, 52 Jahre alt und wurde den 10. Mai abends in der gräfl. Kinsky'schen Gruft in der Metropolitankirche beigesetzt.
- 1745 den 8. Juli starb Gundacker Thomas Graf und Herr v. Starhemberg, Obsterblind. Marschall von Ober- und Nieder-Österr., Ritter des gold. Vliesses, Kaiserl. Wirkl. Geh.- und Conferenz wie auch Ministerial-Finanz-Conferenzrat und Ministerial-Banco-Deputations-Präses auch Direktor.
- 1767 den 14. Juni starb Maria Josefa geb. Gfin. v. Starhemberg, eine Tochter des Gundacker Thomas Gfen. und Herrn v. Starhemberg und Gattin des Gfen. Karl Adam Gfen. v. Breuner, Ritter d. gold. Vliesses, Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat, Käm. und der K. K. Obersten Justizstelle Präsident, im Alter von 78 Jahren.

Betreffend Familie v. Sternberg:

- 1747 im Juni geschah die ehel. Verlobung zwischen Josef Gfen. v. Sternberg, Herrn d. königl. Burglehens Bogenau und der Güter Ober- und Nieder-Syrding und der Caroline, ältesten Tochter des Franz Alexander Freiherrn v. Kalckreuth, Herrn auf Kammerndorf.

Betreffend Familie Vetter v. d. Lilie:

- 1740 den 12. Juni hat sich Karl Josef Franz Felix Fortunat Gf. Vetter v. d. Lilie, Fhr. zu Burg Feistritz, Herr auf Neuhübel Sikowitz, Engelswald, Kl.-Olbersdorf, Gortendorf, Nieder-Steinau u. Miestitz, des Fürstbischofs zu Olmütz Gfen. zu Liechtenstein Rat und Lehenrechtsbeisitzer im Markgrafentum Mähren mit Maria Ludovika Gfin. Orlik, Freiin v. Laziska, geb. den 29. Juli 1722 zu Rudelsdorf in Nieder-Schlesien vermählet. Die Trauung vollzog Otto Ehrenreich Gf. v. Eick und Hungersbach, Herr auf Regelsdorf Bischof zu Termopoli, des fürstl. Domstifts zu Olmütz Prälat, inful. Propst, Suffragan u. Archi-

diakon zu Brünn, in der Schönsteiner Schlosskapelle (bei Troppau). Zeuge für Bräutigam war: Franz Bernhard Graf Lichnowsky, Edler Herr v. Woschütz, Herr auf Kuchelna etc.

Kinder dieser Ehe:

1. Maria Johannes Nep. Karl Ludwig Franz de P, Godefridus, geb. den 8. Februar 1741 im Krebs zwischen 9 u. 10 Uhr abends zu Nieder-Steinau, am nächsten Tag in der Pfarrkirche in Nieder-Steinau getauft vom Pfarrer Herrn v. Schenkendorff. Taufpaten waren arme Leute. Johann Nep. Karl starb bereits den 24. Februar 1741 ebenfalls zwischen 9 u. 10 Uhr abends.
2. Maria Josef Karl Ernst Ludwig Bernhard Valentin Nikolaus Joh. Nep. Leopold, geb. den 14. November 1741 einem Dienstag nachm. 1 Uhr im Zeichen des Wassermanns. Den 23. Nov. von Herrn v. Zeno in der Neuhübler Hauscapelle getauft. Taufpaten: Carl Franz Orlik, Fhr. v. Laziska, Herr auf Schönstein und Hertitz, Kaiserl. Käm., Rat d. Bischofs v. Olmütz und d. Herzogs v. Troppau und Jägerndorf, Obstkäm. im Fürstentum Jägerndorf, Lehensrechtbeisitzer im Markgfent. Mähren u. Landrechtsbeisitzer im Fürstentum Troppau, ferner Anton Ernst Gf. v. Sternberg und Rudelsdorf auf dem freien königl. Burglehen Rommenau, Schalkau, Schönborn, Johannesthal, Gaunitz, Guhlau, Girlsdorf, Schobergrund und Dyrrenfurt und Frau Anna Carolina Freiin v. Reisswitz u. Kaderzin, geb. Freiin v. Orlik, Frau auf Birawa vertreten durch Frl. Magdalena v. Larisch.
3. Maria Carl Ludwig Otto Johann Nep. Anton de Padua Vinzenz Ferr. Valentin Polykarp, geb. den 26. Jänner 1743 früh im Zeichen d. Wassermanns. Den 29. Jänn. von Herrn v. Zeno in Neuhübel getauft worden. Taufpaten: Matthias Anton Gf. v. Hoditz u. Wolframitz a. Meltsch, Schwansdorf, Alt- u. Neu-Zechsdorf, Herzogl. Troppauer Rat und daselbst Landrechtsbeisitzer, ferner Frau Maria Theresia Orlik, Freiin v. Laziska geb. Gfin. v. Starhemberg und Frau Ludovika Gfin. v. Zierotin geb. Gfin. v. Zierotin. Carl Ludwig Otto starb den 30. November 1747 gegen 5 Uhr abends an den Masern.
4. Maria Bernhard Ferdinand Anton Judas Thaddeus Epimachus, geb. den 12. December 1744 um 11 Uhr nachts im Zeichen des Fisches. Taufpaten: An Stelle des Groß-

vaters Gfin. v. Orlik, Anton Harrassowsky v. Harrassow auf dem Lehen Kattendorf, Bischöfl. Olmützer Rat, Lehensrechtbeisitzer und Hptm. der Herrschaft Hochwald, ferner Frau Maria Theresia Gfin. v. Orlik, geb. Gfin. v. Starhemberg.

Bernhard starb Samstag den 3. April 1745 um 11 Uhr vorm.

5. Maria Anton Franz Seraph, Philipp Stanislaus Epis. Valentin, geb. den 5. Mai 1746 abends um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr im Zeichen des Scorpions. Getauft den 10. Mai von Pfarrer Georgio Gerzabek in der Fialkirche zu Kl.-Olbersdorf. Taufpaten waren Frau Maria Franziska Freiin v. Larisch geb. Gfin. v. Orlik und Philipp Fhr. v. Wipplar,

in dessen Abwesenheit Sebastian v. Zeno von Alt-Titschein.

6. Maria Ferdinand Johann Nep. Peter de Alc. Joh. Bapt. Josef Valentin Eduard, geb. den 13. Oktober 1747 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr früh im Zeichen des Wassermanns. Den 19. Okt. von Joh. Bapt. Jos. Gfen. v. Pergen d. fürstl. Domstift zu Olmütz Domherr und Dechant zu Bautsch in Neuhübel getauft worden. Taufpaten: Johann Ferdinand Gf. v. Pergen, Erbherr auf Sebenstein und Asslang, Kais. Käm. etc. und Frau Maria Elisabeth Gfin. v. Pergen, geb. Gfin. v. Orlik, deren Stellvertreter waren der Großvater Carl Franz Gf. Orlik und Frau Maria Theresia Gfin. v. Orlik geb. Gfin. v. Starhemberg.



Nachrichten über die Familie v. LARISCH

unter Benützung der Aufzeichnungen des Prof. Zukal im Schlesischen Landesarchiv zu Troppau.
Aus dem Tschechischen übersetzt.

- 1559 Wenzel Larisch v. Nimsdorf, Sohn des Ignaz v. Larisch, hat die Freimühle Kalduz nach seinem verstorb. Bruder Heinrich übernommen. Ein anderer Bruder Wenzels ist Johann v. Larisch auf Bělá.
- 1560 Freitag nach St. Martin. Die Brüder Johann und Peter Larisch von Ellgoth und auf Grudin verfolgen den Georg v. Kobylka auf Hemplovec, da er im Jahre 1559 mit Bernard v. Morawicky dem Franz Schweinichen v. Kolbnic, Hauptmann von Jägerndorf, von Georg v. Morawicky, ihrem Freund, einen Brief übergeben hat, bezüglich der Sicherstellung des Schneiders Grygar, welcher ihren Bruder Georg ermordet hat.
- 1561 am Tag St. Georg wird Alexander Larisch v. Ellgoth auf Leskovec erwähnt, Margaretha, seine Schwester erscheint als Witwe nach Georg Studenka auf Schlatten.
- 1562 wird Zacharias, Bruder des Alexanders Larisch v. Ellgoth, auf Lauky erwähnt.
- 1565 erscheint ein Peter v. Larisch a. Chlebičov.
- 1565 ist Alexander Larisch v. Ellgoth, der mit Ursula v. Tenczin verheiratet war, Schiedsrichter zwischen Johann d. Älteren von Krawarz und Nikolaus Tworkowsky über Wüst-Polom und Hněvoštice (Schreibersdorf).
- 1566 kehrt Peter v. Larisch auf Chlebičov aus dem Feldzuge, an dem er mit dem verstorb. Friedrich v. Stoš teilgenommen hatte, zurück.
- 1567 am Tag St. Havel wird Peter v. Larisch auf Zábřez erwähnt; dessen Schwester Dorothea ist mit Johann v. Donat verm.
- 1571 wird Valentin Larisch v. Ellgoth, ein Vetter des Alexanders und Zacharias v. Larisch, von Adam (Wenzel) Schumařovský ermordet. Die Witve Valentins ist Margarethe geb. Kalinovska v. Dobrodín, die er mit drei Waisen zurückläßt, Vormund dieser Kinder ist der Bruder des Ermordeten, Peter v. Larisch.
- 1571 Samstag nach St. Martin erfolgte die Inventur nach dem ermordeten Valentin v. Larisch, es fanden sich Obligationen auf Herrn Nikolaus v. Tworkowsky, 1000 Gulden und 300 Gulden, ferner 200 Gulden auf Frau Anna geb. von Larisch, Witve nach Laurentius Krawarz v. Slewitz auf Liptin. Dann ein Zettel über das Haus in dem Städtchen Bělá, welches der verstorb. Valentin für 240 Gulden verkauft hatte. Peter v. Larisch kaufte ein Viertel Acker und den, den Waisenkindern gehörenden Hof in der Vorstadt. Eines dieser Waisenkinder war Anna v. Larisch.
- 1572 wird Margaretha Slatinska geb. v. Larisch erwähnt. Sie ist eine Tochter des Johann v. Larisch u. Ellgoth auf Hlinka und der Elisabeth v. Baruth, die ein zweites Mal mit Georg v. Rozhon verm. war.
- 1572 Johann Larisch v. Ellgoth auf Hlinka wird durch Nikolaus Tabor aus Bystry zitiert, da er diesem einen Mann verhaften ließ. (Fund in Hlinka.)
- 1574 wird Peter Larisch v. Ellgoth bei seiner Gattin Rebeka v. Kotulinska in der Vorstadt Ratibor, mit Steckbrief verfolgt. Dieser Peter ist identisch mit dem oben genannten Vormund der Waisen Valentins.
- 1576 Georg Larisch v. Ellgoth auf Karwin, Gerichtshalter des Fürstent. Teschen ist beim Generallandtag in Prag anwesend.
- 1576 oder 1577 am St. Lucenciatag starb Dorothea geb. v. Larisch, Witve nach Johann v. Moschowsky. Sie war vorher an Johann v. Donat verheiratet gewesen.
- 1577 Freitag nach St. Martin wird Wenzel v. Larisch auf Bělá, von Alena v. Drahotusch zitiert, da er, als er von Hultschin gefahren kam, ihren Untertanen Johann Vavricek aus Boleslav verwundet hatte.
- 1578 am Tag des hl. Geistes schwört Peter v. Larisch, dass er in die Summe von 1000 Gulden für Anna, Waise nach dem verstorb. Valentin v. Larisch, die Versicherung seiner 300 Gulden eingetragen hat.
- 1580 am Tage St. Lucia wird Georg der Jüngere Larisch v. Nimsdorf auf Bělá erwähnt. Er ist ein Onkel der Johanna Larisch v. Ellgoth, die im J. 1577 Herrn Adam Orata v. Sion nach Hranice (Mähr. Weisskirchen) heiratete, bei deren Hochzeit die Brüder Georg und Bernhard v. Morawicky anwesend waren.
- 1580 den 28. Jänner heiratet Johann Larisch v. Ellgoth die Katharina v. Rechemberg?
- 1581 erscheint Peter v. Larisch auf dem Gute Svobov.
- 1582 wird Alexander Larisch v. Ellgoth auf Leskovec von Regina geb. Larisch v. Ellgoth und Gattin des Divis Podstatzky auf Liptau wegen 100 Gulden zitiert aus der Übermitgift nach seiner verstorb. Gattin Ursula v. Tenczin.

- 1582 Nikolaus Larisch v. Nimsdorf beschuldigt Herrn Nikolaus Tworkowsky, dass dieser als er mit seiner Dienerschaft in den Wald fuhr, ihm auf einem ungeschützten Wege beschimpft habe.
- 1582 am Tage St. Havel wird Nikolaus Larisch v. Nimsdorf von Georg Schipp durch einen Steckbrief an seinem Hofe in Kl. Hoschütz zitiert.
Dieser Nikolaus v. Larisch hatte in Kl. Hoschütz eine freie Wirtschaft unter Nikolaus v. Tworkowsky.
- 1583 beschuldigt Alexander Larisch v. Ellgoth auf Leskovec die Regina geb. Larisch v. Ellgoth und Gattin des Divis (Dionis) v. Podstatzky, dass diese während seiner Abwesenheit auf die Burg Leskovec gekommen ist, in der Zeit als seine bereits verstorb. Gattin Ursula v. Tenczin schwer krank war, seine Kinder nahm und diese entführen liess.
- 1583 geriet Nikolaus Larisch v. Nimsdorf mit Peter Larisch v. Ellgoth in Streit, der ihm sagte, dass er ein eingewanderter Fremder sei.
- 1583 am hl. Geisttag kaufte Nikolaus Larisch v. Nimsdorf einen Hof in Mokrolasetz von Friedrich Czendel aus Beroun, machte aber den Handel wieder rückgängig.
- 1584 bis 1586 wird Albrecht Larisch v. Nimsdorf auf Stikovec erwähnt.
- 1587 wird Peter Larisch auf Svobov durch Georg Bernhard v. Tworkowsky als Bürge vor Gericht gestellt, Peter habe im J. 1578 vom Hauptmann (Landeshptm.) 2449 Thaler für Anna, Waise nach dem verstorb. Valentin v. Larisch, übernommen und sich verpflichtet, diese Summe samt Zinsen dem Hauptmann nach erlangter Grossjährigkeit der Waise wieder abzuführen, bis jetzt habe er aber nur 2111 Thaler abgeführt und schulde noch 1301 Thaler.
- 1588 stirbt Georg Larisch v. Ellgoth auf Karwin seine Gattin Sophie geb. v. Ruditzky starb 1584.
- 1588 am Tag St. Elisabeth wird Alexander Larisch v. Elgoth von Bernhard Dobschitz vor Gericht gestellt, da er ihm vor St. Johann d. T. 1588 Leskovec verkauft habe, dieses ihm jedoch nicht abtreten will.
- 1588 den 27. December wird Albrecht v. Larisch auf Stikovec für die Stelle eines Beamten des Klosters St. Clara in Olmütz anempfohlen.
- 1589 den 10. December bittet Wenzel v. Larisch den Bischof um ein Stück Boden in Kamence.
- 1592 Rebeka geb. v. Kottulinsky, Gattin des Peter v. Larisch in der Vorstadt Jaktar (Troppau) zitiert den Johann Odkolek wegen einer Schuld von 50 Gulden.
- 1592 Alexander v. Larisch zitiert den Albrecht v. Donat wegen einer Schuld von 150 Gulden.
- 1592 bürgt Wenzel Larisch v. Nimsdorf der Frau Apollonia Rubigalovna für Sigmund Sedlnitzky dem Jüngeren.
- 1592 den 6. Jänner fordert Wenzel v. Larisch seinen väterl. Anteil im Fürstentum Oppeln-Ratibor.
- 1594 den 20. April führt Wenzel Larisch v. Nimsdorf auf Stikovec Beschwerde über die Bewohner von Příbor (Freiberg), weil ihnen Tomas Bořek aus dem Gefängnis entkommen ist.
- 1594 überlässt Nikolaus Larisch v. Elgoth (verm. mit Barbara Hostovsky v. Sudimir) den Hof in Sněhotice dem Johann Zalkovsky mit dem er wegen dieses Hofes Streit hatte
- 1596 stirbt Wenzel v. Larisch mit Hinterlassung mehrerer Schulden. Albrecht Sedlnitzky und andere Bürgen sollen das Gut Wenzels verkaufen, die Witwe Katharina v. Stařinsky ausstatten und den Rest, der nach Bezahlung der Schulden übrig bleiben sollte, für die Waisen Wenzels abgeben.
- 1597 werden diese Bürgen verpflichtet, der Katharina aus ihrer Übermitgift 500 Gulden 5% Zinsen auszuzahlen.
- 1599 Johann Larisch v. Ellgoth schreibt seiner Gattin Katharina Hostovsky v. Vlčnov geb. Ullersdorf v. Niemcitz auf seinem Freigute in Važany (bei Mähr. Preisen) 550 Thaler Mitgift ein. Seine Kinder aus dieser Ehe sind: Wenzel, Christoph und Rosina v. Larisch.



Die 128 Ahnen des Grafen Johann LEOPOLD-ZENO GOËSS, Freiherrn auf Karlsberg und Moosburg.

Zusammengestellt von Johann Zeno Grafen Goëss auf Ebenthal und Karlsberg nach Matriken-
eintragungen, Ahnentafeln für den Souv. Malteser R.-Orden, kön. bayr. St. Georg-Orden und
D. Ritter-Orden, ferner Urkunden der betr. Familienarchive und Landesarchive etc. etc.

(Fortsetzung von der II. Lieferung, Seite 43).

- | | |
|---|--|
| <p>221. MARIA ELISABETH Gfin. v. AUERS-
PERG, geb. 30. 7. 1674, verm. Laibach
14. 5. 1690, gest. 1728.</p> <p>222. JOHANN PHILIPP Gf. v. GABEL-
KHOFEN, geb. Graz 11. 5. 1683, gest.
Graz 10. 8. 1753.</p> <p>223. MARIA ANTONIA Gfin. SINNICH,
verm. 1709, gest. Graz 27. 4. 1746.</p> <p>224. JOSEF ANDREAS RODEN v. HIR-
ZENAU, geb. 1688, gest. Brünn Mtr.
St. Thomas 16. 6. 1758.</p> <p>225. ANTONIA SALLAWA v. d. LIPPA,
geb. 1700, verm. Brünn 12. 9. 1718,
gest. Brünn 10. 10. 1775.</p> <p>226. FERDINAND HEINRICH Gf. v. DAUN,
Fürst v. THIANO, gest. Wien 23. 10.
1739.</p> <p>227. MARIA ROSINA Gfin. v. HERBER-
STEIN, geb. Graz 3. 1. 1706, verm.
Wien Hofbgpf. 22. 4. 1722.</p> <p>228. FRANZ ANTON Gf. v. TROYER, geb.
Innsbruck 10. 3. 1652, gest. St. Lo-
renzen b. Bruneck 1. 10. 1712.</p> <p>229. MARIA MAXIMILIANA Frein von
TEUFFENBACH, geb. Graz 25. 4.
1660, verm. 15. 4. 1697, gest. 31. 1. 1706.
(Sie war erstlich verm. mit Georg
Christian Gfen. Khuen.)</p> <p>230. JOHANN RUDOLF Gf. v. OPPERS-
DORF, geb. 1695, gest. Prag 26. 9. 1777.</p> <p>231. ANNA MARIA WRABSKY v. WRA-
BY, geb. Prag 12. 11. 1696, verm. Prag
6. 11. 1718, gest. Wien 26. 2. 1767.</p> <p>232. CHARLES ANTOINE MAX. de BAIL-
LET de LATOUR, geb. Luxemburg
1683, gest. 1741.</p> <p>233. MARIA JOSEFA del PATROCINIO
d'ESCALANTE, verm. Charleroy 20. 2.
1709.</p> <p>234. CHARLES GABRIEL Comte de RO-
ZIÈRES.</p> <p>235. ANNE de VIGNOLES, verm. Nancy
4. 2. 1708.</p> | <p>237. RÈMY GUERRIN Baron de LA
MARCHE.</p> <p>237. CHRISTINE du LAURENT, verm. St.
Michel 12. 8. 1715.</p> <p>238. LOUIS de PERRIN de CRAFFETEL,
geb. 1700, gest. Dieuze 6. 1. 1733.</p> <p>239. MARIE ANNE de MUSEY, verm. Bour-
mont 25. 11. 1724.</p> <p>240. MICHAEL II. HADIK, gest. 1733.</p> <p>241. FRANZISKA d'HARDY.</p> <p>242. FRANZ LEOPOLD Gf. v. LICHNOW-
SKY, geb. Krannowitz 1. 9. 1690, böhm.
Graf Wien 1. 1. 1727, gest. 22. 12. 1742.</p> <p>243. MARIA BARBARA Gfin. v. VERDEN-
BERG, geb. Judenau 8. 8. 1697, gest.
Odrau 12. 4. 1755.</p> <p>244. WILHELM ALBERT Franz Gf. KO-
LOWRAT, geb. Prag 4. 9. 1678, gest.
Wien 21. 4. 1738.</p> <p>245. MARIA FRANZISKA THERESE Gfin.
v. WALDSTEIN, geb. Pohoř 4. 10.
1698, verm. Drahenitz Pf. Mirowitz
8. 9. 1716, gest. Wien 25. 6. 1782.</p> <p>246. HERMANN CARL Gf. O'GILVY, geb.
Prag 31. 12. 1679, gest. Prag 16. 1. 1751.</p> <p>247. ESTHER ANNA Gfin. v. WELZ, geb.
Wien 25. 7. 1692, verm. Wien 20. 2.
1713, gest. Prag 10. 1. 1784.</p> <p>248. CHRISTOPH FESTETICS de TOLNA,
geb. Szág 22. 7. 1696, gest. Ödenburg
25. 2. 1768.</p> <p>249. JUDITH SZÉGEDY de MEZŐ-SZE-
GED.</p> <p>250. EMMERICH Gf. BOSSÁNYI de NAGY-
BOSSAN, ungar. Graf Wien 12. 12.
1774.</p> <p>251. EVA KORLATH-KEÖY de LABS.</p> <p>252. FRANZ BORONKAY de SÜMEGH.</p> <p>253. JULIANA v. NICZKY.</p> <p>254. JOSEF v. SOMOGY.</p> <p>255. ANNA v. BARANYAY.</p> |
|---|--|



Die Nachkommen des WENZEL v. SKAL und GROSS-ELLGUTH, gest. 1639.

Archiv Stablowitz.

WENZEL v. SKAL u. GR.-ELLGUTH auf Rennersdorf, gest. 1639.

verm. 1. Mal mit ANNA MAGDALENA von KORKWITZ Tochter d. Wenzel v. Korkwitz auf Rennersdorf und d. Margarethe v. Nowag;

verm. 2. Mal 1635 mit ANNA MARIA v. BEESS.

Kinder erster Ehe:

- 1.) MELCHIOR WENZEL, K. k. Lt. d. Cav. Rgts. Fürst Don Louis de Gonzaga, der erste Skal auf Gr.-Kunzendorf und Hartenberg, geb. 17. 10. 1623, gest. 23. 2. 1673 Gr.-Kunzendorf lt. Matrik,
verm. 15. 2. 1656 mit ANNA KATHARINA v. FORGATSCH, Tochter d. Matthias von Forgatsch, k. k. Oberst d. Rgts. Don Felix, Erbvogt zu Weidenau i. Schles., Herr auf Schwandorf, Gr.-Kunzendorf und Sauhsdorf gen. Hartenberg u. der Margarethe verwitw. Adam v. Geissler geb. (v. Boritsch). Geb. 10. 5. 1640. Nach dem Tode Melchior Wenzels v. Skal verm. sich seine Witwe zum 2. Mal 8. 6. 1676 Gr.-Kunzendorf lt. Matrik mit Johann Heinrich Haberlandt v. Machtersheim auf Kleinwalde b. Bischofswalde.

Deren Kinder:

1. JOHANN FRIEDRICH, Herr auf Gr.-Kunzendorf u. Hartenberg b. Neisse im ehem. österr. Schles., geb. 15. 8. 1658 Weidenau lt. Mk., gest. 24. 8. 1720 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.
verm. 1689 mit MARIA CONSTANTIA v. HUNDORF (Hohndorf), Tochter d. Johann Christof v. Hundorf auf Cosel und Prochstein u. d. Anna Ludmilla Zierowski v. Raydeburg. Geb. 27. 8. 1656, gest. 21. 12. 1735 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.

Deren Kinder:

- a) JOHANN WENZEL, geb. 22. 11. 1689 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. ledig in Ungarn in k. k. Kriegsdiensten.
b) FRANZ JOSEF, geb. 18. 7. 1691 Gr.-Kunzendorf und gest. 2. 4. 1692 Gr.-Kdf. lt. Mk.
c) ANNA KATHARINA LUDMILLA, geb. 8. 3. 1693 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 6. 11. 1749 Kühlschmalz.
verm. 1. Mal 1711 mit N. N. von TARTSCH auf Schmiedewinkel bei Glatz.

verm. 2. Mal 1714 auf dem Gotteshausberg b. Friedeberg (ehem. österr. Schles.) mit FERDINAND Freiherrn v. PRINZ und BUCHAU, Herrn auf Ober- u. Nieder-Kühlschmalz, Zündel, Kannig u. Schönheide.

- d) FRANZ IGNATZ, Herr auf Gr.-Kunzendorf u. Hartenberg, Landesältester d. Fürstent. Neisse, dann k. k. Landesältester in Weidenau u. fürstbischöfl. Regrat., geb. 3. 12. 1696 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 9. 5. 1766 Gr.-Kunzendorf, begr. daselbst;
verm. 18. 9. 1725 Schloßkap. Schwarzwasser b. Friedeberg mit MARIA JOSEFA MÜKUSCH v. BUCHBERG, Tochter d. Johann Sigmund v. Mükusch auf Nied.-Rotwasser, Schwarzwasser und Tanneberg u. der Helene Hedwig v. Ganser auf Geissau. Geb. 21. 3. 1707, gest. 19. 8. 1748 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., begr. Gr.-Kunzendorf.

Deren Kinder:

- a ANNA HELENE CONSTANTIA, geb. 10. 7. 1726 und gest. 10. 12. 1727 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.
b MARIA JOSEFINE CÄCILIE, geb. 22. 11. 1727 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 5. 6. 1806 Weidenau lt. Mk.
verm. 20. 4. 1750 mit JOHANN FRANZ BOHL v. MONTBACH auf Jungferndorf, das nach seinem Tode an Johann Christof Fhrn. v. Wimmersperg verkauft wurde. Johann Franz v. Montbach geb. 7. 2. 1709, gest. 11. 2. 1760 Jungferndorf lt. Mk.
c JOHANN SIGMUND FRIEDRICH WILHELM, geb. 29. 5. 1729 u. gest. 7. 12. 1733 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.
d JOHANN FRANZ, Herr auf Gr.-Kunzendorf u. Hartenberg, Gubernialrat u. Kreishptm. in Znaim. Er erhielt dto. 2. 5. 1775 den Freiherrnstand. Geb. 24. 2. 1731 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 25. 3. 1795 Znaim lt. Mk. Er verkaufte 1779 Gr.-Kunzendorf an eine Baronin v. Stillfried geb. v. Gruttschreiber;
verm. 26. 8. 1774 m. JOSEFA Freiin v. POST u. OLLENDORF, Tochter d. August Otto Fhrn. v. Post u. d.

Charlotte Freiin v. Nimptsch a. d. H. Bodewitz, k. k. Sternkrz. O. D.
Josefa gest. 24. 12. 1799 Znaim lt. Mk.

Deren Kinder:

aa MARIA JOSEFA, geb. 22. 12. 1775 Troppau lt. Mk., gest. 1794 Znaim ledig.

bb JOHANN LEOPOLD, geb. 7. 1. 1777 Troppau lt. Mk., Kapitän Lt., gest. 20. 2. 1814 im Garnisonsspital zu Josefstadt.

cc JOHANN ANTON THEODOR, geb. 24. 1. 1778 Troppau lt. Mk., k. k. Hptm., gest. 11. 9. 1813 in Prag.

dd MARIE KAROLINE, geb. 18. 8. 1779 Brünn, verm. 26. 10. 1810 Znaim mit LUDWIG Fhrn. von STAËL, Capitänlt. d. Inf. Rgt. Deutschmeister, gest. als Major 22. 1. 1815 Znaim.

ee MARIE FRANZISKA, geb. 11. 9. 1781 Troppau lt. Mk., gest. 1852, k. k. Sternkrz. O. D., verm. 1. Mal 14. 6. 1802 Wien mit JOSEF Grafen von SCHALLENBERG, k. k. Käm., dieser starb 14. 5. 1804 Wien, 58 Jahre alt, begr. Pfarrk. Hernals b. Wien; verm. 2. Mal 1807 Wien mit HEINRICH Grafen ZEDTWITZ.

e MARIA ANTONIA BARBARA, geb. 5. 12. 1732 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 3. 5. 1735.

f MARIA CLARA, geb. 24. 4. 1734, gest. 13. 8. 1734.

g JOHANN FRIEDRICH THEODOSIUS, geb. 30. 6. 1735 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 21. 12. 1777 als Kapuziner.

h ANNA ELISABETH, geb. 7. 5. 1738 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 1. 4. 1807 Weidenau lt. Mk., verm. 20. 5. 1760 mit IGNATZ v. MALTITZ und DIPPOLDISWALDE auf Neuhaus u. Wildschütz, geb. 26. 2. 1734, gest. 1792.

i JOHANN ANTON WENZEL, geb. 11. 5. 1740 Gr.-Kunzendorf lt. Mk., gest. 31. 10. 1808 Neisse lt. Mk., Prälat-Dechant d. Collegiat-Stiftes St. Jacob i. Neisse.

j JOHANN ERNST, geb. 7. 3. 1742 Gr.-Kunzendorf lt. Mk. Erster Kreis-

Kommissär zu Mähr.-Neustadt. Gest. 15. 12. 1813 Jungferndorf lt. Mk. Er ging 1800 in Pension und zog 1. 5. 1801 nach Jungferndorf, das er 1. 6. 1801 von Theresia Freiin v. Wimmersperg, der Schwester seiner Frau, übernahm.

Verm. 1. 2. 1768 Weidenau lt. Mk. mit MARIA ANNA Freiin v. WIMMERSPERG, Tochter d. 1762 verstorb. Johann Christoph Fhrn. v. W. auf Peterwitz u. Jungferndorf u. d. Maria Anna v. Zoffeln u. Lichtenkron. Geb. 25. 4. 1739 Peterwitz lt. Mk., gest. 31. 1. 1823, 84 Jahre alt Jungferndorf lt. Mk.

Deren Kinder:

aa PHILIPP, geb. 11. 11. 1769 Jungferndorf lt. Mk., gest. 27. 10. 1771 Jauernig lt. Mk.

bb GOTTHARD, geb. 19. 8. 1771 Jauernig, gefallen bei Turin 20. 6. 1799 als K. K. Oblt.

cc N. N. v. Skal.

dd FRANZ.

ee ERNST.

ff PHILIPPINE, geb. 27. 9. 1774 Wildschütz lt. Mk., verm. 1. Mal 15. 2. 1803 Jungferndorf mit JOSEF v. JANKWITZ a. Hermsdorf b. Weidenau (Witwer nach Anna v. Skal). Er starb 13. 2. 1805, 65 Jahre alt, begr. Barzdorf. Nach seinem Tode wurde Hermsdorf an einen Herrn von Rudzinski verkauft und Philippine zog nach Weidenau. Sie verm. sich zum 2. Mal 1. 5. 1808 Jungferndorf lt. Mk. m. JOHANN NEP. Fhrn. v. PRINZ, Lehensherrn auf Ober-Kühschmalz, geb. 26. 4. 1775, gest. 13. 4. 1837 Kühschmalz lt. Mk.

gg JOSEF.

hh JOSEFINE, geb. 7. 2. 1777 Jauernig lt. Mk., gest. 12. 8. 1859 Friedeberg lt. Mk.

ii KARL JOHANN CLETUS, geb. 26. 4. 1778 Zuckmantel lt. Mk., dto. 20. 4. 1801 erhielt er den Freiherrnstand, k. k. Hptm. Er übernahm 25. 3. 1815 von seiner Mutter das Gut Jungferndorf, gest. 3. 8. 1837 Jungferndorf lt. Mk. begr. Fangruft Jungferndorf.

verm. 25. 10. 1802 Jungferndorf It. Mk. mit JOSEFA ZOFFELN v. LICHTENKRON a. d. H. Hermsdorf, geb. 16. 9. 1781 als Tochter d. Ferd. v. Z. u. L. Herr auf Sorge u. Hermsdorf und der Maria Friedericke Bohl v. Montbach. Nach dem Tode von Karl Joh. Cletus kaufte dessen Witwe 1. 12. 1841 Klein-Carlowitz von einer Baronin Reppert. Durch Vermächtnis ihrer Tante Frf. Clara v. Zoffeln erbte sie das Gut Reisendorf und starb 11. 9. 1844, 63 Jahre alt, begr. Famgruft Jungferndorf.

Deren Kinder:

aa 1 MATHILDE JOSEFA, geb. 11. 2. 1804 Jungferndorf It. Mk., gest. daselbst 26. 2. 1804.

bb 1 EMILIE KAROLINE THERESIA, geb. 3. 2. 1806 zu Troppau It. Mk., gestorb. 16. 12. 1849 Jungferndorf It. Mk. begr. Famgft. daselbst.

cc 1 FRANZISKA THERESIA MARIA, geb. 16. 6. 1811 Olmütz It. Mk., gest. 9. 4. 1878 Freiwaldau.

dd 1 FERDINAND KARL WILHELM ERNST, geb. 3. 8. 1809 Troppau It. Mk., Landtags-Abgeord. f. Schlesien, gest. 12. 1. 1879 Jungferndorf It. Mk., begr. Famgft. daselbst, Er übernahm von seinem Vater das Gut Jungferndorf und erbte von seiner Schwester Franziska 1878 die Güter Reisendorf u. Klein-Carlowitz i. preuss. Schles. 1871 kaufte er die Güter Kanitz u. Radonitz b. Klattau i. Böhm.

Verm. 27. 8. 1838 Jungfer-Březan b. Zdibi i. Böh. m. MARIA Freiin v. RIESE-STALLBURG, geb. 4. 8. 1814 Prag als Tochter d. Matthias Friedr. Fhrn. v. R.-St., Herrn auf Jungfer-Březan u. Wodolka und d. Maria Freiin v. Hochberg-Hennersdorf, Frau auf

Neu-Bistritz i. Böh. Maria v. Skal geb. v. Riese starb 1. 7. 1895 Jungferndorf It. Mk.

Deren Kinder:

aa 2 MARIA FRANZISKA, geb. 5. 2. 1840 Jungferndorf It. Mk., gest. ledig 20. 1. 1860 Jungfernd., begr. Famgft. daselbst.

bb 2 JOSEFINE MAR. EMILIE JOH. LEOPOLDINE, geb. 24. 8. 1842 Jungferndorf It. Mk. Sternkrz. O. D., gest. 23. 4. 1917 Wien, Verm. 1. Mal 16. 9. 1864 mit JAROSLAV Gfen. STERNBERG, k. k. Oblt. (Sohn des Carl Gfen. St. Herrn auf Rotwasser und d. Franziska Seraph. geb. Gfin. Falkenhayn. verw. Freifrau Sobeck v. Kornitz.) Jaroslav starb 16. 10. 1872 in Preßburg, begr. daselbst. Verm. 2. Mal 2. 2. 1875 mit JULIUS DITRICH, k. s. Hptm.

cc 2 FRIEDERICKE, geb. 16. 12. 1844 Jungferndorf, gest. 12. 8. 1846, begr. Famgft. Jungferndorf.

dd 2 KARL FERDINAND, geb. 16. 12. 1844 in Jungferndorf, Herr a. Jungferndorf, Reisendorf, Carlowitz, Kanitz, Stettkowitz und Tribsch.

Kanitz trat er seinem Bruder Friedrich ab. Verm. 29. 11. 1873 Prag Mk. St. Jakob mit ADELE MARIE Freiin v. PUTEANI, geb. 26. 11. 1853 Wien als Tochter d. Ottokar Fhrn. v. P., k. k. Rittmeister. u. d. Mathilde Freiin v. Widmann. Sie erhielten von den

Eltern das Gut Stettkowitz, das Karl 1880 verkaufte. Seine Gattin erbte 1880 von ihrer Großmutter Puteani geb. Gfin. Morzin das Gut Tribsch.

Deren Kinder:

aa 3 FERDINAND
ADALBERT
MAR. FRIEDR.
KARL, geb. 30. 9.
1874 Stettkowitz,
Herr auf Jungferndorf und
Schwarzwasser
etc.

Verm. 29. 7. 1902
mit ELEONORE
Gfin. v.
FRANCKEN-
SIERSTORFF.

bb 3 KARL ADALB.
MAR. JOSEF,
geb. 31. 1. 1876
Stettkowitz,
k. k. Käm. u.
Maj. a. D. i. 11.
Ul. Rgt.

Verm. 23. 5. 1909
Wien Karlskirche
mit ERNESTINE
CSAKY - BUJA-
NOVICS von
AGGTOLEK.

cc 3 ADALBERT,
geb. 10. 2. 1878
Stettkowitz,
gest. 14. 7. 1878
Jungferndorf.

dd 3 MARIE, geb.
22. 5. 1880 Jungferndorf, gest.
2. 12. 1880 da-
selbst.

ee 2 FRIEDRICH FRANZ
LEOP. AUG. FERD.
JAROSLAV, geb.
9. 7. 1846 Jungferndorf lt. Mk., k. k. Oblt.
Am 1. 10. 1873 übernahm er von seinem Bruder Karl das Gut Kanitz i. Böh., verkaufte es aber 1882 an einen Herrn v. Skoda

u. zog nach Konskau.
Gest. 17. 1. 1920 Lainz
b. Wien.

Verm. 29. 9. 1873
Welchow Mk. Dube-
netz b. Josefstadt mit
BERTHA Freiin
BEESS v. CHRO-
STIN, geb. 26. 9. 1854
Konskau i. Schles. als
Tochter d. Karl Fhrn.
v. B. Herrn auf Kon-
skau u. Něbory und
der Adalberta v.
Höpfingen u. Bergendorf.

Deren Kinder:

aa 3 FERDINAND
KARL FRIEDR.
ADALBERT
MAR., geb. 30. 7.
1874 Kanitz, gest.
4. 2. 1904 Lainz
b. Wien.

bb 3 MARIA GABRI-
ELE BERTHA
FRIEDERICKE
FRANZISKA,
geb. 14. 10. 1876
Kanitz, gest. 1. 3.
1911 Freistadt,
verm. 15. 6. 1904
Wien mit SIEG-
MUND Grafen
SEDLNITZKY
auf Wagstadt.

cc 3 FRIEDRICH
MAR. KARL
FERD. ALEX.,
geb. 19. 2. 1880
Kanitz, gest
10. 10. 1895 Lainz
b. Wien.

ff 2 FRANZISKA, geb.
20. 4. 1853 Jungferndorf, Sternkrz O. D.,
gest. 9. 12. 1912 Baden b. Wien, verm.
12. 1. 1875 Jungferndorf mit ALFONS
Gfen. MONTECUC-
COLI - LADERCHI,
Marchese di POLI-
NAGO, k. k. Käm. u.
Gen. a. D. (Sohn d.
Aloys Gfen. M. u. d.

Karoline Freiin v.
Puthon.)

ee 1 KARL BOROM. FRANZ
ERNST, geb. 5. 8. 1816
Jungferndorf, k. k. Rittm.,
erbte von seiner Mutter
das Gut Carlowitz, das er
an seine Schwester Fran-
ziska verkaufte.

Verm. 7. 5. 1846 Schloß
Rotwasser, Schles., mit
LOUISE Freiin v. SO-
BECK u. KORNITZ, Toch-
ter d. Ignatz Fhrn. v. S. u.
K. auf Stablowitz, Niklo-
witz u. Köhlersdorf u. d.
Franziska Seraph. Gfin. v.
Falkenhayn.

Deren Kinder:

aa 2 SERAPHINE ALOI-
SIA JOS. KARO-
LINA, geb. 1. 4. 1847
Lemberg, gest. 18. 7.
1848 Rotwasser, begr.
Fmgft. Jungferndorf.

bb 2 EMILIE FRANZISKA
KAROLINA, geb.
11. 12. 1848 Leito-
mischl, gest. 20. 10.
1877 Jungferndorf,
verm. 17. 5. 1869 mit
JULIUS KRCH zu
Kirchberg am Wag-
rain, k. k. Bez. Kom.

cc 2 KARL, geb. 6. 6. 1850
Königgrätz, seit 1880
„Freiherr v. Sobeck-
Skal u. Kornitz“, Herr
auf Stablowitz, Niklo-
witz u. Köhlersdorf b.
Troppau, gest. 22. 3.
1914 Stablowitz.
Verm. 4. 9. 1882 mit
GISELA Freiin von
SPENS-BOODEN.
Gest. 10. 9. 1914
Troppau.

dd 2 FRANZISKA, geb.
14. 1. 1852 Morcz b.
Ödenburg, k. k. Stern-
krz. O. D., verm.
20. 10. 1873 Troppau
Mk. Hl. Geist mit
JAROSLAV Fhrn. v.
SCHÖNAU, k. k.
Käm. u. Obstl. a. D.,

geb. 31. 3. 1826 El-
bogen lt. Mk., gest.
9. 7. 1894 Stablowitz
lt. Mk., begr. Stablo-
witz.

Sie starb 8. 6. 1930
Troppau Mk. hl.
Geist, begr. Stablo-
witz.

ee 2 ELEONORE, geb.
8. 10. 1853 Mauer b.
Wien, gest. 23. 3. 1886
Wien, verm. 28. 10.
1876 mit JOSEF Fhrn.
seit 1916 Gfen. von
SPIEGELFELD, k. k.
Käm. u. Gen. gest.
29. 8. 1923. Eleonore
begr. Stablowitz.

ff 2 EUPHEMIA, geb.
20. 8. 1855, gest. 1. 3.
1874 Troppau.

gg 2 VIKTORINE,
geb. 20. 11. 1857
Mauer b. Wien, Stifts-
dame.

k JOHANN FERDINAND RUDOLF
KARL, geb. 23. 1. 1744 Gr.-Kunzen-
dorf lt. Mk., k. k. FMLt. 1799 führte
er die Belagerung des Hafens u. der
Feste Ancona durch u. wurde vom
dortigen Adel in den Anconitani-
schen Adelstand mit Diplom aufge-
nommen. Dto. 20. 4. 1801 wurde
ihm der Freiherrnstand verliehen.
Er bestimmte sein Vermögen zu
einer Stiftung zur Erziehung der
männl. Abkömmlinge der Fhn. von
Skal a. d. H. Ellguth. Gest. 27. 5.
1810 Wien am Graben, begr. Wien.

l ANNA BARBARA, geb. 25. u. gest.
27. 10. 1717.

e) ANNA BARBARA KONSTANTIA,
geb. 25. 7. 1698 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.
verm. 1721 mit ANTON v. PRETORI
auf Kunzendorf b. Münsterberg.

f) ADOLF SIGMUND FERDINAND, geb.
18. 6. 1700 Gr.-Kunzendorf lt. Mk.,
wurde 1718 Jesuit, ging 1730 als Mis-
sionär nach Paraguay. wurde von dort
mit spanischen Jesuiten vertrieben u.
starb am Rückzug 1768.

2. MAGDALENA DOROTHEA, geb. 1660
Gr.-Kunzendorf, gest. ledig.

3. ANNA MARIA, geb. 1664, gest. 8. 6. 1682
ledig Gr.-Kunzendorf.

4. MARIA BEATA, geb. 28. 4. 1666 Gr.-Kunzendorf, verm. 21. 11. 1689 Gr.-Kunzendorf mit GEORG SIGMUND HANKE v. PRUDNIK (PRUDENITZ) auf Niedergrund, Berghptm. d. freien Bergstadt Zuckmantel.
5. MELCHIOR WILHELM, verm, mit einer Freiin v. Hundt, gest. Kamnig b. Grottkau ohne Erben.
6. ABRAHAM, geb. 1670, Herr auf Rennersdorf, gest. ledig.
- 2.) ANNA MARGARETHA, geb. 8. 11. 1624.
- 3.) URSULA, geb. 26. 5. 1631.
- 4.) ABRAHAM, geb. 28. 4. 1633, Herr auf Rennersdorf.



STAMMREIHE

anfangend mit HANS v. SKAL und GROSS-ELLGUTH.

Entnommen der Leichenpredigt für Balthasar Heinrich v. Skal u. Gr.-Ellguth, gehalten 1695 von Caspar Neumann, Pastor der Kirche St. Mar. Magdalena, Breslau.

Originaldruck Archiv Stablowitz.

HANNS v. SKAL u. GR.-ELLGUTH, um 1563, Herr auf Deutsch- u. Poln-Mülmen.
Verm. m. URSULA v. SEIDLITZ a. d. H. Florsdorf i. Fürstent. Schweidnitz.

Deren Sohn:

N. N. v. SKAL u. GR. ELLGUTH, Herr auf Deutsch- u. Poln.-Mülmen.
Verm. m. EWA v. NOWAG a. d. H. Hermsdorf i. Fst. Neisse, deren Mutter Martha v. Stosch.

Deren Sohn:

MELCHIOR WILHELM v. SKAL u. GR. ELLGUTH, Herr auf Deutsch- u. Poln.-Mülmen, Schartowitz etc.
Verm. 1666 m. URSULA MARIANNA Freiin v. REISEWITZ a. d. H. Kadrzin, Herrin a. Moschna (Moschen) Legelsdorf, Otitz, Sudol u. Leckartow, geb. 9. 6. 1649 als Tochter d. Heinrich Fhrn. v. R. u. d. Anna Helena v. Muschelnitz a. d. H.

Herrn-Muschelnitz i. Fst. Glogau, Frau auf Bojanow und Ziebern, Ursula Marianna starb 9. 6. 1723, nachdem sie ein 2. Mal verm. war mit Paul Reinhard Fhrn. v. Beyer, Herrn auf Pommernwitz u. Rössnitz, Landesältester v. Oppeln und Ratibor.

Deren Sohn:

BALTHASAR HEINRICH v. SKAL u. GR. ELLGUTH, geb. 11. 2. 1671, Herr auf Deutsch- u. Poln.-Mülmen, Schartowitz u. Moschna, er war verlobt mit Juliana Elisabeth Tochter d. Niklas Heinrich v. Haugwitz, Herrn auf Brauchsdorf, Teppendorf, Kl. u. Gr. Obisch u. Hanbach. Balthasar Heinr. v. Skal starb 19. 6. 1695 um 5 Uhr früh zu Breslau, begr. Pfarrkirche St. Maria Magdalena. Er vermachte seine Güter dem Wilhelm Leopold v. Skal mit der Bedingung, daß seine Mutter Ursula Maria geb. Freiin v. Reisewitz bis zu ihrem Tode im Nutzgenuß bleibe.



Die 64 Ahnen des JAROSLAV HUGO Freiherrn von SCHÖNAU.

Aus dessen Nachlaß, nach urkundlichen Belegen von ihm zusammengestellt.

- I. 1. JAROSLAV HUGO Fhr. v. SCHÖNAU, k. u. k. Käm. und Obstlt., geb. Elbogen Mk. 31. 3. 1826, gest. Stablowitz Mk. 9. 7. 1894, verm. Troppau Mk. Hl. Geist 20. 9. 1873 mit FRANZISKA ROMANA Freiin v. SKAL u. GR. ELLGUTH, geb. Morcz b. Ödenburg Mk. 14. 1. 1852, k. u. k. Sternkrz. O. D., gest. Troppau Mk. Hl. Geist 8. 6. 1930. Beide begr. Stablowitz.
- II. 2. MARIA FRANZ de P. ANTON NEP. EUSEBIUS VINZENZ FELIX Fhr. v. SCHÖNAU, k. k. Gubernial-Sekretär, geb. Aich i. Böhm. Mk. Zettlitz 25. 10. 1785, gest. Prag Mk. St. Niklas 6. 3. 1850.
3. HENRIKA JOSEFA Freiin VERNIER v. ROUGEMONT u. ORCHAMP, geb. Neubidschov i. Böhm. Mk. 6. 12. 1790, verm. Prag Mk. St. Niklas 2. 9. 1820, gest. Prag 24. 7. 1865.
- III. 4. JULIUS WENZEL JOH. NEP. Fhr. v. SCHÖNAU, Freiherrnstand It. Diplom dto. Wien 27. 1. 1819 v. Kaiser Franz I., Herr auf Aich u. Dallwitz i. Böhm., geb. Schloß Dallwitz Mk. Zettlitz 21. 4. 1753, gest. Karlsbad 13. 11. 1821.
5. MARIA ANTONIA BEATRIX WALBURGA ANNA Freiin ZESSNER v. SPITZENBERG, geb. Schloß Seltsch i. Böhm. Mk. 26. 9. 1758, verm. 28. 11. 1781, gest. Karlsbad 6. 6. 1820.
6. MARIA WENZEL JOSEF Freiherr VERNIER v. ROUGEMONT u. ORCHAMP, k. k. Oblt., Herr auf Srabow i. Böhm., geb. Prag Mk. Teynkirche 11. 7. 1759, gest. Mk. Tabor 23. 7. 1846, begr. Friedhof zu Klokot.
7. JOSEFA APOLLONIA ROSALIA v. KRAUSENECK, Herrin auf Rey und Holneck, geb. Prag Mk. St. Martin 22. 3. 1761, verm. Prag Mk. St. Trinitas 12. 12. 1789, gest. It. Parte Srabow 6. 10. 1831, begr. Friedhof zu Klokot.
- IV. 8. WOLFGANG JULIUS JOHANN NEP. KARL JOS. Ritter v. SCHÖNAU, Herr auf Aich u. Dallwitz, k. k. Kreishptm. zu Leitmeritz, geb. Dallwitz Mk. Zettlitz 20. 12. 1726.
9. MARIA ANNA KATHARINA HEDWIG HORA v. OCELLWITZ a. d. H. Knirschitz, verm. Petrowitz Mk. 16. 4. 1751, gest. 28. 1. 1792.
10. JOHANN FRANZ JOSEF ANTON Freiherr ZESSNER v. SPITZENBERG, Freiherrnstand It. Diplom dto. Wien 8. 1. 1768, Herr auf Seltsch, Harreth, Stranitz, Carwath u. Kramnich, geb. Harreth i. Böhm. Mk. Deutsch-Zlatnik 5. 4. 1720.
11. MARIA THERESIA KAROLINA KULHANECK, Freiin v. KLAUDENSTEIN und PODPUSCH, gest. Hraydisch Mk. 28. 4. 1724.
12. WENZEL FRANZ d. P. Freiherr VERNIER v. ROUGEMONT u. ORCHAMP, Stadthauptmann der kgl. Hauptstadt Prag, k. k. Käm. u. Gubernial-Rat, Herr auf Gr. Lippnitz und Keyschlitz i. Böh., gest. Gr. Lippnitz Mk. 14. 4. 1723.
13. MARIA ELEONORE v. LANGER, geb. Prag Mk. St. Aegid 15. 7. 1724, verm. Prag Mk. Teynkirche 3. 12. 1748, gest. Olmütz Mk. St. Mauricius 2. 6. 1789, begr. Friedhof Olmütz.
14. WILHELM FERDINAND v. KRAUSENECK, It. Diplom dto. Wien 5. 4. 1746 von Kaiserin Maria Theresia Ritt. v. K., Rat der kgl. Altstadt Prag, Herr auf Rey und Holneck, gest. Prag Mk. St. Trinitas 14. 7. 1707, seine Ehe mit Nr. 15 geht aus der Erbserklärung nach ihm, böhm. Landtafel sub dto. 6. 12. 1771 hervor.
15. KATHARINA WILHELMINE ANNA KOSOŘ MALOWETZ v. MALOWITZ, get. Eule i. Böhm. Mk. St. Adalbert 9. 7. 1733, gest. It. Parte Prag 6. 7. 1819, eingesegnet in der Kajetanerkirche.
- V. 16. ERDMANN FERDINAND JOSEF Ritter v. SCHÖNAU, Herr auf Dallwitz und Schönkind i. Böh., geb. Schönkind Mk. Kirchenbirg i. Böh. 5. 3. 1702.
17. MARIA ANNA GENOVEFA MULTZ v. WALDAU, Erbin von Dallwitz, geb. Dallwitz Mk. Zettlitz 4. 4. 1710, verm. Zettlitz Mk. 8. 1. 1726, gest. 15. 12. 1744.

18. WENZEL LEOPOLD HORA Ritter v. OCELLOWITZ, Herr auf Knirschtz, geb. 21. 10. 1684 lt. Auszug aus der böhm. Landtafel.
19. ELISABETH HILLEBRAND v. HILLEBRAND, Frau auf Czachau und Brzrz, lt. Testament ihres Vaters Clemens Ferdinand v. Hillebrand Prag dto. 11. 6. 1725 böhm. Landtafel, himmelbl. Kauf Quatern sub Lit. O. P., dessen ehel. Tochter und Gattin des Wenzel Leopold Hora v. Ocellowiz.
20. JOHANN ULRICH ZESSNER Ritter v. SPIZTENBERG, Herr auf Harreth und Kramitz, get. Dux i. Böhm. Mk. 22. 8. 1665.
21. ANNA ELISABETH v. JANEQUIN, geb. Chramucz Mk. Hochpetsch in Böhm. 22. 10. 1680.
22. KARL GUSTAV ADOLF KULHANEK, Freiherr v. KLAUDENSTEIN u. PODPUSCH, Herr auf Stekunitz i. Böhm., Freiherrnstand lt. Diplom dto. Wien 1. 9. 1755 von Kaiserin Maria Theresia mit dem weiteren Prädikat „v. Podpusch“ in Erfüllung des Testamentes seiner verstorb. Schwester Maria Clara, verwitweten v. Podpusch. Kreishptm. des Leitmeritzer Kreises, geb. 16. 11. 1679 Mk. Hraydisch.
23. MARIA THERESIA AUDRITZKY von AUDRITZ, lt. Donationsinstrument dto. 18. 12. 1729 i. d. böhm. Landtafel, ehel. Tochter d. Johann Ernst v. Audritzky u. der Elisabeth Schwab von Chwatlin und Gattin d. Karl Gust. Adolf von Kulhanek.
24. FRANZ BERNHARD Freiherr VERNIER v. ROUGEMONT u. ORCHAMP, Herr auf Groß-Lippnitz u. Keyschlitz, lt. Erbvergleich zwischen Maria Rosalia Freiin Vernier geb. Freiin v. Kainpach und deren Söhne Franz Bernhard und Wenzel Fhrn. Vernier dto. Prag 1. 6. 1720, ehel. Sohn des Johann Bartholomäus Fhrn. Vernier u. der Maria Rosalia Freiin v. Kainpach, Gest. 26. 4. 1740, 49 Jahre alt Mk. Gr. Lippnitz.
25. MARIA ANNA Gräfin v. KAUNITZ, geb. 30. 7. 1691 Prag St. Niklas aus den Matriken der alten Kirche St. Wenzel auf der Kleinscite.
26. JOSEF IGNATZ Ritter v. LANGER, Herr auf Lukawitz u. Altenzettlitz, lt. landtäfl. Instrumentenbuch Erbadition der Gebrüder v. Langer, ehel. Sohn des Josef von Langer. Ritterstand dto. Wien lt. Diplom vom 4. 12. 1733 von Kaiser Karl VI. Aus diesem Diplom geht hervor, daß sein mütterl. Großvater Johann Egghof, sein mütterl. Urgroßvater Christian Egghof war. Christian Egghof erhielt von Kaiser Ferdinand III. einen Wappenbrief, Johann Egghof von Kaiser Leopold 1699 den Ritterstand. Gest. 25. 3. 1733 Mk. Prag Teynkirche, 71 Jahre alt.
27. ANNA MARIA ELISABETH LUDMILLA LUX v. LUXENSTEIN, geb. 26. 11. 1688 Prag Mk. St. Veit.
28. JOHANN PAUL v. KRAUSENECK, Herr auf Modletitz u. Daubrawitz, Dr. d. Rechte u. Landesadvocat, lt. Instrumentenbuch Tom. 384, L 4 1749 der böhm. Landtafel, Erbadition der Helene v. Krauseneck geb. v. Kunasch als Witwe und Johann Paul v. Krauseneck als Sohn, ehel. Sohn d. Wenzel Joh. Paul v. Krauseneck u. d. Helene v. Kunasch.
29. JULIANA PROKOP v. RABSTEIN, lt. Testament der Anna Sabine Prokop v. R. geb. Erlmann v. Erlsfeld dto. Pilsen 26. 11. 1729, ehel. Tochter d. Ludw. Ferd. Prokop v. R. und d. Anna Sabina Erlmann v. Erlsfeld.
30. CHRISTOPH ANTON Ritter KOSOŘ MALOWETZ v. MALOWITZ, Herr auf Labaun, lt. Testament der Brigitte Franziska v. Malowetz geb. Miseroni v. Lisone, böhm. Landtafel Instr.-Buch Tom. 372, A 19, 1741, ehel. Sohn des Anton Kosoř v. Malowetz und der Brigitte Franziska v. Miseroni.
31. JOHANNA MAXIMILIANA KATHARINA KAREL v. SWAROWA, lt. Testament der Therese Karel v. Swarowa geb. Pinta v. Bukowan dto. Malowitz 14. 12. 1727, ehel. Tochter des Johann Wenzel Karel v. Swarowa und der Therese Pinta v. Bukowan und Gattin des Christoph Anton v. Malowetz. Verm. 27. 11. 1727 Mk. Welhartitz.
- VI. 32. CHRISTOPH FRANZ JOSEF ERDMANN Ritter v. SCHÖNAU, Herr auf Schönflind und Ruppelsgrün, Beleg siehe Nr. 16, geb. 1656, gest. 30. 10. 1701.
33. KATHARINA LUDMILLA von WIEDERSPERG, lt. der briefl. Deposition der böhm. Landtafel sub lit. S. Nr. 159 ehel. Tochter des Bohuslav Karl v. Wiedersperg und der Ludmilla Barbara v.

- Przichowsky und Gattin des Christoph v. Schönau.
34. WOLFGANG GEORG MULTZ von WALDAU, Herr auf Dallwitz und Hörschin, Beleg siehe Nr. 17.
 35. ANNA MAGDALENA STEINBACH v. KRANICHSTEIN, deren Vermählung mit Wolfgang Georg v. Multz geht hervor aus dem Vormundschaftsakt über ihre Tochter Maria Anna verm. v. Schönau, lt. böhm. Landtafel 6. rosenfarb. Kauf Quatern 1721 11. 6. sub lit. G 23. Weiterer Beleg siehe Nr. 17.
 36. FRIEDRICH JAROSLAV HORA von OCELLOWITZ, Herr auf Puczlicz, dessen väterl. Abstammung geht hervor aus den Urkunden der Böhm. adeligen Geschlechter im kleinen Archiv der Herrenstände in Böhmen, sub lit H u. S. dann Nr. 111 und 166. Er und seine Gattin Katharina v. Straka kaufen 16. 5. 1686 das Gut Puczlicz von Ludwig Militschowsky v. Braumberg, lt. böhm. Landtafel 6. rosenfarb. Gedenk Quatern sub lit. F 24. Weiterer Beleg siehe Nr. 18.
 37. KATHARINA STRAKA v. EHRENSTEIN, lt. der bei Nr. 36 angeführten Urkunden aus dem kl. Archiv d. Herrenstände, ehel. Tochter des Johann Straka v. Ehrenstein und der Magdal. v. Militschowsky. Weiterer Beleg siehe Nr. 18.
 38. KLEMENS FERDINAND HILLEBRAND v. HILLEBRAND, Herr auf Girzitz, k. k. Rat und Landrechtsbeisitzer, Beleg siehe Nr. 19.
 39. LUDMILLA KATHARINA SKALA von HOŘE, lt. briefl. Deposition der böhm. Gedenklandtafel sub lit. H Nr. 27, Gattin von Nr. 38, gest. 12. 6. 1721 lt. böhm. Landt. A. 1722 17. 10. sub lit. K 9. p. v., 3. blau-gold. Aditions-Quatern.
 40. GEORG UDALRICH ZESSNER Ritter v. SPITZENBERG, lt. Diplom dto. Wien 24. 9. 1708 erhält er von Kaiser Josef I. den Reichsritterstand mit Bestätigung des bereits 21. 7. 1698 verliehenen Ritterstandes. — Beleg siehe Nr. 20.
 41. BARBARA MAGDALENA HAUGWITZ von BISKUPITZ, Beleg siehe Nr. 20.
 42. JOHANN FRANZ Ritter v. JANEQUIN, Ritterstand lt. Diplom dto. Linz 25. 10. 1683 von Kaiser Leopold. Aus diesem Diplom geht seine ehel. Abstammung von Johann v. Janequin und dessen Gattin Benigna Muck von Muckenthal hervor. Weiterer Beleg siehe Nr. 21.
 43. ANNA SYLVIA REYSSKY v. DUBNITZ, Beleg siehe Nr. 21.
 44. JOHANN GEORG KULHANEK von KLAUDENSTEIN, Herr auf Steknitz, gest. 7. 3. 1699, Beleg siehe Nr. 22.
 45. KLARA ROSALIA v. LIMPACH, get. 27. 5. 1644 Mk. Brüx Maria Himmelfahrt. Beleg siehe Nr. 22.
 46. JOHANN ERNST AUDRITZKY von AUDRITZ, Herr auf Lischnitz, Beleg siehe Nr. 23.
 47. ELISAFETH SCWHAB v. CHWATLIN, Beleg siehe Nr. 23.
 48. JOHANN BARTHOLOMÄUS Freiherr VERNIER v. ROUGEMONT u. ORCHAMP, Herr auf Gr.-Lippnitz, er kauft dieses mit seiner Frau geb. Freiin v. Kaimpach von seinen Brüdern lt. Kaufkontrakt A. 1693 14. 1. der böhm. Landtafel im 5. lilienfarb. Gedenk-Quatern sub lit. C c 17.
 49. MARIA ROSALIA Freiin v. KAIMPACH, deren Ehe mit Johann Barth. Fhrn. Vernier geht ferner aus dessen Testament böhm. Landtafel 5. gold. Kaufquatern A. 1711 sub lit. O 11 hervor. Weiterer Beleg siehe Nr. 24.
 50. JOHANN WILHELM Reichs-Graf von KAUNITZ, Herr auf Neuschloß i. Böhm. und Böhm. Leipa, K. k. Käm. etc. Beleg siehe Nr. 25.
 51. MARIA CLARA Gräfin v. STERNBERG, deren Abstammung von Nr. 102 und Nr. 103 geht hervor aus dem Testament ihrer Mutter Maria Anna Elisabeth geb. Gräfin v. Waldstein, Fürstin v. Friedland (Tochter Wallensteins). Weiterer Beleg siehe Nr. 25.
 52. JOSEF v. LANGER, Herr auf Lukawitz, Beleg siehe Nr. 26.
 53. ANNA KONSTANTIA v. EGGHOF, gest. 5. 6. 1720 Mk. Prag Teynkirche, 55 Jahre alt, begr. Teynkirche in der Rzecicky'schen Gruft. Beleg siehe Nr. 26.
 54. ANTON FRANZ LUX v. LUXENSTEIN, Schatzmeister in Prag, lt. Diplom dto. Wien 24. 6. 1733 von Kaiser Carl VI. Ritterstand mit „von Luxenstein“. Aus dem Diplom geht hervor, daß sein Großvater Gerhard Lux 1633 von Kaiser Ferdinand II. den Reichsadelstand erhalten hatte. Beleg siehe Nr. 27.

55. MARIA MAGDALENA v. LOISELLE. Beleg siehe Nr. 27.
56. WENZEL JOHANN PAUL v. KRAUSENECK, Herr auf Rey und Holneck, kais. Rat und Hofkammerpräsident, Beleg siehe Nr. 28.
57. HELENE v. KUNASCH, Beleg siehe Nr. 28.
58. LUDWIG FERDINAND PROKOP v. RABSTEIN, Gubernialrat i. d. Markgfschft. Mähren, lt. Diplom dto. Innsbruck 23. 8. 1765 von Kaiserin Maria Theresia Ritterstand mit „von Rabstein“. Daraus geht hervor, daß er der Sohn des Wenzel Ludw. Prokop war. Beleg siehe Nr. 29.
59. ANNA SABINA ERLMANN v. ERLSFELD, Beleg siehe Nr. 29.
60. ANTON KOSOŘ MALOWETZ v. MALOWITZ, Herr auf Zwiestow, Beleg siehe Nr. 30. Dessen Eltern erscheinen urkundlich belegt lt. Instrumentenbuch Nr. 265 P. 20, A. 1677.
61. BRIGITTA FRANZISKA MISERONI v. LISONE, Beleg siehe Nr. 30.
62. JOHANN WENZEL KAREL v. SWAROWA, Herr auf Koschetitz und Warschow, Haber u. Malowitz, gest. 28. 1. 1712 lt. Landesarchiv Prag, Beleg siehe Nr. 31.
63. THERESE PINTA v. BUKOWAN, gest. 25. 5. 1729 lt. Landesarchiv Prag. Beleg siehe Nr. 31.
- VII. 64. GEORG WILHELM v. SCHÖNAU, Herr auf Rupkelsgrün und Schönlinde, Ruppelsgrün wurde ihm vor 1644 von seinem Stiefvater Georg Fabian Multz v. Waldau cediert. Schönlinde kaufte er lt. landtäfl. Instrumentenbuch Nr. 193 B 18 von Melchior Adam v. Mosern im Jahre 1656 den 12. Dec., lt. Ehepakten d. böhm. Landtafel 4. olivfarb. Kaufquatern A. 1671 2. 3. sub lit. K 2, (der Ehevertrag ist datiert Karlsbad den 22. 11. 1644) Sohn des Arnulph v. Schönau auf Minitz. Georg Wilh. wurde 1628 großjährig. Gest. Schönlinde 15. 4. 1696 lt. böhm. Landt. blau-gold. Aditionsquatern A. 1696 6. 7. sub lit. E 24.
65. EVA SALOMENA v. STEINSDORF, verm. 27. 12. 1644, lt. bei Nr. 64 angeführtem Ehevertrag, Tochter des Abraham v. Steinsdorf auf Seltsch. Gest. ca. 1671.
66. BOHUSLAV KARL v. WIEDERSPERG Herr auf Ptnin, Beleg siehe Nr. 33.
67. LUDMILLA BARBARA PRZICHOWSKY v. PRZICHOWITZ, Beleg siehe Nr. 33.
68. GEORG JULIUS MULTZ v. WALDAU, verm. 23. 11. 1681 Mk. Kirchenbirk.
69. LIVIA FRANZISKA WINKLER v. HEINFELD, lt. Trauschein (siehe Nr. 68) Tochter d. Wolfgang Bernhard Winkler v. Heinfeld, Herrn auf Kirchenbirk u. d. Maria Anna Plank v. Plankenheimb aus Ober-Chodau.
70. BENEDIKT FRANZ STEINBACH Ritt. v. KRANICHSTEIN.
71. ANNA REBECCA UNGAR v. WALLBORN und RITTERSBURG.
72. ADAM CHRISTOPH HORA v. OCELOWITZ, Beleg siehe Nr. 36.
73. ANNA KATHARINA ZUCKER v. TAMFELD, Ehebeleg lt. briefl. Deposition der böhm. Landt. sub lit. H Nr. 111, zugleich Beleg für die Abstammung des Sohnes aus dieser Ehe, Friedrich Jaroslav, hier Nr. 36.
74. JOHANN STRAKA v. EHRENSTEIN, Beleg siehe Nr. 37.
75. MARIA MAGDAL. MILITSCHOWSKY v. BRAUMBERG, Beleg siehe Nr. 37.
76. JOHANN HILLEBRAND v. HILLEBRAND, k. Oberst, alter Ritterstand dto. Preßburg 19. 8. 1662 von Kaiser Leopold, aus diesem Diplom geht hervor, daß er der Sohn des k. Hptms. Bernhard v. Hillebrand und Enkel des k. Hptms. Johann Friedrich v. Hillebrand war.
77. MARIA MAGDALENA PAUST v. LIEBSTADT auf Scharffenstein, Ehebeleg und Abstammung des Sohnes Clemens Ferd. v. Hillebrand Nr. 38, lt. böhm. Landtafel Kaufquatern A. 1678 den 11. 8. sub lit. D 6.
78. JOHANN WILHELM SKALA v. HOŘE.
79. LUDMILLA SOPHIA HLOSCHEK v. ZAMBACH, Ehebeleg und Abstammung der Tochter Ludmilla Katharina v. Skala (Nr. 39) lt. Vormundschaftsakt d. Ludm. Sophia v. Skala geb. v. Hloschek böhm. Landtafel A. 1675 25. 5. sub lit. C 29 und sub lit. Nr. 17.
80. JOHANN ADAM ZESSNER v. SPITZENBERG.
81. KONSTANTIA ZUCKER v. TAMFELD.
82. JOHANN ADAM HAUGWITZ v. BISKUPITZ.
83. LUDMILLA DAUPOWETZ v. DAUPOWA.

84. JOHANN v. JANEQUIN, Kapitänleutnant, aus dem Ritterstandsdiplom für seinen Sohn (Nr. 42) geht hervor, daß Johann v. Janequin aus der Markgrafschaft Terlon im Hennegau kam und sich auf der Kleinseite von Prag niederließ.
85. BENIGNA MUCK v. MUCKENTHAL, diese Ehe ist ebenfalls durch das Ritterstandsdiplom belegt.
86. JOHANN CHRISTOPH REYSSKY v. DUBNITZ, gest. 1672.
87. JOHANNA SOPHIA PREY v. GEISSELBERG und FÜNDELSTEIN.
88. MARTIN KULHANEK v. KLAUDENSTEIN.
89. KATHARINA KALIROCH PODIWINSKY v. DAUBRAWITZ.
90. JAKOB ANDREAS LIMPACHER v. LIMPACH, Beleg siehe Nr. 45.
91. MARIA KUNIGUNDE EUGENIE CLARA SCHÖN v. SCHÖNECK, Beleg siehe Nr. 45.
92. ADAM FRIEDRICH AUDRITZKY v. AUDRITZ, Herr auf RAUBOWITZ.
93. MARIA ELISABETH RADETZKY v. RADETZ, ihre Ehe mit Nr. 92 wird belegt lt. Instrumentenbuch der böhm. Landt. 270 C 1, A. 1693 und 210 bl. B. 12, A. 1660.
94. ERNEST SCHWAB v. CHWATLIN.
95. KUNIGUNDE MUCK v. MUCKENTHAL.
96. MATTHIAS Freiherr VERNIER v. ROUGEMONT u. Orchamp, Herr auf Gr. Lippnitz und Swietla i. Böhmen. K. Gen. Feldwachtmeister, Käm. und Hofkriegsrat, Freiherrnstand dto. Wien 19. 5. 1636 von Kaiser Ferdinand II. lt. Diplom.
97. LAURA ELEONORA Gräfin LODRON, Nr. 96 und 97 werden als Eltern des Johann Bartholomäus Fhrn. Vernier (Nr. 48) in dessen Testament genannt, lt. landtäf. Instrumentenbuch 5. gold. Kaufquatern A. 1711, O 11.
98. JOHANN ADAM Freiherr v. KAIMPACH.
99. ANNA KATHARINA FREISSLEBEN v. und zu BISCHÖFEN.
100. RUDOLF Graf v. KAUNITZ, Herr auf Neuschloß.
101. MARIA ANNA ELISABETH Gräfin v. WALDSTEIN, Fürstin v. FRIEDLAND Tochter d. Albert Wenzel Eusebius Grafen v. Waldstein (Wallenstein) Herzogs v. Friedland u. d. Maria Isabella Gräfin v. Harrach lt. Instrumentenbuch d. böhm. Landt. 27 L 13 A. 1594. Beleg für die Ehe mit Rudolf Grafen Kaunitz, Instr. Buch d. böhm. Landt. 262 S 15 A. 1662.
102. ADOLF WRATISLAUS Graf von STERNBERG.
103. ANNA LUCIA Gräfin SLAWATA von CHLUM u. KUSCHUMBERG, Ehebeleg lt. deren Testament böhm. Landt. 6. silb. Kaufquatern A. 1703 sub lit. B 16.
104. v. LANGER
105.
106. JOHANN EGGHOFER v. EGGHOF, ernielt von Kaiser Leopold I. 1699 dem alten Ritterstand.
107.
108. FRANZ v. LUX, Sohn des Gerhard v. LUX, Beleg siehe Nr. 54.
109. RASIER
110. v. LOISELLE
111. v. RAUNACH
112. v. KRAUSENECK
113. THERESIA ELEONORA v. PROKOP
114. WENZEL LEO HEINRICH Ritter KUNASCH v. MACHOWITZ.
115. HELENA MAGDALENA v. KALENITZ
116. WENZEL LUDWIG v. PROKOP, Beleg siehe Nr. 58.
117.
118. ERLMANN v. ERLSFELD
119.
120. JOHANN CHRISTOPH Ritter KOSOŘ MALOWETZ v. MALOWITZ, Beleg siehe Nr. 60.
121. MARIA VERONIKA SCHWICHOWSKY v. RIESENBERG und SCHWICHOW.
122. NORBERT ADOLF Ritter MISERONI v. LISONE.
123. ANNA JOHANNA CHANOWSKY von LANGENDORF.
124. SIGMUND CHRISTOPH Ritter KAREL v. SWAROWA.
125. JOHANNA EUSEBIA BEŘKOWSKY v. SEBIŘOV.
126. ADAUCT WENZEL Ritter PINTA BUKOWANSKY v. BUKOWAN, gest. 2. 5. 1664 lt. Landesarchiv Prag.
127. ANNA JULIANA WRABSKY TLUXA v. WRABY, gest. 16. 3. 1690 lt. Landesarchiv Prag.

Anmerkung. Die hier fehlenden Tauf-, Trauungs- und Sterbedaten der I., II. und III. Generation wurden aus den diesbezüglichen Taschenbüchern nicht ergänzt, da diese bei den betreffenden Familien dort vielfach irrig angegeben sind.

Stammbaum des Geschlechtes der Reichsgrafen und Herren von und zu SPRINZENSTEIN und NEUHAUS.

Aus authentischen Urkunden zusammengestellt von Ernst II., Rchsgfen. v. u. zu Sprinzenstein 1894.

Archiv Groß-Hoschütz.

(Die Tafeln I, Ia und Ib umfassen die noch heute blühende Linie.)

TAFEL I.

PAUL dei RICCI, geb. ca. 1480, Rat Franz II. Sforza, Herzogs v. Mailand, trat um 1494 aus dessen Diensten in jene des Kaisers Maximilian I. über. Wurde am 31. 7. 1529 vom Bischof Ernst zu Passau mit dem Lehen, Herrschaft und Veste Sprinzenstein in Oberösterreich belehnt. Am 15. 11. 1530 wurde er von Kaiser Carl V. am Reichstage zu Augsburg in den Reichs- und erb- länd. Freiherrnstand als „Freiherr zu SPRINZEN- STEIN“ erhoben, mit gleichzeitiger Vernichtung seines angeborenen Ricci'schen Wappens durch das Wappenbild d. Herrschaft Sprinzenstein (ein auf einem Steine sitzender Sprinz). Er übergibt 1531 die Herrschaft seinem Sohn Hieronymus und starb im kaiserl. Schloß zu Innsbruck 1541. Begr. im Barfüsserkloster zu Schwatz unter d. Chor. Verm. m. BLANCA v. ZIMERN? gest. Mailand ca. 1524.

Seine Kinder:

- 1.) N. N. v. RICCI.
- 2.) HIERONYMUS Fhr. v. u. zu SPRINZEN- STEIN, Domprobst zu Trient, resigniert 1528 und erwirbt 1. 1. 1537 die Herrschft. Neuhaus. Er legt 1550 den Namen Ricci ab. Obst. Hof- meister d. kaiserl. Töchter. Gest. Sprinzen- stein 22. 2. 1570, begr. Sarleinsbach. Verm. ca. 1535 mit HELENA JÖCHL zum JÖCHLSTHURN.

Deren Kinder:

1. ALEXANDER, geb. 1540, kaiserl. Rat u. Vice-Statthalter in N.-Österr., Reichs-Hof- rat. Gest. Prag 7. 6. 1597, begr. Prag Tho- maskirche. Verm. Augsburg 12. 8. 1582 mit EMILIA FUGGER zu KIRCHBERG u. WEISSEN- HORN, geb. Augsburg 3. 11. 1564, gest. Sprinzenstein 13. 4. 1611, begr. Sarleins- bach.

Deren Kinder:

- a) ANNA SOPHIA, geb. 1589, verm. Tüss- ling 6. 2. 1622 mit JOHANN RUDOLF Fhrn. v. PREYSING auf Alten-Preysing u. Kopfsburg, bischöfl. Regensburg'scher Rat u. Pfleger zu Hohenberg.
- b) JOHANN FLORIAN, siehe Tafel III
- c) RUDOLF I. siehe Tafel IV
- d) SIMON HIERONYMUS, siehe Tafel V

e) WENZEL REICHARD, Reichsgf. u. erb- länd. Graf dto. Schloß Linz 21. 7. 1646 v. Kais. Ferdinand III. geb. Prag 12. 2. 1597, Herr d. Hschft. Reichenstein, Sprin- zenthal, Greissingberg, Pottendorf, Tol- leth u. Egenburg, Präs. der Stände und Hofkammer Vice-Präs. Gest. Wien 16. 8. 1651, begr. Schottenkirche. Verm. Wien im Oktober 1632 mit JO- HANNA MARIA Freiin v. HAUMB zum Reichenstein, Frau d. Herrschft. Reichen- stein, geb. Linz 21. 7. 1612, gest. Linz im März 1684, begr. Wien Schotten- kirche.

Deren Kinder:

- a) SUSANNA MAXIMILIANA, begr. Wien Schottenkirche.
 - b) CHRISTIAN IGNATZ, geb. September 1635, gest. 3. 5. 1638, begr. Sarleins- bach.
 - c) FRANZ IGNATZ, siehe Tafel Ia.
2. JOHANN ALBRECHT, siehe Tafel II.
 3. SIGMUND, geb. 1547, Herr auf Brand- statt und Gallhorn, verm. Gstättenau 23. 9. 1584 mit MAGDA- LENA v. LATRONER, verwitwet. Gotsch- ler zu Gallhorn, gest. Wien 1617.
 4. JOHANN, geb. 1550, herzoglich württem- bergischer Rat und Hofmarschall, gest. Stuttgart 22. 4. 1604, begr. daselbst Spitals- kirche. Verm. Spandau 30. 6. 1594 mit ANNA Gräf. LYNAR, geb. 4. 6. 1567, gest. Sprinzen- stein 2. 9. 1595, begr. Sarleinsbach.
 5. ELEONORA, kaiserl. Hoffräulein, gest. 1565, begr. Nied. Waldkirchen. Verm. Linz 28. 4. 1559 mit WOLF von SCHALLENBERG und PIBERSTEIN, Ob- österr. Landrat, gest. 1601, begr. Pulgarn.
 6. LUCREZIA, kaiserl. Hoffräulein bei der Erzherzogin Leonora, 1562 Obsthofin, bei dieser als Herzogin von Mantua. Verm. Mantua Jänner 1562 mit JOHANN PAUL degli IPPOLITI, Grafen v. GAZ- ZOLDO, Obstkäm. d. Hz. v. Mantua, beide begr. Curtalone St. Maria delle Grazie.

7. MAGDALENA, gest. Siena 1. 8. 1587, Hofdame d. Erzherzgin. Johanna, dann bei dieser als Großherzgin. v. Toscana erstes Hoffrl. Verm. Pienza 27. 10. 1572 mit SYLVIO PICCOLOMINI d'ARRAGONA, gest. 1608.
- 3.) FRANZ I. Fhr. v. u. zu SPRINZENSTEIN, K. Rat, 1531 Dompropst zu Trient, 1536 und

1537 Kais. Botschafter beim Sultan Suleiman I., legt 1550 mit Kaiserl. Bewilligung d. Geschlechtsnamen Riccii ab.

gest. als berühmter Gelehrter zu Mantua 14. 4. 1578, begr. Curtalone b. St. Maria della Grazie.

TAFEL Ia.

FRANZ IGNATZ, geb. Linz im Februar 1638, Herr d. Hschft. Reichenstein, Sprinzenthal, Greissingberg, Pottendorf u. Tolleth, K. Käm., Präs. d. Stände, Ost. Hofpfalzgraf und Obst. Erbbladmünzmeister, Gest. Linz 15. 10. 1705, begr. Linz Stadtpfarrkirche.

Verm. Wien 15. 2. 1667 mit ANNA ROSINA Gräfin v. HOHENFELD, geb. 6. 4. 1643, gest. Linz 10. 1. 1716, begr. Linz Stadtpfarrkirche.

Deren Kinder:

- 1.) EVA, geb. Linz 19. 12. 1669, gest. Linz 28. 12. 1732, begr. daselbst Stadtpfarrkirche.
- 2.) FRANZ FERDINAND, geb. Tolleth 9. 1. 1671, Herr d. Hschft. Reichenstein, Greissingberg, Pottendorf, Sprinzenthal und Tolleth, K. Geh. Rat, Käm., Präs. d. Stände, Erbl. Münzmeister, gest. Linz 11. 6. 1728, begr. daselbst Stadtpfarrkirche.
Verm. Deutsch-Wartenberg 1. 1. 1709 mit ERNESTINE Gräfin HOYOS, verwitwete Gräfin Wrba v. Freudenthal, Stern Krz. O. D., geb. Wien 7. 9. 1692, gest. Linz 24. 2. 1725, begr. Stadtpfarrkirche.

Deren Kinder:

1. FRANZ II. JOSEF ERNST, siehe Tafel VI.
2. JOSEFA, geb. Linz 26. 6. 1711, Sternkrz. O. D., gest. 22. 11. 1773.
Verm. Ehrenthal 11. 1. 1733 mit FRANZ LEOPOLD Grafen SAUER von und zu ANKHENSTEIN, gest. Klagenfurt 25. 5. 1752.
3. SUSANNA, geb. Linz 10. 7. 1712, Sternkrz. O. D., gest. Linz 1788, verm. Horn 17. 8. 1732 mit JOHANN GEORG BRIX Fhrn. v. HOHENECK, geb. Schlüsselberg 22. 4. 1698, gest. Linz 9. 4. 1766, begr. St. Leonhard bei Prägarten.
4. MARIA THERESIA, geb. Linz 22. 7. 1713, gest. Linz 12. 2. 1737, begr. Stadtpfarrk.
5. ERNST I., geb. Linz 6. 4. 1715, Herr zu Sprinzenstein, K. Käm., Erbbladmünzmeister, gest. Linz 29. 11. 1764, begr. Sarleinsbach.

Verm. 1. Mal Wien 16. 7. 174. mit EUGENIE Gräfin v. RABUTIN et BUSY, geb. Linz 18. 1. 1721, Frau d. Hschft. Holzheim, gest. Holzheim 14. 5. 1753 ohne Kinder, begr. Sarleinsbach.

Verm. 2. Mal Wien 23. 10. 1753 mit THERESIA Freiin v. FERNEMONT, geb. Großglogau 3. 5. 1735, Sternkrz. O. D., verkauft Holzheim, gest. Linz 3. 5. 1800, begr. Friedhof zu Linz.

Deren Kinder:

- a) ANTON MARIA, siehe Tafel VII.
- b) JOSEF II., geb. Linz 9. 9. 1755, kais. Käm., Ehrenritter d. S. Malteser R. O., seit 1795 Nutznießer der Fideikomiß-Hschft. Groß-Hoschütz, gest. Groß-Hoschütz 15. 12. 1807, begr. Kirche Groß-Hoschütz,
verm. Linz 31. 1. 1786 mit MARIE Gfin. CHORINSKY, verwitwete Gräfin Starhemberg, geb. Gr.-Hoschütz 31. 12. 1757, Sternkrz. O. D., Frau der Hschft. Stettin, Kiefernstädtel, Prezoves, Paclawitz, Majoratsfrau auf Gr.-Hoschütz, gest. Linz 22. 3. 1825, begr. Hellmansöd bei Linz.

Deren Kinder:

- a JOHANN LUDWIG, siehe Tafel Ib.
- b JOSEF IV., siehe Tafel VIII.
- c ALOYSIA, geb. Troppau 31. 1. 1794, gest. Paclawitz 1. 5. 1811, begr. daselbst
- d FRANZISKA de PAULA, geb. Troppau 27. 6. 1797, Sternkrz. O. D., gest. Graz 13. 6. 1831, verm. Linz 25. 4. 1818 m. FERDINAND GOTTLIEB Freiherrn v. HINGENAU, geb. Klagenfurt 15. 3. 1791, gest. Padua 30. 11. 1824.
- e) ALOYSIA, geb. Linz 5. 2. 1757, gest. Linz 12. 9. 1759.
- d) THERESIA, geb. Linz 5. 2. 1758, gest. Linz 19. 11. 1783, begr. Friedhof Linz.
- e) ANNA, geb. Linz 21. 1. 1759, gest. Linz 8. 10. 1764.
- f) ERNESTINE, geb. Linz 8. 6. 1760, gest. Linz 19. 7. 1760.

- g) FRANZ IV., geb. Linz 25. 1. 1762, gest. Linz im September 1768.
6. PHILIPP I. GUNDAMAR, geb. Linz 21. 6. 1716, gest. Linz 24. 4. 1719, begr. Stadtpfarrkirche.
7. ELISABETH AUGUSTA, geb. Linz 13. 7. 1717, gest. Linz 21. 4. 1720, begr. Stadtpfarrkirche.
8. FRANZ EHRENREICH, geb. Linz 20. 8. 1718, gest. Linz 15. 4. 1720, begr. Stadtpfarrkirche.
9. FRANZ LEOPOLD, geb. Linz 18. 9. 1720, gest. Linz 12. 5. 1725, begr. Stadtpfk.
10. MARIA MAGDALENA, geb. Linz 22. 5. 1723, gest. Dorf a. d. Enns 5. 8. 1742, begr. Haidershofen a. d. Enns.
11. VICTORIA ERNESTINE, geb. Linz 13. 2. 1725, (bei deren Geburt starb ihre Mutter), gest. Linz 29. 3. 1729, begr. Stadtpfarrk.
- 3.) FRANZ JOSEF ERNST I., geb. Linz 15. 4. 1672, gest. Linz 1672, begr. Stadtpfk.
- 4.) FRANZ JOSEF II., geb. Linz 21. 3. 1673, 1699 Botschafts Cav. in Konstantinopel, Erb-
landmünzmeister, 1700 kais. Hptm. im Rgt. Guido Gf. Starhemberg, gefallen i. d. Festung Chivasso i. Piemont 21. 7. 1705, vor dem Feinde.
- 5.) JOHANNA, geb. Tolleth 19. 5. 1675, gest. Linz 22. 1. 1759, begr. Stadtpfk.
- 6.) FRANZ REICHARD, geb. Tolleth 18. 2. 1677, Erbld. Münzmeister, gest. als kais. Volontär u. Offizier zu Peterwardein 15. 9. 1701, begr. daselbst Jesuitenkirche.
- 7.) VICTORIA, geb. Tolleth 23. 9. 1679, gest. Breslau 27. 4. 1730, begr. Breslau Dorotheer Kirche,
verm. Wien 13. 12. 1702 mit GEORG CHRISTOPH II. Grafen v. PROSKAU, geb. Brünn 27. 4. 1679, gest. Breslau 5. 1. 1733, begr. Breslau Dorotheer Kirche.
- 8.) FRANZ IGNATZ, geb. Tolleth 7. 2. 1681, gst. Tolleth 21. 2. 1681.
- 9.) FRANZ FLORIAN, geb. Tolleth 3. 5. 1682, Dom- und Kapitularherr zu Passau, Erblandmünzmeister, gest. Linz 3. 5. 1709, begr. Passau, Herz und Eingeweide Stadtpfarrkirche Linz.

TAFEL Ib.

JOHANN LUDWIG, geb. Linz 7. 11. 1786, seit 1825 Majoratsherr auf Gr. Hoschütz, 1816—1841 Herr d. Hschft. Friedstein, kais. Käm., kgl. preuss. Capitän, gest. Wien 10. 4. 1845, begr. Matzleinsdorfer Friedhof Wien.

Verm. Linz 26. 7. 1814 mit ANGELINA Gräfin SALBURG, Freiin z. Falkenstein, geb. Linz 1. 10. 1792, Herrin d. Herrschft. Roschowitz, Militsch u. d. Lehensherrschaft. Salaberg, Sternkrz. O. D., gest. Kochamietz 4. 7. 1878, begr. Gr. Hoschütz.

Deren Kinder:

- 1.) ARTHUR I., geb. Linz 23. 7. 1815, 1845 Majoratsherr auf Gr. Hoschütz, seit 1865 Lehensträger und Nutznießer d. Herrschft. Sprinzenstein, gest. 27. 1. 1905, begr. Groß-Hoschütz.

Verm. Raudnitz 30. 8. 1841 mit MARIE Gräfin STERNBERG a. d. H. Rudelsdorf, Sternkrz. O. D., geb. Raudnitz 4. 4. 1824, gest. 29. 3. 1896, begr. Gr. Hoschütz Kirche.

Deren Kinder:

1. ARTHUR II., geb. Gr. Hoschütz 9. 8. 1842, Majoratsherr auf Gr. Hoschütz, k. u. k. Käm., E. R. d. Deutschen R. O., k. u. k. Rittm., gest. 22. 10. 1923 Gr. Hoschütz, begr. daselbst.

Verm. Schloß Gotschdorf 23. 10. 1883 mit ANNA Gräfin JONER - TETTENWEISS, Sternkrz. O. D., geb. Passau 26. 6. 1865,

gest. Troppau 8. 11. 1929, begr. Groß-Hoschütz.

2. LEOCADIA, geb. Raudnitz 17. 11. 1843, gest. Villa Lagarina 13. 11. 1900, verm. Gr. Hoschütz 5. 4. 1864 mit GUIDO Grafen MARZANI, k. u. k. Käm. u. Rittmeister, geb. Villa Lagarina 18. 6. 1833, gest. Villa Lagarina 17. 2. 1915.

3. MAXIMILIAN I., geb. Gr. Hoschütz 8. 1. 1847, k. u. k. Käm., E. R. d. Souv. Malt. R. O., k. u. k. Rittm., Herr auf Sprinzenstein, gest. Sprinzenstein 11. 8. 1909.
Verm. Rohrbach b. Linz 20. 10. 1874 mit ALMERIE Gräfin SCHLIK zu BASSANO u. WEISSKIRCHEN, Sternkrz. O. D. und Besitzerin d. Gutes Almering, geb. Jičínoves in Böhln, 22. 4. 1856.

Deren Kinder:

- a) MARIETTA, geb. Sprinzenstein 10. 9. 1875,

- b) FRANZ V. RUDOLF MARIA, geb. Linz 17. 4. 1879, folgte Arthur II. im Besitze der Majoratsherrschaft. Gr. Hoschütz u. Ruptau, k. u. k. Käm., E. R. d. Souv. Malt. R. O.

Verm. Woseletz i. Böhln, 24. 8. 1910 mit MARIA THERESIA Gräfin v. BOOS zu WALDECK, geb. Woseletz 18. 5. 1882, Sternkrz. O. D.

Fortsetzung folgt.

MATRIKENAUSZÜGE.

Archiv Stablowitz.

Auritzky v. Audritz.

1706 den 13. März wurde Karl Josef Augustin Johann Cajetan zu Maletsch als ehel. Sohn des Johann Wenzel AUDRITZKY v. AUDRITZ und der Elisabeth geb. Freiin Voračický v. Paběnic geboren und am selben Tag in der Kapelle zu Maletsch zu St. Anna laut Matrik zu Herzmanensis durch den Pfarrer Anton Josef Wiczirek getauft.

Paten: Johann Wenzel Graf Wratislav, wirkl. geh. Rat und kgl. böhm. Kanzler.

Zeugen: Franz Bernhard Graf v. Věžník, Herr auf Neuhaus und Kreishptm. von Časlau, Josef Franz Graf v. Schönfeld, Herr auf Setsch, Baron August Norbert Voračický v. Paběnic, Herr auf Maletsch und Frau Fanziska Sidonia Freifrau v. Voračický geb. Freiin Kapoun v. Svojkov.

Abschrift Pfarramt Herzmanensis dto. 13. April 1717.

1743 den 29. Dezember wurde in der Pfarrkirche zu Wischau am Steinfeld im Beisein des damaligen Pfarrers Johann Baptist Grafen v. Pergen, Domherrn zu Olinütz, der kais. Hptm. Karl Freiherr AUDRITZKY v. AUDRITZ mit Aloisia Gräfin v. Prankh getraut.

Zeugen: Karl Graf v. Heussenstamm und Anton Graf v. Pergen.

Abschrift Pfarramt Wischau am Steinfeld dto. 27. April 1787.

1744 den 30. November wurde in der Kathedrale St. Udalrich zu Wratisbona Maria Karolina Josefa Johanna Katharina Andrea als ehel. Tochter des Karl Freiherrn AUDRITZKY v. AUDRITZ und der Aloisia geb. Gräfin v. Prankh getauft.

Taufpaten: Se. Excellenz Karl Graf v. Batthyany, der kgl. ungar. u. böhm. Maj. Rat und Kämmerer und Frau Karolina Gräfin v. Kuefstein., Originalabschrift.

Forgatsch v.

Aus d. Kirchenbüchern d. Pfarrk. in Weidenau čech. Schles. Erhalten vom Jahre 1592 an.

Dieses Geschlecht wird in Schlesien nur durch wenige Mitglieder namhaft gemacht.

1635 September vermählt sich d. wohlledle und wohlbenampte Herr Matthäus Forgas, Obstlt. unter dem Don Felix'schen Rgt. mit der wohlledlen Frau Margarethe des gestrengen Herrn Adam v. Geissler hinterlassene Witwe.

1641 21. 3. wird eine Tochter dieses Ehepaares Anna Katharina getauft.

1644 6. 11. starb zu Breslau Matthäus v. Forgas, Herr der Erbvogtei Weidenau und auf Schwandorf u. Gr.-Kunzendorf und wurde am 19. 12. zu Weidenau beigesetzt. Seine Witwe vermählt sich mit Leonhard Graf.

1654 wird die 1641 geborene Anna Katharina von Forgas als stellvertretende Pathin, noch virgo (Jungfrau) genannt.

1660 28. 4. erscheint die Witwe des Matthäus v. Forgas, wiederverm. Graf als des im Tode ruhenden Leonhard Graf hinterlassene Ehegattin.

1661 8. 11. erscheint Anna Katharina v. Forgas als Gattin d. Herrn Wenzel v. Skal auf Gr.-Kunzendorf.

Kisselowski v. Kisselow.

1696 den 7. Juni wurde in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena zu Teschen Wenzel Ferdinand KISSELOWSKI von KISSELOW mit Eleonore v. Marklowski a. d. H. Hermanitz getraut.

Zeugen: Perill. Dom. Ludwig Reiwicz (Reisswitz?) und Daniel v. Spens.

Traungsmatrik St. Mar. Magd. 101 p. F IV.

1700 den 7. März wurde in der Pfarrkirche zu Seibersdorf Adam Wenzel als ehel. Sohn des Wenzel KISSELOWSKI von KISSELOW, Erbherrn auf Ober-Seibersdorf (ehem. österr. Schles.) und der Anna Katharina v. Wipplar und Uschitz, durch den Pfarrer Adalbert Pischow getauft.

Paten: Adam v. Pelka und Frau Anna v. Rosteck.

Abschrift: Pfarramt Seibersdorf dto. 16. 4. 1807.

Koschenburg v. Skvorka.

1743 den 3. Februar wurde in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena zu Teschen Franz KOSCHENBURG von SKVORKA aus Trzanowitz mit Eva Eleonora Frölich Lutherana Teschini, getraut.

Zeugen: Herr von Spens und Herr von Tschammer. (Abschrift.)

Prankh, Freiherrn v.

1671 den 5. April wurde im Pfarrhof zu Straßgang durch den Pfarrer Franz Schönbach Georg Wilhelm als ehel. Sohn des Johann Ferdinand Freiherrn v. PRANKH und der Gertrud v. Walterskirchen getauft.

- Paten: Georg Christian Graf v. Saurau und dessen Gattin Maria Christina.
Abschrift: Pfarrhof Strassgang dto. 20. 1. 1775.
- Rogoyski v. Rogožnik.
- 1686 den 3. November wurde in der Pfarrkirche zu Groß-Schimnitz Karl ehel. Sohn dess Wenzel ROGOYSKI v. ROGOŽNIK, Erbherrn auf Dombrowka und der Anna Hedwig v. Kotulinski getauft.
Abschrift: Pfarramt Groß-Schimnitz dto. 20. Juni 1775.
- 1714 den 28. August wurde in der Commendat-kirche St. Johann Bapt. zu Groß-Hoschütz Karl Alexander v. ROGOYSKI, Herr auf Dambrau, mit Josefa Johanna Tochter dess Johann Theodor Schmerhowsky v. Lidkowitz getraut.
Zeugen: Johann Rudolf Freiherr v. Eichen-dorff, Herr auf Krawarn und Adam Gottfried Freiherr v. Krawarz, Herr auf Sucho-lasetz.
Abschrift: Pfarramt Komorau dto. 5. Juni 1776.
- 1718 starb Anna Hedwig v. ROGOYSKI geb. v. Kotulinski, Gattin dess Wenzel Leonhard v. Rogoyski. Begraben den 8. Mai 1718 in der Kirche zu Rogau.
Abschrift: Pfarramt Groß-Schimnitz dto. 26. Februar 1756.
- 1720 starb Wenzel Leonhard v. ROGOYSKI, Erbherr auf Dambrau und Walzen. Begraben den 6. Mai 1720 in der Kirche zu Rogau.
Abschrift: Pfarramt Groß-Schimnitz dto. 26. Februar 1756.
- Rosteck v. Goldmannsdorf.
- 1671 den 19. August wurde in der Pfarrkirche zu Bludowitz durch den Pfarrer Adam Alois Testarius die zu Schumburg geborene Helena Polexina ehel. Tochter des Johann v. ROSTECK und dessen Ehefrau Christina getauft.
Paten: Karl Skrbensky, Freiherr v. Schön-hof u. Fräulein Judith v. Tluck.
Abschrift: Pfarramt Bludowitz dto. 22. 9. 1775.
- Schimony v. Schimonsky.
- 1691 den 20. Mai wurde in der Pfarrkirche St. Mar. Magd. zu Teschen Leopold Otto SCHIMONY v. SCHIMONSKY mit Helena v. Spens getraut.
Zeugen: Anna Katharina Cajetana geb. v. Schimonsky und Herr Matthias Friedrich, Kreisschreiber. Trauungsmatrik tom. IV. p. 64.
- Spens v. Boden, Freiherrn.
- 1634 den 1. Juli wurde in der Pfarrkirche St. Mar. Magd. zu Teschen Helias ehel. Sohn des Hilid SPENS und dessen Ehefrau Katharina getauft.
Paten: Theodor Menderl und Sophie Sauhakoha.
Taufmatrik tom. I fol. 133.
- 1670 den 18. April wurde in der Pfarrkirche St. M. M. zu Teschen Anna Maria ehel. Tochter des militis Georg SPENS und dessen Ehegattin Eva getauft.
Paten: Johann Hernest und Anna Langer.
Taufmatrik tom. V fol. 58.
- 1696 den 26. April wurde in der Pfk. St. M. M. zu Teschen Johann Josef ehel. Sohn des hochedelgeborenen Herrn Johann Daniel SPENS und der Helene geb. Beess (Beess v. Chrostin) getauft.
Paten: Landeshauptmann Rudolf Freiherr v. Sobeck und Kornitz u. dessen Gattin Anna Marianna geb. Freiin v. Rauthen.
Taufmatrik tom. VIII fol. 45.
- 1699 den 29. Jänner wurde in der Pfk. St. M. M. zu Teschen durch P. Wolfgang Trum, Anton Josef ehel. Sohn des Daniel v. SPENS und der Helene geb. v. Beess getauft.
Paten: Maximilian Pröckl v. Procksdorff und Susanna Scholtz.
Taufmatrik tom. VIII fol. 70.
- 1699 den 24. März starb Helena Constantia von SPENS geb. v. Beess. Begraben Pfarrkirche Teschen.
Sterbematrik B. I p. 34.
- 1703 den 11. März starb Karl Josef als fünf-jähriger Sohn des H. v. SPENS, Burggraf. Begraben Pfarrkirche Teschen.
Sterbematrik tom. I p. 48.
- 1711 den 21. November wurde durch den P. Paul Josef Mizia in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Barbara Josefa ehel. Tochter des Daniel v. SPENS Capitanei haidonum und der Helena geb. v. Pelka getauft.
Paten: Hauptmann Dominik Schwertling und Eva v. Pelka.
Taufmatrik tom. IX p. 53.
- 1713 den 30. November wurde durch P. Augustin Wolfgang Wolny in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Johanna Eva Josefa ehel. Tochter des Johann Daniel SPENS von BODEN und der Helena Margaretha geb. v. Pelka getauft.
Paten: Kaspar Philipp Freiherr v. Saint-Genois, Frau Sophie v. Spens geb. v. Beess und Eva Katharina Pelka v. Neystadt.
Taufmatrik tom. IX p. 122.

- 1738 den 9. März wurde durch P. Franz Schwider in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Johann Karl Josef Daniel ehel. Sohn des Johann Anton v. SPENS und seiner Ehegattin Anna Josefa getauft.
Paten: Johann Maximilian Gottlieb von Skrbensky auf Steinau und Helene Katharina Ross v. Kotzobentz.
Taufmatrik tom. XI p. 109.
- 1739 den 21. Februar wurde durch P. Johann Skubidlo in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Karl Josef Anton als ehel. Sohn des Johann Anton SPENS v. BODEN und seiner Ehegattin Anna Josefa getauft.
Paten: Wilhelm Kaliwoda und Helena Spens v. Boden.
Taufmatrik tom. XI p. 145.
- 1739 den 6. Juni starb Karl ein Kind des Johann v. SPENS. Begraben zu St. M. M. zu Teschen.
Sterbematrik tom. II p. 401.
- 1740 den 27. Juni wurde durch P. Karl Josef Krushina in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Anna Johanna Josefa Maria Franziska als ehel. Tochter des Johann Anton SPENS v. BODEN und dessen Ehegattin Anna Josefa getauft.
Paten: Georg v. Saint-Genois und Helena v. Ross.
Taufmatrik tom. XI p. 195.
- 1743 den 19. November wurde durch den P. Johann Freiherrn v. Gotschalkowski in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Johann Josef SPENS v. BODEN, Erbherr auf Blogotitz mit Maria Renata Lhotsky v. Lhota getraut.
Zeugen: Gottfried Tluck v. Toschonowitz und Johann Philipp v. Pelka.
Trauungsmatrik tom. V p. 423.
- 1744 den 31. Dezember starb Marianna von SPENS, 26 Jahre alt. Begraben bei den P. P. Dominikanern zu Teschen.
Sterbematrik tom. III p. 481.
- 1760 den 7. April starb Helena Margaretha von SPENS und BODEN, 70 Jahre alt. Begraben bei den P. P. Dominikanern zu Teschen.
Sterbematrik tom. III p. 764.
- 1772 den 23. September starb Johann Anton v. SPENS u. BODEN, 73 Jahre alt. Begraben Friedhof hl. Dreifaltigkeit zu Teschen.
Sterbematrik tom. III p. 1014.
- 1780 den 10. Oktober starb auf Schloß Blogotitz Ignatz SPENS v. BODEN, Herr auf Blogotitz, 66 Jahre alt. Begraben Pfarrkirche zu Teschen.
Sterbematrik tom. IV A. p. 109.
- 1782 den 1. April starb zu Teschen Nr. 122 Anna, Witwe nach dem verstorb. Ignatz von SPENS, Erbherrn auf Blogotitz, 74 Jahre alt. Begraben Pfarrkirche Teschen.
Sterbematrik tom. IV A. p. 128.
- 1814 den 26. November starb zu Teschen Nr. 137 Josef SPENS v. BODEN, ledig, 66 Jahre alt. Begraben Spitalsfriedhof.
Sterbematrik B. V A. p. 9.
- 1818 den 19. März starb zu Teschen Nr. 137 Helena v. SPENS, 87 Jahre alt. Begraben Spitalsfriedhof.
Sterbematrik B. V A. p. 24.
- 1831 den 9. April wurde in der Pfk. St. M. M. zu Teschen Emanuel Freiherr SPENS von BODEN, Herr auf Katschitz, 32 Jahre alt, mit Anna Maria Tochter des Anton Alois Edlen v. Glässer, k. k. Gubernialrat und Teschener Kreishptm. 20 Jahre alt, getraut.
Zeugen: Karl v. Harasovsky, Landeshtpm. und Anton Freiherr v. Mattencloit.
- 1831 den 18. November wurde durch P. Johann Brzuska in der Pfk. St. M. M. zu Teschen, Maria Emanuel Traugott Alois als ehel. Sohn des Emanuel Freiherrn v. SPENS und der Anna geb. v. Glässer getauft.
Paten: Anton Alois Edler v. Glässer, k. k. Gubernialrat und Teschner Kreishptm. und dessen Ehegattin Rosalia geb. v. Arator.
Taufmatrik tom. XVII p. 77.
- 1835 den 7. Juli wurde durch den P. Johann Brzuska in der Pfk. St. M. M. zu Teschen der zu Teschen Nr. 37 geborene, Maria Alois Traugott Emanuel als ehel. Sohn des Emanuel Freiherrn v. SPENS u. der Anna geb. v. Glässer getauft.
Paten: Anton Alois Edler v. Glässer, k. k. Gubernialrat und Teschner Kreishptm. und dessen Ehegattin Rosalia geb. v. Arator.
Taufmatrik tom. XVII A. p. 150.
- 1839 den 14. Dezember wurde durch den P. Johann Koziar in der Pfk. St. M. M. zu Teschen die zu Teschen Nr. 138 geborene, Maria Rosalia Aloisia Emanuela Gabriela Magdalena Anna als ehel. Tochter des Emanuel Baron SPENS v. BODEN u. der Anna geb. v. Glässer getauft.
Paten: Anton Alois Edler v. Glässer, k. k. Gubrat. u. Kreishptm. und dessen Ehegattin Rosalia v. Glässer.
Taufmatrik tom. XVIII A. p. 66.



Auszug aus den Matriken der Stadtpfarrkirche zu Troppau.

Taufmatrik Band I., 1627 bis 1664.

- 1635 24. Mai als Pate Wenzel Freiherr Sedlnitzky.
- 1635 4. Juni getauft Georg Bernard, Vater: Peter Nawoy, Mutter: Barbara. Paten: Wilhelm Pražma und Barbara Sedlnitzky.
- 1636 20. Mai als Paten Stefan v. Würben und Rosina Odersky.
- 1636 21. Mai getauft Anna Rosina, Vater: Christian v. Schönfeld, Mutter: Susanna Barbara, Paten: Philipp Jacob v. Elsenberg und Anna Ihrmtaler.
- 1636 19. Juni getauft Johanna, Vater: Adam Slaczinsky, Mutter: Katharina, Paten: David Moschowsky (v. Morawczin) und Barbara Stablovski.
- 1636 3. Juli als Paten Bernhard v. Krawarz und Christine Lichnowsky.
- 1637 4. Jänner als Paten Lorenz Otto v. Ottersdorf und Sidonia Helena Meltzer.
- 1637 15. März als Paten Poleima Franziska von Oppersdorf.
- 1637 19. April getauft Georg Heinrich, Vater: Johann Sedmordzky, Mutter: Barbara Moschowsky.
- 1637 17. Mai getauft Johann Philipp, Vater: Philipp Jacob v. Elsenberg, Mutter: Magdalena, Paten: Elisabeth Anna Rehel.
- 1637 8. Juli als Paten Albrecht Wenzel Skrbensky und Helene Odkolek.
- 1637 5. November als Pate Sibilla Poleima Franziska v. Oppersdorf.
- 1637 8. Dezember getauft Christian, Vater: Johann Schmiedt, Mutter Marianne, Paten: Wenzel Graf v. Oppersdorf und Rosina Prziborsky.
- 1638 21. Juli getauft Anna, Vater: Matthias Dominatzky, Mutter: Anna, Paten: Jacob v. Eichendorff und Anna Marie Ramminger.
- 1638 21. Dezember getauft Maria Eleonora, Vater: Georg v. Fragstein u. Nimbsdorff, Mutter: Dorothea geb. Rechwitz, Paten: Hans Praschma v. Bilkau und Ludmilla Praschma.
- 1639 16. Jänner als Paten Stefan v. Würben und Judith Barbara v. Krawarz.
- 1639 16. Jänner getauft Eleonora, Vater: Bernhard v. Krawarz, Mutter: Anna.
- 1639 26. Dezember als Paten Baldo de Baldes und Anna Moschowsky.
- 1640 22. Juli getauft Hans Jacob, Vater: Kaspar Funkel, Mutter: Anna, Paten: Johann Baptist de Vigo und Katharina Meltzer.
- 1640 9. Dezember getauft Spuria Regina, Vater: Felix Bydembach, Mutter: Eva, Paten: Hans Georg v. Dolma u. Hedwig Kalkreit.
- 1640 16. Dezember als Paten Albrecht Skrbensky und Helene Odkolek.
- 1641 10. Februar als Paten Maximilian v. Brandstett und Anna Seterben.
- 1641 14. März getauft Maria Sidonia, Vater: Johann Ditrich Skrbensky v. Hrzistie, Mutter: Helena Plawetzky v. Plawetz.
- 1641 14. März als Paten Hans Freiherr von Würben und Freudenthal und Katharina Donat geb. Sedlnitzky v. Choltitz.
- 1641 28. April getauft Klara Veronika, Vater: Lorenz Otto v. Ottersbach, Mutter: Elisabeth Maria.
- 1641 4. Mai als Paten Hans Georg v. Dolna und Anna Maria Buttler.
- 1641 4. Mai getauft Franz Jacob, Vater: Bernhard v. Krawarz, Mutter: Anna.
- 1641 21. Mai getauft Eleonora Viktoria, Vater: Georg Dietrich Kotulinsky, Mutter: Johanna Eleonora, Paten: Georg Friedrich Donat und Eleonora Constanca Buttler.
- 1642 16. März getauft Katharina, Vater: Mathias Dominatzky, Mutter: Anna, Paten: Jacob v. Eichendorff u. Anna Maria Ramminger.
- 1642 18. März getauft Wenzel Weikhardt, Vater: Wenzel der Jüngere Graf v. Oppersdorf, Mutter: Helena Magdalena Mitrowsky v. Nemischl.
- 1642 18. März als Paten Leopold Bruntalsky v. Wrbna, Hans Georg Leopold v. Schleinitz, Oberst; Hans Christoph Freiherr v. Wincz, Obst. Leutnant und Maria Magdalena v. Schleinitz geb. Brumar.
- 1642 2. April getauft Georg Jaroslav, Vater: Johann Dietrich Skrbensky v. Hrzistie, Mutter: Helena Plawetzky v. Plawetz.
- 1642 2. April als Paten Johann v. Würben und Freudenthal, Karl Lichnowsky v. Woschütz auf Neplachowitz, Katharina Donat geb. Sedlnitzky und Katharina Meltzer.
- 1642 31. August getauft Juliane Franziska, Vater: Thomas Alexander de Valentis kais. vollbesoldeter Hauptmann zu Fuß, Mutter: Martha v. Valentis geb. Zipplin, Paten: Wenzel der Jüngere Graf v. Oppersdorf und Jungfrau Barbara Stablovsky.

- 1642 7. September getauft Wenzel Darius, Vater: Julius Cäsar Freiherr v. Neuhaus, Mutter: Anna Johanna Hauwitz (Haugwitz).
- 1642 7. September als Paten Carolus Sedlnitzky und Katharina Donat von Zabrzch.
- 1643 26. August als Paten Philipp Jacob von Elsenberg.
- 1643 1. September getauft Maria Beata, Vater: Johannes Suctofski, Mutter: Anna Moschowsky, Paten: Johannes Semohradsky und Katharina Donath.
- 1643 21. Dezember getauft Kaspar Karl, Vater: Julius Cäsar Freiherr v. Neuhaus, Mutter: Anna Johanna Hauwitz (Haugwitz).
- 1644 29. Februar getauft Karl Bernhard, Vater: Karl Morawitzky von Branitz, Mutter: Susanna Zirowsky.
- 1644 12. April getauft Anna Maria, Vater: Georg Friedrich Nicolaus Zirawsky v. Zirawa (Zierovski v. Zierowa), Mutter: Katharina Kotulinsky.
- 1644 12. April als Paten Wenzel Sedlnitzky und Frau Johanna Aloisia Zampach.
- 1644 8. August getauft Johann Franz, Vater: Johann Sigmund v. Jodmann, Mutter: Helena geb. v. Kotwitz, Paten: Wenzel Sigmund Sedlnitzky und Frau Helena v. Krawarz.
- 1645 12. Februar getauft Allena, Vater: Johann Moss von Schlatnik (Mosch v. Bittendorf auf Zlatnik), Mutter: Allena v. Moschowsky.
- 1645 12. Februar als Paten Bernhard v. Wrbna und die Frau des Felix Twardawa.
- 1645 13. Februar getauft Anna Maria, Vater: Bartholomäus Groß, Dragonerhauptmann. Mutter: Maria Margarethe Stomm?, Paten: Herr Hans Sonnes und Frau Maria Jacobine Fragstein.
- 1645 12. März getauft Karl August, Vater: Philipp Jacob v. Hirnheim genannt Elsenberg, Rittmeister, Mutter: Magdalena Layken.
- 1645 1. Mai getauft Maria Magdalena, Vater: Georg Friedrich Nicolaus Zirawsky v. Zirawa (Zierowski v. Zierowa), Mutter: Katharina Kotulinsky.
- 1645 1. Mai als Paten Wenzel Stefan v. Wrbna und Lida Rotenberg geb. Stirnsky.
- 1645 2. Mai als Paten Jungfrau Maria Appolonia v. Wrbna.
- 1645 26. Juni getauft Helena Eusebia, Vater: Karl Maximilian Sedlnitzky Fhr. v. Schlock auf Schlackau, Mutter: Maria Magdalena Donath (in den Taufeintragungen ihrer weiteren Kinder aus den Jahren 1647, 1652 und 1653 wird diese Anna Maria genannt).
- 1645 26. Juni als Paten Peter Wartowsky, (soll wohl Warlowsky heißen) Oberst und Frau Maria Appolonia Krawarz.
- 1645 18. Juli getauft Johann Sebastian, Vater: Stanislaus Orlik Freiherr von Leitersdorf, Mutter: Regina Moschowsky.
- 1645 19. Juli getauft Heinrich Friedrich, Vater: Karl Moritz Nawoy von Newosstzit (wahrscheinlich Hniewossicze, Schreibersdorf), Paten: Wilhelm Praschma Freiherr von Groß-Polom und Helena Magdalena Frau des Herrn Wenzel v. Oppersdorf auf Groß-Herrlitz.
- 1646 4. Jänner als Pate Anna Helena Petronella geb. Wrbna.
- 1646 22. März getauft Bernhard Ernst, Vater: Bernhard Wrbna Freiherr v. Freudenthal, Landeshauptmann, Mutter: Maria Beatrix Haugwitz.
- 1646 22. März als Paten Wenzel v. Oppersdorf Freiherr von Groß-Herrlitz und Anna Frau des Obersten Wartowski. (Soll wohl Warlowsky heißen.)
- 1646 3. April getauft Otto Friedrich, Vater: Wenzel der Jüngere Graf v. Oppersdorf, Mutter: Helena Magdalena Mitrowsky v. Nemischl.
- 1646 10. April getauft Hans Georg, Vater: Friedrich Tetauer?, Mutter: Eva des Geschlechtes der Herren Schaffgotsch, Paten: Bernhard Wrbna Freiherr v. Freudenthal, Landeshauptmann und Frau Ludmilla geb. Stirnsky.
- 1646 23. April getauft Leopold Wilhelm, Vater: Peter Warlowsky, Oberst, Mutter: Anna, Paten: Wenzel Graf v. Oppersdorf und Jungfrau Juliane Tochter des Herrn Twardawa.
- 1646 30. April als Paten Peter Warlowsky, Oberst und Anna Katharina Strassoldo.
- 1646 10. September als Paten Peter Warlowsky, Oberst und Frau Helena Magdalena des Herrn Wenzel v. Oppersdorf.
- 1646 10. September getauft Anna Franziska, Vater: Stanislaus Orlik Freiherr von Leitersdorf, Mutter: Regina Moschowsky.
- 1646 24. Oktober als Pate Johann Semoradzky von Mladitz (soll wohl Sedmoratzky auf Mladetzko heißen).
- 1647 14. März getauft Katharina, Vater: Georg Czcdlitz, Rittmeister, Mutter: Elisabeth.

- 1647 3. April getauft Anna Salomena, Vater: Jacob Hans Seharowsky, Mutter: Katharina Golcz.
- 1647 17. April als Pate Bernhard Felix v. Donath.
- 1647 25. April getauft Nicolaus Rudolf, Vater: Herr Nicolaus Rohr, Mutter: Appolonia geb. v. Wrbna, Paten: Karl Maximilian Freiherr von Schock (in der Taufeintragung der Helena Eusebia siehe unter 1645 26. Juni ist deren Vater als Karl Maximilian Sedlnitzky Freiherr v. Schlock auf Schlackau bezeichnet und dürfte wohl auch hier der genannte Karl Maximilian Fhr. von Schock als ein Sedlnitzky anzusprechen sein) und Johanna Gräfin Wrbna.
- 1647 28. Mai getauft Hans, Vater: Hans Mosch von Zlatnik, Mutter: Helena geb. Skurkovsky, Paten: Wenzel Freiherr v. Oppersdorf Graf von Groß-Herrlitz und Frau Anna Warlowsky.
- 1647 17. Juli getauft Ludmilla, Vater: Karl Morawitzky von Branitz, Mutter: Susanna Zirowsky.
- 1647 6. September getauft ein Kind, Vater: Karl Maximilian Sedlnitzky Freiherr v. Schlock auf Schlackau, Mutter: Anna Maria Donath.
- 1647 25. November getauft Sigmund, Vater: Hans Moritz, Rittmeister, Mutter: Elisabeth Stosch.
- 1647 19. Dezember getauft ein Kind, Vater: Herr Adam Thiel von Groß-Hoschütz, Mutter: Frau Elisabeth.
- 1648 23. Jänner getauft Jacob Friedrich, Vater: Albrecht Remboffsky, Mutter: Magdalena geb. Sirakowsky, Paten: Herr Hans Semoratzky und Frau Johanna Woyska von Wrbna.
- 1648 24. Jänner getauft Karl Eusebius, Vater: Wenzel der Jüngere Graf v. Oppersdorf, Mutter: Helena Magdalena Mitrowsky v. Nemischl.
- 1648 2. April getauft Maria Agnes, Vater: Stanislaus Orlik Freiherr von Leitersdorf, Mutter: Regina Moschowsky.
- 1648 17. August getauft Georg Ernst, Vater: Georg Rother, Hauptmann, Mutter: Susanna, Paten: Jacob Eichendorff v. Krawarn und Jungfrau Katharina der Frau Oberstin Warlowsky Schwester.
- 1649 14. Februar getauft Dorothea Elisabeth, Vater: Peter Warlowsky, Oberst, Mutter: Anna Lorodane oder Corodone.
- 1649 11. März als Pate Frau Susanna Morawiczky.
- 1649 11. März getauft Georg Ernst, Vater: Wenzel der Jüngere Graf v. Oppersdorf, Mutter: Helena Magdalena Mitrowsky v. Nemischl.
- 1649 3. Juni als Pate Frau Anna Dominatzky.
- 1650 getauft Maria Katharina, Vater: Jacob Hans Seharowsky, Mutter: Katharina Golcz.
- 1650 1. Februar getauft Maximilian Bernard, Vater: Bernhard v. Wrbna Freiherr von Freudenthal, Landeshauptmann, Mutter: Maria Beatrix Haugwitz.
- 1650 1. Februar als Paten Herr Oberst Watsch (soll wohl wie bei der nächsten Anführung Wallsch heißen), Kommandant und die Frau des Felix Twardawa.
- 1650 1. Juni getauft Anna Barbara, Vater: Oberst Wallsch, Mutter: Frau Agnes Maria Wallsch, Paten: Wilhelm Praschma Freiherr von Groß-Polom und Frau Beatrix geb. Haugwitz.
- 1650 24. August als Paten Wilhelm Praschma und Katharina Semoradsky.
- 1650 24. August getauft Friedrich Leopold, Vater: Bernard v. Krawarz, Mutter: Anna.
- 1651 11. Juli getauft Maria Magdalena, Vater: ut supra, Mutter: Helena geb. Skurkovsky.



Nachrichten über die Familie v. LARISCH

unter Benützung der Aufzeichnungen des Prof. Zukal im Schlesischen Landesarchiv zu Troppau.

Aus dem Tschechischen übersetzt.

- 1600 überläßt Georg Larisch v. Nimsdorf dem Johann Bohuš v. Zvole das Dorf Plavno-vice, welches er seit ungefähr 1595 vom Gute Birawa in Versatz hatte, für 5000 Thaler.
- 1605 Sonntag vor St. Georg schreibt Zacharias Larisch v. Ellgut seiner Gattin Magdalena geb. Šamařovský (v. Rohov) die Mitgift ein. — Bürge: Bartholomäus Ludwig Reiznic (Reisswitz?).
- 1606 soll Elisabeth Katharina v. Sedlnicky an Stelle des verstorb. Vaters Albrecht die Abrechnung über den Verkauf der Wirtschaft des verstorb. Wenzel von Larisch (v. Nimsdorf) vorlegen.
- 1607 erscheint Georg v. Larisch (v. Nimsdorf) auf Zbraslavice als Landesrichter der Fürstentümer Troppau und Ratibor.
- 1608 erscheint Katharina geb. v. Ullersdorf und scheinbar verwitwete Hostovský v. Vlc-nov und Gattin des Johann Larisch von Ellgut als Herrin auf dessen Freigute in Vážany.
- 1609 ist Georg Larisch v. Ellgut auf dem Gute Topolany bereits verstorben und seine Witwe Dorothea Halonovska vermählt sich mit Christoph Dlužský v. Dlouhá auf der Freimühle in Obřany bei Brünn.
- 1609 erscheint Wenzel Larisch v. Ellgut auf Mozurov.
- 1609 wird Johann Larisch v. Nimsdorf durch einen Steckbrief auf seinem Gute verfolgt. Seine Gattin ist Margarethe Suchodolský v. Veleslav.
- 1609 wird Johann Laurentius Larisch v. Ellgut, Sohn des verstorb. Alexanders, volljährig.
- 1610 verlangt Heinrich Larisch v. Nimsdorf auch im Namen der Geschwister die Abrechnung über den Nachlaß nach dem verstorbenen Vater Wenzel v. Larisch, welchen die Jungfrau Elisabeth Katharina v. Sedlnitzky vorlegen soll.
- 1610 den 2. Dezember ist der Ausgleich zwischen der Jungfrau Elisabeth Katharina v. Sedlnitzky und Bernhard Dobšic wegen des Geldes für Neu-Stikovec aus dem Nachlasse nach Wenzel v. Larisch, welchen der verstorb. Albrecht und dessen Bruder Sigmund v. Sedlnitzky übernommen hatten. Bernhard Dobšic war Mitbürge für Wenzel v. Larisch.
- 1611 den 8. November erscheint Wenzel Larisch v. Ellgut auf Mazurov als Zeuge in Rakov.
- 1611 am Tag St. Elisabeth wird Johann v. Larisch (v. Nimsdorf) durch e'nen Steckbrief im Hofe des Johann Jahoda von der Frau Johanna (v.) Kobyłka verfolgt, da er den Andreas Tyryt aus Köberwitz in der Vorstadt Ratibor erschossen hatte.
- 1612 wird Johann Larisch v. Nimsdorf durch Steckbrief in Troppau von der Susanna Fragstein v. Nimsdorf verfolgt, da er am Sonntage vor St. Matthäus 1611 ihr sein Vorwerk in der Vorstadt Ratibor verkauft und in der Einschreibung nicht angeführt hatte. (Gelöscht da beide Parteien nicht erschienen).
- 1618 erscheint Zacharias Larisch v. Ellgut auf dem Lehengut Biskupitz.
- 1618 vertritt Zacharias Larisch v. Ellgut den Christoph Zandler v. Hof auf Zlin.
- 1619 ist Zacharias Larisch v. Ellgut Treuhänder der Magdalena Šamařovsky. (Anmk. Da dessen Gattin ebenfalls eine Magdalena v. Š. war, scheint es sich hier um diese zu handeln.)
- 1620 bürgt Zacharias Larisch v. Ellgut in Olmütz für Anna Zandler (v. Hof) für hundert Gulden dem Jakob Nedialkovsky. Wegen dieser Bürgschaft verlor Zacharias seinen Anteil an Biskupitz bei Luhačowitz.
- 1620 schreibt Johann Larisch v. Ellgut der Anna Katharina Moš (ovna) geb. Vlk 60 Gulden als Schuld ein. Bürge: Johann v. Praschma auf Ober-Ellgut, der im Jahre 1635 wegen dieses Betrages vor Gericht zitiert wurde.
- 1622 empfing Zacharias Larisch v. Ellgut 6000 Gulden in der Stadt Kozlí (Kosel) als Treuhänder (scheinbar wieder der Magdalena Šamařovský) vom Karl Danvic auf Branec.
- 1623 erscheint Georg Larisch v. Nimsdorf auf dem Freigut in Posutice.
- 1624 erscheint Heinrich v. Larisch auf dem Freigut bei der Stadt Mähr.-Weißkirchen.
- 1625 den 21. September vermählt sich Georg Larisch v. Nimsdorf mit Anna Tochter des verstorb. Bernhard Kopic aus Nëm. Kameneč, die beim Herrn Christian d. Ält. Kynar war.

- 1630 Skotschau heiliger Abend, Zacharias Larisch v. Ellgut, der wegen seiner Religion sich in Mähren nicht aufhalten konnte, bittet den Herrn Johann d. Ält. Jakartovsky (v. Sudic), daß er die Frau Nediaľkovsky (scheinbar Gattin d. Jacob N., dem er 1620 für Anna Zendler bürgte) dazu bewegt, von der Verklagung abzutreten und sie sich an den Hof in Zlin halten möge. Seine Wirtschaft in Biskupitz gehört seinen Kindern, da sie für das Geld deren Mutter gekauft war und wurde dem Herrn Karl Sak zur Verwahrung übergeben.
- 1632 den 28. Jänner wurde der Anteil in Biskupitz, den Zacharias Larisch v. Ellgut wegen seiner Bürgschaft für Anna Zendler verlor, durch Erbschaft der Katharina Nediaľkovsky zugeteilt.
- 1634 stirbt Zacharias Larisch v. Ellgut.
- 1634 den 30. März soll Frau Maria v. Larisch geb. Garsky dem B. Kalečín zahlen.
- 1635 erscheint Anna geb. Stirnski (v. Stirn) als Gattin des Heinrich Larisch v. Nimsdorf auf dem Freihof in Mähr. Weißkirchen. Im Jahre 1618 bürgte Heinrich für seinen Schwager Johann Stirnski.
- 1638 zitiert Kaspar Larisch v. Ellgut auf dem Freihof in Nasile den Georg Stefan v. Wrbna vor Gericht, weil dieser ihm die Jagd auf seinen Höfen nicht zuläßt.
- 1638 werden Balzar Larisch v. Nimsdorf und Valentin v. Starzinski, Schwiegervater des Ludwig v. Tharouille, erwähnt.
- 1639 den 29. Jänner schuldet Frau Eva v. Larisch der Gemeinde Groß-Hoschütz.
- 1641 Hynek Larisch v. Nimsdorf auf Dobešovy.
- 1644 wird Kaspar v. Larisch auf dem Freihofe bei Mähr. Weißkirchen genannt. 1633—44 besitzt Heinrich v. Larisch der Gatte der Anna v. Stirnski diesen Freihof.
- 1644 wird ein Georg v. Larisch genannt, dessen Mutter die Schwester der verstorben. Frau Anna Rašivova geb. Varkočovna v. Kynar war.
- 1645 und 1650 wird Balzar Larisch v. Nimsdorf der Ältere auf Jakubowitz genannt.
- 1648 wird Balzar Larisch v. Nimsdorf auf Chorula genannt.
- 1649 den 6. Oktober Jakubowitz. Heiratsvertrag. Balzar Larisch v. Nimsdorf vermählt seine Tochter Rosina Katharina mit Julius Cäsar v. Neuhaus auf Bladen und gibt ihr 1000 Gulden mit und als Übermitgift 7000 Thaler. Die Hochzeit fand am 1. November statt. Zeugen und Bürgen: Wenzel v. Paczenski, Friedrich v. Slewitz, Hynek Larisch v. Nimsdorf auf Dobešovy (Dobischwald), Balzar der jüngere Larisch v. Nimsdorf auf Chorula, Adam Larisch v. Nimsdorf auf Niklov und Paul Larisch v. Nimsdorf auf M. Grudzinka.
- 1650 wird Christoph Larisch v. Nimsdorf als Gatte der Anna Schaffgotsch von Schreibersdorf genannt.
- 1652 den 23. April erscheint Hynek v. Larisch als Zeuge in Hrazová (Grosse).
- 1652 den 29. Oktober wird Friedrich Larisch v. Nimsdorf auf Ober-Schönwiese als Sohn des Balzar Larisch v. Nimsdorf auf Jakubowitz genannt.
- 1653 den 3. Februar stellt Julius Cäsar v. Neuhaus auf Bladen seinem Schwiegervater Balzar Larisch v. Nimsdorf die Quittung über die Mitgift von 1000 Gulden aus.
- 1653 steht Nikolaus v. Larisch im Dienste der Herren v. Žerotín auf Meseritz.
- 1655 zitiert Johann Larisch v. Ellgut den Bernhard Leopold v. Tworkowski wegen Bezahlung der Schuld (70 und 50 Dukaten) des verstorben. Bartholomäus Maximilian v. Tworkowski aus den Jahren 1620 u. 1624.
- 1656 den 1. August ist Johann v. Larisch bei der Urbaraufnahme in Nassiedel. Frau Larisch hat hier den Nutzgenuß eines Bauerngrundes auf Lebenszeit.
- 1660 erhebt Johann Larisch v. Ellgut die Klage bezüglich des Nachlasses des verstorbenen Bartholomäus Maximilian v. Tworkowski, den dessen Bruder Bernhard Leopold v. Tworkowski übernommen hatte.
- 1660 den 20. Mai gibt Johann Larisch v. Ellgut bekannt, daß er seit vielen Jahren in Stauding wohne.
- 1660 hat Johann Larisch v. Ellgut eine Schuldforderung von 150 Gulden auf Stetin gegen Johann v. Bock.
- 1660 den 3. Juni nimmt Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf auf Vřesinka von den Herrenständen Bořutín in Versatz.
- 1661 Johann Larisch v. Ellgut ist der Sohn des verstorben. Alexanders v. L. und nicht des Adam, wie es manchmal fälschlich angegeben ist.
- 1661 wird Rosina Susanna, Tochter des Balzar d. Ält. Larisch v. Nimsdorf, als Witwe nach Julius Cäsar v. Neuhaus auf Bladen und wiedervermählte v. Beess genannt.
- 1661 den 1. April zitiert Kaspar v. Wilczek als Bevollmächtigter seines Vaters Nikolaus d. Jüng. auf Königsberg, den Johann La-

- risch v. Ellgut auf Hrabín zur Zeugenaussage, daß der verstorb. Vater namens Alexander des Johann v. Larisch den Hof Leskovec besaß.
- 1662 im Jänner wurden dem Johann v. Larisch zwei Wildnisse in Wüst-Polom in der Landtafel eingetragen, von denen er separat kontribuieren kann.
- 1662 den 19. Mai teilt die Hauptmannschaft mit, daß Johann Laurentius Larisch von Ellgut (Sohn des verstorb. Alexanders) kinderlos gestorben ist. Bernhard Leopold Tworkowski v. Krawarz meldet im Namen des Bruders und der verstorbenen Schwester, daß er sich des Nachlasses als Blutsfreund annehme. Dieses wurde genehmigt.
- 1662 den 26. Mai ersucht jedoch Christoph von Larisch als der nächste Verwandte des verstorb. Johann Laurentius, daß ihm dessen Nachlaß herausgegeben wird.
- 1662 den 19. Dezember wird bekannt gegeben, daß Elisabeth v. Larisch geb. v. Donat (Schwester der Helena Stirnski) im Jahre 1659 von den Erben des verstorb. Georg v. Stirnski eine Generalquittung über die erhaltene Mitgift bekam. (Elis. geb. v. Donat ist die Gattin des Joh. Ferd. Larisch v. Nimsdorf.)
- 1663 den 8. August wird Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf als Rittm. d. Landeskavallerie genannt. Unter dem gleichen Datum erscheint er als Kommandant der Landesreiterei (50 Reiter) gegen die Türken.
- 1663 macht Rosina Susanna v. Beess, Witwe nach Julius Cäsar v. Neuhaus, geb. Larisch v. Nimsdorf Ansprüche an Bladen.
- 1665 den 20. November wird Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf auf Borutín und Vřesinka genannt.
- 1666 den 5. November wird Anna Ursula geb. v. Lichnowsky als Gattin des Wenzel d. Jüng. Larisch v. Nimsdorf auf Groß-Grudyn genannt.
- 1667 den 20. Juni wird Sidonia Andělina geb. Larisch v. Ellgut, verwitwete Orlik von Laziska, als Gattin des Hestwig Erdmann v. Eichendorff auf Krawarn genannt.
- 1667 den 19. November wird Christoph Larisch v. Ellgut als Gatte der Anna geb. v. Schaffgotsch, verwitweten v. Donat genannt.
- 1667 den 23. Dezember verkaufen Anna Ursula v. Larisch geb. v. Lichnowsky und deren Schwester Salomena v. Tauer den Anteil Pišt (Sandau) an Karl Max v. Lichnowsky.
- 1668 den 7. Februar wird Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf im Besitze des Gutes Borutín genannt; seine Gattin Elisabeth geb. v. Donat ist Besitzerin des Gutes Vřesina.
- 1668 den 6. April zitiert Christoph Larisch von Ellgut auf Schreibersdorf die Anna Katharina v. Tworkowski auf Smolkau vor Gericht wegen Ausfolgung der Mobil- und Immobilienerbschaft nach dem verstorb. Johann Laurentius Larisch v. Ellgut.
- 1669 den 2. November wird Wenzel Larisch v. Nimsdorf (Gatte der Anna Ursula geb. v. Lichnowsky) auf Groß-Grudyn und Vřesina genannt.
- 1670 den 25. April wird Christoph Larisch von Ellgut auf Anteil Schreibersdorf genannt. Seine Schwester war mit Karl Sobeck v. Kornitz (Großvater des Wilhelm Bohumil v. Sobeck auf Köberwitz) vermählt, als dieser die Herrschaft Bílsko in Verpachtung hatte.
- 1670 den 25. April wird Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf auf Borutín als kaiserl. Rat und Landesrichter des Fürstentums Troppau genannt.
- 1670 wurde Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf von der Gräfin Anna Petronella Praschma als Verklagungsvormund stellig gemacht. Er teilte jedoch mit, daß er sich nicht erinnere von ihr darum ersucht worden zu sein. Deswegen wurden ihre Verklagungen ausgetilgt.
- 1670 den 15. August wurde in Chřenovice Katharina ehel. Tochter des Georg v. Larisch und der Susanna auf Borutín getauft. Abschrift der Taufmatrik dto. 13. Dezember 1718.
- 1671 den 7. August erscheint Heinrich Wenzel v. Larisch als Zeuge in Stablowitz.
- 1672 den 8. Februar wird Johann Ferdinand Larisch v. Nimsdorf als Besitzer von Březnice genannt.
- 1673 den 20. Oktober bewirbt sich Katharina Tochter des Heinrich Larisch v. Nimsdorf und Gattin des Wolf Dittrich v. Světlík auf dem Freihofe bei der Stadt Mähr.-Weißkirchen um den Nachlaß nach der verstorb. Ludmilla v. Kinsky. Jedoch ohne Erfolg.
- 1675 den 19. April erscheint Elisabeth Larisch v. Nimsdorf geb. v. Donat im Besitze von Borutín und Vřesina.
- 1675 wird Adam Larisch v. Nimsdorf auf Niklina (Nikoline) als Bruder der Frau Elisabeth v. Morawicky genannt.

- 1675 wird Johann Larisch v. Nimsdorf auf Rašov als Zeuge genannt.
- 1675 den 1. Oktober Heiratsvertrag zwischen Johann Georg v. Moravicky auf Fideikomissgut in Vodka und Elisabeth geb. Larisch v. Nimsdorf, Tochter der Elisabeth v. Larisch geb. Schweinichen von Kolbnitz auf Niklina.
- 1677 zwischen dem 2. u. 19. November starb Anna die Gattin des Christoph Larisch v. Ellgut geb. Schaffgotsch in Schreibersdorf.
- 1681 den 15. Jänner wird Georg Larisch von Nimsdorf auf dem Freihof Tvrdovec in Borutin genannt.
- 1687 verschreibt Johann Georg v. Moravicky seiner Gattin Elisabeth geb. Larisch von Nimsdorf nach seinem Tode das Fideikomissgut in Vodka.
- 1688 den 5. November wird Zacharias Larisch v. Ellgut als Schwager des Johann Christoph v. Scharowetz und Schwiegersohn der Katharina v. Scharowetz auf Schreibersdorf bezeichnet.
- 1692 den 17. Dezember erhielt Franz Albrecht v. Larisch (37 Jahre alt), dessen Gattin den Hof Rakov an sich gebracht und für ihn dort 3000 Gulden intabuliert hatte, die Session.
- 1693 erscheint Polexina v. Larisch (Nimsdorf?) als vermählte v. Long.



Stammbaum des Geschlechtes der Reichsgrafen und Herren von und zu SPRINZENSTEIN und NEUHAUS.

Aus authentischen Urkunden zusammengestellt von Ernst H. Rchsgfen. v. u. zu Sprinzenstein 1894.
Archiv Groß-Hoschütz.

TAFEL Ib.

(Fortsetzung.)

Deren Kinder:

- a HELENE MARIA, geb. Linz 2. 8. 1911.
- b ANNA ALMERIA, geb. Linz 12. 3. 1914.
- c ARTHUR MAXIMILIAN, geb. Linz 20. 1. 1918.
- d FRANZ GERHARD, geb. Schloß Urfahrn, O.-Bayern, 29. 7. 1923.
- e MARIA THERESIA, geb. Schloß Urfahrn 1. 8. 1925.
- c) MAXIMILIAN II., geb. Linz 17. 2. 1881, Herr auf Schloß Sprinzenstein in Ober-Österreich, k. u. k. Käm., Rittm. i. Drag.-Rgt. Nr. 6. Verm. 1. Mal Aschach a. D. 26. 4. 1904 mit MARIANNE Gräfin v. HARRACH, Stkr. D., geb. Aschach 26. 6. 1880, gest. Sprinzenstein 5. 11. 1912. Verm. 2. Mal Brünn 1. 6. 1918 mit MARIANNE Gräfin SERÉNYI, Stkr. D., geb. Lomnitz 7. 11. 1894.

Kinder erster Ehe:

- a LUDWIGA MARIA, geb. Sprinzenstein 18. 8. 1905.
- b ANNA MARIA, geb. Sprinzenstein 22. 10. 1906.
- c ALMERIE LEONHARDINE, geb. Sprinzenstein 6. 11. 1907.
- d GABRIELE ANNA, geb. Sprinzenstein 16. 6. 1909.
- e KAROLINE JOHANNA, geb. Sprinzenstein 24. 6. 1911.

Zweiter Ehe:

- f HENRIETTELEOPOLDINE, geb. Sprinzenstein 9. 5. 1919.
- 4. ALFRED, geb. Gr.-Hoschütz 22. 3. 1857, gest. Gr.-Hoschütz 17. 1. 1871, begr. Gr.-Hoschütz.

- 2.) HERMANN I., geb. Linz 12. 5. 1817, Herr d. Lehenshschft. Schloß u. Veste Salaberg i. N.-Österreich u. d. Hschft. Roschowitz i. Preuß.-Schles., E. R. d. Souv. Malt. R. O., gest. Wien 15. 1. 1882, begr. Haag, N.-Österr. Verm. Petschkau i. Böhmen 18. 9. 1847 mit CLOTILDE Freiin v. HRUBY u. GELENJ, St. Annen Ord. D., geb. 26. 5. 1820, gest. Wien 31. 12. 1896.

Deren Kinder:

- 1. HERMANN II., geb. Gr.-Hoschütz 4. 12. 1848, Herr d. Hschften. Salaberg u. Roschowitz, verkauft Roschowitz 1884, k. u. k. Käm., gest. Salaberg 7. 12. 1913. Verm. Linz 17. 4. 1877 mit CAROLINE Gräfin di MONTEFORTE dei Duchi di LAURITO, Stkr. D., geb. Wien 5. 9. 1850, gest. Salaberg 12. 10. 1912.

Deren Kinder:

- a) HERBERT, geb. Salaberg 18. 12. 1877, gest. Salaberg 14. 3. 1878, begr. Friedhof Haag, N.-Österr.
- b) CLOTILDE, geb. Kochanietz 8. 12. 1880, gest. Verm. Salaberg 25. 8. 1904 m. WILHELM Grafen v. SAURMA, Fhrn. v. u. zu d. JELTSCH auf Tworkau, geb. Breslau 12. 12. 1871.
- 2. ANGELA, geb. Linz 24. 4. 1851, Savoy-sche Ehrenstiftsd., gest. Salaberg 14. 8. 1880, begr. Haag, N.-Österr.
- 3.) LEOCADIA, geb. Linz 28. 6. 1820, gest. Linz 12. 1. 1886, begr. Wolfsegg i. Ob.-Österr. Verm. Gr.-Hoschütz 12. 2. 1839 m. FRANZ GUYARD v. SAINT JULIEN Graf. v. WALLSEE, Herr auf Wolfsegg, geb. Chlumetz 18. 5. 1805, gest. Linz 16. 2. 1889, begr. Wolfsegg.

TAFEL II.

JOHANN ALBRECHT, Freiherr von u. zu SPRINZENSTEIN, geb. 1543, kais. Rat, Hofkriegsrat, Haus-, Hof- und Feldzeugmeister, Generalsuperintendent über alle Festungen, Direktor d. Brückenwesens, gest. Regelsbrunn 25. 11. 1598, begr. St. Stefan, Wien. Verm. Okt. 1572, Florenz, mit BARBARA BOTSCH zu AUER u. ZWINGENBERG,

Obst. Hofmeisterin u. Hofdame in Toscana, gest. München.

Deren Kinder:

- 1.) JOHANN ERNST, geb. Sprinzenstein Dez. 1574, Herr d. Hschft. Deutsch-Wartenberg etc., kais. u. bayr. Oberster Hofkriegsrat, Generaloberster d. 3. Kreises

u. Hofkammervicepräs. i. Schles., gest. Gnino 2. 11. 1639, begr. Liegnitz.
 Verm. 1. Mal Deutsch-Wartenberg 11. 11. 1609 mit HELENE Freiin v. RECHENBERG a. d. H. Deutsch-Wartenberg, geb. 1592, gest. Deutsch-Wartenberg 14. 7. 1628, begr. Deutsch-Wartenberg.
 Verm. 2. Mal Wien Feber 1630 mit ELEONORA Gräfin HARRACII, geb. 1586, gest. Kopanica 30. 12. 1645.

Deren Sohn, erster Ehe:

1. ADALBERT, geb. Dtsch-Wartenberg 1611, gest. 1618, begr. Deutsch-Wartenberg.
- 2.) JOHANN WILHELM, geb. Sprinzenstein 4. 10. 1579, Cisterzienser Ord. Priester, gest. Heiligenkreuz 12. 10. 1607, begr. da-selbst.
- 3.) MARIE, gest. vor 1591.

TAFEL III.

JOHANN FLORIAN, seit 1646 Reichsgraf v. u. zu SPRINZENSTEIN, geb. Sprinzenstein 16. 4. 1591, Herr d. Hschft. Neuhaus, verkauft diese seinem Bruder Rudolf, kais. Landrat, erwirbt sich im 2. u. 3. Bauernkrieg große Verdienste um d. Land Ob.-Österr.
 Verm. Sprinzenstein 15. 2. 1615 mit MARGARETE Freiin v. Salzburg.

Deren Kinder:

- 1.) FRANZ MORITZ, berühmter Jurist u. Verfasser d. Werkes „Facies imperii romani“, gest. 1641 i. kais. Feldlager zu Braunschweig.

- 2.) MARIA ELISABET, verm. 7. 10. 1657 mit FRANZ BENEDIKT Grafen Berchtold zu Ungarschütz, geb. 1631, gest. 1690.
- 3.) ANNA, geb. Neuhaus 5. 7. 1630, gest. Neuhaus 30. 1. 1641, begr. St. Martin b. Neuhaus.
- 4.) CLARA, geb. Neuhaus 6. 5. 1635, gest. Neuhaus 30. 3. 1636, begr. St. Martin.
- 5.) MARIA KATHARINA, verm. m. JOHANN SEB. Herr v. ERZBOECK zu SCHOENAU.
- 6.) KATHARINA, gest. Wien 9. 8. 1670, begr. Wien, Michaelerkirche.

TAFEL IV.

RUDOLF I., Freiherr v. u. zu Sprinzenstein, geb. Sprinzenstein 17. 4. 1593, Herr d. Hschft. Sprinzenstein u. Neuhaus, Lehensnutznieder, kais. Rchshofrat, Besitzer d. Pfandhschft. Piberstein, gest. Sprinzenstein 20. 6. 1632, begr. Sarleinsbach.
 Verm. Linz 21. 4. 1619 mit ELISABET KATHARINA Freiin LOEBL zu GREINBURG, geb. 1636, wiederverm. mit Wolf Fhrn. v. Oedt zu Gözendorf.

Deren Kinder:

- 1.) MAXIMILIANA, gest. Linz 15. 9. 1684, begr. Linz, Karmeliterkirche.
 Verm. Gözendorf 30. 9. 1653 mit PHIL. HEINRICH Frei- u. Pannierherrn v. OEDT zu Gözendorf, geb. 1. 6. 1606, gest. Okt. 1655.
- 2.) RENATA, geb. Sprinzenstein, gest. Wien als Klosterfrau b. d. Himmelpforte.
- 3.) JOHANN ERNST, geb. Sprinzenstein April 1622, gest. Sprinzenstein 25. 10. 1623, begr. Sarleinsbach.
- 4.) JOHANN ADAM, geb. Sprinzenstein 25. 8. 1624, Kapuziner Ord. Priester u. d. Namen P. Johann Chrysostomus, gest. Linz 4. 2. 1681.
- 5.) JOHANN SECUNDUS, geb. Sprinzenstein 15. 12. 1625, seit 1646 Rchsgraf, Herr d. Hschften. Sprinzenstein, Neuhaus

u. Liechtenau, Lehensträger, Obst. Erb. Lnd.-Münzmeister, kais. Käm., Verwalter d. ob.-österr. Lndhptmannschaft, gest. Linz 21. 5. 1691, begr. Linz, Karmeliterkirche.

Verm. 1. Mal Neuhaus 21. 11. 1661 mit ANNA ELISABET Freiin SCHIFER zu FREYLING, geb. 1641, gest. 1682, begr. Linz, Karmeliterkirche.

Verm. 2. Mal 1683 mit KATHARINA ELEONORA Gräfin CAVRIANI, geb. 1653, gest. Linz 10. 8. 1701, begr. Linz, Karmeliterkirche.

Deren Kinder erster Ehe:

1. ADAM SECUNDUS, geb. Neuhaus 1664, gest. Linz 27. 4. 1679, begr. Linz, Karmeliterkirche.
2. JOHANN EHRENREICH, geb. Neuhaus 25. 8. 1667, Herr d. Hschften. Sprinzenstein, Neuhaus, Liechtenau u. Pernau, kais. Geh.-Rat u. Käm., Obst. Erb-Lndmünzmeister u. Ständepräs., gest. Bruck a. d. Aschach 18. 5. 1729, begr. Linz, Karmeliterkirche.
 Verm. Regensburg 14. 2. 1692 mit MAXIMILIANE MICHAELA, Tochter d. Fürsten Franz Jos. v. LAMBERG, Stkr. D., geb. Steyr 30. 9. 1671, gest. Linz 6. 5. 1718, begr. Linz, Karmeliterkirche.
 Deren Kinder:

- a) KARL JOSEF, geb. Linz 29. 4. 1701, gest. Linz 25. 9. 1701, begr. Linz, Karmeliterkirche.
- b) MARIA ANTONIA, geb. Linz 20. 8. 1703, Herrin d. Hschft. Neuhaus, Stkr. D., gest. Innsbruck 20. 8. 1758, begr. Innsbruck.
Verm. Linz 5. 10. 1723 mit LEOP. FRANZ Grafen THURN-VALSASSINA-TAXIS, geb. 22. 11. 1688, gest. 1760.
- c) MARIA GABRIELE, geb. Linz 27. 10. 1704, Herrin d. Hschft. Liechtenau, Stkr. D., gest. Langenthal 20. 11. 1740, begr. Brunneck.
Verm. Linz 3. 2. 1728 mit JOSEF IGNATZ Grafen WELSPERG, geb. 21. 11. 1702, gest. Nd. Rasen 29. 8. 1760.
- d) MARIA PHILIPPINA, gest. Neuhaus 1. 6. 1706, begr. St. Martin.
- e) JOSEFA SECUNDA, geb. Linz 27. 10. 1707, Stkr. D., gest. Linz 4. 1. 1782, begr. Alte Domkirche.
Verm. 1. Mal 18. 9. 1729 mit JOHANN REICHARD II. Grafen SALBURG, geb. 2. 4. 1708, gest. 19. 7. 1742.
Verm. 2. Mal Innsbruck 13. 6. 1746 mit FRANZ JOSEF UNGNAD Grafen WEISSENWOLF, geb. 1720, gest. Linz 21. 8. 1805.
- f) JOHANN MAXIM., geb. 3. 3. 1709, gest. Linz 9. 6. 1709, begr. Karmeliterkirche.
- g) MARIA ALBERTINE, geb. 2. 12. 1710, Stkr. D., gest. 10. 3. 1754.
Verm. 1. Mal Linz 28. 8. 1729 mit JOHANN WILHELM Grafen v. THUERHEIM, geb. 3. 8. 1692, gest. Weinberg 23. 4. 1749.
Verm. 2. Mal Linz 2. 5. 1753 mit KARL Grafen v. MOLZA, geb. Modena 22. 12. 1728, gest. 1759.
3. SIDONIA SABINA, verm. Linz 29. 9. 1692 mit KARL JOSEF Grafen v. SEEAU-SCHWARZENHORN, geb. 7. 4. 1671.
- Zweiter Ehe:
4. MARIA SECUNDA, geb. Linz 22. 3. 1685, gest. Linz 13. 4. 1686, begr. Karmeliterkirche.
- 6.) JOHANN CHRISTOPH, geb. Sprinzenstein 1630, Besitzer der Hschft. Sprinzenstein, Lehensnutznieder, gest. Sprinzenstein 11. 2. 1683, begr. Rohrbach.
Verm. Maria Taferl Sept. 1682 mit ANNA ELEONORA Gräfin THUERHEIM, geb. Linz 9. 4. 1653, gest. 28. 3. 1716, begr. Säusenstein. Wiederverm. mit Johann Warmond Grafen Preysing.

TAFEL V.

SIMON HIERONYMUS Freiherr v. u. zu SPRINZENSTEIN, geb. Sprinzenstein 27. 10. 1594, Herr d. Hschft. Waidhofen, Waldreichs, Gilgenberg, kais. Käm., Rchshofrat, gest. Wien 2. 8. 1639, begr. Wien, St. Michaelerkirche.

Verm. 1. Mal 1618 mit FELICITAS Freiin v. MOLLART zu RHEINEK, Herrin zu Waldreichs, gest. 1623, begr. Wien, St. Michaelerkirche.

Verm. 2. Mal 1624 mit MARIA EMILIA WACKER v. WACKENFELS (verw. v. Fluern), Herrin zu Jungferndorf u. Lassoth, gest. 1685.

Deren Kinder (3 u. 4 scheinb. noch 1. Ehe):

- 1.) THERESIA, Nonne u. d. Namen Otilie zu St. Clara in Breslau.
- 2.) ELEONORA, gest. 4. 6. 1639, begr. Wien, Michaelerkirche.
- 3.) MARIA FRANZISKA KATHARINA, verm. mit CHRISTOPH ADAM Freiherrn SCHIFER zu FREYLING.
- 4.) EMILIE, gest. 25. 4. 1686, verm. 27. 3. 1661 mit JOACHIM Grafen v. u. zu WINDHAAG, geb. 21. 2. 1600, gest. 21. 5. 1678, begr. Münzbach.

Zweiter Ehe:

- 5.) FERDINAND MAXIMILIAN, geb. 1625, seit 1646 Rchshgraf, Herr d. Hschften. Waidhofen, Thaya, Waldreichs, Drosendorf, Horn, Rosenburg, Moldt, Raan, Pyrrah, Nd.-Erdlitz u. Kamegg, kais. Geh-Rat u. Käm., Landmarschall u. Gen-Obst. i. Nd.-Österr., Oberster Hofpfalzgraf., Obst. Erbld.-Münzmeister v. Ob- u. Nd.-Österr., Stifter des Fideikommisses Drosendorf mit Thümbritz u. Weikhardschlag, gest. Wien 17. 7. 1679, begr. Augustinerkirche.

Verm. Wien 8. 2. 1660 mit ELEONORE Gräfin KURZ zu SENFTENAU, gest. Wien.

Deren Kinder:

1. KATHARINA ELEONORA, geb. 1661, Herrin d. Hschften. Waidhofen, Thaya, d. Fidk. Drosendorf mit Thümbritz u. Pyrrha, Stkr. D., gest. Wien 28. 11. 1704, begr. Augustinerkirche.
Verm. Wien 23. 1. 1679 mit LEOPOLD JOSEF Grafen LAMBERG, kais. Bot-schafter i. Rom, geb. 19. 3. 1654, gest. 28. 11. 1706. Die Nachkommen dieser

Ehe führen den Namen Lamberg-Sprinzenstein.

2. MARIA REGINA, geb. 1662, Herrin d. Hschften. Horn, Moldt, Raan, Kamegg u. Rosenberg, Stkr. D., gest. Wien 28. 11. 1704, begr. Minoritenkirche. Verm. Wien 26. 1. 1681 mit LEOPOLD KARL Grafen HOYOS, Freiherrn zu

STICHSENSTEIN, geb. Wien 26. 2. 1657, gest. Wien 25. 8. 1699, begr. Minoritenkirche.

Ihr Ur-urenkel Johann Ernst erhielt 1823 die Fideikomm. Drosendorf mit Thümbritz, dessen jeweiliger Besitzer sich Hoyos-Sprinzenstein nennen muß.

TAFEL VI.

FRANZ II. JOSEF ERNST, Rchsgraf v. u. zu SPRINZENSTEIN, geb. Linz 21. 4. 1710, Herr d. Hschften. Tolleth u. Sprinzenthal, kais. Käm., Obsthofpfalzgraf, Obsterblind. Münzmeister u. Ständepräs., verkauft Sprinzenthal 1733 u. d. Familienpalais i. Linz, 1763 Tolleth, gest. Schloß Zu-Lehen i. Nd.-Österr. 16. 2. 1771, begr. Linz, Karmeliterkirche. Verm. 10. 1. 1734 mit GUIDOBALDINE Gräfin v. THUERHEIM, Stkr. D., geb. Linz 5. 5. 1708, gest. Linz 21. 4. 1766, begr. Linz, Karmeliterkirche.

Deren Kinder:

- 1.) PHILIPP II., geb. Linz 22. 12. 1734, Erblindmünzmeister, kais. Hptm. i. 18. Inf.-Reg., gest. Josefstadt 23. 2. 1793, begr. daselbst.
- 2.) FRANZ III., geb. Linz 2. 5. 1736, Erblindmünzmeister, kais. Hptm. i. Ottočanner G.-I.-R., gest. Lescie 29. 5. 1787, begr. daselbst.
- 3.) JOSEF I., geb. Linz 22. 5. 1737, Erblindmünzmeister, kais. Hptm., gest. Běchin 17. 12. 1801, begr. daselbst.

- 4.) FRANZ JOSEF ERNST, geb. Linz 21. 7. 1738, gest. Linz 8. 8. 1738, begr. Linz, Stadtpfarrkirche.
- 5.) MAGDALENA, geb. Linz 9. 8. 1739, Elisabethinerin i. Linz, gest. Linz 29. 12. 1796, begr. Friedhof Linz.
- 6.) NORBERT, geb. Linz 10. 7. 1740, Erblindmünzmeister, k. k. Oblt. i. 2. Inf.-Reg., gest. Georgswalde 20. 3. 1781, begr. daselbst.
- 7.) FRANZ WILHELM, geb. Linz 17. 12. 1741, gest. Linz 18. 2. 1742, begr. Linz, Stadtpfarrkirche.
- 8.) ANTONIA, geb. Linz 9. 11. 1742, gest. Linz, begr. Stadtpfarrkirche.
- 9.) FRANZ BRIXIUS, geb. Linz 14. 9. 1745, gest. Linz 24. 9. 1745, begr. Linz, Stadtpfarrkirche.
- 10.) BRIXIUS GUIDO, geb. Linz 9. 9. 1746, gest. Linz, begr. Stadtpfarrkirche.
- 11.) GUIDO, geb. Linz 19. 4. 1749, k. k. Hptm., Besitzer von Nieder-Nonndorf i. Nd.-Österr., gest. daselbst 10. 11. 1795. Verm. Linz 23. 1. 1788 mit KAROLINE Gräfin GRUNDEMANN, geb. 1768, gest. Wien 4. 11. 1836.

TAFEL VII.

ANTON MARIA, Rchsgraf v. u. zu SPRINZENSTEIN, geb. Linz 26. 9. 1754, Herr der Hschft. Sprinzenstein, kais. Käm. u. Hofsekretär b. d. obersten Justizstelle in Wien, gest. Linz 8. 4. 1826, begr. Sarleinsbach. Verm. Strannersdorf 4. 11. 1782 mit MARIANNA Freiin v. SELDERN, Stkrz. D., geb. Pögstall 19. 9. 1758, gest. Wien 9. 11. 1834, begr. Währinger Friedhof.

Deren Kinder:

- 1.) ERNESTINE, geb. St. Pölten 22. 8. 1783, Savoysche Stiftsdame, gest. Wien 4. 6. 1824, begr. Wien, St. Marxerfriedhof.
- 2.) MARIA, geb. Linz 7. 8. 1784, Stkrz. D., gest. Linz 27. 11. 1857. Verm. Sprinzenstein 26. 7. 1806 mit ANTON Grafen v. SEEAU auf Würthing, geb. 14. 8. 1778, gest. Würthing 1. 9. 1833 (durch einen Stier getötet).

- 3.) KAROLINE, geb. Linz 5. 12. 1785, gräfl. Herberstein'sche Stiftsdame, gest. Würthing 29. 4. 1837, begr. Offenhausen.
- 4.) KARL, geb. St. Pölten 12. 12. 1786, gest. Sprinzenstein April 1787, begr. Sarleinsbach.
- 5.) JOSEF III., geb. Linz 7. 4. 1788, kais. Käm., Rittmeister, R. d. russ. St. Wladimir-Ord., seit 1822 Herr d. Hschft. Sprinzenstein, war mit dem Peilsteiner Lehen belehnt, verkauft St. Leonhard b. Sarleinsbach u. hebt die Kapelle u. Familiengruft daselbst auf, gest. Sprinzenstein 2. 5. 1843, begr. Sarleinsbach, Friedhof.
- 6.) CHRISTOPH, geb. Linz 10. 3. 1790, kais. Käm. u. Hptm., seit 1843 Herr d. Herrschaften Sprinzenstein u. d. Palsteiner-Lehen, gest. Linz 14. 2. 1865, begr. Linz, Friedhof.

- 7.) ANNA, geb. Linz 20. 7. 1791, Stiftsdame i. Innsbruck, gest. Wien 27. 1. 1857, begr. Wien, Schmelzer Friedhof.
Verm. Innsbruck 13. 10. 1824 mit JOSEF FORSTNER, k. k. Major, geb. Linz 22. 12. 1755, gest. Linz 30. 7. 1832, begr. Linz, Friedhof.
- 8.) ANTONIA, geb. Linz 17. 12. 1792, gest. Linz.
- 9.) MARIANNA, geb. Linz 16. 6. 1794, gest. Linz 3. 12. 1797, begr. Linz, Friedhof.
- 10.) RUDOLF II., geb. Linz 16. 1. 1797, k. k. Leutnant, gest. Wien 18. 2. 1850, begr. Wien, Schmelzer Friedhof.
- 11.) ALOYS, geb. Linz 15. 12. 1798, gest. Linz 21. 2. 1799, begr. Linz, Friedhof.
- 12.) FELIX, geb. Linz 15. 12. 1798, gest. Linz 8. 1. 1799, begr. Linz, Friedhof.

TAFEL VIII.

JOSEF IV., Rchsgraf v. u. zu Sprinzenstein, geb. Linz 30. 6. 1789, k. k. Käm. u. Hptm., 1816—1843 Herr d. Hschft. Pechlarn, gest. Salaberg 15. 9. 1850, begr. Haag, Nd.-Österr. Verm. Graz 21. 4. 1831 mit ANTONIE v. GERUBEL, geb. Ischl 30. 4. 1802, gest. Wien 16. 1. 1874, begr. Wien, Mazleinsdorfer Friedhof.

Deren Kinder:

- 1.) FRANZISKA de PAULA, geb. Friedstein

13. 3. 1832, gräfl. Herberstein'sche Stiftsdame.

- 2.) ERNST II., geb. Graz 23. 1. 1834, k. k. Oberst zu Fuß, Kommandant des oberösterr. Landwehr-Schützenbaons. Wels Nr. 7.

Verm. Romaguano 28. 3. 1866 mit HERMINE JOHANNA dei PAVILO, geb. Trient 18. 3. 1847.



Beitrag zur Genealogie der CONTI di CARELLA Freiherrn v. MAYENTAL.

GIOVANNI PIETRO CONTI di CARELLA. Verm. 1618 mit MARGARITA CONTI di GALLIANO, Tochter des Giovanni Giacomo Conti di Galliano und der Marta Vignarchi. Deren Sohn:

- 1.) CARLO AMBROGGIO, geb. Dezember 1624.

Verm. 1648 mit LUDOVICA TREVANI.

Deren Söhne:

1. PIETRO ANTONIO CONTI di CARELLA, Freiherr v. MAYENTHAL, stand in kaiserl. Milit.-Diensten und erwarb sich in den Kämpfen in Ungarn sehr große Verdienste, weshalb ihn Kaiser Carl VI. dto. Wien 10. 4. 1715 mit dem Prädikat „v. Mayenthal“ in den Freiherrn- u. ungar. Magnatenstand erhob. Freiherrndiplom Archiv Stablowitz. In diesem sind auch seine Gattin und Kinder genannt. Er starb in Ungarn. Verm. mit ANNA JOHANNA v. THALHEIM. Wappen Thalheim: In blausilb. geteiltem Feld eine bis zum oberen Schildesrand aufsteigende, verwechselt von silb. u. blau geteilte, eingebogene Spitze.

Deren Kinder:

- a) CARLO JOSEF ANTON, Oberstlt. im Reg. Merci, gest. Lodi ca. 1756.
Dessen Söhne:
a FRANCESCO, Leutnant.
b CARLO, Leutnant.

- b) ANTON LEOPOLD, 1736, Hptm. i. Reg. Alt-Daun.

Verm. 1726 mit JOSEFA MARIANNA Gräfin HODITZ, Tochter d. Carl Josef Grafen II. auf Kieferstädtel, Roßwald u. Burg-Füllstein u. dessen erster Gattin Barbara Eleonora Joh. Gräfin v. Tenczin, geb. Bitschin 6. 5. 1708.

Deren Kinder u. a.:

- a CAROLINA JOSEFA ANTONIA MAX., geb. 24. 5. 1732 Roßwald, lt. Matrik.

- b ANNA MARIA.

Verm. mit ADAM WENZEL KISSELOWSKY v. KISSELOW.

- c JOHANNA NEP. THERESIA MARIA JOSEFA ANTONIA, get. 2. 12. 1736 Troppau, lt. Matrik, Troppau, Stadtpfarrkirche.

- c) ANNA SOPHIA.

Verm. mit Oberst DIETRICH.

- d) MARIA ANNA.

Verm. mit Oberst MONFRAULT.

2. VALENTE, Priester, gest. 1725 zu Lugano. Dessen Erbe ging auf dessen Neffen und Nichten über, nämlich auf die vier Geschwister Carl Josef Anton, Anton Leopold, Anna Sophie verm. Dietrich und Maria Anna verm. Monfrault.



DIE v. ROTTENBERG.

Soweit sich deren Stammbaum aus dem mir untergekommenen Urkundenmaterial feststellen ließ.

Linie auf Katscher.

Hans auf Katscher. Diesen finden wir bereits 1437 im Besitze des Lehens Katscher. Er scheint schon dem Geschlechte der Rottenberg anzugehören. Einer seiner Söhne war wahrscheinlich Nicolaus, mit dem die sichere Stammreihe beginnt und dessen Nachkommen sich „Rottenberg v. Ketze (Katscher) und Dirschel“ schreiben.

NICOLAUS v. KATSCHER. Er erscheint 1461 auf Lehen Katscher und Herborek (Ehrenberg). Lehensbücher V. IX. 1475 kauft er Stolzsmütz.

Verm. mit MARGARETHE STOSCH v. KAUNITZ, Tochter d. Matthias Stosch v. Branitz 1437—86 auf Dorf-Teschen, Schönstein und Kreutzberg und dessen Gemahlin Clementine.

Von seinen Söhnen gründet Samson die Linie auf Stolzsmütz, während Kaspar die Linie auf Katscher weiterführt.

KASPAR nennt sich bereits v. ROTTENBERG auf Katscher und Dirschel. Von seiner Mutter Margarethe v. Stosch bekam er Petřikov mit Vratíšov. Seine Gattin brachte ihm Liptin zu. Er war von 1511 bis zu seinem 1537 erfolgten Tod Landrichter d. Fürstentums Troppau.

Verm. mit BARBARA v. BITOV, Tochter d. Adam v. B. auf Liptin etc., 1466—87 Käm. d. Fstt. Jägerndorf und der Katharina Červeníc v. Ruchov. Nach dem Tode ihrer Eltern trat Barbara Liptin als ihr Erbe an.

Deren Kinder:

- 1.) HEINRICH, der älteste Sohn, erbt Dirschel und Liptin. (Lehensbücher VII. 10.) Verm. mit einer KRAWARZ v. SCHLEWITZ.

Dessen Sohn:

1. KASPAR, geb. 13. 4. 1527, Landesgerichtsassessor d. Fstt. Troppau. Er erbt Dirschel, das er jedoch dem Johann v. Odersky verkauft und erwirbt Stablowitz. 1570 kauft er Damadrau von Jacob Pavlat v. Olšan. Gest. Stablowitz 21. 1. 1608 lt. folgender Inschrift seines Grabsteines: „Im Jahre des Herrn 1608 am 21. Tage d. Monates Jänner um die vierundzwanzigste Stunde beliebte Gott der Allmächtige durch einen zeitigen Tod den wohlgeb. Herrn Kaspar Rotumberg v. Ketz, Drslav (Dirschel) und auf Stablowitz in einem Lebensalter von 80 Jahren und 9 Monaten und 8 Tagen zu sich zu rufen, welchem Gott der Herr eine leichte

Ruhe und fröhl. Auferstehung gewähren möge.“

Verm. mit SOPHIE BILOVSKY v. FÜLLSTEIN, Tochter d. Wenzel B. v. F., gest. Stablowitz 1600, wie die Inschrift ihres Grabsteines bezeugt: „Im Jahre des Herrn 1600, am Mittwoch nach III. 3 Könige, war es, wo Gott durch einen zeitlichen Tod die wohlgeb. Frau Frau Sofie Bilovska v. Füllstein und auf Stablowitz zu sich zu rufen beliebte. Gattin des Herrn Kaspar Rotumberg. Gott der Herr sei ihrer Seele gnädig.“

Deren Kinder:

- a) HEINRICH, war Besitzer von Damadrau und wurde, wie Sinapius meldet, 1592 unglücklich getötet. Inschrift seines Grabsteines: „Im J. d. H. 1592, am Mittwoch vor der Verherrlichung Christi, beliebte Gott der Allmächtige durch einen zeitl. Tod den wohlgeb. Herrn Heinrich Rotumberg v. Ketz, Drslav u. auf Damadrau zu sich zu rufen, ältester Sohn desselben Herrn Kaspar Rotumberg. Möge Gott der Herr seiner Seele gnädig sein.“

- b) ADAM übernimmt nach dem Tode seines Bruders Heinrich Damadrau und nach seinem Vater Stablowitz. Er starb bald nach 1608.

Verm. 1. Mal mit einer LASSOTA v. STEBLAU.

Verm. 2. Mal mit DOROTHEA STRZELA v. DĚHILOV wieder verm. m. Christoph Odersky v. Lideřov. Sie kauft von Georg Rottenberg auf Stolzsmütz dessen Gut Podwihof und verkauft es ihrem 2. Gatten Odersky (Troppauer Gerichtsakte 3).

Nach dem Tode Dorotheas verm. sich Christoph v. Odersky mit Dorothea Lichnowsky v. Woschütz, der er Podwihof als Mitgift gibt. Nach beider Tod gelangt Podwihof an die Söhne Adams, Kaspar und Heinrich v. Rottenberg. (Tr. Lndtf. XIV. 8. 1658.)

Söhne Adams (beide waren beim Tod ihres Vaters noch minderjährig und standen unter Vormundschaft ihres Veters Georg v. Rottenberg aus der Linie Stolzsmütz):

- a KASPAR erbt Damadrau und besitzt später auch Podwihof.

1652 tritt er Damadrau dem Vetter seiner Gattin, Georg Friedrich Jakvek v. Krelkov ab. Kaspar stirbt zu Podwihof 7. 6. 1666.

Verm. mit ANNA MARIA ZOPOWSKI v. ZOPOW, gest. 25. 6. 1673.

b HEINRICH, erbt Stablowitz, verlor aber 1621 dieses Gut wegen Teilnahme an der mähr. Rebellion. Er wird später auf Lehen Ronski, Žadovic und Stolzmutz genannt. Gest. 1. 3. 1653.

Verm. 8. 2. 1627 Troppau, lt. Matrik, St. Georg (evang.), mit JOHANNA ELISABETH v. DRACHOTUSCH, einer Schwester d. Fhrn. Georg Adam v. D. Sie mußte mit ihren drei Töchtern aus Ronski vor den Schweden fliehen und wurde auf Helfenstein aufgenommen.

Deren Töchter:

aa JULIANA, get. 22. 9. 1630 Troppau, lt. Matrik.

Verm. 1. Mal mit ADAM BOREK, Fhrn. v. Tworkau u. Rostropic.

Verm. 2. Mal 1666 m. JOHANN v. LESCOURAUULT.

bb BARBARA, geb. ca. 1635.

cc JOHANNA DOROTHEA, geb. ca. 1636.

dd Nach Siebm. Adel v. österr. Schles. hatte Heinrich noch einen Sohn MELCHIOR.

c) JOHANNA, begr. Stablowitz 1595, lt. Inschrift ihres Grabsteines: „Im Jahre d. Herrn 1595, am Sonntag nach dem hl. Jacob Apostel d. II., beliebte Gott der Allmächtige durch einen zeitlichen Tod die wohlgeb. Frau Johanna Rotumberg v. Ketrze, Drslav und auf Wigstein zu sich zu rufen, eine Tochter d. II. Kaspar Rotumberg. Möge Gott der Herr ihrer Seele gnädig sein.“ Verm. mit NICOLAUS BRABANTSKY v. CHOBRAN auf Wigstein.

d) KATHARINA. Verm. 1613, Sonntag Dreifaltigkeit, Troppau, lt. Matrik, St. Georg, mit GEORG STRZELA v. DĚHILOV.

e) MALCHAR, gest. Stablowitz 1561 als Knabe, wie das Reliefbild seines Grabsteines zeigt. Dessen Inschrift lautet: „Im Jahre 1561, am Montag vor St. Matthias, um drei

Uhr nachts, starb Malchar, Sohn d. II. Kaspar Rotumberg v. Ketrze, Dirslav und auf Stablowitz, seine Mutter war Frau Sofie Bilovska v. Fulstein. Gott der Herr wolle seiner Seele gnädig sein.“

2.) ADAM, bekam Petřikov (Lehensbücher VII. 10.).

3.) ELISABETH (Puh. VIII. 334.)

4.) FRANZ (Puh. VIII. 334.), auf Feste Katscher und Zubehör, das er noch 1534 besitzt (Lehensbücher VII. 10.). Diesen Besitz verkauft er seinem Schwager Johann v. Odersky und erwirbt Jestkovice (Jäschkowitz) und Heřmanitz (Hermsdorf) etc. Verm. mit HELENA BIRKA v. NASSIDEL (Gerichtsregistratur X. 149.), Tochter d. Johann Vok Birka v. N. auf Schillersdorf und der Margaretha Bystřicky v. Studnic.

Deren Söhne:

1. PETER, Herr auf Leskovec, welches er bis 1560, scheinbar sein Todesjahr, besaß (Gerichtsreg. XIV. 14.). Er besitzt auch den Hof Hrabi, ferner ein Haus mit Garten bei Troppau.

Verm. mit EVA SCHIPP v. BRANITZ, die sich nach Peters Tode mit Johann Konstantin Tworkowsky v. Krawarzwiederverm.

Deren Kinder (bei Peters Tod beide noch minderjährig):

a) EVA, stirbt jung.

b) HELENA. Ihr Onkel und Vormund Matthias v. Rottenberg verkauft Leskovec dem Alexander Larisch v. Ehguth (Lndtf. VII. 8. 1561). Von Matthias v. R. erbt Helene dessen Gut Schammerwitz, das sie 1599 dem Bartholomäus Ludwig Reisz v. Kaderzin verkauft.

Verm. mit KASPAR STRZELA v. DĚHILOV und Buchwalov. Dieser kauft 1585 Vojnowitz von Albrecht v. Donat.

2. MATTHIAS, Herr auf Schammerwitz. Er erwirbt 1557 Schillersdorf von seinem Onkel Alexander Birka v. Nassidel (Gerichtsreg. XIV. 161.). Er war Vormund seiner Nichte Helene v. Rottenberg, der er sein Gut Schammerwitz vererbte.

5.) ANNA.

Verm. mit JOHANN ODERSKY v. LIDĚŘOV. Dieser erwirbt von seinem Schwager Franz v. Rottenberg die Feste Katscher mit Zubehör.

Die GUSNAR von KOMORNO auf Třebowice (Strzebowitz).

Mit Benützung der Matriken von Poruba-Strzebowitz, Troppau und der nachgelassenen Aufzeichnungen von Leopold Svoboda und V. Prasek.

GEORG GUSNAR von KOMORNO, Unterkäm. d. Fürstentums Troppau. Er kaufte von Frau Anna v. Wrba, geb. v. Tworkowsky auf Neu-Cerekve, den Freihof Hamplovsky bei Neu-Cerekve. Gest. 1644.

Verm. mit KATHARINA PAWLOWSKY v. PAWLOWITZ.

Deren Sohn:

WENZEL LEOPOLD, Oberster Landschreiber d. Fstt. Troppau. Er erbte den Freihof Hamplovsky, besaß auch das Gut Březsky, verkaufte jedoch zweifelsohne beides. Am 27. 6. 1685 kauft er von Wenzel Sigismund, Fhrn. v. Sedlnitzky, das Gut Strzebowitz im Fstt. Troppau. (Troppauer Lndtf. XVI. 17.) Gest. Strzebowitz lt. Matr. 13. 12. 1697, begr. 29. 12. 1697 bei St. Wenzel zu Troppau.

Verm. 1. Mal m. ANNA KATHARINA FRAGSTEIN v. NIMSDORF.

Verm. 2. Mal m. ANNA KATHARINA BEESS v. Mollendorf, verwitw. Koziłowski.

Verm. 3. Mal mit KATHARINA POLIXENA VIKTORIA TWORKOWSKY v. KRAWARZ, Ehepakte 5. 2. 1676, gest. Strzebowitz lt. Matrik 2. 4. 1680.

Verm. 4. Mal m. ANNA KATHARINA TWORKOWSKY v. KRAWARZ, Ehepakte 7. 8. 1687, gest. Troppau, lt. Matrik in der Nacht vom 9. zum 10. 5. 1719.

Kinder dritter Ehe:

1.) ANTON LEOPOLD, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 18. 1. 1678, Herr auf Strzebowitz, das er 1707 übernahm. (Tr. Lndtf. XIX. 13.) Gest. Troppau, lt. Matrik in der Nacht zum 19. 8. 1713.

Verm. mit MARIA JOSEFA ZIELETZKY v. POČENIC, sie erbt von dem väterl. Gut Stiebzig $\frac{2}{3}$, oder Unter-Stiebzig. (Ihre Schwester Maria Helena Clara, die mit Gottfried v. Mönlich verm. war, erbt das letzte Drittel oder Ober-Stiebzig.)

Sie starb 19. 4. 1772, nachdem sie sich am 19. 1. 1716 mit Georg Rudolf Wipplar v. Uschütz auf Martinau wiederverm. hatte, der 16. 2. 1746 starb.

Deren Kinder:

1. MARIA JOSEFA ANTONIA, geb. Troppau, lt. Matrik 21. 3. 1705, gest. Martinau 19. 7. 1765. Sie überläßt ihren Anteil an Unter-Stiebzig ihrer Schwester Maria Isabella Viktoria. (Beide sind 1746 auf d. Besitzblatt von Stiebzig angeführt, Tr. Lndtf. XXVII. 7.)

Verm. mit KARL JOSEF TLUK v. TOSCHONOWITZ.

2. MARIANNA ENGELBERTA, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 9. 2. 1706, gest. 3. 3. 1722.

3. MARIA KAROLINA LEOPOLDINA, geb. Troppau, lt. Matrik 16. 12. 1708. Verm. mit ANTON FERDINAND HARASOVSKY v. HARASOV.

4. MARIA ISABELLA VIKTORIA, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 7. 3. 1711, gest. ledig zu Martinau 23. 5. 1771. Sie gibt 11. 3. 1746 ihren Anteil Unter-Stiebzig mit dem von ihrer Schwester erworbenem an das Gut Ober-Stiebzig ab und ganz Stiebzig gelangt an Alexander Fhrn. v. Mönlich.

5. ANTON JOSEF FRANZ, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 10. 7. 1712, gest. Troppau, lt. Matrik 3. 3. 1728.

2.) FRANZ RUDOLF, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 3. 2. 1679, gest. Troppau, lt. Matrik 11. 5. 1719.

Vierter Ehe:

3.) JOSEF ANTON, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 29. 3. 1689.

4.) LUDWIG WENZEL, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 13. 9. 1691.

5.) KARL JOSEF, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 20. 2. 1695.

6.) JOHANN ANTON, geb. Strzebowitz, lt. Matrik 28. 4. 1697.

Außerdem noch 2 Töchter, deren Geburtsdaten ich nicht festlegen konnte.

7.) ANNA MARIANNA, verm. mit N. N. v. PACZINSKY.

8.) HELENE KATHERINA, geb. um 1676.



Die Nachkommen des SIEGMUND v. STRACHWITZ und GÄBERSDORF auf Rackschütz.

(Dessen Ur-Ur-Enkelin Rosina Elisabeth v. Strachwitz brachte durch ihre Vermählung mit Ferdinand Fortunatus Grafen Vetter v. der Lilie diese Linie der Strachwitz in die Ahnentafeln vieler mährischer und ehem. österr. schles. Adelsgeschlechter.)

Nach Mitteilung aus den Familienpapieren des Freiherrn Moritz v. Strachwitz.

SIEGMUND v. STRACHWITZ u. GÄBERSDORF, kauft 1518 Rackschütz im Kreis Neumarkt, Preuß.-Schles., von der Familie v. Seidlitz und gründet das Haus „Rackschütz“. Verm. 1. Mal 1519 mit KATHARINA (Familiennamen nicht eruiert). Verm. 2. Mal mit BARBARA v. CZIRNSIMSDORF.

Dessen Sohn:

FRIEDRICH, obwohl er bereits 1559 Rackschütz an die Familie v. Schindel verkauft, behält er den Namen „von Rackschütz“ bei. 1560 kauft er von Andreas Schweidin den Besitz Tschirn, verkauft ihn aber schon 1565. Nachher erwirbt er Scheidelwitz im Fst. Brieg, das er 1571 ebenfalls verkauft. In seinem Besitz waren auch vorübergehend Gläsendorf bei Grottkau, Pomsdorf bei Münsterberg und Pohlsdorf bei Neumarkt. Zuletzt wohnt Friedrich in Grottky im Kreise Wohlau und stirbt 1583.

Verm. mit SABINA v. SCHINDEL, die noch 1613 lebt.

Deren Kinder:

- 1.) HEINRICH hält sich um 1596 in Ungarn auf und ist später verschollen.
- 2.) EVA.
- 3.) BARBARA.
- 4.) SUSANNA, verm. 1. Mal mit N. N. v. UTHMANN; verm. 2. Mal mit HANS GÖBEL.
- 5.) SABINA, verm. 1611 mit N. N. v. WILKAU.
- 6.) URSULA, verm. 1609 mit N. N. v. METZ.
- 7.) FRIEDRICH, kauft 1609 Zauritz bei Grottkau, außerdem Mögwitz, Schaderwitz und Lamsdorf. Er führt zuerst das neue Wappen nach der Wappenvereinigung vom Jahre 1627. Bis zu diesem Jahre bestand das Wappen der Linie Gäbersdorf aus einem sechs-, manchmal auch nur viermal weiß-blau gestreiftem Schilde. Die weißen Streifen mit gewöhn-

lich drei blauen, die blauen Streifen mit zwei weißen Muscheln belegt. Seit 1627 erscheint der Schild geviertet. 1 und 3 ein schwarzer Eberkopf in Rot, 2 und 4 das eben beschriebene Wappen. Friedrich stirbt 1634.

Verm. 1. Mal mit einer Tochter des Christoph v. JANOWSKY.

Verm. 2. Mal mit HELENA v. LANDSKRON, verwitw. v. Falkenhayn.

Dessen Kinder:

1. REBEKKA, gest. 1633.
2. ELISABETH, verm. 1648 mit FR. v. ROTHENBACH.
3. URSULA JULIANA, verm. 1633 mit FRANZ GOTTFRIED v. TROILO.
4. HELENA MARIA, verm. 1630 mit HANS v. MALTITZ.
5. JOHANN CHRISTOPH, erhält Schaderwitz und stirbt 1662.

Verm. mit ANNA, Tochter des Christoph v. METTICH und der Anna, geb. v. Pogrell.

Deren Kinder:

- a) JOHANN FERDINAND.
 - b) ROSINA ELISABETH.
Verm. 1. Mal mit BERNHARD II., Fhrn. v. STILLFRIED auf Neurode etc.
Verm. 2. Mal mit FERDINAND FORTUNATUS Grafen VETTER v. der LILIE auf Neuhübel in Mähren und Neurode in Preuß.-Schlesien.
 - c) CHRISTOPH FERDINAND, führt diese Linie weiter.
6. GEORG FRIEDRICH, erhält Lamsdorf und stirbt 1663.
Verm. 1. Mal mit BRIGITTE v. JERIN.
Verm. 2. Mal mit EVA MARIA v. KORKWITZ.
Verm. 3. Mal mit ANNA KATHARINA v. ZIEROWSKI.



Die HALAMA v. JIČIN in Mähren und Schlesien.

Soweit deren Stammbaum aus nachstehenden Quellen hervorgeht.

Quellen: Matrikenauszüge, Regesten aus dem Landes-Archiv in Troppau und dem Archiv in Schloß Stablowitz, sowie handschriftl. Nachlaß von Prof. Zukal.

HEINRICH d. jüngere HALAMA v. JIČIN.
Verm. mit KATHARINA v. PRACHENITZ
(nach Archiv Silberkopf).

Verm. mit EVA ARNHOLT v. LISTREY
(nach Blažek: Abgest. Adel d. preuß. Provinz
Schlesien).

Dessen Sohn:

HEINRICH WENZEL, 1610 Hptm. d. Hschft.
Holleschau. Besteller Regent d. Grafen Jo-
hann v. Rottal. Er weist seine rittermäßige
Abkunft durch Extracte aus d. böhm. Land-
tafel nach und wird 19. 12. 1652 i. d. mähr.
Ritterstand aufgenommen und erhält da-
selbst Session. Am 15. 9. 1660 kauft er Schlatten
mit Ochrad aus d. Nachlaß d. Leopold v.
Tarol (Tharouille). Gest. 14. 3. 1664, begr.
Schlatten, Kirchengruft.

Verm. mit BARBARA EVA v. DYIRN a. d.
H. Kotscheborwitz (Koschemborowitz). Gest.
20. 4. 1682, begr. Schlatten, Kirchengruft.

Deren Kinder:

1.) KARL-FRIEDRICH, Herr auf Schlatten
u. auf dem Erbhof zu Troppau. Hptm. auf
Hochwald. 1678—85 Hptm. zu Wischau.
Am 7. 2. 1685 löst er die Anteile seiner Ge-
schwister an Schlatten um 7600 fl. rh. ab.
Am 18. 12. 1693 stellt er zu Troppau den
Revers zur Einhaltung d. Landesord. d.
Fstt. Troppau aus (Lnd.-Arch. Troppau
A. IV. 12.). Er testiert den 4. 6. 1694 und
vererbt Schlatten seinen vier Söhnen.
Gest. 22. 10. 1694, begr. Schlatten, Kir-
chengruft.

Verm. mit ANNA REGINA v. DONAT,
Gest. 2. 2. 1691, begr. Schlatten, Kirchen-
gruft.

Deren Kinder.

1. FRANZ JOSEF auf Anteil Schlatten,
den er letztwillig seiner Gattin ver-
erbt. Gest. 16. 11. 1710, begr. Schlatten,
Kirchengruft.

Verm. 26. 2. 1699 zu Neplachowitz lt.
Matrik mit ANNA LUDMILLA v. DO-
NAT a. d. H. Lodnitz, verw. Okiršalka.
Nach dem Tode ihres Gatten Franz
Josef kauft sie in Gemeinschaft mit
ihrem Schwager Karl Anton v. Halama
am 21. 1. 1713 die Ansprüche der übrigen
Geschwister Halama an Schlatten
um 6500 fl. u. verkauft ganz Schlatten
am 27. 6. 1722 dem Heinrich Kretschmer
v. Stoltzenheim um 20.000 fl. Gest.
21. 7. 1738, 70 Jahre alt, Troppau, lt.
Matrik Stadtpfarrkirche. Kinderlos.

2. KARL ANTON auf Anteil Schlatten,
wird bei seiner 2. Vermählung als Herr
auf Iskritschin genannt.

Verm. 1. Mal mit HELENA BARBARA
CIRKEVSKY v. TYBI.

Verm. 2. Mal 2. 6. 1733 (38) zu Neplachowitz lt. Matrik mit MARIA JOHANNA JOSEFA v. HALAMA a. d. H. Neplachowitz.

Deren Tochter: u. a.

a) MARIA JOSEFA ANTONIA VERO-
NICA. Get. 15. 2. 1722 Troppau, lt.
Matrik Stadtpfarrkirche.

3. GEORG ALEXANDER auf Ant. Schlatten.

4. LUDWIG LEOPOLD auf Ant. Schlatten.
Gest. vor 1755.

Verm. 13. 11. 1714 Troppau, lt. Matrik
Stadtpfarrkirche mit EVA KATHARINA
PRYZKOWSKY v. PRYZEK, Toch-
ter d. Johann P. v. P. auf Merkolowitz
i. Fstt. Teschen.

Deren Kinder:

a) MARIANNA KAROLINE. Get. 4. 8.
1730 Troppau, lt. Matrik Stadtpfarr-
kirche. Am 10. 3. 1781 wurde ihr
eine Heiratskaution von 3000 fl. auf
Stauding versichert.

Verm. mit N. N. v. KIESEWETTER.

b) FRANZISKA.

Verm. mit N. N. Marchese di CA-
SELLI.

2.) WILHELM ALEXANDER auf Anteil
Schlatten und dem Erbhof zu Troppau.
Dto. Schlatten 27. 6. 1670 stellt er den Re-
vers zur Einhaltung d. Lndordng. d.
Fstt. Troppau aus. (Lnd.-Arch. Tr. A. III.
8.)

Verm. mit SALOMENA BUCHOVSKÝ
(Gluchovský) v. BENKVIC.

Deren Kinder:

1. HEINRICH ERNST ALEXANDER.
Geb. 10. 10. 1671. 1698 zum Priester ge-
weiht, Pfarrer in Sedlnitz, Trschitz u.
Buřowitz. Gest. 21. 8. 1761 zu Brünn
als Canonicus.

2. BARBARA SALOMENA. Get. 28. 5.
1676 Troppau, lt. Matrik Stadtpfarr-
kirche. Diese scheint die Gattin des
GEORG CHRISTOPH v. FURTEN-
BURG zu sein. Schloßhptm. zu Trop-
pau. Gest. 6. 7. 1700 Troppau, lt. Ma-
trik Stadtpfarrkirche.

3. GEORG WENZEL auf Anteil Sedlnitz. Get. 28. 8. 1678 Troppau, lt. Matrik Stadtpfarrkirche. Er kauft 28. 11. 1718 mit seinen Brüdern Martin-Josef und Max-Franz das Gut Erb-Sedlnitz von Leopold Rudolf v. Poppen. Er testiert 2. 2. 1741 (publ. 1. 7. 1743) u. vererbt seinen Anteil an Sedlnitz dem Trinit. Kloster in Zschau, das aber seine Ansprüche für 3500 fl. dem Max Franz v. Halama überläßt. Gest. 23. 6. 1743 zu Zschau.
4. MARTIN JOSEF auf Anteil Sedlnitz, das er mit seinen zwei Brüdern 1718 kaufte. Unter-Landesschreiber. Verm. 23. 10. 1719 zu Bučowitz, lt. Matrik Neplachowitz, mit JOHANNA JOSEFA v. HALAMA v. d. H. Neplachowitz.
- Deren Kinder:
- a) FRANZ JOSEF. Dessen und seines Bruders Johann-Anton Vormund war während ihrer Minderjährigkeit ihr mütterl. Onkel Heinrich Phil. Freiherr v. Halama auf Neplachowitz, dem sie 25. 10. 1746 Quittung erteilen, nachdem sie ihm 22. 10. 1746 für die Führung d. Vormundschaft gedankt hatten (Lnd.-Arch. Tr. XXVII. 14). Verm. mit JOHANNA v. RAMHOF-SKY (Romanoffski). Gest. 27. 6. 1753, 30½ J. alt, zu Troppau, lt. Matrik.
- Deren Kinder:
- a) GOTTHARD, Fähnrich im Rgt. Esterházy.
- b) DAVID (DANIEL), Fahnenkadett bei Ried-Inf. t.
- c) HEDWIG. Get. 7. 9. 1750 Pstroužna?
- d) ANTONIA MARIA JOSEFA. Get. 7. 6. 1753 Troppau, lt. Matrik Stadtpfarrkirche. Gest. 23. 6. 1753.
- b) JOHANN ANTON, fürstl. Liechtenstein'scher Rat u. Schloßhptm. zu Troppau. Sein Vormund war, wie bereits bei a) angegeben, Heinrich Phil. Fhr. v. Halama. Er testiert Troppau 4. 6. 1776 und setzt zu Universalerben die Kinder seines Bruders Franz Josef: Gotthard, David (Daniel) und Hedwig ein (Lnd.-Arch. Tr. XXXII). Gest. 12. 6. 1776, 54 Jahre alt, Troppau, lt. Matrik Stadtpfarrkirche. Kinderlos.
- c) PHILIPPINA ANTONIA. Get. 31. 5. 1730 Troppau, lt. Matrik Stadtpfarrkirche.
5. MAXIMILIAN FRANZ a. Anteil Sedlnitz, das er 1718 mit seinen beiden Brüdern kaufte. Er tritt 11. 4. 1725 diesen Anteil seinem Bruder Martin Josef ab. Testiert 12. 1. 1767 (publ. 3. 6. 1768) u. macht das regul. Chorherrnstift zu Fulnek zu seinem Haupterben. Wie schon bei 3. gesagt, hatte ihm d. Trinit. Kloster in Zschau die von seinem Bruder Georg Wenzel ererbten Ansprüche an Sedlnitz für 3500 fl. überlassen.
- 3.) EVA.
- Verm. um 1680 mit FRANZ ADAM WAGEN, Fhrn. (Graf) v. WAGENSBERG, kais. Oberst. Gest. 1710. Nach dem Testament seines Schwagers Karl Friedrich v. Halama vom Jahre 1694 war er zugleich mit seinem anderen Schwager Johann Ferdinand vormundschaftl. Beistand der Söhne Karl Friedrichs: des damals bereits großjähr. Franz Josef und der minderjähr. Karl Anton, Georg Alexander und Ludwig Leopold.
- 4.) ANNA ELISABETH schließt Ehepakete Dto. Wagstadt 28. 2. 1666 mit DANIEL JOH. PUTZER v. PUTZENBERG, kais. Rat u. d. schles. fürstl. Stände Agent am Wiener Hof.
- 5.) PHILIPP.
- 6.) JOHANN FERDINAND, kaiserl. Hptm., Landeskäm. d. Fstt. Jägerndorf. Er kauft 24. 4. 1687 von der Gräfin Juliana Ursula v. Oppersdorff das Gut Neplachowitz bei Troppau um 12.000 fl. Verm. mit EVA HELENA POLIXENA Freiin v. SAINT-GENOIS d'ANNEAU-COURT a. d. H. Domaslowitz.
- Deren Kinder:
1. KARL JOHANN JOSEF. Geb. 1684 zu Domaslowitz. Fürstl. Liechtensteinscher Rat und Landrechtsbeisitzer i. Fstt. Jägerndorf. Herr auf Pilgersdorf. Er verkauft dieses Gut 1723 und erwirbt Jäschkowitz bei Troppau, das er seinem Bruder, dem Freiherrn Heinrich Philipp vererbt. Begr. Neplachowitz. Kinderlos.
- Verm. mit ANNA FRANZISKA SUSANNA Rehsgräfin v. NEUHAUS, Tochter d. Jul. Heinr. Rehsgrf. v. N. u. d. Elisabeth geb. Freiin v. Neuhaus. Sie testiert als Witwe dto. Neplachowitz 22. 6. 1737 u. setzt u. a. ihre beiden Nichten Antonia u. Maria Anna, Freiinnen v. Halama (Töchter d. Fhrn. Phil. v. H.), als Erbinnen ein. Begr. Neplachowitz.

2. HEINRICH PHILIPP JOSEF seit 17. 11. 1742 Freiherr. Get. 31. 10. 1687 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Wenzel v. Halama aus Troppau und Frau Theresia v. Roß aus Lodnitz. Oberst-Landschreiber d. Fstt. Jägerndorf u. Landrechtsbeisitzer i. Fstt. Troppau. Herr auf Neplachowitz, Řečič u. Jäschkowitz. Letzteres erbte er nach seinem Bruder Karl. Gest. 5. 9. 1748.
- Verm. 1. Mal mit JOSEFA MARIA Rehsgräfin v. NEUIIAUS, Schwester seiner Schwägerin.
- Verm. 2. Mal Ehepakte dto. Schönhof 15. 2. 1746 mit HELENA Freiin v. SKRBENSKY, Tochter d. Karl Franz Fhrn. v. S.
- Dessen Töchter erster Ehe:
- a) ANTONIA war beim Tode ihres Vaters bereits vermählt mit WILHELM RAIMUND Fhrn. v. WITTDORF, Landeshtm. von Troppau. Sie erbt gemeinsam mit ihrer Schwester das väterl. Gut Neplachowitz, das ihr Gatte allein verwaltete. Jäschkowitz war von ihren vormundschaftl. Curatoren am 8. 11. 1750 der Gräfin Anna Maria v. Hoditz geb. Freiin v. Miniati verkauft worden. Lt. Testament ihrer Tante Anna Susanna Franziska verw. v. Halama geb. Gfn. v. Neuhaus, Punkt 4, erbt sie und ihre Schwester 4500 fl. rhn. und Wert-sachen (Lnd.-Arch. A. XIV. 12). Gest. 17. 5. 1790. Ihr Gatte Wittdorf gest. 24. 7. 1790.
- b) MARIA ANNA auf Anteil Neplachowitz, blieb wahrscheinlich ledig.
3. JOHANNA JOSEFA. Get. 29. 10. 1688 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Ludwig Ferdinand Cirkevsky v. Tybi u. Frau Helena v. Cirkevsky aus Lodnitz.
- Verm. 23. 10. 1719 zu Bučowitz, lt. Matrik Neplachowitz mit JOSEF v. HALAMA, Herr auf Sedlnitz.
4. HELENA EVA JOSEFA. Get. 18. 6. 1690 Neplachowitz, lt. Matrik.
5. JOHANNA MARIA JOSEFA. Get. 13. 5. 1691 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Karl v. Halama und Frau Helena v. Cirkevsky aus Lodnitz.
- Verm. 2. 6 1733 (38) Neplachowitz, lt. Matrik (Trauzeugen: Heinrich Phil. v. Halama auf Neplachowitz, Řečič und Jäschkowitz und Martin Josef v. Halama aus Troppau) mit KARL ANTON v. HALAMA, Herr auf Iskriticin.
6. FRANZ ANTON JOSEF. Get. 13. 6. 1692 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Leopold v. Fragstein u. Frau Helena v. Cirkevsky aus Lodnitz. Gest. 14. 4. 1693.
7. ANNA JOSEFA SOPHIA. Get. 15. 5. 1693 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Thomas Upad? und Marianna Gandowa. Gest. 19. 5. 1693.
8. EVA JOSEFA. Get. 23. 5. 1694 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Ferdinand v. Fragstein aus Drskowitz und Frau Anna Polixena v. Frantz, Herrin auf Lodnitz.
- Verm. 20. 11. 1731 Neplachowitz, lt. Matrik. (Trauzeugen Balthasar Ritter v. Larisch, Herr auf Czechowitz und Heinr. Phil. v. Halama, Herr auf Neplachowitz) mit KARL ANTON Ritter v. LIPPA, Herr auf Radischau.
9. JOSEF. Get. 17. 8. 1696 und gest. 17. 8. 1696 Neplachowitz, lt. Matrik.
10. MARIA JOSEFA. Get. 2. 3. 1698 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Frau Helena v. Smeskal geb. v. Donat, Herrin von Lodnitz. Gest. 19. 12. 1778.
- Verm. 21. 2. 1729 Neplachowitz, lt. Matrik (Trauzeugen: Graf Praschma, Erbherr auf Stremplowitz u. Franz Fhr. v. Lescourant, Herr auf Lehen Stablowitz) mit KARL ISIDOR Ritter v. GÖRTZ u. AHSTEIN, Herr auf Lehen Köhlersdorf.
11. ANNA JOSEFA. Get. 8. 6. 1699 Neplachowitz, lt. Matrik. Taufpaten: Leopold v. Fragstein auf Stanislawitz u. Frau Anna Polixena Frantz v. Frantzen. Gest. 1772.
- Sie muß das 1. Mal bereits mit einem v. Spens verm. gewesen sein, denn lt. Eintragung i. d. Teschner Landtafel heißt es wörtlich: „Im Jahre 1730 den 20. 5. Ehepakte zwischen dem Edlen gestrengen Heinrich Philipp Halama v. Jičín in Vollmacht seiner Schwester Anna Josefa verwitweten v. Spens geb. Halama v. Jičín und Karl Leopold Spens v. Boden und derselben mit Rat u. Genehmigung ihrer Mutter Eva Polixina verw. v. Halama geb. Freiin v. Saint-Genois geschlossen.“
- 1730 den 25. 9. fand zu Neplachowitz mit KARL LEOPOLD Ritter SPENS v. BODEN, Herr auf Nieder-Ustron, die Hochzeit statt. Lt. Matrik Neplachowitz. Trauzeugen: Maximilian v. Beeß und Heinr. Philipp v. Halama auf Neplachowitz.

Anna Josefa kauft 1737 als Witwe nach Karl Leop. v. Spens das Gut Nieder-Ustron in Subhastation um 8800 fl. Verkauft jedoch schon 1738 Ober- und Nieder-Ustron an die herzogl. Kammer. 1753 kauft sie von der Jungfrau Johanna v. Skronsky das Gut Anteil Katschitz um 6000 th. rh.

12. THERESIA BARBARA.

Verm. 27. 9. 1727 Neplachowitz, lt. Matrik (Trauzeugen: Heinr. Phil. v. Halama auf Neplachowitz etc. u. Martin Josef Halama a. Troppau) m. FRANZ HEINRICH Ritter v. TALACKO u. JEŠTĚTIC.

Außer diesen in obiger Zusammenstellung enthaltenen Mitgliedern der Familie v. Halama, folgen noch einige Nachrichten über solche, die ich hier noch nicht einreihen konnte.

1697 6. August starb zu Troppau Heinrich v. Halama, lt. Matrik Stadtpfarrkirche Troppau.

1710 get. Anna Halama, Tochter d. Jakob H., lt. Matrik Pfarramt Tierlitzko.

1710 ebenfalls get. Anna, Tochter des Georg H., lt. Matrik Pfarramt Tierlitzko.

1710 nochmals eine Anna getauft, Tochter des Nikolaus H., lt. Matrik Pfarramt Tierlitzko.

1723 6. April starb zu Troppau ein Töchterlein des Anton Halama v. Jičín, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, lt. Matrik Stdtstk. Troppau.

1751 verkauft Johann Anton Spens v. Boden und dessen Gattin Anna Gottliebe v. Halama das Gut Mittel-Marklowitz an Johann Friedrich v. Dietrich um 2400 fl. rhn., Lndtafel Teschen.

1754 24. November vermählt sich zu Troppau Josef Ritter Halama v. Jičín, Herr auf Lieterkowitz, Witwer, mit Josefa Freiin v. Sedlnitzky u. Choltitz, Tochter des Fhrn. Ignatz Wilh. v. S., lt. Matrik Stadtpfarrkirche Troppau. Dessen Witwe Josefa lebt 1773 in Teschen.

Eva v. Halama, verm. Schonovsky v. Lazisk.

1796 8. April starb zu Troppau Hedwig v. Halama, ledig, 30 Jahre alt, lt. Matrik Stadtpfarrkirche Troppau.



Die 16 Ahnen der ANTONIA Freifrau v. WITTDORF geb. Freiin HALAMA v. JIČIN.

Nach deren Ahnentafel im Schloßarchiv in Silberkopf bei Ratibor. Vom Verfasser mit näheren Daten und Berichten ergänzt unter Benützung der Beiträge zur histor. Topographie der Fürstentümer Troppau und Jägerndorf aus dem Nachlaß von Leopold Svoboda, ferner d. handschrftl. Nachlasses von Prof. Zukal und der Akten im Troppauer Landesarchiv.

- I. 1. ANTONIA Freiin HALAMA v. JIČIN. Sie war beim Tode ihres Vaters bereits mit Wilhelm Raimund Freiherrn v. WITTDORF, Landeshptm. von Troppau verheiratet, während ihre Schwester Maria Anna noch ledig war. Beide Schwestern erbten das Gut Neplachowitz bei Troppau, das von Freiherrn v. Wittdorf allein verwaltet wurde. Das Gut Jäschkowitz war von ihren vormundschaftl. Curatoren am 8. 11. 1750 der Gräfin Anna Maria v. Hoditz, geb. Miniati, verkauft worden.
- Laut Testament ihrer Tante Anna Susanna Franziska, verwitw. v. Halama, geb. Gräfin v. Neuhaus, gegeben zu Neplachowitz 22. 6. 1737, Punkt 4, erbt Antonia und ihre Schwester M. Anna 4500 Gulden rhn. und Wertsachen. (Lnd.-Arch. A. XIV. 12.)
- II. 2. HEINRICH PHILIPP JOSEF, seit 17. 11. 1742 Freiherr HALAMA v. JIČIN. Get. Neplachowitz, lt. Matrik 31. 10. 1687. Oberst Lndschreiber des Fstt. Jägerndorf und Landrechtsbeisitzer i. Fstt. Troppau. Herr auf Neplachowitz, Řečiz und Jäschkowitz. Das Gut Jäschkowitz erbe er nach seinem Bruder Karl Josef v. Halama, der 1784 noch zu Domaslowitz geboren worden war. (Karl Josef besaß ehemals Pilgersdorf, das er jedoch 1723 verkaufte, um Jäschkowitz zu erwerben.) Heinrich Philipp macht zum 2. Mal Ehepakte dto. Schönhof, 15. 2. 1746 mit Helena Josefa, Tochter d. Karl Franz Freiherrn v. SKRBENSKY.
- Er starb 5. 9. 1748.
3. JOSEFA MARIA Rchmgräfin v. NEUHAUS. Sie war die Schwester der Anna Susanna Franziska Gräfin v. Neuhaus, die mit Karl Josef v. Halama vermählt war. Josefa Maria starb 1732, denn am 11. 6. 1732, datiert Krawarn, condoliert Johann Rudolf v. Eichendorff dem Heinrich Philipp v. Halama auf Neplachowitz wegen des Hinscheidens dessen Gattin. (L.-A. Jägerndorf.)
- III. 4. JOHANN FERDINAND HALAMA v. JIČIN. Kais. Hptm., Landeskäm. d. Fstt. Jägerndorf. Er kauft 24. 4. 1687 das Gut Neplachowitz um 12.000 fl. von der Gräfin Juliana Ursula v. Oppersdorff.
5. EVA HELENA POLIXENA Freiin v. SAINT GENOIS d'ANNEAUCOURT a. d. H. Domaslowitz.
6. JULIUS HEINRICH, seit 24. 8. 1698 Rchmgraf v. NEUHAUS, Herr auf Bladen. Laut Vergleich vom 25. 7. 1684 mit seinem Vetter Cäsar Fhrn. v. Neuhaus, der mit Anna Theresia Freiin v. Neuhaus, älteren Schwester des Grafen Jul. Heinrich v. Neuhaus vermählt war, erhält Jul. Heinrich Stremplowitz mit Kamenz, Jamnitz und Anteil Glomnitz. Am 28. 4. 1673 stellt er zu Troppau den Revers zur Einhaltung der Landesordnung des Fstt. Troppau aus. Landes-Arch. Troppau A. III. 10. In diesem Revers ist er auf Bladen, Smichov und Raigersdorf genannt. Gest. Bladen 30. 10. 1725.
7. ELISABETH Freiin v. NEUHAUS a. Anteil Stremplowitz.
- IV. 8. HEINRICH WENZEL HALAMA v. JIČIN, bestellter Regent d. Grafen Johann v. Rottal, weist seine rittermäßige Abkunft durch Extrakte aus der böhm. Landtafel nach und wird 19. 12. 1652 in den mähr. Ritterstand aufgenommen und erhält daselbst Session.
- Am 15. 9. 1660 kauft er Schlatten mit Ochrad aus dem Nachlaß des Leopold v. Tarol (Tharouille). Gest. 14. 3. 1664, begr. Schlatten, Kirchengruft.
9. BARBARA EVA v. DYHRN a. d. H. Koschemborowitz. Als Beleg sei hier das Eheberednis ihrer Tochter angeführt: 1666, 28. Februar, Wagstadt. Eheberednis zwischen Herrn Daniel Johann Putzer v. Putzenberg, kais. Rat u. der schles. fürstl. Stände, Agent am kais. Hofe in Wien und Frl. Anna Elisabeth, Tochter der Frau Barbara Halama, geb. Dyhrn v. Koschemborowitz, Witwe, Frau auf Schlatten. Zeugen: Martin Dyhrn v.

Koschemborowitz auf Freigut zu Halbendorf u. Wenzel Siegm. Sedlitzky auf Wagstadt.

Barbara Eva gest. 20. 4. 1682, begr. zu Schlatten, Kirchengruft.

10. PHILIPP VI., Freiherr v. SAINT GENOIS d'ANNEAUCOURT.

In den Niederlanden geboren, trat er in k. k. Militär-Dienste und war Kürassier-Oberst unter Montecucoli, später k. k. Gen.-Major. Nach dem Frieden zu Münster kam er um 1650 nach Schlesien und machte sich im Fstt. Teschen ansäßig, wo er Domaslowitz, Suchau und Trzyniec erwarb. Mit seiner Gattin bekam er Bažanowitz.

Gest. 29. 11. 1683 (4).

11. HELENA SIDONIA PRÜCKEL v. PROCKSDORFF, Erbin von Bažanowitz.

Verm. 1653.

12. JULIUS CÄSAR Freiherr v. NEUHAUS, Herr auf Bladen, das er mit seiner ersten Gattin Anna Johanna v. Haugwitz (Tochter d. Wenzel Joachim v. H. auf Bladen etc. und der Benigna v. Wrbna) erhielt.

Dto. Troppau 9. 6. 1650 bittet Jul. Cäsar um Aufnahme in die Reihe der Landstände und stellt den Revers zur Einhaltung der Landesordnung des Fstt. Troppau aus. (Urk.-Sammlung d. schles. Land.-Arch. A. II. 27.)

Gest. Bladen 10. 11. 1660, begr. Bladen 25. 1. 1661.

13. ROSINA SUSANNA LARISCH v. NIMSDORF a. d. II. Jakobowitz.

Sie war die zweite Gattin des Julius Cäsar und kommt für diese Ahnentafel als Mutter des Heinrich Julius 1. Grafen v. Neuhaus in Betracht, wogegen auch in Siebmacher Adel v. österr.-Schles. irrthümlicherweise die erste Gattin Anna Joh. v. Haug-

witz als dessen Mutter genannt ist. Ehepakte mit Julius Cäsar dto. Jakobowitz 6. 10. 1649. Die Hochzeit fand am 1. 11. 1649 statt.

Rosina Susanna vermählte sich nach dem Tode ihres ersten Gatten mit Ernst v. Beeß im Jahre 1662.

14. LEONARD Freiherr v. NEUHAUS.

Erhält mit seiner Gattin Stremplowitz. Gest. 1687.

15. ANNA KATHAR. Freiin v. STRASSOLDO, Erbin von Stremplowitz.

V. 16. HEINRICH d. Jüngere HALAMA v. JIČIN.

17. KATHARINA v. PRACHENITZ.

18. N. N. v. DYHRN auf Kutscheborwitz (Koschemborowitz).

19. N. N. v. Stosch.

20. JEAN BAPT. V. Freiherr v. SAINT GENOIS d'ANNEAUCOURT.

21. MARGUERITE de la GLIZOEULE. Deren Wappen: Unter silb. Schildeskopf, Rot ohne Bild.

22. MAX PRÜCKEL v. PROCKSDORFF auf Ober-Zuckau u. Bažanowitz und Roppitz. K. k. Geh.-Rat, Lndhptm. zu Teschen.

23. EVA HELENA BOREK v. ROSTROPITZ a. d. II. Wendrin. Ehepakte dto. Wendrin 24. 8. 1629.

24. DARIUS Freiherr v. NEUHAUS.

25. CAMILLA v. STRASSOLDO.

26. BALTHASAR d. Ältere LARISCH v. NIMSDORF auf Jakobowitz. Wird wiederholt in d. Urkundensammlung d. Familie v. Schweinichen genannt.

27. N. N. v. SCHWEINICHEN.

28. PETER Freiherr v. NEUHAUS.

29. ANNA v. BARABENO.

30. CARL Freiherr v. STRASSOLDO. Er kauft 1. 11. 1617 das Gut Stremplowitz von Johann v. Wrbna.

31. ANNA KATHARINA SCHICK v. POLSKÉ JAGLY.



Auszug aus den Matriken der Stadtpfarrkirche zu Troppau.

Taufmatrik Band I., 1627 bis 1664.

(Fortsetzung.)

- | | |
|--|--|
| <p>1651 16. Juli getauft Juliane Susanna Maximiliana; Vater: Oberst Wolf Friedrich v. Hopp, Mutter: Juliana Franziska Neuduwetz.</p> | <p>1655 11. Feber getauft Juliana Johanna Barbara, Vater: Martin Bog, Leutnant, Mutter: Verona Matzak.</p> |
| <p>1651 16. Juli getauft Magdalena, Vater: Adam Tiller ein Edler, Mutter: Elisabeth.</p> | <p>1655 16. Juli als Taufpate genannt: Carl Fhr. Sedlnitzky u. Johanna Gräfin v. Wrbna.</p> |
| <p>1651 30. Juli getauft Anna Hedwig, Vater: Heinrich Matuschka (vielleicht v. Topoltschan), Oberstwachmeister, Mutter: Catharina geb. Rauh.</p> | <p>1656 1. Feber getauft Paul Friedrich, Vater: Johann Wilhelm Pauer zu Melzingen, Mutter: Anna Catharina Huber, Patrini: Jacob Eichendorf von Krawarn u. Barbara Rotenberg.</p> |
| <p>1652 22. Juli getauft Hans Friedrich, Vater: Oberst Wolf Friedrich v. Hopp, Mutter: Juliana Franziska Neuduwetz.</p> | <p>1657 29. April getauft Anna Elisabeth, Vater: Hans Lubovsky v. Lubossitz, Mutter: Susanna geb. Slatinsky, Patrini: Friedrich Heim, Hauptmann, und Maria Catharina Wanetzky.</p> |
| <p>1652 15. August getauft Beata, Vater: Karl Maxim. Sedlnitzky Fhr. v. Schlock auf Schlackau, Mutter: Maria Magdalena Donath.</p> | <p>1657 12. Juli getauft Elisabeth Lucretia, Vater: Hans Georg — unleserlich — Mutter: Magdalena, Patrini: Matthias Dominatzky, Sophie Kunigunde Gräfin v. Turm (Turn?).</p> |
| <p>1652 26. September getauft Hans Bernard, Vater: Friedrich Hänn v. Hennen auf dem Freihofe in Katharein, Mutter: Anna geb. Lichnowsky.</p> | <p>1657 4. November getauft Anna Elisabeth, Vater: Johann Ignaz Meltzer Fürstenrichter, Mutter: Anna, Patrini: Wenzel Graf v. Oppersdorff, Anna Maria Gräfin Klenglog (?).</p> |
| <p>1653 22. Juli getauft Maria Elisabeth, Vater: Oberst Wolf Friedrich v. Hopp, Mutter: v. Traudisch.</p> | <p>1659 12. Feber getauft Clara Rosina, Vater: Carl Colickreitter (Kalkreiter), Mutter: Clara Eusebia, Patrini: Anna Maria Gräfin v. Hietzen.</p> |
| <p>1653 20. Juli als Taufpaten genannt: Matthias Dominatzky, Mania Anna Appolonia Rohr geb. v. Wrbna.</p> | <p>1659 24. August getauft Maria Eleonora, Vater: Nicolaus Ferdinand Hralofsky von Kamenetz, Mutter: Anna v. Beck.</p> |
| <p>1653 13. Oktober als Taufpaten genannt: Carl Morawitzky Freiherr von Braunsdorf, Anna Maria geb. Donath.</p> | <p>1660 11. Jänner getauft Johanna Sophia, Vater: Georg Bernhard Nawoy v. Dulwaw (Dulny), Mutter: Anna Elisabeth geb. v. Drahotusch.</p> |
| <p>1653 30. Dezember getauft Carl Julius, Vater: Carl Maxim. Sedlnitzky Freiherr v. Schlock auf Schlackau, Mutter: Anna Maria Donath.</p> | <p>1662 18. April getauft Johann Bernard, Vater: Georg Bernhard Nawoy v. Dulwaw (Dulny), Mutter: Anna Elisabeth geb. v. Drahotusch.</p> |
| <p>1654 10. August getauft Helena Klara, Vater: Johann Koschenbor, Mutter: Anna, Patrini: Hans von Slatnik, Jungfrau Rosina Odersky.</p> | |



Auszug aus den Matriken der Kirche zu St. Georg zu Troppau.

Traungsbuch. Evangelisch.

Hinterlegt im Probsteipfarramt zu Troppau.

- 1610 26. April Georg Langer jun., Diacon zu Mähr.-Schönberg, mit Jungfrau Barbara, Tochter des Bürgers von Troppau Wenzel Macsak v. Ottenburg.
- 1610 18. Oktober Daniel Kant, ein junger Balbiergesell, mit Jungfrau Regina, Tochter des Herrn Wenzel Macsak v. Ottenburg, Ratsherr allhier.
- 1610 24. November Michael Leporimus, Diaconus allhier, mit Jungfrau Rosina, Tochter des Herrn Wenzel Macsak v. Ottenburg.
- 1612 14. Feber Friedrich Gertner von Hengersdorf auf Podwihof, mit Eva Odersky v. Liderau.
- 1612 26. November Caspar Spigl v. Balfensdorf mit Barbara Tarol, Tochter des Erasmus Michael Taroloway v. Tarol.
— — Wenzel Mackowetzky v. Mackowczicz mit Margaretha, Tochter des Balthasar Hendrich.
- 1612 14. Feber Bernhard Lichnowsky v. Woseticz und Kuchelna mit Helena, Tochter des Wolf Odersky v. Liderau.
- 1613 28. Jänner Friedrich Mitrowsky v. Nemischl und auf dem Hofe von Gilschwitz mit Barbara Moschowsky v. Morawczin.
- 1613 Dominica Trinitatis Georg Stržela v. Dirschl (soll wohl Dēhilov heißen), Sohn des Herrn Adam, mit Katharina Rotenberg, Tochter des Herrn Kaspar Rotenberg v. Katscher u. Dirschl auf Stablowitz.
- 1615 22. Feber Hynek Stablowsky v. Kowalowitz und auf dem Freihofe zu Herrlitz mit Agnes Rohr von Rattay.
- 1615 2. November Esaias Kossitzky v. Zakrzow und auf dem Freihofe in der Ratiborer Vorstadt mit Marianne Franksteiner von Zahora.
- — Wenzel Duchan, Witwer, Schreiber in Ratschein, mit Catharina Semohradsky.
- 161.. Nicolaus Stablowsky v. Kowalowicz mit Dorothea Odersky v. Liderau.
- 1616 25. Mai Bohuslav Sedlnitzky v. Choltitz mit Catharina Barsky, Witwe nach Herrn Friedrich Czetriz v. Kinsberg.
- 1616 10. Juni Carl Donat v. Neukirch und Groß-Polom und auf Zabrze, Oberster Richter d. Fstt. Troppau, mit Catharina Sedlnitzky v. Cholticz.
- 1618 Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntage Johann Rohr auf dem Freihofe in der Ratiborer Vorstadt mit Maria Odersky v. Liderau.
- 1618 — Georg Rotenberg von Katscher und Dirschl auf Tlustomost und Stablowitz, Witwer, mit Ludmilla Stirnsky v. Stirn.
— — Heinrich Donat von Groß-Polom mit Eva Rohr, Witwe nach Wenzel Macsak v. Ottenburg und auf dem Freihofe zu Klein-Hoschütz.
- 1621 Georg Kobilka v. Kobyli mit Eva, Tochter d. Woitieh Klizbursky.
- 1621 Wenzel Fragstein v. Naczeslawitz (Nimsdorf) mit Eva Hartimberg.
— Dominica Esto mihi Samuel Lesota v. Steblov und auf Tworkau mit Maria Salomena Edle Burggräfin v. Donin (Dohna).
— Georg Scheliha v. Rzuchow und auf dem Freihofe von Jamnitz mit Hanna Macsak v. Ottenburg auf Krawarn.
— Kaspar Taur v. Wicklin mit Rosina Swatopolsky v. Sablon.
- 1627 8. Feber Heinrich Rotenberg von Stabelsdorf mit Johanna v. Drahotusch.
- 1627 Wenzel Lichnowsky mit Eva Skrbensky.
- 1627 April Georg Pelka (v. Rzuchow) mit Anna Borkowna (v. Rostropitz).



Genealogisch-heraldische Daten vom alten Troppauer röm.-kathol. Friedhof in der Jaktarer Vorstadt.

Die unter den hervorgehobenen alphabetisch geordneten Namen angeführten Personen, falls es solche mehrere sind, sind gemeinsam auf einem Ruheplatz bestattet. Nur wo der Grabstein ein Wappen aufweist, ist hier eine Anmerkung darüber gemacht.

Auersperg.

Wolfgang Alois Reichsgraf v. Auersperg, k. k. Käm. und Major. Gest. 26. 3. 1858 im 78. Lebensjahr.

(Er war Besitzer des ehem. Baumeister Georg Fritsch'schen Hauses Nr. 413 in Troppau. Anmerk. aus d. Troppauer Chronik von Erasmus Kreuzinger.)

Brandmayr.

Marie Brandmayr geb. Freiin v. Hartlieb-Wallthor. Gest. 16. 3. 1886 im 70. Lebensj.

Bretfeld.

Theresia Freiin v. Bretfeld zu Kronenburg. Gest. 29. 6. 1869 im 58. Lebensjahre.

Bretschneider.

Franz v. Bretschneider, k. k. Inspektor, Bes. d. Verdienstkr. m. d. Kr. Geb. 6. 1. 1790. Gest. 18. 12. 1866.

Albertine v. Bretschneider geb. Freiin v. Hartitzsch, Oberinspektorswitwe. Gest. 22. 11. 1888 im 60. Lebensjahre.

Ludovika Freiin v. Hartitzsch. Gest. 30. 4. 1855.

Wappen Hartitzsch: Im Schilde 2 nach außen gekrümmte, mit dem Rücken gegeneinander gekehrte Fische. Helmzier: Offener Flug.

Boleslawsky.

Franziska Boleslawsky de Lokalides Edle v. Ritterstein. Geb. 4. 10. 1812. Gest. 15. 11. 1881. W.: Wie Siebm. Böhm. Adel.

Burkhardt.

Franz Reichsfreiherr Burkhardt v. der Klee, k. k. Oberst, Bes. d. k. k. Mil.-Verdienstkr. m. Kriegsdekor., Command. d. russ. St. Stanislaus-Ord. II. Cl., d. kgl. preuß. Rot. Adler-Ord. III. Cl. u. d. ottom. Medschidje-Ord. etc. etc. Geb. 3. 10. 1812. Gest. 30. 7. 1884. W.: Wie Siebm. Adel v. österr. Schles.

Busan.

Julie v. Busan, k. k. Majors-Witwe. Gest. 22. 1. 1888 im 68. Lebensjahre.

Cipps.

Anton v. Cipps, erzherzogl. Waldbereiter. Gest. 1883 im 77. Lebensjahre.

Agnes v. Cipps, dessen Gattin. Gest. 1885 im 73. Lebensjahre.

Drathschmidt.

Ignatz Drathschmidt v. Bruckheim, k. k. Obst.-Lt. i. P. Geb. 6. 1. 1791. Gest. 8. 5. 1870.

Ecker.

Rudolf v. Ecker-Krauß, k. k. Oberstlt. i. 1. Inf.-Rgt. Gest. 25. 7. 1873.

Frankenberg.

Cornelie Edle v. Frankenberg, k. k. Bezirksvorstehers-Gattin. Gest. 20. 12. 1888 im 63. Lebensjahre.

Fritsch.

Georg Fritsch, Architekt u. Stadtbaumeister. (Er ist der Maler des größten Teiles der Aquarelle v. Alt-Troppau im Städt. Museum und war Besitzer des Hauses Nr. 413, ehem. fürstl. Liechtenstein'sche Burghptmschft. Chronik Kreuzinger.)

Rosalia Hirsch v. Kronenwerk geb. Lieber, Gattin d. k. k. Maj. Ferdinand Hirsch v. K. Ferner dessen Eltern

Jakob Hirsch, k. k. Hptm. Gest. 17. 6. 1851 u. dessen Gattin

Anna Hirsch geb. Pfenigbauer.

Franziska Felicitas Hirsch, Gattin d. Stephan Hirsch (Sohn d. Jakob), k. k. Oblt. geb. als Tochter d. Syndikus u. Rates Johann Horack u. d. Gattin Ernestine Reichsgräfin Sobock v. Kornitz, Freiin v. Rauthen a. d. H. Ratibor. Geb. 22. 8. 1819. Gest. 25. 3. 1887.

Deren Sohn

Gustav Hirsch, k. k. Leutnant. Geb. 1850. Gest. 25. 4. 1883.

Bürgerl. Wappen Hirsch: Im goldenen Feld ein nat. Hirschkopf.

W.: Hirsch v. Kronenwerk, Siebm. Böhm. Adel.

Gastheimb.

Carl Freiherr v. Gastheimb, k. k. Obristwachmeister u. Ritter d. kgl. preuß. Roten Adler-Ord. Gest. 27. 2. 1824 im 83. Lebensjahre.

Caroline Freifrau v. Gastheimb geb. Freiin v. Reisewitz. Gest. 14. 5. 1812 im 65. Lebensjahre.

Gellhorn.

Friedrich Wilhelm v. Gellhorn-Petersdorf, Rittergutsbesitzer. Geb. Mai 1810. Gest. 13. 5. 1871.

Elisabeth v. Gellhorn-Petersdorf geb. Maiß. Geb. 14. 11. 1816. Gest. 13. 6. 1884.

Theresia Maiß geb. Hahn. Gest. 9. 2. 1861 im 73. Lebensjahre.

Franz Maiß. Geb. 26. 10. 1789. Gest. 21. 4. 1868.

Mauritia Freiin v. Gastheimb. Geb. 13. 1. u. gest. 16. 2. 1864.

Irma Freiin v. Gastheimb. Geb. 4. 9. 1865.
Gest. 25. 10. 1887.

Gersdorff.

Rudolf v. Gersdorff. Grabmal gewidmet seinem Andenken von seiner Gattin Theresia geb. Reichsfreiin v. Brewer gen. v. Fürth. Geb. 8. 5. 1818. Gest. 28. 7. 18...

Gosztóny.

Josef Gosztóny v. Gosztóny, k. k. Gen.-Major, Ritter d. Roten Adler-Ord. Geb. 18. 12. 1768. Gest. 27. 10. 1855.

Wappen: Im blauen Felde eine 5-kugelige Krone, aus der ein geharnischter Arm wächst, der ein Waldhorn hält. Helmzier: Der Arm mit dem Waldhorn.

Anmerk. Chronik Kreuzinger: Am 24. 7. 1814 rückte der Stab des Husaren-Rgt. Nr. 1 unter dem Obersten Josef Gosztóny v. Gosztóny in Garnison ein. Dieses Regiment blieb bis 1819 in Troppau.

Gutjahr.

Ludwiga Gutjahr v. Helmhof geb. Witting u. Hallas v. Fischenbach, Gemahlin d. F.-M.-Lt. Ritters Gutjahr v. Helmhof.

Karl Ritter Gutjahr v. Helmhof deren Sohn. Josef Ritter v. Gutjahr-Helmhof, k. k. F.-M.-Lt. Geb. 7. 3. 1794. Gest. 30. 11. 1863.

Wappen: unkenntlich. Scheinbar ein Marabu oder ähnlicher Vogel stehend im Schilde. Anmerk. Chronik Kreuzinger: Am 22. 3. 1846 kam hier der Stab des 3. Drag.-Rgt. Erzhzg. Franz Josef unter dem Obersten Josef Gutjahr v. Helmhof an; dieses Regiment marschierte am 30. 5. 1847 wieder von hier nach Gr.-Topolschan in Ung. ab. Am 25. 10. 1849 wurde in der Jesuitenkirche für das 5. Baon. von Schönhals Inf. Nr. 29 eine Fahne geweiht, wobei die Generalsgattin v. Gutjahr die Patenstelle vertrat. 1862 ist F.-M.-Lt. Josef Gutjahr Ritter v. Helmhof als Besitzer des Hauses Nr. 254 in der oberen Sperrgasse genannt.

Halás.

Marie v. Halás geb. Edle v. Leypold, k. k. Majors-Witwe. Gest. 3. 4. 1866.

Hartitzsch.

Kunigunde Freifrau v. Hartitzsch geb. Gräfin Franci Castiglioni. Gest. 17. 3. 1851 im 58. Lebensjahre und ihre Enkelin

Albertine v. Bretschneider. Gest. 10. 2. 1863 im 19. Lebensjahre zu Wien.

Wappen Bretschneider: Gespaltener Schild. Vorn aus der Spaltungslinie hervorbrender Adler. Hinten Schrägrechtsbalken im blauen Feld, beiderseitig von je einem Stern begleitet. Helmzier: Offener Flug.

Hauer.

Rosine Freifrau v. Hauer geb. Gräfin v. Larisch-Mönnich. Geb. 7. 2. 1792. Gest. 3. 5. 1881.

Hayd.

Gustav Ritter Hayd v. u. zu Haydegg, k. u. k. Oberst u. Command. d. k. u. k. Inf.-Regt. Kaiser Franz Josef Nr. 1, Ritter d. Ord. d. Eisernen Krone III. Cl. m. Kriegsdek., Bes. d. Mil.-Verdienst-Kreuzes m. Kriegsdek., d. Kriegsmedaille etc. etc. Gest. 24. 7. 1890 im 55. Lebensjahre.

Wappen: Schild geviert., mit Mittelschild belegt. 1 u. 4 ein halber Adler, 2 u. 3 ein Löwe. Im Mittelschild eine doppeltgeschwänzte Wasserjungfrau. Zwei gekr. Helme. Helmzier I der Adler, Helmzier II ein geharn. Männchen mit spitzer Mütze, Krummsäbel und rundem Schild.

Heinz.

J. U. Dr. Anton Heinz, Vicepräs. d. schles. Advokatenkam., Landtagsabg. und ehem. Bürgermeister der Landeshauptstadt Troppau. Geb. 7. 6. 1814. Gest. 12. 4. 1883.

Henneberg.

Erdmann Freiherr v. Henneberg, k. k. Käm. Geb. 1. 7. 1801. Gest. 16. 4. 1891.

Olga Freifrau v. Henneberg geb. Gräfin Belrupt-Tissac. Geb. 24. 2. 1845. Gest. 22. 9. 1878.

Viktor Freiherr v. Henneberg, k. k. Käm. u. Major i. R. Geb. 21. 5. 1835. Gest. 4. 10. 1906, Letzterer bereits am neuen Friedhof bestattet, wohin auch Erdmann und Olga v. H. überführt wurden.

Wappen: wie im Siebm. Adel v. österr. Schl.

Henneberg.

Marie Freiin v. Henneberg geb. Baronin Stücker v. Weiershofen. Gest. 3. 10. 1877.

Imhof.

Amalie Freifrau v. Imhof. Gest. 1878.

Ludwig Freiherr v. Imhof. Gest. 1876.

Wappen: wie Siebmacher Allgem. Wappenb.

Klette.

Ludwig Klette v. Klettenhof, Gutsbesitzer. Gest. 2. 4. 1857 im 58. Lebensjahre.

Anna Klette v. Klettenhof geb. Laminet, Edle v. Arztheim. Gest. 9. 4. 1886 im 84. Lebensjahre. Auf d. neuen Friedhof überführt.

Loy.

Julie Loy v. Sternschwert geb. Larisch, Majors-Gattin. Geb. 28. 1. 1853. Gest. 9. 12. 1890.

Maquier.

Theresia v. Maquier geb. Meltzer, Obstlt.-Witwe. Gest. 1. 3. 1879 im 63. Lebensjahre.

Mattencloit.

Karoline Freifrau v. Mattencloit, geb. Pagatsch v. Paburg, Witwe d. Fhrn. Josef v. Mattencloit. Geb. 28. 5. 1793. Gest. 18. 7. 1876.

Josef Fhr. v. Mattencloit, k. k. Käm. und Major. Geb. 11. 9. 1787. Gest. 7. 2. 1870.

Mederer.

Clara Mederer v. Mederer-Wuthwehr geb. v. Moese, Edle v. Rollersdorf, k. k. Generals-Witwe. Gest. 2. 10. 1882 im 80. Lebensjahre.

Pawlowsky.

Alexander Pawlowsky v. Rosenfeld, J. U. Dr. k. k. Finanz-Concipist. Gest. 4. 4. 1858 im 36. Lebensjahre und sein Sohn

Hugo Pawlowsky v. Rosenfeld, k. k. Bauadjunkt. Gest. 9. 10. 1884 im 27. Lebensjahre.

Wappen: Von wagrechtem Balken geteilter Schild, begleitet oben von einem fünfstrahligen Stern, unten von einem liegenden, aufwärts gekehrtem Halbmond. Farben nicht ersichtlich. Helmzier: Drei Straußenfedern.

Polatzek.

Eugen Polatzek, Med. Dr., emerit Reg.-Arzt. Geb. 4. 3. 1791. Gest. 13. 2. 1873. Dessen Gattin Josefine Polatzek geb. Brendl v. Sternburg. Geb. 5. 3. 1805. Gest. 26. 3. 1851.

Potyka.

Josef Potyka.

Johanna Potyka.

Theodor Jenemann Edler v. Werthau, k. u. k. Major.

Plank.

Josef Edler v. Plank, k. u. k. Obstlt.

Wilhelm Edler v. Plank, Frequentant d. k. k. Kadettenschule.

Emma Edle v. Plank.

Josef Edler v. Plank, Beamter des Wiener Bankvereines.

Wurden auf den neuen Friedhof überführt. Wappen: Schild geteilt; obere Hälfte gespalten. Vorn mit der Spitze nach oben gerichtetes, schräg rechts gestelltes Schwert. Hinten drei (2, 1) sechsstrahlige Sterne. In der unteren Schildhälfte eine Zinnenmauer. Farben nicht ersichtlich.

Rossy.

Dr. Moritz Rossy, Advokat u. Bürgermeister der Landeshauptstadt Troppau. Geb. 15. 9. 1815. Gest. 13. 7. 1886.

Marie Rossy geb. Böhm. Geb. 19. 9. 1827. Gest. 10. 10. 1890.

Josef Rossy, emerit. Bürgermeister d. Landeshauptstadt Troppau. Gest. 16. 12. 1860 im 78. Lebensjahre.

Friedrich Rossy, stud. jur. Gest. 18. 10. 1874 im 24. Lebensjahre.

Marietta Zawadie geb. Rossy, k. k. Hauptmanns-Gattin. Geb. 3. 8. 1857. Gest. 3. 11. 1882.

Vinzenz Böhm, Schles. ständ. Gen.-Steueramts-Buchhalter. Gest. 5. 11. 1849.

Julie Böhm geb. Proske. Gest. 11. 8. 1848.

Rudzinsky.

Gabriel v. Rudzinsky, Donat d. Souv. Malteser-R.-Ord.

Ann.: Er war Bes. d. Herrschaft Deutsch-Krawarn bei Troppau und Wirtschaftsin-spektor d. S. Malteser R.-O. Kommende Troppau.

Barbara v. Rudzinsky. Geb. 8. 5. 1765. Gest. 28. 1. 1825.

Schönau.

Vinzenz Freiherr v. Schönau, k. k. Käm., jubil. Gen. Landesbestellter. Geb. 12. 7. 1795. Gest. 21. 10. 1875.

Marie Freifrau v. Schönau geb. Frein v. Balsberg, k. k. St.-Krz.-O.-Dame. Geb. 29. 1. 1811. Gest. 28. 11. 1884.

Schönovsky.

Adolph v. Schönovsky.

Anmerkung: Kleine blecherne Tafel mit Heiligenbild in der Friedhofsmauer. Scheinbar noch von früherem Belag erhalten.

Setti.

Caroline v. Setti, verm. Bubanowich. Geb. 4. 6. 1786. Gest. 11. 1. 1858.

Summer.

Alexander Freiherr v. Summer, k. k. Landespräsident v. Schlesien. Geb. 1820. Gest. 1882. Großes Denkmal mit Bronze-Büste.

Wappen: wie im Siebm. Adel v. österr. Schl. Emilie v. Mochnaŕki geb. v. Martinowicz, Advokatenswitwe. Geb. 28. 12. 1819. Gest. 15. 11. 1878.

Wappen scheinbar Mochnaŕki: Schild gespalten; vorn eine Hirschstange in Silber. Hinten ein mit dem Kopf nach unten gekehrter Wurm in Blau. Helmzier: Auf dem gekr. Helm die Hirschstange und der Wurm.

Josefine Hellmann geb. v. Summer. Geb. 18. 10. 1850. Gest. 23. 10. 1875.

Summer.

Eleonora v. Summer, Tochter d. k. k. Landespräsidenten Alexander Ritter v. Summer. Geb. 25. 7. 1852. Gest. 7. 4. 1875.

Swoboda.

Leopold Swoboda Edler v. Fernow, k. k. Reg.-Rat. Gest. 11. 4. 1881 im 59. Lebensjahre.

Rosa Swoboda geb. Dittrich, k. k. Statthaltereisekretärsgattin. Gest. 3. 11. 1867 im 38. Lebensjahre.

Marie Dittrich geb. Wesely, Kaufmannswitwe aus Prag. Gest. 10. 12. 1866 im 63. Lebensjahre. Edmund Swoboda, k. k. Finanzrat. Gest. 1. 10. 1855 im 44. Lebensjahre.

Wappen Swoboda: wie im Siebm. Adel v. österr. Schles.

Sylva-Tarouca-Unwerth.

Eugen Graf Sylva-Tarouca-Unwerth, k. k. Käm. Geb. 3. 9. 1813. Gest. 20. 5. 1877.

Henriette Gräfin Sylva-Tarouca geb. Freiin Skrbensky. Geb. 14. 5. 1824. Gest. 22. 9. 1890. Auf den neuen Friedhof überführt. Wappen: wie in Siebm. Böhm. und Mähr. Adel.

Sylva-Tarouca.

Servaz Graf Sylva-Tarouca. Geb. 14. 12. 1821. Gest. 17. 12. 1876.

Mathilde Gräfin Sylva-Tarouca-Bartenstein. Geb. 31. 3. 1836. Gest. 30. 6. 1894.

Freifrau Caroline Bartenstein, Ehrenstiftsdame d. k. k. Damenst. Maria Schul zu Brünn. Geb. 1814. Gest. 10. 2. 1903. Diese wurde bereits am neuen Friedhof bestattet, die anderen dazu überführt.

Wappen: wie in Siebm. B. u. M. Adel.

Ullrich.

Rudolf Ullrich Edler v. Helmschild, k. k. Oberst u. Mitglied d. k. k. Elisabeth-Ther.-Stiftung. Gest. 21. 3. 1861 im 66. Lebensjahre.

Varnesius.

Aloisia Freiin v. Varnesius. Geb. 30. 5. 1868. Gest. 16. 3. 1887.

Veith.

Sigmund Veith v. Veithenau, k. k. Hptm. i. 59. Inf.-Reg. Geb. 16. 11. 1774. Gest. 25. 6. 1854.

Vest.

Wilhelm Ritter v. Vest, Apotheker u. Ehrenbürger der Stadt Troppau. Geb. 3. 1. 1811. Gest. 26. 9. 1889.

Vogel.

Emilie v. Vogel, geb. Gräfin v. Neuhaus und St. Maury. Gest. 20. 10. 1881.

Anton v. Vogel, k. k. wirkl. Geh.-Rat, F.-M.-Lt. u. Inhaber d. 14. Linien-Inf.-Reg. Großherzog v. Hessen. Gest. 2. 11. 1867.

Franz Huillek, k. k. Oberst-Auditor. Geb. 7. 7. 1786. Gest. 9. 12. 1866. Dessen Gattin

Julie Huillek. Gest. 31. 5. 1888.

Amalia Gräfin v. Neuhaus u. St. Maury geb. Bordola-Albondi. Gest. 25. 4. 1871.

Weichs.

Adolf Freiherr v. Weichs-Wenne, k. u. k. Käm. u. Major a. D. Geb. 1813. Gest. 1887. Friedrich Freiherr v. Weichs-Wenne. Geb. 1865. Gest. 1889.

Marie Freifrau v. Weichs-Wenne geb. Freiin v. Henneberg. Geb. 1833. Gest. 1912. Diese bereits am neuen Friedhof bestattet, die anderen auf diesen überführt.

Wengersky.

August Graf Wengersky, k. k. Leutnant. Geb. 23. 1. 1789. Gest. 11. 3. 1871. Sein Grabstein wurde auf Veranlassung des Grafen Franz zu Sprinzenstein auf den Groß-Hochschützer Friedhof übertragen, seine Gebeine verblieben am alten Friedhof.

Woytech.

Dr. Theodor Ritter Woytech v. Willfest, mähr.-schles. Landes-Advokat. Geb. 6. 4. 1841. Gest. 16. 3. 1874.

Irene v. Woytech-Willfest geb. v. Vest. Geb. 12. 4. 1848. Gest. 12. 10. 1888.

Pauline v. Woytech-Willfest geb. Obratschay. Geb. 7. 7. 1848. Gest. 9. 10. 1887.

Emil Ritter Woytech v. Willfest. Geb. 29. 7. 1848. Gest. 21. 5. 1864.

Ludwig Ritter Woytech v. Willfest. Geb. 15. 5. 1843. Gest. 14. 5. 1865.

Martin Ritter Woytech v. Willfest, k. k. Statthaltereirat i. P. Geb. 11. 11. 1806. Gest. 22. 2. 1898. Dieser wurde schon am neuen Friedhof bestattet, die anderen überführt.

Wappen: wie in Siebm. Adel v. österr. Schl.

Zechner.

Franz Othmar v. Zechner. Geb. 12. 4. 1872. Gest. 3. 9. 1880.

Zeller.

Guido Zeller Ritter v. Zellheim, k. k. Hptm. i. 1. Linien-Inf.-Reg. Gest. 11. 8. 1874 im 36. Lebensjahre.

EVANGELISCHE ABTEILUNG.

Elsner.

Eugenie v. Elsner. Geb. 26. 9. 1819. Gest. 30. 5. 1886.

Ernestine v. Elsner. Geb. 10. 10. 1823. Gest. 2. 5. 1886.

Fischer.

Karl v. Fischer, k. k. jubil. Polizeidirektor. Geb. 1. 11. 1805. Gest. 22. 11. 1882.

Livesey.

To the Memory of Miss Eliza Livesey Daughter of the late Thomas Livesey Esquire of Springfield house in the country of York, England. Englischer Edelmann.

To the Memory of my dear Friend Miss Cecilia Livesey Deceased 25 th of July 1882.

Vest.

Martha Edle v. Vest. 1885.



Handschriftliches Verzeichnis aus dem 17. Jahrhundert über die Lehen des Olmützer Fürsterzbistumes.

Archiv Schloß Stablowitz.

Quatern sub Nr. 4. Folio 14.

Cardinal Dietrichsteinischer Machtbrief zu Handen des Herrn Viktorin von Zierotin, daß derselbe wegen seiner besitzenden Lehensgüter frei testieren könne de Anno 1606. Hat solche auch laut intabuliertem Testamente seiner Frau und Töchtern vermacht. Anno 1608.

Lehen Traubeck. Folio 22.

Daß des Herrn Christoph Hübel von Trutnov Kinder beiderlei Geschlechts im Lehensgut Traubeck erben mögen und in deren Ermanglung er solches seiner Gemahlin verschaffen könne. Anno 1607. Er hat es auch wirklich seiner Ehefrau testamentarisch vermacht. Anno 1615.

Waltersdorf. Folio 37.

Daß Herr Gabriel Fhr. von Horcky seiner Muhm, Frau Elisabeth Polexina Gräfin von Wrba das Lehen Waltersdorf habe intabulieren lassen. Anno 1680.

Ziadowitz. Folio 56 u. 57.

Daß Herr Stanislaus Beschot das Lehen Ziadowitz auch auf weibliche oder auch seine Gemahlin quo ad usum fructum ad dies vitae verschaffen könne. Anno 1657.

Quatern sub Nr. 5.

Chorin und Lautschka. Fol. 6.

Daß Herr Sewersky von Kuliczowitz seine Ehegemahlin Frau Catharina Pohauczin v. Przedmosti in die Gemeinschaft der Lehensgüter Chorin und Lautschka nehmen könne. Anno 1628. So er auch wirklich bewerkstelliget hat.

Skaliczka und Andere. Fol. 6.

Daß Herr Zdenko Franz Löw Fhr. von Rozmital und Blatna wie in dem Lehensgut Speschowitz seine Ehegemahlin Frau Catharina Ullersdorf in die Gemeinschaft nehmen, auch von allem frei testieren könne. Anno 1628. Er hat sie auch wirklich in die Gemeinschaft genommen.

Rosswald. Fol. 11.

Daß dem Herrn Georg Fhrn. von Hoditz sowohl männliche als weibliche Erben in dem Lehen Rosswald succedieren mögen. Er auch wegen dieses Lehens frei testieren könne. Anno 1630.

Sedlitz, Hausdorf, Kattendorf, Kowallowitz und Lhota. Fol. 13.

Daß dem Herrn Johann Christoph Orlick Fhrn. von Laziska und seiner Ehegemahlin

Frau Ludmilla Perger von Perg in deren gemeinschaftlich besitzenden Lehensgütern Sedlitz, Hausdorf, Kattendorf, Kowallowitz und Lhota männliche und weibliche Erben succedieren mögen und per ultimam voluntatem damit.

Stablowitz. Fol. 15.

Daß dem Herrn Martin Fhrn. von Simogi in dem Lehen Stablowitz männliche und weibliche Erben succedieren mögen und er frei darüber testieren könne. Anno 1629.

Blansko. Fol. 19.

Daß dem Herrn Stanislaus Franz Löw Fhrn. von Rozmital und Blatna und seiner Ehegemahlin Frau Rosina Ullersdorf von Niemczy, als in der Gemeinschaft des Lehens Blansko und aller anderen zu Lehen habenden Güter begriffenen Eheleute, männliche und weibliche Erben succedieren und sie auch frei darüber testieren können. Anno 1631.

Mosstienitz. Fol. 22.

Daß dem Herrn Johann Burian Kobyłka von Kobyli männliche und weibliche Erben succedieren mögen und er auch darüber frei testieren, nicht weniger seiner Gemahlin geb. Martinkowsky von Roseč 10.000 Leibgeding verschreiben könne. Anno 1630.

Zülz. Fol. 25.

Ist das Lehen Zülz zu Handen des Herrn Johann d. Ält. Jakardowsky von Suditz und seiner Ehegemahlin Frau Anna Maria geb. Sobiekursky intabuliert. Anno 1635.

Schönstein. Fol. 27.

Daß der Herr David Sebastian Moschowsky von Moravčín von seinem Lehen Schönstein und Hertitz frei testieren und seiner Ehefrau 9000 Leibgedinge verschreiben könne. Anno 1631.

Kowalowitz. Fol. 32.

Ist das Lehen Kowalowitz zu Handen der Frau Ludmilla Orlick geb. Perger v. Perg, welches sie käuflich an sich gebracht, intabuliert. Anno 1641.

Quatern sub Nr. 6.

Zieltsch. Fol. 1.

Daß dem Herrn Johann Jakardowsky von Suditz in Ermanglung männl. Descendenz, seine Töchter und Töchter Söhne in seinem Lehen Zieltsch succedieren mögen.

Döschna. Fol. 2.

Daß der Canonicus olomucensis Herr Carl von Hüttendorf über das Lehen Döschna frei testieren, ja auch in solches ab intestato sein nächster Blutsfreund succedieren könne und hat zeuge intabulierten Testamentes nuncusativi seinen Enckel Johann Carl zum Erben eingesetzt. Anno 1637.

Templ. Fol. 5.

Daß wenn Herr Jakob Pfendler das Lehen Templ bei seinen Lebzeiten nicht verkaufen würde, solches seine Gemahlin nach seinem Absterben, ad dies pitae genießen solle, dergleichen in Ermangelung männl. Erben, seine Töchter succedieren können. A. 1643.

Schlappanitz. Fol. eodem.

Daß Herr Christian Wasservas in Ermangelung männl. und weibl. Erben über das Lehen Schlappanitz frei disponieren könne. Anno 1645.

Templ. Fol. 21.

Daß, wenn Herr Jakob Pfendler de verbo ad verbum ut supra fol. 5 de Anno 1650.

Schlappanitz. Fol. 24.

Daß Herr Christian Wasservas in Ermangelung et ut supra fol. de Anno 1651.

Quatern sub. Nr. 7.

Ziadowitz. Fol. 17.

Frau Catherina Theresia Cerboni geb. Sedmoratzky verkauft das Lehen Ziadowitz, welches sie ad vitae hätte genießen können, dem Herrn Anton Franz Grafen von Collalto.

Quatern sub. Nr. 8.

Schlappanitz. Fol. 2.

Daß Herr Christian Wasservas, im Fall er keine männl. noch weibl. Erben überkommen möchte, über das Lehen Schlappanitz frei testieren oder solches verkaufen könne. Anno 1645. Hat es ut intabuliertem Kaufkontraktes dem Herrn Carl Heinrich Brylsky von Korischow verkauft. Anno 1663.

Neuhübel. Fol. 9.

Die Frau Barbara Catharina Gräfin von Altheim (Althann?) geb. Freiin von Trauttmansdorff verkauft zu Handen des Herrn Albrecht Friedrich Vetter Grafen von der Lilie das Lehen Neuhübel. Anno 1662.

Quatern sub Nr. 9.

Waltersdorf. Fol. 1.

Frau Elisabeth Poxolina Gräfin von Wrbnacediert das Lehen Waltersdorf ihrem Sohne Johann Franz Grafen von Wrbnac.

Moschtienitz. Fol. 6.

Daß Herr Johann Maximilian Kobylka von Schönwiese von dem ihm zuständigen halben Teil des Lehens Moschtienitz nach Belieben testieren oder auch darauf seiner Eheconsortin und eheleblichen Töchtern die Morgengabe versichern könne. Anno 1668.

Biskupitz. Fol. 61.

Herr Zdenko Bohuslav Dubsky von Trzebomislitz überkommt ex cessione von der Frau Anna Salomena Steindlin das Lehen Biskupitz im Znaimer Kreis. Anno 1680.

Aujezd. Fol. 69.

Frau Barbara geweste Schrätlin und respective Universal-Erbin des Herrn Johann Anton Tentz verkauft dem Herrn Zdenko Bohuslav Dubsky Fhrn. von Trzebomislitz, das Lehen Aujezd bei Znaim. 1680.

Prackschütz, Bylowetz und Biskupitz. Fol. 97 et 98.

Daß Herr Matthäus Tengelott von Vattelin von seinen Lehensgütern Prackschütz, Halb-Bylowetz und ein viertel Biskupitz frei disponieren und ein gleiches auch sein unmündiger Sohn tun könne. Anno 1665.

Quatern sub Nr. 10.

Leuttersdorf. Fol. 92. (Leitersdorf.)

Fürst Carl Liechtenstein'scher Machtbrief, daß die Görtz'schen Pupillen mit dem Lehensgut Leuttersdorf frei disponieren können. Anno 1694.



Nachrichten über die BOREK v. ROSTROPITZ.

Aus der im schles. Landesmuseum hinterlegten Urkundensammlung des Archives der Matice Opavské.
In deutscher Übersetzung.

- 1520 Teschen am Tage St. Gregor bestätigt Kasimir, Herzog zu Teschen, den Vergleich, demzufolge Philipp Borek v. Rostropitz den Besitz Hradišt den Söhnen des Johann Bruzovsky v. Bruzowitz auf Jindřichov (Friedrichsdorf) und Jakubov um 600 ungar. fl. verkauft, mit der Bedingung, daß Hradišt beim kinderlosen Absterben der Söhne des Bruzovsky an Jaroslav, den Sohn Philipps v. Borek zurückfallen soll.
- 1560 Freistadt. Herzog Wenzel v. Teschen bezeugt dem Ritter Kaspar Borek v. Rostropitz seine, dem Herzog ehemals treu geleisteten Dienste.
- 1560 Freistadt am Tage St. Jacob bekundet Herzog Wenzel v. Teschen, daß er die Schuld von 1000 Thl., welche Kaspar Borek v. Rostropitz mit Mutter und Brüdern dem Ritter Nicolaus v. Karwinsky schuldig ist, auf sich übernimmt.
- 1568 Teschen den 3. August verkauft Kaspar Čelo v. Čechowitz und auf Klein-Kuntschitz dem Kaspar Borek v. Rostropitz die Dörfer Wendrin, Bařovic und Unter-Lišeň.
- 1568 Teschen den 10. Dezember bestätigt Herzog Wenzel v. Teschen den obigen Kaufvertrag.
- 1629 Wendrin den 24. August. Heiratsvertrag zwischen Maximilian Pröckel v. Procksdorf auf Ober-Zuckau und Bařanowitz und Eva Barbara, Tochter des Georg Borek v. Rostropitz und auf Wendrin.
- 1632 Jawoři den 21. Dezember. Heiratsvertrag zwischen Wenzel Guretzky v. Kornitz und Katharina Borek, Tochter des verstorbenen Georg Borek v. Rostropitz und auf Wendrin.
- 1634 Dillhau den 29. Jänner. Heiratsvertrag zwischen Johann Borek v. Rostropitz u. auf Wendrin und Anna, Tochter des Adam Goczalkowsky v. Goczalkowitz auf Dillhau.
- 1645 Golešov den 18. August bestätigt Katharina Guretzky den Empfang von 100 Thl. dem Kaspar und Johann Borek, wie auch den Waisen nach dem verstorbenen Wilhelm Borek.
- 1651 den 17. Februar verkaufen Kaspar Freiherr v. Rostropitz und sein Vetter Johann Freiherr v. Rostropitz (sie waren gleichzeitig mit Wilhelm v. Borek am 9. 9. 1640 Freiherren geworden) als Vormünder der Waisen des Wilhelm Freiherrn Borek v. Rostropitz auf Tworkau die Herrschaft Tworkau um 23.000 Thl. der Witwe des Fhrn. Wilhelm v. Borek, Eva geb. Freiin Wilczek v. Gutenland u. Hultschin, die sich inzwischen mit Wenzel Reiwitz v. Kaderzin auf Grabowka vermählt hatte.
- 1655 Teschen den 28. Juni. Heiratsvertrag zwischen Kaspar Fhrn. Wilczek v. Gutenland u. Hultschin und Susanna Katharina Borek v. Rostropitz.
- 1655 Klimkowitz (Königsberg) den 12. Juli bekennt Kaspar Freiherr Wilczek v. Gutenland und Hultschin unter Bürgerschaft des Nicolaus d. Älteren Fhrn. Wilczek und der Barbara Freiin Wilczek, daß sie nach dem Heiratsvertrag als Leibgedingsgeld 5000 fl. der Susanna Katharina Borek v. Tworkau und Rostropitz, künftige Gattin des genannten Kaspar Wilczek, schuldig sind.
- 1657 Teschen den 10. Februar. Freundschaftlicher Vergleich zwischen Kaspar Borek auf Grodischt und Ropitz, Hptm. d. Fstt. Teschen und seiner Gattin Anna geb. Skrbensky einerseits und den Brüdern Georg, Friedrich, Joachim und Karl Heinrich Bludowsky v. Unter-Bludowitz über Ansprüche der Frau Hedwig Šofhanzové, die Kaspar Borek und seine Gattin abtraten.
Anmerk.: Anna geb. v. Skrbensky war in erster Ehe mit Georg Fhrn. v. Sobeck u. Kornitz auf Groß- und Klein-Riegersdorf und auf Landeck vermählt.
- 1660 den 30. November bekennen sich Adam Borek v. Rostropitz auf Tworkau und Wendrin und Kaspar v. Borek auf Grodischt und Ropitz als Schuldner von 3100 Thl. der Frau Anna Judith v. Malzan auf Militsch geb. Borek v. Rostropitz.
- 1665 Teschen den 29. August. Heiratsvertrag zwischen Franz Versika v. Schweinsdorf auf Lani und Vidově und Frau Helena, Tochter d. Johann Borek Fhrn. v. Tworkau, Rostropitz und Wendrin.

- 1667 Teschen den 13. August. Verteilung der Verlassenschaft des verstorbenen Kaspar Borek Fhrn. v. Rostropitz, Tworkau, Grodischt und Ropitz.
- 1668 Teschen den 16. Mai. Quittung der Anna Ludmilla v. Skrbensky geb. Borek v. Rostropitz über 250 Thl. für ihren Bruder Adam Borek.

- 1673 Schloß Schönhof den 3. Juli. Heiratsvertrag zwischen Adam Borek Fhrn. v. Rostropitz auf Tworkau, Wendrin und Grodischt und Frau Johanna Katharina Skrbensky, Tochter des verstorbenen Johann Skrbensky v. Hrsistě auf Schönhof.



Die Freiherrn und Reichsgrafen WILCZEK des Wappens KOZIEL. Bannerherren von Hultschin und Gutenland.

Quellen: Familienpapiere aus den Archiven Kreuzenstein und Königsberg. Familienakten Wilczek im Troppauer Landesarchiv. Handschriftl. Nachlaß von Prof. Zukal und Vinzenz Prátek, Landarch. Troppau. Auszüge aus der Teschner Landtafel. — *al*

TAFEL I.

BALTHASAR WILCZEK v. GUTENLAND, seit 1. 4. 1506 Frei- u. Pannierherr von Gutenland und Hultschin. Erwirbt 1492 mit seinem Bruder Melchior die Herrschaft und Stadt Hultschin (Hlučín). Er ist auch Herr auf Dirschkowitz (Držkovice), Kranowitz (Chřenovice), Rößnitz () u. Klemmstein (Klemštein) und Herr auf Wigstein. Im Jahre 1511 kauft er von seinem Schwager Wilhelm v. Scheliha Klein-Kuchelna (Malá Chuchelná). 1514 erscheint er als Landeshauptmann im Fürstentum Troppau. Jedoch bereits 1495 wird Hultschin dem Johann Trnka v. Raciborzan verkauft. Kam jedoch durch die Verhelichung Balthasars mit der Witwe Trnkas wieder an die Familie Wilczek, die es aber nur bis 1517 besaß. Im Jahre 1515 erwirbt Balthasar mit den Söhnen seines unterdessen verstorbenen Bruders Melchior, nämlich Nikolaus und Melchior, die freie Minderstandesherrschaft Loslau (Vladislavské) von dem Vorbesitzer Georg Freiherr v. Schellenberg, der die Herrschaft mit vollen fürstlichen Rechten besaß. Balthasar und seine Neffen Nikolaus und Melchior als Mitbesitzer veräußern sie aber schon 1527 an Hans Planknar, Fhrn. von Kinsberg.

Verm. 1. Mal mit N. N. SCHELIHA v. RZŮCHOV, Tochter d. Burkhard v. Scheliha auf Borutin.

Verm. 2. Mal mit KATHARINA POCK v. MAREJŠE, Witwe des Hans Trnka v. Raciborzan und Tochter des Peter P. v. M. Er hinterläßt keine Nachkommen.

Dessen scheinbar älterer Bruder:

MELCHIOR, Mitbesitzer der Herrschaft Hultschin. Gestorben vor 1506. Über ihn und seine Gattin ist nichts näheres bekannt, obwohl er der Stammvater aller Freiherrn und späteren Reichsgrafen Wilczek ist. Ebenso ist nichts näheres über den dritten Bruder KASPAR bekannt.

Dessen Kinder: sind die bereits erwähnten Brüder Nikolaus und Melchior. Ferner scheint auch ROSA WILCZEK von HULTSCHIN, die erste Gemahlin des Ernst Tworkowsky v. Krawarz auf Radun, eine Tochter Melchiors zu sein. Nikolaus und Melchior erhalten gleichzeitig mit ihrem

Onkel Balthasar am 1. 4. 1506 den Freiherrenstand.

Von MELCHIOR, Mitbesitzer der freien Standesherrschaft Loslau, ist nichts bekannt und scheint er auch keine Nachkommen gehabt zu haben. Es beginnt demnach die weitere Stammfolge mit NIKOLAUS WILCZEK, Fhr. v. GUTENLAND u. HULTSCHIN, Mitbesitzer der freien Minderstandesherrschaft Loslau. Gest. 1550.

1519: Nikolaus Wilczek „z dobre zemicze“ (Gutenland) „a na Wladislawy“ (Loslau) erklärt, daß er auf die Güter Rozumitz und einen Teil von Dirschkowitz, welche ihm, seinem Oheim Balthasar und seinem Bruder Melchior in die Jägerndorfer Landtafel eingetragen wurden und mit seiner Einwilligung auf Grund eines Verkaufes „z terhu uczinieneho“ an Herrn Peter von Liderzow übergingen, keinen weiteren Anspruch erhebe. Gegeben „na Wladislawy“ Dienstag, dem Feste des Hl. Franziscus Opata. (I. Reverse. Urkunden d. Schles. Lnd. Archives.) Verm. mit KATHARINA CZELO v. CZECHOWITZ aus dem damals sehr mächtigem und reich begütertem Haus der Czelo auf Czechowitz.

Deren Kinder:

- 1.) JOHANN, Herr auf Czechowitz, das wohl durch seine Mutter an die Familie Wilczek kam. 1565 Mittwoch vor Matthäus bestätigt Herzog Wenzel diesem Johann den Kauf von Halb-Steinau. Unter den am 18. 9. 1554 von Herzog Wenzel zu einer Tagfahrt nach Neisse bestimmten Fürstentumständen befindet sich an erster Stelle Johann Wilczek von Dobrozemicz (Gutenland) und Hultschin und auf Czechowitz; dies geht aus dem vom 15. 9. 1554 datierten Machtbrief des Herzogs hervor. Johann starb am 8. 4. 1569 zu Czechowitz. (Kremsierer Kopialbücher Nr. 9.) Verm. mit ANNA STAROWESKA v. STARÉ VSI. Diese verkauft Steinau dem Georg Ziemiecki v. Ziemietitz. Anna v. Staré Vsi starb nach 1590.

Deren Kinder:

1. PETER, Domprobst in Olmütz, Gest. 18. 3. 1590 auf der Olmützer Bistums-

herrschaft Mührau. (Kr. Kop. 16.) Begraben Burg Olmütz. Am 2. 3. 1590 gibt Anna Wilczek von Staré Vsi den Tod ihres Sohnes Peter, Olmützer Scholastikus, bekannt. (Kop. 28/50.)

2. JOHANN d. Ältere, geb. 1550, gest. 26. 12. 1613 zu Königsberg (Klimkovice). Er ist 1590 beim Herrenstand des Fürstentums Teschen genannt und war 18 Jahre dessen Landrechtsbesitzer. Zur Festlegung seiner genealogischen Einreihung sei erwähnt, daß er 1602 als Schwager des Hans Pawlowsky, der mit Anna Freiin Wilczek verm. war, bezeichnet wird. (Kop. 36.) 1592 ist er Hofmarschall des Olmützer Bischofs Stanislaus v. Pawlowsky. 1596 schreibt er sich mit seinem Bruder Nikolaus auf Unter-Tierlitzko und Unter-Suchau. Im Jahre 1599 vermachte ihm Christoph Bzenec v. Markwartowitz die Herrschaft Klimkovic (Königsberg), aber nach langem Erbschaftsstreit kaufte erst 1612 Johann Wilczek diesen Besitz von den anderen Erben. 1611 Freitag nach St. Andreas verkauft er das Gut Unter-Tierlitzko dem Joh. d. Jüng. v. Marklowsky. Johann unternahm weite Reisen, und erst in seinem 40. Lebensjahre aus fremden Landen kommend, vermählte er sich

1. Mal 1591 mit KATHARINA v. KARWINSKY. Doch war er mit dieser nur ein Jahr und neun Wochen verheiratet, denn Katharina starb schon 1592, nachdem sie ihm den Sohn Nikolaus geboren hatte.

Verm. 2. Mal mit EVA BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ, Tochter d. Joachim v. B. auf Hazlach etc. und dessen ersten, 1573 geehelichten Gattin Katharina Czetztritz v. Kinsberg. Ehebederbnis zwischen Joachim v. Bludowsky und Johann Wilczek 1594 Montag vor Palmsonntag.

Sohn erster Ehe:

- a) NIKOLAUS, Herr auf Königsberg, geb. 1592, gest. 21. 7. 1664.
Verm. 5. 4. 1622 mit BARBARA BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ, Tochter d. Joachim v. B. auf Hazlach etc. und dessen zweiter, nach 1595 geehelichten Gattin Eva Larisch v. Ellguth. Barbara v. Bludowsky testiert zu Königsberg (Verlassenschaftsabhandlung nach Barbara Wilczek, geb. Bludowsky. Lnd.-Archiv Troppau) am Tage Si-

mon u. Judas 1668 und bezeichnet Anna Maria v. Sedlnitzky, geb. Wilczek, u. Friedrich Georg Fhrn. Wilczek als Schwester u. Bruder. Dies stimmt, da sowohl Barbara, Anna Maria und Friedrich Georg Kinder der Eva v. Larisch sind. Ich bemerke bereits hier, daß Sinapius einen grundlegenden Fehler macht, wenn er den später hier genannten Nikolaus den Älteren Fhrn. Wilczek mit Eva v. Bludowsky, die in Wirklichkeit die Gattin Johann d. Älteren war, verheiratet sein läßt. Dieser Fehler konnte leicht unterlaufen, da Nikolaus der Ältere wohl mit einer Eva, aber nicht geborenen, sondern verwitweten Bludowsky, geborenen Larisch vermählt war. Da meine Erwägungen auf den Angaben des bereits zitierten Testamentes der Barbara Wilczek, geb. Bludowsky und, wie später zu ersehen ist, auf den Angaben betreffs der Gutskäufe der Eva Wilczek, verwit. Bludowsky, geb. Larisch basieren, entsprechen sie auch den historischen Tatsachen.

Sohn erster Ehe:

- a KASPAR, geb. 1625, gest. 3. 12. 1665, Herr auf Königsberg und Vitkov (Wigstadt), Landrichter des Herzogtums Troppau und fürstlich Liechtenstein'scher Rat. Verm. 1. Mal (Heiratsvertrag dto. 28.6.1655 Teschen) mit SUSANNA CATHARINA BOREK, Freiin v. ROSTROPITZ, Tochter d. Fhrn. Joh. B. v. R. auf Wendrin und der Anna v. Goczalkowsky. Diesen Heiratsvertrag unterzeichneten von Seite Kaspars: Nikolaus der Ältere Wilczek auf Herzmanitz, Marschall des Fürstentums Teschen; Wenzel Wilczek auf Ober-Schimoradz; Friedrich Georg Wilczek auf Groß-Kuntschitz und Johann Friedrich Larisch Fhr. v. Ellguth (Sohn des Heinrich Larisch v. E. und der Eva, geb. Freiin v. Wilczek).
Verm. 2. Mal 1662 mit ANNA KATHARINA PACZENSKY v. TENCZIN, der 1648 geborenen Tochter des Adam P. v. T. und der Anna Helene Holy v. Ponietitz. Anna Katharina vermählt sich nach Kaspars Tod mit Johann Georg Stolz Fhrn. v. Simsdorf.

Dessen Söhne zweiter Ehe:

aa KASPAR stirbt als Kind.

bb HEINRICH WILHELM, geb.
17. 9. 1665, siehe Tafel II.

Kinder zweiter Ehe des Johann des Älteren mit Eva v. Bludowsky.

b) Ein Sohn und vier Töchter, die aber schon jung gestorben sind.

c) EVA, geb. nach 1595. Eheberednis zwischen Joh. d. Älteren Wilczek und Heinrich Larisch v. Ellguth, wegen Eva, Tochter des Johann Wilczek. 1613 am Tage St. August. Verm. mit HEINRICH LARISCH v. ELLGUTH auf Karwin. Gest. 1624.

3. NIKOLAUS; er wird 1566 von seinem Vater Johann zur Erziehung an den Hof des Olmützer Bischofs Wilhelm geschickt. 1577 auf Pawlowitz laut Puhone genannt. 1585 St. Martin ist er auf Pelhfimowitz genannt. (Kop. 22.) 1586 Samstag vor Simon und Judas kauft er einen Teil von Unter-Schau von den Kreditoren des Peter Borek v. Rostropitz. 1596 erscheint er mit seinem Bruder Johann auf Unter-Tierlitzko (Dolní Těrlicko) und Unter-Schau (Dolní Suchov). Er dürfte wohl vor 1609 gestorben sein.

Dieser Nikolaus muß wohl mit MAGDALENA PELHRZIM v. TRZENKOWITZ, Tochter des Kaspar P. v. T. auf Pohorž vermählt gewesen sein, denn wir finden Magdalena v. Pelhrzim später als Frau des Christoph v. Rusetzky in den Eheberednissen der Anna und Susanna v. Wilczek, von denen Anna bestimmt die Tochter dieses Nikolaus war. Der ebenfalls in diesem Eheberednis genannte Nikolaus W. ist wohl der Sohn dieses Nikolaus. Da Magdalena v. P. schon vor 1590 als Gattin eines Nikolaus v. W. erscheint, kann sie auch der Zeit nach nur die Gattin dieses Nikolaus gewesen sein.

Deren Kinder:

- a) NIKOLAUS. 1609 Sonntag nach Maria Empfängnis verkauft er seinen ganzen Anteil am Gute Unter-Schau dem Christoph Rusetzky v. Eywan. 1630 kauft er Herzmanitz mit Wirbitz, Sablat und Muglinau bei Poln.-Ostrau von den Vormündern der Barski'schen Verlassenschaft.

Verm. nach 1607 mit EVA LARISCH v. ELLGUTH, Witwe des am 27. 5. 1607 verstorbenen Joachim v. Blu-

dowsky. Diese kauft noch vor 1616 Groß-Kuntschitz b. Freistadt (Velké Kunčice) und 1616 Rudnik vom Herzog Adam Wenzel für 1450 Thaler.

Deren Kinder:

a ANNA MARIA.

Verm. mit BOHUSLAV v. SEDLNITZKY auf Poln.-Ostrau. Dieser stirbt 1673 und Anna Maria, seine Witwe, erscheint als Herrin von Poln.-Ostrau, Klein-Kuntschitz u. Swirkele-Klein-Kuntschitz und überläßt diese Güter um 3062 Thaler 18 G. ihrem Sohn Franz Wilhelm Anton v. Sedlnitzky, dem Stifter der Wagstädter Linie. (Teschner Landtafel, Fach 42, Fac. VIII.)

- b FRIEDRICH GEORG, geb. nach 1607, gest. 11. 9. 1668 zu Groß-Kuntschitz. 1640 Landrichter des Fürstentums Teschen. Herr auf Groß-Kuntschitz und Rudnik, Herzmanitz mit Wirbitz, Muglinau etc. und Katschitz.

Verm. mit JUDITH v. BLUDOWSKY, Tochter des Friedrich v. B. auf Hazlach und der Katharina Czelo v. Czechowitz. Dieser Ehe sollen vier Kinder entsprossen sein, von denen drei jung gestorben sind, während eine Tochter mit Georg Goczycki auf Schirakowitz vermählt gewesen sein soll. Sollte dies den historischen Tatsachen entsprechen, so müßte diese Tochter u. deren eventuelle Nachkommenschaft vor Friedrich Georg gestorben sein. Denn in einem Brief vom 23. April 1669 sagt Kaspars Witwe Katharina, geb. v. Paczensky, daß Herr Friedrich Georg ihren Sohn Heinrich Wilhelm „nicht allein aus der hl. Taufe gehoben und dadurch sein geistlicher Vater worden, sondern auch den Kaspar Wilczek seinen (Heinrichs Wilhelms) leiblichen Vater gebeten, weil er ihn der Allgewaltige Gott mit lebendigen Leibeserben nicht und gleichwohl mit zimlichen Vermögen gesegnet, er wollte ihm dieses sein Patlein für seinen eigenen Sohn geben, welchem Begehrt mein Ehegemahl auch annuiert...“ Friedrich Georg hat auch vor dem Troppauer Landrecht erklärt, Heinrich Wilhelm

für seinen eigenen Sohn angenommen zu haben und vererbt ihm Herzmanitz mit Wrbitz und Muglinau. Die anderen Güter Friedrich Georgs erhalten dessen Vettern Nikolaus, Friedrich Georg und Ludwig Freiherren Wilczek.

c EVA, geb. 2. 3. 1614, gest. 7. 3. 1655, 41 Jahre und 5 Tage alt. Begr. Pfarrkirche zu Tworkau.

Verm. 1. Mal mit WILHELM BOREK Freiherrn v. TWORKAU und ROSTROPITZ auf Tworkau, Landeshauptmann von Breslau. Geb. 24. 6. 1596, gest. 12. 11. 1641 Breslau. Begraben Breslau St. Vinzent.

Verm. 2. Mal mit WENZEL Fhrn. REISWITZ v. KANDERZIN auf Grabovka. Wie ersichtlich, war Eva schon vor b Friedrich Georg gestorben, und da ferner in einem eigenhändigen Schreiben des Teschner Landeshauptmannes Fhr. Wenzel Wilczek als nächste Verwandte des verstorbenen Friedrich Georgs außer dessen Adoptivsohnes und der Schwester Anna Maria, verm. Sedlnitzky, noch Herr Rechwitz (scheinbar Georg Fhr. v. Rechwitz, Sohn zweiter Ehe der Eva) und Frau Malzan (damit ist wohl Judith Freiin v. Malzan, geb. Freiin Borek und Tochter erster Ehe gemeint) bezeichnet werden, ist wohl diese hier unter c angegebene Eva mit größter Wahrscheinlichkeit die Schwester Friedrich Georgs und somit hier an richtiger Stelle angeführt.

d ROSINA.

Verm. mit N. v. MARTINOWSKY. Sie hatte 28. 7. 1654 eine Forderung von 304 Fl. an väterlichem Erbteil, das auf den Gütern des Nikolaus d. Ält. Fhrn. Wilczek intabuliert war.

b) JOHANN der JÜNGERE auf Ober-Tierlitzko.

Verm. mit EVA RUSSETZKY von EYWAN. 1604 verschreibt er ihr die Mitgift auf Ober-Tierlitzko.

Deren Kinder sind allem Anschein nach:

a WENZEL, geb. 1613, gest. 25. 1. 1681 zu Ob.-Schimoradz, 68 Jahre alt, begr. 27. 2. 1681 in der Kirche

zu Ober-Schimoradz laut seinem Epitaph. 1645, den 9. Dezember, kauft er von Wenzel dem Jüng. Skotschowsky v. Koykowitz das Gut Bržehy. 1646 am St. Stephans-tag verkauft er mit seiner Ehefrau zwei Teile des Gutes Kieselau an Anna Skotschowsky, geb. Jaworski (Tochter der Susanna v. Jaworski, geb. Wilczek). 1647 den 11. Feber kauft er das freie Vorwerk zu Lippowitz mit allem Zugehör von der Frau Sophie Tschammer, geb. Ruditzki v. Kitschitz. 1649 den 21. Jänner dto. Skotschau tauscht er das Gut Bržehy mit dem Gute Ober-Schimoradz des Herrn Hinek v. Goczalkowsky. 1649 den 7. März Kaufkontrakt wegen eines Vorbrieges zu Ober-Schimoradz, Otkowsky-Acker genannt, zwischen Heinrich Wenzel Fhrn. Wilczek als Verkäufer und dessen Ehefrau Eva v. Goczalkowsky als Verkäuferin. Er war 23 Jahre hindurch Landrichter und 18 Jahre Landeskanzler des Fürstentums Teschen.

Verm. 1. Mal mit EVA v. GOZALKOWSKY, Schwester des Karl v. G. auf Dėhylov.

Verm. 2. Mal 1673 mit MAGDALENA RYMULTOWSKY v. KORNITZ.

Deren Kinder: waren, aller Wahrscheinlichkeit nach (da schon vor 1673 genannt), erster Ehe.

aa NIKOLAUS.

bb FRIEDRICH GEORG. Nach dem Tode seines 1668 verstorbenen Veters gleichen Namens erbte er Groß-Kuntschitz, das nach dessen Tode auf seinen Bruder Ludwig überging. Er war 1720 Landeskanzler des Fst. Teschen.

Verm. mit HELENE Freiin SAINT-GENOIS, Tochter des Fhrn. Karl St. G. auf Domaslowitz und der Therese Franziska Freiin v. Beess.

cc LUDWIG, nach dem Tode seines 1668 verstorbenen Veters Friedrich Georg erbte er Katschitz u. übernahm nach seinem Bruder Friedrich Georg auch Groß-Kuntschitz 1747. Herr auf Rudnik und Ober-Lischna. 1716 hatte er von

Anna Marie v. Pellhrzim, geb. v. Tschammer das Gut Otrubkov (Ottembrau) gekauft, doch verkauft er und seine Frau es 1748 dem Georg und der Eva Osecky. 1723—1740 besaß er Třinec, das er dem Franz Beess v. Chrostin überläßt. Ludwig besaß auch Ližbitz.

b ANNA.

Eheberednis zwischen Eva Wilczek, geb. Rusetzky v. Eywan u. Achatius v. Goczalkowsky auf Baumgarten, mit dem sie verm. war. 1632 St. Joh. Evangelist. Verm. mit ACHATIUS v. GOZALKOWSKY auf Baumgarten.

c) ANNA.

Verm. mit JOHANN HEINRICH GURETZKY v. KORNITZ. Eheberednis zwischen Frau Magd. Pellhrzim von Trzenkowitz, des Herrn Christoph v. Rusetzky Ehefrau samt Herrn Niklas d. Älteren Wilczek Fhr. v. Gutenland und Hultschin und Herrn Joh. Friedrich Guretzky v. Kornitz wegen Fräulein Anna Wilczek v. Gutenlande, welche Herrn Joh. Heinr. Guretzky verm. worden. De dato Dienstag nach St. Pauli Bekehrung Ao. 1609. Anna verkauft den oberen Teil zu Pogorsch und Groß-Gurek dem Joh. Guretzky dto. Pogorsch vor St. Nikolaus 1642.

d) SUSANNA.

Verm. mit HEINRICH JAWORSKI v. JAWORCZE. Eheberednis zwischen Frau Magd. Rusetzky, geb. Pellhrzim v. Trzenkowitz samt Herrn Niklas d. Ält. Fhrn. Wilczek v. Gutenland und Hultschin eines und Herrn Heinrich Jaworski v. J. anderen Teils wegen Fräulein Susanna W. v. Gutenland, welche Herrn Heinr. Jaworski verm. worden. Dienstag nach St. Dorothea Ao. 1627.

4. ANNA.

Verm. 1584 mit HANS PAWLOWSKY v. PAWLOWITZ, einem Bruder des Olmützer Bischofs Stanislaus v. P. Er war von 1586—1596 bischöfl. Hauptmann der Burg und der Olmützer Bistumsherrschaft Mührau und kauft 1589 vom Domkapitel das Gut Aujezd, worauf er 1592 seiner Gattin Anna v. Hultschin (Wilczek v. Hultschin und Gutenland) 1000 Fl. mähr. versichert.

5. MAGDALENA.

Verm. am Faschingsmontag 1586 mit GEORG ZIGOT (Czigan v. Slupsko). Laut dem Kopialbuch 24, f. 44 verheiratet Anna Staroweska, Witwe des verstorbenen Johann am Faschingsmontag 1586 die Tochter Magdalena an Georg Zigot.

6. ROSA; sie schreibt 13. 12. 1601 einen Brief ihrem Bruder Johann d. Älteren Fhrn. Wilczek; daraus ergibt sich ihre genealogische Einreihung.

Verm. mit GEORG GURETZKY v. KORNITZ.

Dieser verschreibt ihr 1603 die Mitgift auf Groß-Gurek.

- 2.) KASPAR d. ÄLTERE; er erscheint im im Jahre 1562 im Besitz der Herrschaft Bielitz. 1568, als er für den jungen Herzog Kazimir mehrmals als Bürge Geld aufnahm, ist Kaspar auf Kuntschitz genannt. Bei der Schuldenregulierung des Herzogs im Jahre 1571 erhält er die Dörfer Poremba und Dombrau. 1577 finden wir ihn auch als Besitzer der Herrschaft Deutsch-Leuthen. Er besaß auch Čermina und starb im Jahre 1582, denn am 19. 8. 1582 kondoliert der Olmützer Bischof Stanislaus v. Pawlowsky der Frau Anna Rudzky v. Rudz auf Deutsch-Leuthen zum Ableben ihres Gatten Kaspar Wilczek. (Kop. 19, f. 114.) Verm. mit ANNA RUDZKY v. RUDZ, einer Schwester des mächtigen Teschner Kanzlers Wenzel v. Rudzky. Anna verkauft im Jahre 1586 Čermina dem Hans Geraltowsky v. Giraltowitz. Sie stirbt 1594.

Deren Kinder:

1. NIKOLAUS laut Kopialbuch 19., f. 114 ein Sohn dieses Kaspar.
2. KASPAR, dieser erbt nach dem Tode seines Vaters Kaspar d. Älteren die Herrschaft Bielitz. Er muß wohl vor 1594 ohne Nachkommen gestorben sein, da Bielitz von ihm wieder auf seine Mutter Anna Rudzky übergeht. Verm. mit MAGDALENA KLOCH v. KORNITZ, Witwe nach dem Kanzler Wenzel v. Rudzky, also eine Tante Kaspars. Zu dieser Vermählung benötigte er die kirchliche Erlaubnis, die ihm am 17. 11. 1586 Bischof Stanislaus von Olmütz erteilt.
3. SOPHIE. Verm. 1581 mit NIKOLAUS BLAHA v. LUB.

3.) CHRISTOPH; auch dieser ist mit viel Wahrscheinlichkeit als ein Bruder Johanns und Kaspars anzusehen, da er auch wie Johann auf Steinau erscheint. Verm. mit ANNA BRODETZKY v. Brodek.

Deren Kinder:

1. MAGDALENA. Am 10. 3. 1587 ersucht Christoph den Bischof Stanislaus zu vermitteln, daß seine Tochter Magdalena der Frau von Pernstein zugeteilt wird.

2. ELISABETH.

Verm. mit GEORG SOBECK v. KORNITZ auf Ropitz.

1607 Donnerstag nach Ostern verkauft sie einen Teil von Ropitz dem Georg Sobeck v. Kornitz und 1615 am Tage St. Andreas den anderen Teil von Ropitz dem Georg Sobeck d. Älteren v. Kornitz auf Konskau.

4.) KATHARINA; diese dürfte wohl eine Schwester der drei Brüder Johann, Kaspar und Christoph sein.

Verm. mit N. N. RUDZKY v. RUDZ.

TAFEL II.

HEINRICH WILHELM wurde ein viertel Jahr vor dem Tode seines Vaters Kaspar, nämlich am 17. 9. 1665 zu Königsberg geboren. Er wurde, wie bereits erwähnt, von seinem Taufpaten Friedrich Georg Fhrn. Wilczek an Sohnes Statt angenommen. Nachdem sein Adoptivvater bereits 1668 starb, finden wir als Vormunde Heinrich Wilhelms Anna Maria v. Sedlnitzky, geb. Freiin Wilczek, und den Teschner Landeskanzler Fhrn. Wenzel Wilczek auf Ober-Schimoradz. Gegen diese Vormundschaft erhebt seine Mutter Anna Katharina, geb. v. Paczensky, Einspruch, mit der Begründung, daß diese Vormunde durch die Erbschaft des Mündels rechtlich mit diesem zu tun haben werden und die Vormundschaft dadurch sehr gefährdet wäre. Karl Eusebius Fürst von und zu Liechtenstein und Herzog von Troppau entscheidet als Landesfürst, daß die Vormundschaft der leiblichen Mutter verbleibe und diese mit dem Kinde in Königsberg weiter wohnen solle.

Die Familie Wilczek war damals zum großen Teile evangelisch. Doch wurde Heinrich Wilhelm wieder katholisch erzogen und absolvierte das Troppauer Jesuitengymnasium.

1686 trat Heinrich Wilhelm in kaiserliche Militärdienste und brachte es darin bis zum General-Feldmarschall. Er war kaiserlicher Wirklicher Geh.-Rat und Kämmerer, Inhaber eines Infanterieregimentes und Kommandierender General in Schlesien. Er besaß große diplomatische Fähigkeiten und wurde oft als kaiserlicher Botschafter verwendet. In den Jahren 1709—1712 als außerordentlicher Gesandter beim Zaren Peter dem Großen. 1712 an den Höfen von Polen, Preußen und Dänemark. Während der ungarischen Rebellion 1713 war er daselbst Generalkommissär. 1714 wurde er in die Türkei gesandt. 1716 wiederum kaiserl. Gesandter bei der

polnischen Krone, in welcher Eigenschaft er sechs Jahre verblieb und auch der Krönung August des III. beiwohnte. Er war auch Ritter des königl. polnischen Weißen Adler-Ordens. Dto. Wien 27. 4. 1713 wurde er in den Reichsgrafenstand erhoben und ist der Stammvater aller Grafen Wilczek.

Heinrich Wilhelm vereinigte in seiner Hand einen sehr großen Güterbesitz. Nach seinem Vater erbte er die Herrschaft Königsberg, nach dem Bruder seiner Mutter, dem Grafen Adam Paczensky, dessen Güter Raj, Konskau und Zamrsk. Von seinem Adoptivvater Herzmanitz mit Wirbitz und Muglinau. Seine Gattin brachte ihm die Herrschaft Kreuzenstein zu. Diesen Besitz vergrößerte er noch durch Kauf von Poln.-Ostrau, Hruschau, Groß-Polom, Poruba, Unter-Polanka etc. und stiftete aus diesen Herrschaften und Gütern zwei Fideikomnisse.

1. Fideikommiß bestehend aus: Königsberg, Groß-Polom, Poruba, Polanka, Herzmanitz, Wirbitz, Hruschau und Poln.-Ostrau.

2. Fideikommiß bestehend aus: Groß-Peterwitz, Čechen, Polnitz, Poln.-Baudis, Schönbach und Jakobsdorf im Fst. Breslau.

Er starb 19. 3. 1739 zu Breslau.

Verm. 1698 mit MARIA CHARLOTTE Gräfin v. St. HILAIRE, der am 14. 4. 1670 geborenen Tochter des Grafen Gilbert v. St. Hilaire auf Kreuzenstein und der Rosina Josefa Freiin v. Drahotusch. Sie war Erbin von Kreuzenstein und starb am 19. 4. 1747.

Deren Kinder:

1.) JOSEFA MARIA HENRIETTE, geb. 1699 zu Königsberg, gest. 1716 zu Wien, begr. Augustinerhofkirche.

2.) JOSEF MARIA KASPAR LEOPOLD, k. k. Geh. Rat und Reichshofrat, Herr des 1. Fideikommisses, geb. 22. 7. 1700, gest. 1. 3. 1777.

Verm. 3. 8. 1734 Wien Hofburgpfarre mit MARIA FRANZISKA Gräfin zu ÖTTINGEN-SPIELBERG, Tochter des Fürsten Franz Albrecht zu Ö.-Sp. und der Johanna Freiin v. Schwendi. Geb. 17. 4. 1714, gest. 30. 11. 1777.

Deren Kinder:

1. MARIA JOSEPHA, Stkr. Ord.- und Palastdame, geb. 26. 6. 1735 zu Wien Schotten, gest. 12. 2. 1810 zu Innsbruck.
Verm. 2. 1. 1755 Wien St. Stephan mit JOSEPH Grafen v. THURN u. TAXIS, k. k. Geh. Rat und Kämmerer, geb. 20. 1. 1739, gest. 3. 1. 1799.
2. MARIA ANNA, Stkr.-D., geb. 20. 7. 1736.
Verm. 29. 9. 1768 mit ADAM FRANZ Gfn. v. STERNBERG, gest. 19. 9. 1789.
3. MARIA JOSEFA AUGUSTINE, Stkr.-D., geb. 28. 8. 1737.
Verm. 1761 mit JOHANN ANTON Grafen v. HARDEGG, geb. 20. 7. 1737.
4. JOSEF MAR. HEINRICH, geb. 16. 8. 1738.
5. MARIA JOSEFA THERESE, geb. 28. 8. 1739 zu Wien, gest. 12. 9. 1776 Wien.
Verm. 16. 10. 1764 mit JOH. ERDMANN Grafen TENCZIN auf Schimischov, gest. 1803, begr. Ratibor.
6. JOSEF ANTON MAR. KASPAR, geb. 24. 11. 1740.
7. JOSEF MAR. ANTON BLASIUS, geb. 3. 2. 1742.
8. MARIA JOSEFA ANTONIA, geb. 23. 2. 1743.
9. MARGARETHE, Stiftsdame zu Innsbruck, geb. 1746.
10. MARIA MARGARETHA, geb. 1747, gest. 22. 11. 1812.
Verm. mit JOSEF v. KREYSSEN, Major, geb. 1745, gest. 30. 11. 1803.
11. FRANZ JOSEF, geb. 4. 10. 1748, gest. 27. 9. 1834, k. k. Kämmerer u. niederösterreichischer Landrat, Herr des 1. Fideikommisses.
Verm. 1. Mal 26. 5. 1776 mit MARIA ANTONIA Gräfin HARRACH, Tochter des Grafen Ernst Guido H. und der Maria Josefa Gräfin Dietrichstein, geb. 28. 4. 1755, gest. 9. 2. 1783.
Verm. 2. Mal 13. 9. 1784 mit MARIA THERESIA CRESCENTIA Prinzessin zu ÖTTINGEN-SPIELBERG, Tochter des Fürsten Anton Ernst zu Ö.-Sp. und der Maria Theresia Gräfin Truchsess-Zeil-Waldburg. K. k. Stkr. O.- u. Palastdame, geb. 17. 11. 1763, gest. 30. 4. 1837.

Kinder erster Ehe:

- a) JOSEPH MARIA, geb. 1777, gest. 2. 10. 1780.
- b) MARIA JOSEPHA, geb. 1779, gest. 25. 1. 1789.
- c) MARIA ANTONIA, geb. 1780.
- d) MARIA ANNA, geb. 18. 2. 1781, gest. 12. 3. 1850.
Verm. 7. 1. 1803 mit ANTON Grafen SEDLNITZKY, k. k. Geh. Rat und Käm., Landeshauptmann u. Landrechtspräs. des Fsttums Troppau, geb. 4. 12. 1776, gest. 9. 3. 1850.
- e) MARIA CAROLINE, geb. 29. 11. 1782, gest. 14. 5. 1864.
Verm. 14. 4. 1809 mit ADRIAN Grafen DES ENFFANS d'AVERNAS, k. k. Käm. und Major der steiermärk. Landwehr, geb. 3. 5. 1771, gest. 28. 4. 1862.

Kinder zweiter Ehe:

- f) ANTON, geb. 20. 7. 1785, gest. 7. 4. 1829.
- g) FRIEDERIKE, geb. 1789, gest. 4. 8. 1790.
- h) FRANZ STANISLAUS, geb. 24. 11. 1792, gest. 23. 3. 1847, siehe Tafel III.
12. MARIA ANTONIA, geb. 24. 8. 1754, Stkr. Ord.-Dame.
Verm. 3. 12. 1773 mit MAXIMILIAN Gfn. DAUN, geb. 3. 10. 1721, gest. 1790.
- 3.) JOSEPHA MARIA ROSINA JOHANNA, geb. 22. 6. 1701, gest. 1735.
Verm. mit JOH. FRANZ Fhrn. v. FERNE-MONT auf Schlawa.
- 4.) MARIA JOSEPHA, geb. 1702, gest. 1703, begr. zu Polom.
- 5.) JOSEPHA, geb. 1705, gest. 1706, begr. in der Larisch'schen Gruft bei den Dominikanern in Teschen.
- 6.) JOSEPH, geb. 1707, gest. 1711, begr. Wien Augustinerhofkirche.
- 7.) BALTHASAR, geb. 1708 zu Teschen, gest. 1709 zu Teschen, begr. daselbst bei den Dominikanern.
- 8.) JOSEPH BALTHASAR, geb. 1710, siehe Tafel IV.
- 9.) MARIA JOSEPHA, geb. 1711 auf dem Spielberg in Brünn, gest. 1788.
Verm. 1. 6. 1729 zu Königsberg mit RUDOLF JOSEPH Grafen SOBECK v. KORNITZ, Fhrn. v. RAUTHEN, Herr auf Koschentin, Ujest, Kamenz, Karchwitz, Guttentag, Lublinitz, Rudzinic, Jarischau, Lubek etc., geb. 1702, gest. 1. 4. 1747. Ein Steinkreuz mit den beiden Wappen dieses Ehepaares befindet sich vor der Kirche in Ujest.

TAFEL III.

FRANZ STANISLAUS Gnaf WILCZEK Frei- und Panierherr v. GUTENLAND und HULTSCHIN, geb. 24. 11. 1792, gest. 23. 3. 1847, k. k. Käm., Herr des 1. Fideikommisses. Verm. 25. 6. 1822 mit GABRIELE Freiin v. REISCHACH, Tochter des Judas Thaddäus Fhrn. v. R. und der Caroline Gräfin Kollonitz, Stkr.-D., geb. 21. 6. 1802, gest. 11. 7. 1890.

Deren Kinder:

- 1.) MARIA THERESIA JOSEPHA, geb. 22. 5. 1823, gest. 23. 6. 1898, Stkr.- u. P.-D. Verm. 14. 5. 1848 mit ANTON Grafen GOËSS, Landeshauptmann von Kärnten, geb. 4. 8. 1816, gest. 20. 5. 1887.
- 2.) ELEONORE, geb. 18. 9. 1825, gest. 1850. Verm. 19. 9. 1844 mit OTTO Grafen ABENSPERG u. TRAUN, geb. 14. 9. 1818, gest. 9. 1. 1854.
- 3.) MARIA PAULINA JOSEPHA, geb. 19. 8. 1829, gest. 18. 9. 1894, Stkr.- u. P.-D. Verm. 6. 5. 1850 mit MORITZ Grafen PÁLFFY v. ERDÖD, k. k. Geh. Rat, Käm. und F.-M.-Lt., geb. 12. 7. 1812, gest. 14. 9. 1897.
- 4.) HANS NEP. MARIA JOSEPH ANTON, geb. 7. 12. 1837 zu Wien, gest. 27. 1. 1922 zu Wien, k. u. k. Geh. Rat u. Käm., Ritter des Gold. Vließes, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses und Herr des 1. Fideikommisses und der Allodialgüter Kreuzenstein, Seebarn, Tresdorf in Niederösterreich etc. Verm. 16. 5. 1858 mit EMMA Gräfin EMOCAPODILISTA, Stkr.- u. P.-D., Tochter des Giordano Grafen E.-C. und der Lucia Gräfin Maldura. Geb. 18. 8. 1833 Padua, gest. 26. 8. 1924 Wien.

Deren Kinder:

1. MARIA JOSEPHA GABRIELE, geb. 24. 12. 1858 Paris. Verm. 20. 9. 1881 Wien mit RUDOLF FERDINAND JOSEPH Gfn. KINSKY, geb. 11. 12. 1859.
2. MARIA ELISABETH JOSEPHA, geb. 24. 11. 1859 Wien. Verm. 21. 11. 1877 Wien mit RUDOLF Grafen KINSKY, geb. 31. 3. 1854, gest. 25. 5. 1921.
3. HANS junior (MARIA JOSEPH JOH. ANTON), geb. 12. 3. 1861 Wien, gest. 3. 9. 1929; k. u. k. Käm., Herr des 1. Fideikommisses und der Allodialgüter Kreuzenstein etc.

Verm. 21. 1. 1884 Wien mit ELISABETH Gräfin KINSKY, k. u. k. Stkr.- u. P.-D., Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky u. der Maria Prinzessin von u. zu Liechtenstein, geb. Chotzen 4. 7. 1865.

Deren Kinder:

- a) JOHANN NEP. MARIA JOSEPH GREGOR, geb. 17. 11. 1884 zu Heßmanmiesetz, k. u. k. Käm. u. Rittmeister d. Drag.-Rgt. Nr. 6, Fideikommißherr u. Ehren-R. d. Souv. Malteser-Ritter-Ordens. Verm. 16. 10. 1912 Prag mit THERESE Gfn. v. NOSTITZ-RIENECK, Stkr.-D., Tochter des Erwein Gfn. N.-R. und der Amalia Gräfin Podstatzky-Liechtenstein. Geb. 5. 7. 1892 Falkenau.

Deren Kinder:

 - a JOH. NEP. ERWEIN, geb. 15. 9. 1913 Falkenau.
 - b EMMA, geb. 16. 4. 1916 Meran.
 - c AMALIA, geb. 22. 9. 1917 Wien.
 - d THERESITA, geb. 1. 6. 1920 Měšice.
 - e ELISABETH, geb. 1. 6. 1920 Měšice.
- b) KARL BOR. FERDINAND FELIX JOS. MAR., geb. 21. 5. 1888 Wien. Dr. phil.
- c) FERDINAND MARIA JOSEPH WILH., geb. 28. 5. 1893 zu Dobroslawitz, k. u. k. Käm., Leutnant d. Ulanen-Rgt. Nr. 2. Ehren-R. d. Souv. M.-R.-Ordens, Dr. jur. Verm. 8. 1. 1921 Wien mit NORA Gfn. KINSKY, Tochter des Zdenko Gfn. Kinsky u. der Georgine Gfn. Festetics v. Tolna. Geb. 18. 12. 1888 Wien, gest. 26. 3. 1923 Witkowitz.

Deren Tochter:

 - a GEORGINE, geb. 24. 10. 1921 Graz.
 - d) LUCIA EMMA ANTONIA, geb. 9. 6. 1895 zu Seebarn. Verm. 15. 10. 1918 Wien mit JOSEPH ERWIN Grafen zu KÖNIGSEGG-AULENDORF, geb. 19. 3. 1891.
4. MARIA JOSEPHA LUCIA, geb. 30. 11. 1862 Wien, Stkr. u. P.-D. Verm. 16. 2. 1895 Wien mit JOSEPH Grafen PÁLFFY v. ERDÖD, k. u. k. Geh. Rat und Käm., geb. 8. 9. 1853, gest. 22. 1. 1920 Davos.
- 5.) LOISE, geb. 25. 2. 1841, gest. 20. 11. 1853.

TAFEL IV.

JOSEPH BALTHASAR, Reichsgraf WILCZEK, Frei- u. Panierherr v. GUTENLAND und HULTSCHIN. Besitzer des 2. Fideikommisses. St. Wenzel-Ordens-Ritter, k. k. Wirkl. Geh. Rat, Gen.-F.-Z.-M. Oberst-Kriegskommissär und vorm. Repräsent.-Präs. zu Klagenfurt. Geb. 1710, gest. 10. 6. 1787.

Verm. 3. 8. 1734 mit MARIE ANTONIE Gfin. v. KOTTULINSKY, Tochter des Gfn. Franz Karl v. K. und der Maria Antonia Gfin. Rottal, Stkr.-Dame.

Deren Kinder:

1.) JOHANN JOSEPH, Ritter des Goldenen Vließes, Wirkl. Geh. Rat, Oberst-Hofmarschall und Reichs-Plenipotential in Italien. k. k. dirig. Min. in Mailand, vorm. auch Gesandter in Neapel. Geb. 18. 6. 1738, gest. 2. 2. 1819.

Verm. 1. Mal 10. 9. 1787 mit MARIA THERESIA Gräfin v. CLARY-ALDRINGEN, Tochter des Fürsten Franz Wenzel v. C.-A. und der Josepha Prinzessin v. Hohenzollern. Stkr.-D. Gest. im August 1790.

Verm. 2. Mal 1798 mit LOISE BEATRIX Gräfin HARDEGG, k. k. Palastdame, Tochter des Joh. Josef Grafen H. und der Ludovica Gräfin Malabaila v. Canale. Geb. 8. 10. 1770; wiederverm. 15. 1. 1820 mit Grafen Almásy v. Zsadány, k. k. Geh. Rat und Käm. Gest. 4. 10. 1836.

Deren Tochter zweiter Ehe:

1. LOISE, geb. 10. 4. 1800, gest. 23. 10. 1876.

Verm. 25. 8. 1823 mit ALOIS ALMÁSY v. ZSADÁNY, k. k. Käm., geb. 31. 12. 1788, gest. 31. 12. 1850.

2.) MARIA JOSEPHA, Stkr.-D., geb. 1741, gest. 24. 3. 1771.

Verm. 17. 4. 1768 mit MAX FRANZ Gfn. von und zu DAUN, geb. 3. 10. 1721, gest. 1790. Dieser vermählt sich nach ihrem Tode mit ihrer Cousine Gräfin Marie Antonie Wilczek.

3.) JOSEPH AUGUST, k. k. Käm. u. F.-M.-Lt., geb. 28. 8. 1752, gest. 14. 7. 1828.

Verm. mit ROSALIE v. SCHULZ, geb. 12. 12. 1760, gest. 4. 4. 1831.

Deren Kinder:

1. THERESE, geb. 1788, gest. 14. 2. 1847.

2. FRIEDRICH, geb. 14. 7. 1790, gest. 3. 2. 1861, siehe Tafel V.

3. MARIANNE, geb. 1792, gest. 20. 9. 1869. Verm. 1. Mal mit JOHANN Grafen NOBILI, k. k. Käm., F.-M.-Lt. und Festungskommandant in Padua, gest. 11. 10. 1823.

Verm. 2. Mal mit ANTON Fhrn. v. WÖBER, gest. 28. 11. 1852.

4. JOHANNA, geb. 1793.

Verm. 7. 1. 1815 mit JOH. LEXA Fhrn. v. ÄHRENTHAL, Herr auf Groß-Skal und Doxan, k. k. Geh. Rat und Vizepräsident beim Prager Landrecht. Gest. 17. 10. 1845.

5. SOPHIE, geb. 1797, gest. 28. 11. 1859.

Verm. 4. 9. 1823 mit PETER Ritter v. MERTENS, Vizepräsident der allgem. Hofkammer, gest. 7. 12. 1828.

TAFEL V.

FRIEDRICH, Reichsgraf WILCZEK, Frei- u. Panierherr v. GUTENLAND u. HULTSCHIN, geb. 14. 7. 1790, gest. 3. 2. 1861. Herr auf Walkersdorf in Niederösterr., k. k. Geh. Rat, Gouverneur in Tirol und Vorarlberg und Präs. des Gen.-Rechn.-Direktoriums.

Verm. 18. 5. 1818 mit FRANZISKA de PAULA Gfin. CHORINSKY. Tochter des Ignaz Gfn. Ch. und der Sophie v. Mertens. Geb. 22. 5. 1798, gest. 21. 8. 1863.

Deren Kinder:

1.) HEINRICH WILHELM, geb. 2. 3. 1819, gest. 24. 3. 1884, k. u. k. Käm. und Hofsekretär.

Verm. 1. 5. 1841 mit MALWINE Gräfin STAINLEIN-SAALENSTEIN, Tochter d. Eduard Gfn. St.-S. und d. Susanne Freiin v. Hellenbach.

Deren Kinder:

1. EDUARD FRIEDRICH, geb. 13. 12. 1842, gest. 17. 10. 1897.

Verm. 15. 5. 1871 auf Acsa mit ANNA Freiin PRÓNAY v. TÓT-PRÓNA, Tochter des Stephan Fhrn. v. P. und der Anna Gfin. Nádasdy v. Fogaras. Geb. 10. 6. 1845, gest. 5. 3. 1911.

Deren Kinder:

a) ANNA SUSANNA, geb. 27. 3. 1872 Erdökürth, Stkr.-Dame.

Verm. 21. 1. 1902 Budapest mit JULIUS Grafen AMBRÓZY-SÉDEN.

b) HEINRICH WILHELM, geb. 19. 5. 1873. Dr. jur.

Verm. 26. 2. 1900 Budapest mit ANNA Gfin. ALMÁSY, Tochter des

Gfn. Tassilo A. und d. Anna Freiin v. Fiáth.

Deren Kinder:

- a) MARIANNE, geb. 5. 6. 1905.
Verm. 29. 4. 1930 mit WLADISLAUS VÉGH de VEREB.
- b) ELISABETH, geb. 8. 11. 1906.
- c) HEINRICH WILHELM, geb. 1. 12. 1912.
- c) FRIEDRICH ALFRED, geb. 25. 11. 1874 Erdökürth, Dr. jur. und Ober-Gespan.
Verm. 27. 10. 1903 Graz mit MARTHA LATINOVICS v. BORSÓD.
- d) MARIE IPHIGENIE, geb. 19. 12. 1876 Erdökürth.
Verm. 23. 9. 1897 Graz mit UTZ Gfn. v. ZEDTWITZ, geb. 31. 5. 1851, gest. 20. 3. 1929.
2. MARIE PAULINE, geb. 12. 12. 1845.
3. PAULINE, geb. 29. 5. 1847.
Verm. 1. 5. 1868 Szemeréd mit IGNATZ Gfn. CHORINSKY, k. u. k. Oberleutnant, geb. 16. 4. 1846, gest. 10. 5. 1896.
4. HEINRICH, geb. 7. 8. 1852, gest. 10. 1. 1894 Füleek. Sekretär im kgl. ungar. Min. f. öffentl. Arbeiten.
Verm. 15. 4. 1880 Bagsta m. GABRIELE ORDÓDY v. ORDÓD, Tochter des Paul O. v. O. und d. Therese Ghyesy v. Ana-Kürth. Geb. 20. 1. 1853.
5. RICHARD, geb. 3. 4. 1849.
- 2.) GUSAV ADOLF, geb. 17. 5. 1821, gest. 12. 11. 1898, k. u. k. Käm., Min.-Rat und Vorstand d. Direktion d. Staatsschulden.

Verm. 8. 4. 1888 mit BERTHA SZAPIRO, gest. 5. 10. 1918 Wien.

Deren Kinder:

1. MARIE GABRIELE, geb. 18. 7. 1889.
2. BLANCA, geb. 9. 7. 1892, gest. 10. 2. 1921.
- 3.) SOPHIE, geb. 21. 4. 1823, gest. 8. 4. 1862.
- 4.) GABRIELE, geb. 18. 1. 1825.
- 5.) HENRIETTE, geb. 15. 9. 1826, gest. 19. 4. 1853.
Verm. 15. 8. 1850 mit HEINRICH Grafen DES ENFFANS d' AVERNAS, geb. 20. 12. 1814, gest. 13. 8. 1901.
- 6.) MARIE, geb. 3. 10. 1828, gest. 8. 6. 1895.
Verm. 6. 10. 1864 mit ihrem Schwager HEINRICH Gfn. D. ENFFANS d' AVERNAS, geb. 20. 12. 1814, gest. 13. 8. 1901.
- 7.) ALFRED, geb. 28. 7. 1831, gest. 18. 1. 1853.
- 8.) FRANZISKA, geb. 30. 9. 1833.
- 9.) FRIEDRICH, geb. 29. 6. 1836, gest. 6. 6. 1861.
- 10.) ROSALIE, geb. 18. 7. 1838, gest. 5. 7. 1863.
- 11.) BLANCA, geb. 1. 5. 1844, gest. 26. 11. 1859.

Anmerkung. Als eine Gattin Johann d. Ält. Fhrn. Wilczek wird Maria geb. Wrzna genannt, Tochter des Lndhptm. Gfn. Hynek Wrzna u. d. 2. Gem. Christine v. Roggendorf. Ein authentischer Beleg darüber ist mir nicht untergekommen.

Um 1600 lebte Lucretia geb. Freiin Wilczek v. Gutenland und Hultschin als Gattin des Sigm. v. Prokop auf Seubersdorf.

1662 erscheint als Besitzerin von Ober-Toschonowitz Frau Maria Anna v. Tluk geb. Wilczek.



Die

8 Ahnen der BARBARA BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ.

Vermählt mit Nikolaus d. Jüng. Fhrn. Wilczek auf Königsberg.

- I. 1. BARBARA BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ.
Verm. 5. 4. 1622 mit NIKOLAUS Fhrn. WILCZEK auf KÖNIGSBERG. Sie testiert dto. Königsberg am Tag Simon u. Juda 1668.
- II. 2. JOACHIM BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach, Groß-Kuntzendorf, Stanislowitz und Bobrek. Geb. um 1536. Gest. laut Grabstein 27. 5. 1607, 71 Jahre alt. Begraben Erbgruft zu Hazlach. Seine erste Frau war 1573 Katharina v. Czettritz. Gest. laut Grabstein 1595.
3. EVA LARISCH v. ELLGUTH (zweite Frau des Joachim v. Bludowsky) wiederverm. mit Nikolaus Fhrn. Wilczek v. Gutenland u. Hultschin. Als Beleg sei hier das Eheberednis erwähnt, bezüglich ihrer Tochter erster Ehe Judith Bludowsky. Eheberednis zwischen Freiin Eva Wilczek, geb. Larisch v. Ellguth und Herrn Heinrich Foglar v. Kaltenbrunn (Kaltwasser) wegen der Jungfrau Judith Bludowsky v. Nieder-Bludowitz, welche obgedachtem Herrn Heinr. Foglar vermählet worden. De dato Sonntag nach Martini Ao. 1617.
- III. 4. KASPAR BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach. 1558 Landrechtsbeisitzer des Fstt. Teschen und fürstl. Schloß-Ober-Hauptmann.
5. DOROTHEA KRALICKÝ v. KRALIC. Witwe d. Christoph v. Jarocky. Herzog Wenzel v. Teschen bestätigt ihr den Kaufvertrag über einen Garten ober dem Teschner Spital.
6. FRIEDRICH LARISCH v. ELLGUTH auf Karwin.
Beleg siehe Eheberednis sub Nr. 7.
7. BARBARA v. ADELSBACH. Eheberednis zwischen Frau Anna Czurn, hinterlassene Witwe nach weil. Joachim Adelsbach v. Domsdorf u. Friedrich Larisch v. Ellguth wegen der Jungfrau Barbara Adelsbach, welche Herrn Friedrich Larisch vermählt worden. Dto. Troppau, letzten Fastnachts-Sonntag 1579.
- IV. 8. JOHANN v. BLUDOWSKY, 1528 auf Nieder-Bludowitz genannt, 1531 Landeshauptmann von Teschen. Er kauft 1532 Hazlach.
9. MARGARETHE TSCHAMMER v. ISKRITSCHIN.
10. N. N. KRALICKÝ v. KRALIC.
11. — — — — — — — — — —
12. GEORG LARISCH v. ELLGUTH auf Karwin, 1576 Landrichter des Fstt. Teschen. Gest. 1588, Sohn d. Johann Larisch v. Ellguth auf Hlynce (Glemkau).
13. SOPHIE RUDITZKY v. RUDITZ, gest. 1584.
14. JOACHIM ADELSBACH v. DOMSDORF.
Beleg: Eheberednis III. 7.
15. ANNA v. CZURN.
Beleg: Eheberednis III. 7.



Die 8 Ahnen der JUDITH BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ.

Vermählt mit Friedrich Georg Fhrn. Wilczek auf Groß-Kuntschitz.

- I. 1. JUDITH BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ.
discht, Wendrin etc.
Geb. um 1542.
Er verkauft 3. 4. 1568 Wendrin, Ribarowitz und Unter-Lišen dem Kaspar v. Borek.
- II. 2. FRIEDRICH BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach, Drahomischl, Pruchna, Rychuld und Bunkov (Bonkau).
Beleg bei: „Die Nachkommen des Kaspar v. Bludowsky.“
3. KATHARINA CZELO v. CZECHOWITZ, Erbin von Drahomischl, Pruchna, Rychuld und Bunkov.
De Dato: Montag nach St. Martini Aa. 1617. Ein Teilungs-Zettel oder Brief No. 1, wie Herr Georg Czelo v. Czechowitz in dem ganzen Gute und Verlassenschaft nach der Weil. Frau Hedwig Scheliha v. Rzuchow, nämlich die Dörfer Drahomischl, Sawadt, Pruchna, Rychuld u. Bonkau der Frau Eva, Jungfrau Hedwig, Frau Katharina (verm. mit Friedrich v. Bludowsky. Anmerk. d. Verfassers.) Jungfrau Margarethe und der Jungfrau Magdalena Czelo v. Czechowitz, seinen Frauen u. Jungfrauen Schwestern, ihre Teile abführt.
Weitere Belege bei: „Die Nachkommen des Kaspar v. Bludowsky.“
- III. 4. JOACHIM BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach, Groß-Kuntschitz, Stanislowitz und Bobrek.
Geb. um 1536, gest. 27.5.1607, 71 Jahre alt laut Grabstein. Begraben Hazlach Erbgruft.
5. KATHARINA CZETTRITZ v. KINSBERG, erste Gattin.
Verm. 1573. Gest. 1595 laut Grabstein.
6. KASPAR CZELO v. CZECHOWITZ auf Drahomischl, Pruchna, Rychuld, Bonkau, Klein-Kuntschitz, Groß-
7. HEDWIG SCHELIHA v. RZUCHOW.
Gest. vor 1617.
Siehe Teilungszettel sub Nr. 3.
Weitere Quelle: Familiengeschichte Scheliha.
- IV. 8. KASPAR BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach.
1558 Landrechtsbeisitzer des Fstt. Teschen und fürstl. Schloß-Oberhauptmann.
9. DOROTHEA KRALICKÝ v. KRALIC.
Witwe des. Christoph v. Jarocky.
10. ADAM CZETTRITZ v. KINSBERG.
11. ANNA Freiin v. DRAHOTUSCH.
12. PETER CZELO v. CZECHOWITZ, 1545 auf Bonkau bei Schwarzwasser im Fstt. Teschen, das ihm Herzog Wenzel für dessen Verdienste schenkte. 1564 auf Pruchna und später auch auf Rychuld und Drahomischl.
Gest. vor 1575.
13. KATHARINA v. SEDLNITZKY erste Gattin.
Verm. 1542. Sie erbte von ihrer Mutter Margarethe geb. v. Ossinsky Klein-Kuntschitz. Quelle: Familiengeschichte Sedlnitzky.
14. JOHANN SCHELIHA v. RZUCHOW auf Sauerwitz und Krug.
Gest. nach 1577. Quelle: Familiengeschichte Scheliha.
15. KATHARINA v. KARWINSKY.
Gestorben 12. 3. 1567. Quelle: Familiengeschichte Scheliha.
Katharina war die Tochter des Nikolaus v. Karwinsky und dessen ersten Gattin Hedwig v. Bludowsky.



Die Nachkommen des KASPAR v. BLUDOWSKY.

KASPAR BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach. 1558 Landrechtsbesitzer des Fstt. Teschen und fürstl. Schloß-Ober-Hauptmann. Bereits sein Vater Joh. v. Bludowsky hatte 1532 Hazlach erworben. Verm. mit DOROTHEA KRALICKÝ v. KRALIC.

Ihr bestätigt der Herzog Wenzel den Kaufvertrag über einen Garten ober dem Teschner Spital. Von seinen Kindern ist hier nur der Sohn Joachim und dessen Nachkommenschaft aufgenommen.

JOACHIM BLUDOWSKY v. NIEDER-BLUDOWITZ auf Hazlach, Groß-Kuntschitz, Stanislowitz und Bobrek. Fürstl. Teschner Rat und Landrechtsbesitzer. Geb. um 1536. Gest. 27. 5. 1607, 71 Jahre alt laut Grabstein. Begr. Hazlach Erbgruft.

Verm. 1. Mal 1573 mit KATHARINA CZETRITZ v. KINSBERG, Tochter des Adam Cz. v. K. und der Anna Frein v. Drahotusch. Gest. 1595 laut Grabstein. Begr. Hazlach Erbgruft.

Verm. 2. Mal nach 1595 mit EVA LARISCH v. ELLGUTH, Tochter des Friedrich L. v. E. auf Karwin und der Barbara Adelsbach v. Domsdorf.

Wiederverm. nach 1607 mit Nikolaus Fhrn. Wilczek auf Suchau, Herzmanitz etc.

Dessen Kinder (erster Ehe):

- 1.) ADAM auf Hazlach, Groß-Kuntschitz und Groß-Ochab. Laut Teilungsbrief dto. Montag nach Jubilate 1608, bezüglich des Gutes Hazlach, teilte Adam Bludowsky laut Verordnung des Landrechtes die ganze Verlassenschaft nach seinem verstorbenen Vater auf sechs Teile. Als Brüder des Adam sind in diesem Teilungsbrief genannt: Joachim und Georg als volljährig und seine noch unmündigen Brüder. Mit diesen dürften wohl Friedrich, Johann und Kaspar gemeint sein. Verm. 1. Mal mit EVA TRACH v. BIRKAU auf Pilgramsdorf, verwitw. v. Karwinsky. Eheberednis zwischen Herrn Daniel Trach, Herrn Johann Trach v. Birkenfeld auf Orzech einerseits und Herrn Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz auf Groß-Kuntzendorf andererseits, wegen der Frau Eva Trach v. Birkenfeld auf Pilgramsdorf, welche dem Herrn Adam Bludowsky vermählet worden. De dato Dienstag nach St. Margaretha Ao. 1609. Verm. 2. Mal mit ANNA KLOCH v. KORNITZ und BESTWIN.

Eheberednis zwischen Herrn Matthias Skrzischowski v. Skrziczowitz auf Riegersdorf und Herrn Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz auf Groß-Ochab wegen der Frau Anna, geb. Kloch v. Kornitz und Bestwin, welche Herrn Adam Bludowsky vermählt worden ist. De dato Sonntag nach Pauli Bekehrung Ao. 1621.

Dessen Töchter:

1. EVA.

Verm. mit CHRISTOPH LARISCH v. ELLGUTH.

Ehekontrakt zwischen Herrn Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz und Herrn Christoph Larisch v. Ellguth wegen Frau Eva Bludowsky, welche dem Herrn Larisch vermählt worden. De dato Groß-Ochab, Montags nach St. Trinitae. Ao. 1640.

2. MAGDALENA.

Verm. mit JOACHIM v. MARKLOWSKY auf Herzmanitz, Zamarsk und Grodietz.

Eheberednis zwischen Herrn Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz und Herrn Joachim Marklowsky, durch welches dem Herrn Marklowsky Jungfrau Magdalena Bludowsky vermählt worden. De dato Groß-Ochab, Sonntags vor Martin. Ao. 1642.

3. ANNA.

Verm. mit JOHANN d. Jüng. v. MARKLOWSKY.

Eheberednis zwischen Herrn Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz auf Groß-Ochab und Herrn Johann d. Jüng. Marklowsky v. Zebracz wegen dessen Tochter Jungfrau Anna Bludowsky v. Nieder-Bludowitz, welche dem Herrn Joh. Marklowsky vermählt worden. De dato 7. Februar Ao. 1645.

4. ELISABETH.

Verm. 1655 mit HEINRICH v. JAWORSKY. Sie erbt Groß-Ochab.

- 2.) JOACHIM (Teilungszettel von 1608, als Bruder des Adam bezeichnet). Poln. Kriegshauptmann. Verm. mit MARGARETHE CZELO von CZECHOWITZ. Eheberednis zwischen Herrn Georg Czelo v. Czechowitz und Herrn Joachim Bludowsky v. Nieder-Bludowitz wegen Jung-

frau Margarethe Czelo v. Czechowitz, welche dem Herrn Joachim Bludowsky vermählt worden. De dato Sonntag nach dem Fest St. Jacobi Ao. 1620.

Deren Sohn:

1. KARL HEINRICH auf Orlau und Lazy. Verm. mit MAGDALENA KLOCH v. KORNITZ.

Dessen Sohn:

- a) JOACHIM auf Orlau und Lazy. Geb. 1656, gest. 1720. Dessen Nachkommen sind im Siebmacher (Adel von Österr.-Schlesien) unter dem Artikel Bludowsky aufgezählt.

- 3.) GEORG (Teilungszettel von 1608 als Bruder Adams genannt).

- 4.) FRIEDRICH, auf Anteil Hazlach, Drahomischl, Pruchna, Rychuld und Bonkau. Verm. 1619 mit KATHARINA CZELO v. CZECHOWITZ, Tochter des Kaspar Cz. v. Cz. u. der Hedwig Scheliha v. Rzuchow. Katharina ist die Erbin von Drahomischl, Pruchna, Rychuld und Bonkau.

Laut Kaufvertrag 1633 Montag nach Trinitatis verkauft Frau Katharina v. Bludowsky, geb. Czelo v. Czechowitz einen Teich, Kostelny genannt, dem Adam Bludowsky v. Nieder-Bludowitz und auf Groß-Ochab.

Deren Kinder (es waren dies 14 an der Zahl, doch blieben nur die vier hier genannten am Leben):

1. GEORG FRIEDRICH, geb. 1620 auf Nieder-Bludowitz und Hazlach. Landrechtsbeisitzer des Fstt. Teschen. Seine Nachkommen sind im Siebmacher (Adel von Österr.-Schlesien) unter dem Artikel Bludowsky aufgezählt.

2. JOACHIM.

3. JUDITH.

Verm. mit FRIEDRICH GEORG Fhrn. WILCZEK v. GUTENLAND u. HULTSCHIN, auf Groß-Kuntschitz, Herzmanitz etc.

Siehe Freiherrn Wilczek.

4. KATHARINA.

- 5.) ELISABETH.

Verm. mit N. N. v. STAROWIESKY auf Biberstein in Mähren.

- 6.) EVA.

Verm. mit JOHANN d. Ält. Fhrn. WILCZEK v. GUTENLAND u. HULTSCHIN, auf Unter-Tierlitzko und Königsberg.

Eheberednis zwischen Herrn Joachim v. Nieder-Bludowitz und Herrn Johann d. Ält. Fhrn. Wilczek wegen der Jungfrau Eva Bludowsky, welche dem Herrn Johann Wilczek vermählt worden. De dato Montag vor Palmarum Ao. 1594.

(Dieses Eheberednis klärt den Irrtum Sinapius', wonach Eva mit Nikolaus d. Ält. Fhrn. Wilczek verheiratet gewesen sein soll, vollkommen auf.)

- 7.) KATHARINA.

Verm. mit LEVIN KARDINAL von WIDERN auf Pestrtz.

Eheberednis zwischen Herrn Adam, Herrn Joachim, Herrn Friedrich u. Herrn Kaspar, leiblichen Brüdern Bludowsky v. Nieder-Bludowitz, Groß-Ochab und Orlau und Herrn Levin Kardinal v. Widern auf Pestrtz wegen der Jungfrau Katharina Bludowsky v. Nieder-Bludowitz, welche dem Herrn Levin Kardinal vermählt worden ist. De dato 1. Juli Ao. 1620.

- 8.) (zweiter Ehe) JOHANN, starb im Cölibat an der Lungensucht.

- 9.) KASPAR, gest. als Fähnrich.

- 10.) BARBARA.

Verm. mit NIKOLAUS d. Jüng. Fhrn. WILCZEK v. GUTENLAND und HULTSCHIN auf Königsberg.

Siehe Freiherrn Wilczek.

- 11.) JUDITH.

Verm. mit HEINRICH FOGLAR v. KALTWASSER auf Godov.

Eheberednis zwischen Freiin Eva Wilczek, geb. Larisch v. Ellguth und Herrn Heinrich Foglar v. Kaltwasser wegen der Jungfrau Judith Bludowsky v. Nieder-Bludowitz, welche dem Herrn Heinrich Foglar vermählt worden. De dato Sonntag nach Martini Ao. 1617.



Die Nachkommen des KASPAR v. BOREK.

KASPAR v. BOREK (ein Sohn des Balthasar v. Borek und der Magdalena v. Seydlitz). Im Jahre 1568 den 3. August kauft er von Kaspar Czelo v. Czechowitz das Dorf Wendrin, Rybařovice und Unter-Lischen (Dolní Liřna); siehe Lieferung IV. Ein Anteil an Wendrin muß aber im Besitze der Familie v. Kapl (Kopl v. Laboch) gewesen sein, denn 1573 wird Johann Kapl v. Laboch und auf Wendrin von Franz v. Mleczko, der sich wiederum auf Unter-Lischen schreibt, zitiert. 1572 wird Kaspar als Regierungs- und Landrat des Herzogs Wenzel v. Teschen genannt. Im selben Jahre (1572) erwirbt er Rostropice, das noch 1568 dem Achatius Czelo v. Czechowitz zustand.

Über seine Gattin konnte ich keine näheren Angaben finden. Nach Ahnentafeln war er mit:

ANNA KAPL v. LABOCH und, scheinbar in zweiter Ehe, mit HELENE SOPHIE v. NIMPTSCH verheiratet. Kaspar starb vor 1600.

Dessen Söhne:

Deren Namen gehen aus einem Teilungsbrief dto. 1600 Dienstag nach St. Martini hervor. Durch diesen Brief teilt Georg Borek v. Rostropitz die Güter Wendrin, Rybařowitz, Lodgierzowitz und die Verlassenschaft nach weiland Herrn Kaspar Borek v. Rostropitz zwischen sich und seine fünf Brüder: Baltzer, Jacob, Niklas, Johann und Sigmund.

Demnach:

1.) GEORG auf Wendrin. Gestorben vor 1629, in welchem Jahre seine Gattin Helene v. Mittmeier bereits als Witwe genannt wird.

Verm. mit HELENE MITTMEIER (Mytmayer) von BLOGOTIZ. Dieser Familie, aus der Christoph Mittmeier auf Blogotitz 1586 den böhm. Adelsstand erhielt, gehörten u. a. die Güter Trzynietz und Blogotitz.

Deren Kinder:

1. EVA BARBARA.

Verm. 1629 mit MAX PRÜCKEL v. PROCKSDORF auf Ober-Zuckau und Bařanowitz. Ehepakten siehe Lieferung IV.

2. KATHARINA.

Verm. 1632 mit WENZEL GURETZKY v. KORNITZ auf Goleschau (Golešov)

und Kosakowitz (Kosakovice). Sohn des Peter d. Ält. G. v. K. auf Gurek, Goleschau und Kosakowitz und der Barbara v. Goczalkowsky. Ehepakten siehe Lieferung IV.

3. KASPAR, seit 9. 9. 1640 Freiherr, Herr auf Grodischt und Ropitz. Landeshauptmann des Fstt. Teschen. Laut Teilungsbrief vom 27. 4. 1645 hat Fhr. Kaspar Borek, jetziger Herr Landeshauptmann des Fstt. Teschen, in dem Dorfe Wendrin, Rybařowitz und Lideřov als väterliche Erbschaft nach weiland Herrn Georg Borek v. Rostropitz seinen Herren Gebrüdern drei Teile eingelegt. Kaspar starb am 17. 7. 1667. Begraben zu Wendrin laut Grabstein.

Verm. mit ANNA v. SKRBENSKY, Tochter des Wenzel v. Sk. und der Eva Czelo v. Czechowitz und Witwe nach Georg Fhr. Sobeck v. Kornitz.

4. JOHANN, seit 9. 9. 1640 Freiherr, Herr auf Wendrin. Gest. 31. 8. 1654, begr. zu Wendrin. Von ihm handeln zwei Kaufverträge.

Kaufkontrakt Montag vor St. Thomas 1633 wegen der zwei Teile in dem Gute Wendrin zwischen Frau Helena Mittmayer v. Blogotitz und auf Wendrin als Verkäuferin und Herrn Johann Borek v. Rostropitz als Käufer. Kaufkontrakt de dato Wendrin 12. 2. 1649 zwischen Herrn Niklas Borek v. Rostropitz als Verkäufer und Herrn Johann Borek Fhrn. v. Rostropitz wegen des sechsten Teiles des Gutes Wendrin, welches weiland Herr Baltzer Borek besaß.

Verm. zu Děhylov 31. 2. 1634 mit ANNA GOCZALKOWSKY v. GOCZALKOWITZ, Tochter des Adam v. G. auf Děhylov, Liřna und Nydek und der Helene Sobeck v. Kornitz. Ehepakten siehe Lieferung IV. Anna starb 29. 4. 1655 zu Wendrin.

Deren Kinder:

a) HELENE, geb. 1635, gest. 31. 7. 1636.

b) ANNA LUDMILLA, geb. Děhylov 21. 12. 1636.

Verm. 1657 mit WEIKARD SKRBENSKY v. HRZISTĚ auf Konskau, Sohn des Bernard S. v. H. und der Ludmilla v. Czertoreysky. Ehe-

- pakten siehe Lieferung IV. In diesen wird Anna Ludmilla als Frau bezeichnet, während in anderen solchen Eheberednissen in diesen Fällen immer die Bezeichnung Jungfrau zu lesen ist. Es ist daher möglich, daß Anna Ludmilla die Witwe eines früheren Gatten war.
- c) SUSANNA KATHARINA, geb. 22. 1. 1638.
Verm. 1655 mit KASPAR WILCZEK Fhr. v. GUTENLAND und HULTSCHIN auf Königsberg. Ehepakten dto. 28. 6. 1655.
- d) JOHANN GEORG, geb. 10. 8. 1639, gest. 22. 2. 1640.
- e) ADAM, geb. 18. 4. 1641, gest. 30. 3. 1694, begr. bei den Barmherzigen Brüdern zu Teschen.
Nach Kneifels Topographie von Schlesien bekam er keine Leibeserben und hatte keine nahen Anverwandte. Er beschloß deshalb aus väterlicher Liebe zu seinen Untertanen aus seiner Wohnung zu Wendrin ein Konvent für die Barmherzigen Brüder samt Krankenzimmer zu errichten und vermachte zur Erhaltung und Verpflegung seine beiden Güter Wendrin und Grodischt diesem Konvent. Mit seiner Zustimmung wurde jedoch der Konvent in die Stadt Teschen verlegt.
Verm. 1. Mal 1673 mit JOHANNA KATHARINA v. SKRBENSKY, Tochter des Johann v. S. auf Schönhof. Eheberednis siehe Lieferung IV. Sie starb 1674 und wurde 30. 5. 1674 zu Wendrin begraben.
Verm. 2. Mal mit JULIANA v. ROTTENBERG, der am 22. 9. 1630 geb. Tochter des Heinrich v. R. auf Stablowitz und der Johanna Elisabeth v. Drahotusch. Diese war das 1. Mal 1666 verm. mit Johann von Lescourault.
(In der Lieferung IV. in der Abhandlung „Die v. Rottenberg“ ist demnach ihre Vermählung mit Johann v. Lescourault an erste Stelle zu setzen, was hier richtiggestellt wird.)
- f) HELENE, geb. 1643.
Verm. 1665 mit FRANZ WIRSIK v. SCHWEINSDORF auf Lani und Vidově. Ehepakten siehe Lieferung IV.
- g) JUDITH, geb. 27. 10. 1647.
Verm. 1675 mit FRIEDRICH von TLUCK auf Unter-Trzanowitz.
- h) JOHANN, geb. 15. 2. 1651, gest. 30. 8. 1654.
5. WILHELM, seit 9. 9. 1640 Freiherr, geb. 24. 4. 1596. Er besaß zwei Anteile zu Wendrin, verkaufte jedoch diese laut folgendem Kontrakt: Kaufkontrakt de dato Wendrin am 1. Mittwoch in der Faste 1629, zwischen Herrn Wilhelm Borek v. Rostropitz als Verkäufer und Frau Helena Borek geb. Mittmayer v. Blogotitz, dessen Frau Mutter als Käuferin von zwei Anteilen zu Wendrin, welche Herr Wilhelm Borek 1623 und 1626 erkaufte hatte. Im Jahre 1637 kaufte er die Herrschaft Tworkau und nannte sich danach „Freiherr v. Tworkau“. Er war Landeshauptmann von Breslau. Gestorben 12. 11. 1641 zu Breslau. Begraben daselbst zu St. Vincent.
Verm. mit EVA Freiin WILCZEK v. GUTENLAND u. HULTSCHIN. Diese vermählte sich ein zweitesmal mit Wenzel Rechwitz v. Kanderzin auf Grabovka und starb 7. 3. 1655. Begraben in der Tworkauer Pfarrkirche.
- Deren Kinder:
- a) und b) zwei Söhne KASPAR und JOHANN, von denen nichts Näheres bekannt ist. Scheinbar sind sie jung gestorben. Ihre Vormünder verkaufen 17. 2. 1651 die Herrschaft Tworkau.
- c) ANNA JUDITH.
Verm. mit ANDREAS Fhrn. v. MALTZAN auf Militsch.
- 2.) BALTZER, im Teilungsbrief vom Jahre 1600 genannt.
Gestorben vor oder 1623. Aus diesem Jahre am Dienstag vor Mittfasten ist ein Teilungsbrief vorhanden, den Jacob Borek v. Rostropitz in den nach dessen Bruder Baltzer Borek ererbten zwei Anteilen des Gutes Wendrin auf sechs verschiedene Anteile seinen Brüdern gelegt hat.
- 3.) JACOB, im Teilungsbrief vom Jahre 1600 genannt.
Laut Kaufkontrakt de dato St. Georg 1626 verkauft er einen Anteil des Gutes Wendrin dem Wilhelm v. Borek. Mit diesem ist sein Neffe Wilhelm der spätere Fhr. v. Tworkau gemeint.

- 4.) JOHANN, im Teilungsbrief vom Jahre 1600 genannt.
- 5.) SIGMUND, im Teilungsbrief vom Jahre 1600 genannt.
- 6.) NIKOLAUS, im Teilungsbrief vom Jahre 1600 genannt.

De dato Palmsonntag 1623 ein Kontrakt bezüglich des ersten Teiles von Wendrin, welchen sich der Herr Niklas Borek der Jüngste erwählt hatte, zwischen Herrn Niklas Borek v. Rostropitz und auf Wendrin einesteils und Herrn Wilhelm Borek v. Rostropitz und auf Wendrin anderenteils. Hier ist ebenfalls der Fhr. Wilhelm v. Tworkau gemeint.

De dato 9. 12. 1646 ein Kontrakt zwischen Herrn Niklas Borek v. Rostropitz und auf Wendrin und Herrn Wilhelm Pelhrzim v. Trzenkowitz, wegen des Anteiles zu Wendrin, da Herr Niklas Borek dem Herrn Wilhelm Pelhrzim 650 Th. schles. und der Frau Katharina Pelhrzim geb. Borek zur Morgengabe 500 Th. schles. verpfändet hatte.

Ein zweiter Kaufvertrag vom Jahre 1649 siehe bei Johann Freiherrn v. Borek. Verm. mit ELISABETH v. JAROCKY, Tochter des Wenzel v. Jarocky.

Dessen Tochter:

1. KATHARINA.
Verm. um 1646 mit WILHELM PELHRZIM v. TRZENKOWITZ.



Die 32 Ahnen des LUDWIG MORITZ v. SKOCZOWSKI.

Da nur teilweise urkundl. belegt, lasse ich diese im Anhang folgen. Doch haben die unbelegten Aufzeichnungen sehr viel Wahrscheinlichkeit für sich.

- I. 1. LUDWIG MORITZ SKOCZOWSKI (genannt Wilmowski) von Koykowitz, geb. 1658, gest. 1722, und dessen Bruder Julius Adam, geb. 1661.
- II. 2. WENZEL GEORG SKOCZOWSKI (genannt Wilmowski) von Koykowitz auf Wilmowitz (Wilamowitz), Medzyswitz, Brzezi und Lontschka, Landrechtsbesitzer d. Fürstentums Teschen.
3. MARIA ANNA GO CZALKOWSKY v. GO CZALKOWITZ a. d. H. Dzingelau und Děhylov.
- III. 4. ADAM WENZEL SKOCZOWSKI (genannt Wilmowski) von Koykowitz auf Wilmowitz, fürstl. Teschner Rat, Landrechtsbesitzer und Hptm. der Herrschaften Skotschau u. Schwarzwasser.
5. ANNA SOBECK v. KORNITZ a. d. H. Ropitz.
6. ADAM GO CZALKOWSKY v. GO CZALKOWITZ auf Kostkowitz, Děhylov, Dzingelau, Lischna u. Nydek. Fürstl. Teschner Rat u. Landrechtsbesitzer.
Als Beleg für seine Abstammung sei hier ein Teilungsbrief dto. Montag Neujahr 1611 betreffs d. Gutes Kostkowitz angeführt, laut dem Adam G. v. G. als der erste Bruder, seinen leibl. Brüdern Achatz und Johann G. v. G. von der Verlassenschaft nach weil. seinem Vater Hans G. v. G. und seiner Mutter Frau Katharina geb. Czelo v. Czechowitz, drei Teile übergibt. Landtafel Teschen.
7. HELENA SOBECK v. KORNITZ a. d. H. Konskau.
- IV. 8. WENZEL SKOCZOWSKI (genannt Wilmowski) von Koykowitz auf Wilmowitz und Medzyswitz. Fürstl. Teschner Rat und Hauptmann zu Teschen.
Beleg siehe Eheberednis sub 9.
9. ELISABETH GURETZKY v. KORNITZ.
Eheberednis zwischen H. Peter dem Älteren, Guretzky v. Kornitz und H. Wenzel Skoczowski v. Koykowitz, wegen der Jungfrau Elisabeth Guretzky v. Kornitz, seiner Tochter, die dem H. Wenzel v. Skoczowski vermählt worden. De dato 16. 10. 1630. Landtafel Teschen.
10. GEORG d. Ältere SOBECK v. KORNITZ auf Ropitz.
Er wird auch in der handschriftl. Topographie Prazeks als Sohn des Wenzel S. v. K. bezeichnet.
11. ELISABETH Freiin WILCZEK v. Gutenland und Hultschin.
1607 Donnerstag nach Ostern verkauft Frau Elisabeth v. Sobeck geb. Wilczek v. Gutenland einen halben Teil des Gutes Ropitz, der 1602 von Niklas Sobeck v. Kornitz auf Ropitz erkaufte gewesen, dem Georg Sobeck v. Kornitz. Landtafel Teschen.
12. HANS GO CZALKOWSKY v. GO CZALKOWITZ a. Dzingelau, Lischna, Nydek, Baumgarten und Kostkowitz. Oberst-Landrichter und Rat d. Fstt. Teschen. Gestorben vor 1611. Beleg sub 6.
13. KATHARINA CZELO v. CZECHOWITZ, Erbin von Děhylov, Dzingelau, Nydek und Lischna. Beleg sub 6.
14. GEORG SOBECK d. Jüngere v. KORNITZ auf Konskau, Groß- und Klein-Riegersdorf, Wenzlowitz, Datyn und Blogotitz. Laut Prazeks handschriftl. Topographie kaufte er um 1595 Blogotitz. Er war das erstemal mit Dorothea v. Pückler vermählt. 1602 wird Susanna Freiin v. Sunegh als seine Gattin genannt, die nachher mit Wenzel d. Jüngeren v. Pelhrzim verheiratet ist. Als Mutter der Kinder Georg v. Sobecks erscheint jedoch unter anderem laut Ahnentafel im Mittrowskyschen Archiv zu Sokolnitz, Susanna v. Mletzko, durch die er auch höchstwahrscheinlich in den Besitz von Riegersdorf kam. Diese müßte demnach seine zweite Frau gewesen sein; auch die Erwerbung von Riegersdorf geschah in der Zeit, die zwischen seiner Ehe mit Dorothea v. Pückler und jener mit Susanna Freiin v. Sunegh liegt.
15. SUSANNA MLETZKO v. ILOWNITZ.
Ahnentafel Mittrowsky.

- V. 16. JOHANN SKOCZOWSKI (genannt Wilmowski) von Koykowitz auf Wil-mowitz und Medzyswitz. Amtmann in Freistadt. (Poln. Adelstand, Kra-kau 12. 9. 1553. Böhm. Wappenbrief, Wien 1561.)
17. DOROTHEA MOZGIN v. CZYRCZO-WITZ.
18. PETER der Ältere GURETZKY v. KORNITZ. Erbherr auf Gurek, Gole-schau und Kosakowitz.
Beleg sub 9.
19. BARBARA GOCZALKOWSKY v. GOCZALKOWITZ.
20. WENZEL SOBECK v. KORNITZ, Erbherr auf Ropitz. In der hand-schriftl. Topographie Prazeks 1523 auf Ropitz genannt.
21. SOPHIE v. MARKLOWSKY.
22. CHRISTOPH WILCZEK, Frei- und Panierherr v. Gutenland und Hul-tschin, Erbherr auf Steinau.
Siehe Genealogie Wilczek.
23. ANNA BRODETZKI v. BRODUN.
24. JOHANN GOCZALKOWSKY v. GO-CZALKOWITZ auf Kostkowitz.
25. BARBARA KLOCH v. KORNITZ a. d. H. Bestwin.
26. ACHATIUS CZELO v. CZECHO-WITZ a. Dzingelau, Nydek, Lischna, Rostropitz, Bielowitzko, Mückendorf (Komorowitz) und Dëhylov. 1572 Hof- und Landrat des Herzogs Wenzel von Teschen.
27. BARBARA SEDLNITZKY v. CHOL-TITZ. Zweite Gattin des Achatius v. Czelo. Urkundl. Belege in der Fam.-Chronik der Grafen Sedlnitzky.
28. SEBASTIAN SOBECK v. KORNITZ auf Konskau.
Ahnentafel Archiv Sokolnitz.
29. ANNA FOGLAR v. KALTWASSER.
Ahnentafel Archiv Sokolnitz.
30. THOMAS MLETZKO v. ILOWNITZ.
Um 1570 besitzt er Ilownitz gemein-sam mit dem Kanzler Wenzel v. Rudzky, dem Riegersdorf gehört.
Prazek.
31. MARGARETHA RUDZKY v. RUDZ.
Diese scheint eine Schwester, eher noch eine Tochter des Kanzlers Wen-zel v. Rudzky gewesen zu sein und dürfte allem Anscheine nach Rie-gersdorf an Mletzko oder direkt an ihre Tochter Susanna, die mit Georg v. Sobeck vermählt war, gebracht haben.



Zur Genealogie Schlesischer Familien.

Lischka v. Deutsch-Leuten.

1568 erster Samstag in der Faste. Georg Lischka von Deutsch-Leuten, Richter des Fstt. Teschen, trifft letztwillig auf Grund des Machtbriefes des Hzgs. Friedrich Kasimir von Teschen und Oberglogau nachstehende Verfügungen. Seine Gattin Anna Czelo v. Czechowitz soll bis zur Volljährigkeit seines Sohnes Heinrich die Nutznießung der Güter Seibersdorf und Marklowitz innehaben, jedes Jahr 300 Gulden dem genannten Sohn zurücklegen und zu Sachwaltern die Herren Georg Tworkowsky v. Krawarz auf Radun, Käm. d. Fstt. Troppau, Nikolaus Tworkowsky v. K. auf Schreibersdorf, Nikolaus v. Drahotusch auf Boblowitz, Achaz Czelo v. Czechowitz auf Dielhau, Hans v. Bytow, Peter Karwinsky v. Karwin auf Gr.-Kunzendorf und Wenzel Petrovicz auf Krizizianowicz wählen. Sollte dieselbe vor der Mündigkeit des genannten Sohnes heiraten, so sollen die bezeichneten Sachwalter das bereits festgesetzte Gut ihr ausfolgen und fernerhin dem genannten Sohne jährlich wenigstens 500 Gulden sicherstellen. Der Erbe dagegen wird verpflichtet, nichts vom Gute zu verkaufen. Den schon früher ausgestatteten und verheirateten Töchtern Maria und Juliana werden Legate von jährlich 500 Gulden bestimmt. Seiner noch unmündigen Tochter Barbara werden für den Fall ihrer Verhehelichung 400 Gulden verabfolgt, wozu noch 350 Gulden von der Gattin des Erblassers kommen, somit 750 Gulden zusammen. Die weiteren Verfügungen betreffen einzelne Wertsachen der Hinterlassenschaft. Sollte der eingesetzte Erbe minderjährig sterben, so fällt die Hinterlassenschaft den Töchtern des Erblassers zu. Den Kindern der Brüder des Erblassers werden je 200 Gulden bestimmt. Der Erblasser behält sich Abänderungen vor, fügt sein Siegel bei und stellt als Zeugen auf die Herren: Nikolaus Stablowsky v. Kowalowicz, Peter Wlk v. Koneczchlum auf Schlackau, Sebastian Cziapnar „z Potmyle“, Johann Georg Wlk v. Koneczchlum auf Schlackau, Matthias Rottenberg v. Katscher und Dirschel und Stiasny Hnof, genannt Szwelen v. Bohussicz. Gegeben zu Seibersdorf, obigen Datums. Lnd.-Arch. Troppau, A X 7.

Pelchrzim v. Trzenkowitz.

1568 den 3. November. Herzog Wenzel von Teschen und Oberglogau bestätigt den gegenseitigen Erbvertrag zwischen Kaspar Pelchrzim v. Trzenkowitz auf Pogorz und seiner Gattin Dorothea v. Poruba bezüglich des Besitzes in Pogorz, doch soll Kaspar Pelchrzim den hintenbliebenen drei Töchtern je 100 Gulden binnen zwei Jahren, vom Tode der Dorothea berechnet, herauszahlen und ihnen die Kleider und Wertsachen ihrer Mutter Dorothea übergeben. Sollte während dieser Zeit eine der Töchter sterben, so fällt ihr Anteil den beiden anderen zu. Als Sachwalter wählt Dorothea v. Poruba ihre Brüder Balthasar und Johann Porubsky v. Poruba, Herrn Peter Holcznowsky v. u. zu Holcznow, Herrn Peter Starowesky „z stare vsy a na Pisarzowiczych“, Herrn Balthasar Pelchrzim v. Trzenkowitz, Herrn Georg Pelchrzim v. T. „a na Komakowicz“, Herrn Wenzel Rudzky v. Rudz auf Rudicz (Riegersdorf), Kanzler d. Fstt. Teschen, Michael Radoczky v. Radocz auf Kalemberg, Hofmeister der Gattin des Ausstellers und Kaspar Borek v. Rostropitz auf Wendrin.

Wenzel Fürst v. Teschen.

Obiges Datum.

Lnd.-Arch. Troppau, A XXVIII 22.

Pok v. Merjesse.

1512 Samstag nach St. Bartholomäus. Die Brüder Georg und Dietoch v. Czochendorf auf Dobroslawitz erklären, daß sie ihren Anteil auf Dirschkowitz nach ihrem Vater Sigmund mit allem Zugehör und althergebrachter Begrenzung der Frau Katharina v. Pok und ihren Vettern: Kaspar, Melchior, Matthias und Franz, Brüdern v. Pok und zu getreuer Hand den Herrn Balthasar Wilezek v. Gutenland und Hultschin, Herrn Johann v. Fülsteyn auf Wagstadt und Herrn Jaroslaw v. Lyderzow auf Odrau um 310 ung. Goldgulden verkauft haben. Die Obgenannten versprechen die Übertragung des Besitzes an die neuen Eigentümer in die Jägersdorfer Landtafel besorgen zu wollen, wozu sich die Herren Johann v. Drahotusch auf Beneschau, Heinrich v. Diel-

hau auf Plesna, Johann Donat v. Groß-Pohlom auf Neukirch, Dietoch v. Dirschkowitz, Christophor Piwcezo v. Klemstein „a na Conslawiczich“ und Johann Nedwidek von Jakubczowicz unter Beifügung ihres Siegels verbürgen.

Gegeben zu Dobroslawitz obigen Datums. Lnd.-Arch. Troppau, A XXVIII 11.

v. Skal.

Landesarchiv Troppau.

Ich Endesunterschriebener urkunde und bezeuge hiermit vor jeder mänigl. insonderheit, wo es die Noth erheischen möchte, aus mein adelich uhralten Herkommens und bis in das achtzigste Jahr erlebtes guttes Gewissen träuen und Glauben aus gegebener Beschuldigung der hochedelgebohrenen Frau Maria Elisabeth Skalin gebohrene v. Meyssinger, wie dass mir wohlwissend und erinnerlich sey, wie und von woher das Löbl. Herkommen sowohl des hochedelgebohrenen Herrn Adam Carl von Skal, als dessen jetziger Frauen Gemahlin Maria Elisabeth Skalin gebohrene Meyssingerin herkommet und entspringen thut, dass wahrhaftige Genealogie in nachfolgender Figur enthalten.

Es folgt eine genealogische Skizze nachstehenden Inhaltes:

Joachim v. Skal,

dessen zwei Söhne sind, Abraham und Melchior.

Abraham v. Skal (erster Sohn).

Joachim v. Skal, Sohn Abrahams.

Friedrich v. Skal, Sohn Joachims.

Adam Carl v. Skal, Sohn Friedrichs.

Melchior v. Skal (zweiter Sohn).

Caspar v. Skal, Sohn Melchiors.

Ludmilla v. Skal, Tochter Caspars.

Vermählte v. Meyssinger.

Maria Elisabeth v. Meyssinger, Tochter der Ludmilla, geb. Skal. Vermählt mit Adam Carl v. Skal, siehe oben.

Auch dergestalten und nicht anders herkommet und entspringet die Freundschaft zwischen beiden Herrn Ehe Consorten. Zu mehrer Urkund und Steuerung, dessen ich mein angebohrnes Innsiegel wissentlich hierzu beygedrückt und mich bedachtsam eigenhändig unterschrieben. So geschehen Ratibor den 25 May 1719.

Davidt Frantz Petrowitz.

Auf Ansuchung und Verlangen der Wohlgebohrenen Frauen Maria Elisabeth Skalin, gebohrene von Meyssingerin, gebe dieses unter guttem Gewissen und in klarer Wahrheit beständiges Zeugnis und Attestatum, dass mir weyl. Herr Niklas von Skal auf Wandrin als mein gewesener lieber Herr

Schwager beygebracht und berichtet, wie dass sein Herr Vater, weylant Herr Caspar Skal, Herr auf Wandrin, und weylant Herr Friedrich von Skal auf Langendorf Herr Vater nembl, weylant Herr Joachim v. Skal, von zwei Brüdern gewesen sindt, dass diesem also, habe ich zur Steuer der Wahrheit, und bey guttem Gewissen unter eigener Handtunterschrift und angebohrenem Innsiegel wohlvermeldter Frauen Maria Elisabeth Skalin gebohrer von Meyssingerin zu derer und unserer Urkundt, wann daran etwas gelegen, Benöthigung dieses Zeugnis und Attestatum bey sechtzig Jährigem Alter aussfertigen und ertheilen wollen. So geschehen Bannkow den 2. Juny 1719.

Anna Barbara Seydlitzin
gebohrene Skallin.

Diese in vorhergehenden Attesten bezeugten Tatsachen werden in slawischer Sprache weiters bestätigt unter dem Datum:
Datum na Zyglizky Gora dnia 4. Juny A. 1719.

Eva Rozina Blachowa rozena Skallowna.
Ferner: Datum Rudnio dne 5. Juny A. 1719.

Helena Skallowna roz. Czornberkowa.
In dem Aktenfaszikel werden noch genannt:
Eva Ludmilla nunmehr verwittwete von Fragstein, gebohrene Skalin.

Maria Elisabeth, verwittwete Rogoiskin, gebohrene Meyssingerin von Grzimali.

In Ergänzung der Skalschen Genealogie der Lieferung III, Seite 53, sei hier noch aus Skalschen Familienpapieren Nachstehendes angegeben.

Nikolaus, in den Jahren 1493 und 1520 auf Fürstenau, Groß-Ellgoth, Grunowitz und Wahnitz, verm. mit Dorothea Stwolinsky v. Schmellen.

Wahrscheinlich dessen Söhne sind:

Kaspar auf Bodland 1537.

Christoph auf Grunowitz und Schmaradt 1543 und 1561.

Georg, auf Groß-Ellgoth, Bodland und Grunowitz um 1537. Gest. 1552.

Verm. mit Katharina v. Schmograu a. d. H. Cölln.

Dessen Söhne sind:

Hans v. Skal und Groß-Ellgoth auf Deutsch- und Poln.-Mülmen.

Verm. mit Ursula v. Seidlitz.

Deren Nachkommen Lieferung III, S. 58.
Joachim v. S. u. G.-E. um 1563 und 1570.

Verm. mit Katharina v. Beess. Dieses Ehepaar sind höchstwahrscheinlich die Eltern des Wenzel v. S., mit dem die Genealogie in Lieferung III beginnt.

Melchior v. S. u. Gr.-E. auf Bodland um 1563 und 1597.

Verm. mit Susanna v. Studnitz a. d. H. Geroltschütz.

Skrbensky v. Hřistě.

Aus den Tauf- und Sterbematriken des röm.-kath. Pfarramtes in Neudörfel bei Stadt Olbersdorf.

Taufmatrik.

Dem Ehepaar Karl Traugott Fhrn. v. Skrbensky und dessen Gattin Gabriele, geb. Freiin v. Poppen, wurden getauft:

1743 den 5. Juli eine Tochter, Anna Maria Helena Karolina Gabriela Benigna Maximiliana Petronilla Franziska.

1745 den 25. Februar eine Tochter, Maria Gabriela Helena Karolina Anna Benigna Henrica Johanna Nep. Josefa.

1746 den 2. Oktober ein Sohn, Karl Traugott Vinzenz Otto.

1748 den 17. Juli eine Tochter, Maria Helena Anna Johanna Josefa Felicitas.

1750 den 15. Oktober eine Tochter, Maria Henrica Theresia Anna.

1752 den 10. Jänner eine Tochter, Maria Maximiliana Josefa Johanna Margaretha Leopoldina.

1754 den 14. April eine Tochter, Maria Vincentia Theresia Antonia Henrica Nepomucina Helena.

1760 den 10. März ein Sohn, Vinzenz Ferrerius Franziskus de Paulo Gabriel Antonius Josefus.

Dem Ehepaar Johann Nepomuk Karl Fhrn. v. Skrbensky aus Schönhof und dessen Gattin Ludovika geb. Gräfin v. Harsch.

1789 den 27. Oktober ein Sohn, Philipp Ferdinand Karl Otto Anton Johann Nepomuk.

Sterbematrik:

1760 den 16. April starb Vinzenz Ferrerius, der am 10. März 1760 getaufte Sohn des Karl Traugott Fhrn. v. Skrbensky. Begraben am Friedhof zu Gotschdorf.

1786 den 20. März starb Ihre Exzellenz Freifrau Gabriela v. Skrbensky geb. Freiin v. Poppen, 64 Jahre alt. Begraben am Friedhof zu Gotschdorf.

1790 den 28. Februar starb Se. Exzellenz Freiherr Karl Traugott v. Skrbensky. Erbherr auf Gotschdorf, 73 Jahre und 5 Monate alt. Begraben am Friedhof zu Gotschdorf.

Teschner Landtafel:

1622 Mittwoch nach St. Marc. teilt laut einem Teilungsbriefe Frau Eva, geb. Czelo v. Czechowitz auf Kunzendorf und Ratimau, Witwe nach Wenzel Slawibor Skrbensky v. Hřistě den Besitz in Klein-Kunzendorf und Grodischt und an dem freien Hause in der Stadt Teschen, zwischen ihre Schwestern, der Jungfrau Hedwig, der Frau Katharina und der Frau Maria Czelo v. Czechowitz.

Anmerkung: Eva und ihre Schwester waren Töchter des Kaspar Czelo v. Czechowitz auf Drahomischl, Pruchna, Rychuld, Bonkau, Klein-Kuntschitz, Grodischt und Wendrin. Wendrin verkaufte Kaspar den 3. 4. 1568 mit Ribarovice und Unter-Lischen dem Kaspar v. Borek. Pruchna, Rychuld und Bonkau erbte seine Tochter Katharina v. Czelo, die sich 1619 mit Friedrich v. Bludowsky auf Nieder-Bludowitz und Hazlach vermählte.

Der Gatte der oben genannten Eva v. Czelo, Wenzel Slawibor v. Skrbensky, erbte von seinem Vetter Jaroslav v. Skrbensky die Dörfer Ratimau, Rakowitz und Peterswald, welchen Besitz ihm Herzog Adam Wenzel v. Teschen konfirmierte. Er hatte mit Eva v. Czelo eine Tochter Anna v. Skrbensky, die in erster Ehe mit Georg Freiherrn Sobeck v. Kornitz auf Riegersdorf, Landeck und Konskau vermählt war, in zweiter Ehe mit dem Landeshauptmann von Teschen Kaspar Freiherrn Borek v. Rostropitz auf Wendrin, Grodischt und Ropitz.

1651 den 9. Oktober verkauft Erasmus Guretzky v. Kornitz der Frau Benigna Freiin v. Woyski, geb. v. Skrbensky Goleschau und Kosakowitz.

Sobeck v. Kornitz.

In Prasek's Handschriftl. Topographie von Ostschlesien (Lnd.-Arch. Troppau) finden sich folgende Glieder dieses Geschlechtes als Herren von Ropitz, die Kneifel in seiner Topographie nicht erwähnt.

1430 Sebastian v. Kornitz.

1430, 1438, 1445 und 1452 Johann Sobeck v. Kornitz.

1461—1477 Sebastian Sobeck v. Kornitz.

1481 u. 1483 die leibl. Brüder Johann und Stanislaus Sobeck v. Kornitz.

1523 Wenzel S. v. K., verm. mit Sophie v. Marklowsky. Gleichzeitig mit Wenzel, Melchior, der 1532 als Besitzer von Zukau erscheint.

1576—1607 Georg d. Ält. S. v. K., verm. mit Elisabeth Freiin Wilczek v. Gutenland.

1573—ca. 1606 Nikolaus S. v. K., verm. mit Eva v. Ziemietzky. Peter S. v. K., verm. mit Anna Kuntschowin. Adam S. v. K. auf dem Vorwerk von Ropitz.

Eine Tochter Georgs d. Ält. S. v. K. ist Anna Sobek v. Kornitz, die mit Adam Wenzel Skoczowsky, genannt Wilnowsky v. Koykowitz auf Wilnowitz, Hptm. d. Herrschaften Skotschau und Schwarzwasser vermählt war.

Drei herzogliche Urkunden.

Urkunde des Herzogs Friedrich Wilhelm von Teschen vom Jahre 1624, die zwei Urkunden des Herzogs Wenzel von Teschen aus den Jahren 1561 und 1573 zitiert.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden in Schlesien Fürst von Teschen und Groß-Glogau etc. im ersteren Kreise in Schlesien Kriegs-Oberster. Thun durch diese Urkunde Jedermann kund, wer dieselbe sehen oder lesend hören wird, daß vor Uns erschienen sind die Wohlgeborenen, Uns besonders getreue Lieben: Adam, Nikolaus (Brüder auf Ropitz, Anmerkung d. Verfassers), Ludwig, Heinrich, Georg und Karl (die drei Letzteren Brüder auf Konskau, Anmerkung des Verfassers), Vetter und leibliche Brüder Sobek von Kornic, Uns zwei auf Pergament (geschriebene), mit angehängten Pettschaften (versehene), ganz unverletzte, vom Erlauchten Fürsten und Herrn, Herrn Wenzel, von Gottes Gnaden in Schlesien Fürsten von Teschen und Groß-Glogau, Unserem Großvater und Vorahnen glorreichen Andenkens gegebene Urkunde bringend, in welcher Er ihren vornehmen und alterthümlichen Adel beweiset, welche Urkunden, wie Wir dieselben gesehen, in Unseren Händen gehabt und sie lesen lassend hörten, in ihrem Wortlaute also lauten:

Wir Wenzel von Gottes Gnaden in Schlesien Fürst von Teschen und Groß-Glogau thun durch diese Urkunde kund allen, welche sie sehen oder lesend hören werden, daß Wir vom Wohlgeborenen Herrn, Herrn Zdenek Sobek v. Kornic und auf Ober-Nemický, gebeten wurden, daß Wir ihm gönneten und auszufolgen befehlen möchten den auf Pergamen in lateinischer Sprache geschriebenen, von zwölf Hochwürdigsten weiland Herrn Bischöfen confirmirten Hauptbrief zum Vorzeigen da, wo es die Nothdurft erheischen dürfte. In welchem obbenannten Briefe (Urkunde) die Bestättigung und Fundirung vieler Artikel, betreffend den Altar des hl. Dominikus, des Gründers der Prediger-Brüder, genannt „Jungfrau Maria“ im Kloster in der Stadt Teschen. Und ob-

berührte Altar-Fundirung ist auf eigene Kosten des Wohlgeborenen Herrn Grafen, Namens Sobek v. Kornic, errichtet, wie dies in dem Briefe und lateinischem Originale zu Anfang geschrieben (steht): „Sobek Comes de Cornicz“ mit dem Datum: In Avignon den vierten Tag des Monats August im Jahre des Herrn Eintausend dreihundert zweiundvierzigsten und im ersten Jahre des Papstes Clemens des sechsten, mit dem Consens und der Unterschrift des Hochwürdigsten weiland Herrn Preclav (von Pogarell) mit Gottes Willen und des Apostolischen Stuhles Bischofen von Breslau, so wie das alles der Brief und Original ausführlicher zeigt und in sich enthält. Da Wir, obgeschriebener Fürst Wenzel, dem Gesuche obgeschriebenen Herrn Zdenek Sobek v. Kornic geneigt sind, haben Wir die Urkunde und das obgeschriebene Original, welches sich auf den Adel der Herren Sobek v. Kornic bezieht und zum sicheren Beweise ihrer uralten Ahnen dient, ihm zu schicken befohlen. Zum Beweise dessen, haben Wir Unsere fürstliche Pettschaft zu dieser Urkunde anzuhängen befohlen, welche gegeben und geschrieben ist auf Teschen am Samstag vor dem Gedächtnis der Himmelfahrt des Herrn, im Jahre Eintausend fünfhundert einundsechzigsten. (1561.)

Vaclav Fürst
von Teschen mp.

Wir Vaclav, von Gottes Gnaden in Schlesien Fürst von Teschen und Groß-Glogau, thun durch diese Urkunde kund öffentlich und vor allen, die sie sehen oder lesend hören werden: Wie vor lange verflossener Zeit eine Urkunde auf Pergamen in lateinischer Sprache, ganz und unverseht, geschrieben sich vorfand, welche Urkunde durch zwölf Hochwürdigste weiland Herrn Bischöfe confirmiert und in der Stadt Teschen im Kloster, da wo die Begräbnisstätte Unserer Vorfahren, der Teschner Fürsten ist, bei andern erblichen und nothwendigen Urkunden gefunden wurde und welche Wir, obgeschriebener Fürst Wenzel, in Unseren Händen hatten, sie lesen ließen, worinen viele Artikel enthalten und confirmiret waren; so auch eine Fundation und Confirmation eines Altares des Hl. Dominicus, des Begründers der Prediger Brüder, welcher „Jungfrau Maria“ genannt wird, im obgeschriebenen Kloster in Teschen, welchen (Altar) auf eigene Kosten obgeschriebener Herr Sobek v. Kornic, Unser Unterthan erbauet hat; und gleich Anfangs steht in der Urkunde und im Original geschrieben: Sobek Comes de Cornic und das Datum darin: In Aminunt (Avignon) den vierten

Tag des Monats August im Jahre des Herrn Eintausend dreihundert zweiundvierzigsten und im ersten Jahre des Papstes Clemens des sechsten, mit dem Consens des auch unterschriebenen Hochwürdigsten weiland Herrn Preclav aus Gottes Willen und des apostolischen Stuhles Bischofs von Breslau etc., so wie die oberührte Urkunde alles dies in sich ausführlicher enthält und einschließt.

Nun erschienen vor Uns Unsere Wohlgebornen, treuen Lieben: Wenzel, Johann, Georg der Ältere, Nikolaus, Peter und Georg der Jüngere, Brüder und Vetter Sobek v. Kornic und baten Uns, als ihren Fürsten und erblichen Herrn, daß Wir ihnen zur Vorzeigung und Beweisführung ihres guten alterthümlichen Adels oberührte Urkunde und Original auszufolgen befehlen geruheten, was Wir auch auf ihr Ansuchen thun wollten, jedoch haben Wir diese Urkunde in vergangener Zeit auch auf das Ansuchen und eifrige Bitte des verstorbenen Herrn Zdenek v. Kornic und auf Ober-Nemcicky, ihres Vetters, ihm abzusenden befohlen, so wie es Unser, ihm vorhin unter Unserer fürstlichen Petschaft ausgefolgte Brief in sich enthält. Dessenungeachtet aber, weil man nach dem Tode des verstorbenen Herrn Zdenek v. Kornic bis auf diese Zeit diesen Brief nicht erfragen (finden) konnte und ob sie ihn irgendwann bekommen sollten oder nicht, gönnen Wir ihnen auf die demüthige Bitte obgeschriebener Herrn Sobek v. Kornic, Unserer Unterthanen, diese Urkunde, welche ihren alterthümlichen Adel genügend beweiset und ausspricht und die Wir gesehen, auch in Unseren Händen gehabt hatten und lesen ließen, und durch diesen Unsern Brief (Urkunde) confirmiren Wir ihnen, ihren Erben und Nachkommen alles nach dem Wortlaute der Urkunde und des Originals.

Zur Bekräftigung dessen befahlen Wir Unsere fürstliche Petschaft zu diesem Briefe anzuhängen, welcher gegeben und geschrieben auf Teschen am Donnerstag nach dem Hl. Johannes dem Täufer im Jahre des Herrn Eintausend fünfihundert dreiundsiebzigsten (1573) gerechnet.

Vaclar von Teschen
Fürst mp.

Nun baten Uns obgeschriebene Sobek v. Kornic demüthig, daß Wir ihnen obgeschriebene Zeugnisse, welche sich auf den Adel der Herrn Sobek v. Kornic beziehen und ein sicheres Zeugnis des uralten, von den Vorfahren (ererbten) geben, durch Unsern fürstlichen Brief erneuern und confirmiren. Geneigt zu ihren eifrigen und gebührlichen

Bitten thun Wir dies und erneuern obgeschriebenen Urkunden im ganzen Wortlaut durch diesen Unsern Brief, und alles dieses ihren Erben und Nachkommen gönnend, bestättigen Wir es. Zur Urkund dessen haben Wir Unsere fürstliche Petschaft zu diesem Briefe anzuhängen befohlen, welcher gegeben und geschrieben auf Unserem Schloß Teschen am Sonntage, genannt Cantate, im Jahre des Herrn Eintausend sechshundert vierundzwanzigsten (1624) gerechnet.

Friedrich Wilhelm
mp.

1523 Krakau Montag St. Wenzel bekennen Christian v. Šidlowsky auf Smilov und Groß-Opatov, Woiwode, Starost von Krakau, Oberst-Kanzler des Königreiches Polen, und Nikolaus Kastelan von Sendomir, Oberst-Burggraf des Königreiches Polen, leibliche Brüder, als Vormünder der Söhne ihrer Schwester, der Kinder ihres lieben Schwagers weiland Herrn Karl Albrecht Sobek von Sulow und Wussoš, daß sie dem Wladiken Herrn Fabian Bzenec und Markwartowitz das hinterlassene Gut nach weiland ihrem Schwager Herrn Albrecht Sobek v. Sulow auf Wussoš, das er im Troppauer Fürstentum in der Stadt Troppau und vor der Stadt besessen hat, verkauft haben. Namentlich: zwei Häuser, ein Bräuhaus und eine Malzdörre vor dem Troppauer Schloß liegend etc. Vor der Stadt eine Papiermühle.

Die Kinder des Albrecht v. Sobek sind namentlich angeführt als: Balthasar, Melchior und Sigmund.

Archiv Burg Kreuzenstein.

1584 Testament der Dorothea Sobek von Kornitz, geb. Pückler v. Groditz.

Diese Urkunde ist einer Übersetzung aus dem 18. Jahrhundert des in slawischer Sprache gehaltenen Originals entnommen.

Wir Bürgermeister und Rat der Stadt Teschen tun hiermit kund und zu wissen, daß vor uns erschienen, der Hochwohlgeborene Herr Wenceslaus Foglar auf Kaltwasser als Bevollmächtigter des Hochwohlgeborenen Herrn Georg Sobek junior v. Kornitz und Konsky (Konskau) und hat uns ein Schreiben unter 7 Siegeln vorgelegt, welches wir gesehen, gelesen und welches nachstehenden Inhalts ist.

Ich Dorothea Pücklerin v. Groditz, Ehefrau des Hochwohlgeborenen Herrn Georg Sobek v. Kornitz und Konsky,

thun hiermit zu Wissen, wie ich ein Testament errichtete, über mein sämtliches Vermögen, wie es mit mehreren gesagt worden. Wenn ich mir nun einen Artikel in meinem Testament vorbehalte, nämlich, daß ich die mir zugestandene Erbschaft nach der verstorbenen Frau Barbara Haugwitz auf Bischofsdorf, soviel bei meinem Ableben noch vorhanden sein dürfte, damit nach meinem Willen zu disponieren. Da ich jedoch mit meiner Schwester, der Frau Margaretha Pücklerin v. Gröditz und Ehefrau des Herrn Wolf v. Grünberg ein freundschaftliches Abkommen getroffen, daß sie mich und ich sie von dieser Verbindlichkeit entbunden und uns einander das Recht eingeräumt, mit dieser Erbschaft nach der verstorbenen Frau Barbara v. Haugwitz auf Bischofsdorf, als unserer lieben Tahte, nach unserem Gutbefinden zu verfahren haben. Also habe ich gedachte Erbschaft, soviel davon bei meinem Ableben noch vorhanden sein dürfte, meinem lieben Ehemann, dem Herrn Georg junior Sobeck v. Kornitz und Konsky, bekennend, daß er vor immer mir getreu geblieben, zu seiner eigenen Disposition vermachen wollen und diesen ohne allen Anspruch auch meiner Anverwandten; ausgenommen ist jedoch das laut Verabredung mit meiner Schwester, die Schwester, welche zuerst stirbt, der anderen sie überlebenden 300 Goldstücke abzugeben habe. Sollte ich demnach früher als meine Schwester mit Tod abgehen, so ist mein lieber Ehemann verbunden, derselben 300 Goldstücke herauszuzahlen, dagegen, falls meine Schwester früher als ich sterben sollte, er nach derselben ein Vermächtnis von 300 Goldstücken statt meiner zu beziehen haben wird, gleichwie er von meiner sämtlichen Verlassenschaft, bestehend in Gütern, barem Gelde, Juwelen, Kleidungsstücken, der alleinige Erbe verbleiben soll. Zur Feststellung alles dessen habe ich mein angeborenes Siegel beigedrückt und nachstehende Zeugen mir erbeten als den Herrn Caspar Borek v. Rostropitz auf Wendryn, den Herrn Johann Kalinowski v. Kalinow auf Klösselnitz; Herrn Caspar Czelo v. Czéchowitz auf Klein-Kuntschitz; Herrn Georg Nieborowski v. Nieborow auf Niedobschütz, Herrn Friedrich Mleczo v. Nowhitz auf Nieder-Lischna; Herrn Wenzeslaus Mitmayer v. Blogotitz auf Jehreüse. Gegeben zu Teschen am Frei-

tag des heil. Johannes des Täufers i. J. 1584.

Zu dessen Bestätigung haben wir Bürgermeister und Rat der Stadt Teschen unser Magistrats-Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Teschen am Dienstag des Tages des heil. Mathäi i. J. des Herrn 1587.

- 1584 verkauft Nikolaus Sobeck v. Kornitz einen Anteil im Dorfe Ropitz dem Peter Sobeck v. Kornitz und dessen Ehefrau Anna Kuntschownin. Lndtfl. Teschen. Anmerkung: Dieser Peter ist wohl mit jenem Peter S. v. K. identisch, der sich 1582 mit dem Kammerfräulein der Herzogin Katharina Sidonia, dem Fräulein von Kanitzownia vermählte. Diese Hochzeit wurde auf dem herzoglichen Schlosse zu Teschen gefeiert. Kuntschownin soll wohl Kanitzownia heißen.
- 1602 den 31. März befürwortet Herzog Adam Wenzel in Schlesien, Teschen und Gr.-Glogau bei Herzog Karl von Münsterberg ein Gesuch des Georg Sobeck v. Kornitz auf Konskau, Groß-Riegerdorf und Landeck, welches derselbe anstatt seiner Hausfrau Susanna geb. Sunegh v. Jessenitz und deren Schwestern eingebracht hat. Staats-Archiv Breslau.
- 1602 Sonntag Rem. verkauft Nikolaus Sobeck v. Kornitz auf Ropitz einen Anteil des Dorfes Ropitz der Elisabeth Freiin Wilczek v. Gutenland. (Gattin des Georg des Älteren von Sobeck auf Ropitz.) Lndtfl. Teschen.
- 1606 Montag nach St. Katharina verkauft Adam Sobeck v. Kornitz das freie Vorwerk zu Ropitz der Frau Eva v. Ziemiecki, nachgelassene Witwe des Nikolaus Sobeck v. Kornitz. Lndtfl. Teschen.
- 1648 Sonntag vor St. Matthäus. Eheverordnungs zwischen dem Herrn Georg dem Älteren Mittmayer v. Blogotitz und Herrn Karl Mittrowsky v. Nemischl wegen des Fräuleins Helena Judith Sobeck v. Kornitz (Tochter des Heinrich v. Sobeck auf Blogotitz, 1635 Freiherr, und der Justina Radotzky v. Radotz. Anmerkung des Verfassers), welche dem Herrn Karl v. Mittrowsky vermählt worden. Lndtfl. Teschen.
- 1649 den 27. Februar. Ein Kaufkontrakt wegen einer Anweisung in dem Gute Blogotitz, die nach dem verstorbenen Freiherrn Heinrich Sobeck v. Kornitz ver-

blieb, zwischen Frau Justina v. Grodecki geb. v. Radotzky als Verkäuferin u. Herrn Karl Mittrowsky v. Nemischl als Käufer. Lndtfl. Teschen.

- 1677 den 29. Jänner urkundet und bekennt der Verordnete des Königl. Briegschen Hof- und Landgerichtes, Bernhard v. Waldau, daß Frau Anna Susanna v. Sobeck, geborene Sulikowsky v. Sulikow, Frau auf Hünern, in der Landstube mit ihrem bevollmächtigten Rechtvertreter erschienen ist und ihren Ehegatten Wilhelm Gottlieb Sobeck v. Kornitz auf Zablatz zum Universalerben ihres ganzen Vermögens liegend und stehend, es bestehe aus was es wolle, einsetzte. Dieser ihr Erbe soll jedoch ihrer Schwester Jungfrau Helene 100 Dukaten auszahlen.

Am gleichen Tage setzte Wilhelm Gottlieb Sobeck v. Kornitz auf Zablatz für den Fall seines Todes seine Ehefrau Anna Susanna geborene Sulikowsky zur Universalerin seines ganzen Vermögens ein. Legiert jedoch jeder seiner zwei Brüder 100 Reichs-Thaler und seiner Frau Schwester und den Kindern zusammen 200 Reichs-Thaler.

- 1683 den 2. Jänner, Testament des Johann Georg Lichnowsky v. Woschütz. In diesem erscheint unter den Zeugen Franz Ludwig Sobeck v. Kornitz. Landesarchiv Troppau, A XII 8.

- 1693 den 7. Juli, Testament des Karl Heinrich Brix v. u. zu Montzel auf Dirschel u. Bielau, fürstlich Liechtensteinscher Rat und Landschreiber d. Fstt. Jägerndorf. Im 4. Punkt spricht der Testator von seinen drei Vettern, den Herren Gebrüder Sobeck v. Kornitz als seiner verstorbenen Frau Mutter leibliche Brüder. Landesarch. Troppau, A XIII 2.

Zoffeln v. Lichtenkron.

Taufeintragungen a. d. Pfarramt Hermsdorf, Fürstbistum Breslau, Neisser Kommissariat zu Johannesberg.

- 1725 den 25. 10. wurde getauft: dem Gutsherrn auf Bauschwitz, Herrn Ferdinand v. Zoffeln u. seiner Gattin Maria Elisabeth geb. v. Novotanz eine eheliche Tochter Maria Anna.

Paten: Herr Pfarrer Constantin Gaerstmann von hier und Frau Anna Clara Stain v. Novotanz aus Deutsch-Kamitz.

- 1729 den 2. Jänner wurde getauft: dem Gutsherrn von Bauschwitz, Herrn Ferdinand v. Zoffeln und seiner Gattin Maria

Anna Elisabeth geb. Stain v. Novotanz ein ehelicher Sohn, Ferdinand Johann Friedrich.

Paten: Herr Pfarrer Constantin Gaerstmann von hier und Anna Clara Stain von Deutsch-Kamitz.

- 1733 den 18. März wurde getauft: dem Gutsherrn auf Bauschwitz, Herrn Ferdinand v. Zoffeln und seiner Gattin geb. v. Schubert ein ehelicher Sohn Johann Nepomuk Joseph.

Paten: Herr Joseph v. Donath auf Puschine und Frau Johanna v. Rothkirch geb. v. Langenthal aus Thurmjaegel.

- 1780 den 18. Jänner wurde getauft: dem Erbherrn auf Hermsdorf und Neusorge, Herrn Ferdinand v. Zoffeln, ehem. k. k. Oberst-Leutnant des landgräfl. Hessen-Darmstädtschen Drag.-Rgt. und dessen Gattin Friedericke geb. v. Mükusch ein ehelicher Sohn Aloys Anton Ernst Ferdinand Joseph Franz Friedrich Carl Ignatz Johann.

Paten: Anton v. Montbach, ehem. k. k. Oberst-Leutnant, vertreten durch Carl v. Zoffeln, Erbherr auf Reisdorf, Ernst v. Mükusch und Buchberg, Erbherr auf Rothwasser, Schwarzwasser, Johannesburg, Stachelwitz und Sorgau und Fräulein Clara v. Zoffeln aus Reisdorf.

- 1781 den 17. September wurde getauft: dem Erbherrn von Hermsdorf und Sorgau, Herrn Ferdinand v. Zoffeln und dessen Gattin Friedericke geb. v. Montbach eine eheliche Tochter Anna Nepomucena Josepha Waldburgis Elisabeth.

Paten: Anton v. Montbach, Ernst v. Mükusch u. Buchberg, Herr auf Rothwasser etc. und Fräulein v. Zoffeln aus Reisdorf.

- 1785 den 30. Oktober wurde getauft: dem Erbherrn auf Hermsdorf und Sorgau, Herrn Ferdinand v. Zoffeln und dessen Gattin Friedericke geb. v. Montbach ein ehelicher Sohn Ferdinand Wenzel Augustin Leonhard Friedrich Franz Xaver.

Paten: Wenzel v. Skal, Canonicus zu Neisse und Fräulein Clara v. Zoffeln.

- 1788 den 2. Jänner wurde getauft: dem Erbherrn auf Hermsdorf u. Sorgau, Herrn Ferdinand v. Zoffeln und dessen Gattin Friedericke geb. v. Montbach ein ehel. Sohn Johann Bapt. Wenzel Franz Xaver Josef Eduard Emanuel.

Paten: Herr Canonicus Wenzel v. Skal und Fräulein Clara v. Zoffeln aus Reisdorf.

Eheberednis:

1768 den 8. Jänner zwischen dem Hochedelgeb. Ritter und Herrn Johann Ernst v. Skal, Hochfürstbischöfl. Regierungsrat, Kaiserl. königl. Anteils zu Johannesberg einerseits und der Hochwohlgeb. Freiin Frl. Maria Anna v. Wimmersberg, des Freiherrn Johann Christoph v. Wimmersberg und der Frau Maria Anna v. Wimmersberg geb. v. Zoffeln u. Lichtenkron, ältestes Fräulein Tochter andererseits.

Zeugen: Johann Ernst v. Skal, Bräutigam, Johann Franz v. Skal, Maria Anna Freiin v. Wimmersberg, Braut, Anton Josef Freiherr v. Wimmersberg, Emanuel Freiherr v. Wimmersberg, k. k. Obrist-Leutnant.

Unter den Zoffeln-Wimmersbergschen Familienpapieren finde ich ein Testament, dessen Auszug folgt.

1729 Neisse den 12. Mai testiert der seit vielen Jahren verwitwete Balthasar Augustin Gursky v. Miloslaw. Eheliche Kin-

der: Johann Balthasar Josef, Maria Rosalia Franziska verm. v. Wimmersberg und Anna Kunigunde verm. Stör. Er bittet ihn, wie ihm versprochen, im Falckenauer Wimmersbergschen Familienbegräbnis zu bestatten. Weiters genannt: vier Wimmersbergsche junge Herren, zwei Frl. v. Wbg. Anna Barbara Martha und Anna Theresia Rosalia. Ferner der Frau Anna Kunigundes Stör Töchterlein, Anna Johanna und ein Johann Georg Stör (scheinbar sein Schwiegersohn). Nach seinen Worten besteht das Geschlecht v. Gursky nur mehr aus seinem Sohn Johann Balthasar Josef und seinem Vetter Martin v. Gursky, k. k. ältester Rittmeister bei Prinz Emanuel v. Savoyen Kürassieren.

Berichtigung zu Lieferung IV Seite 96.

Schönau.

Soll es richtig heißen: Marie Freifrau v. Schönau geb. Freiin v. Rolsberg, anstatt irrthümlicherweise „v. Balsberg“.



Urkundenauszüge.

Aus der Sammlung des Archives auf Burg Kreuzenstein.

- 1661 den 22. August wurde laut Matrik des Pfarramtes zu Groß-Schützen getauft: Maria Polyxena als ehel. Tochter des Ulrich Grafen Kollonitz und der Eva Katharina v. Windischgrätz.
- 1663 den 10. November wurde zu Oettingen geboren und laut Matrik des Pfarramtes daselbst getauft: Franz Albrecht Graf zu Oettingen-Spielberg als ehel. Sohn des Johann Franz Grafen zu Oettingen-Spielberg und der Ludovika Rosalia Attems.
- 1672 den 27. Juni wurde zu Schwendi geboren und laut Matrik des Pfarramtes daselbst getauft: Johanna Freiin v. Schwendy als ehel. Tochter des Franz Fhrn. v. Schwendi und der Maria Margaretha Johanna Fugger.
- 1679 den 3. Februar wurde laut Matrik des Pfarramtes St. Stephan in Wien getauft: Maria Elisabeth Benedikte als ehel. Tochter des Maximilian Adam Grafen Waldstein, Wirkl. kaiserl. Reichshofrat und der Maria Eleonora Gräfin Pálffy.
- 1679 den 1. April wurde laut Matrik des Pfarramtes St. Stephan in Wien getauft: Johann Heinrich Anastasius als ehel. Sohn des Johann Georg Grafen Kollonitz und der Maria Theresia Gräfin Aspermont-Reckheim.
- 1687 den 11. August wurde laut Matrik des Pfarramtes St. Michael in Wien getauft: Friedrich Ferdinand Lorenz Josef als ehel. Sohn des Franz Karl Grafen Cavriani und der Cäcilie Renata Gräfin Waldstein.
- 1711 den 30. Oktober wurde laut Matrik des Pfarramtes bei den Schotten in Wien getauft: Maria Eleonora Franziska Marianne als eheliche Tochter des Johann Heinrich Grafen Kollonitz und der Maria Elisabeth Gräfin v. Waldstein.
- 1712 den 12. Februar wurde zu Oettingen geboren und laut Matrik des Pfarramtes daselbst am 13. Februar 1712 getauft: Anton Ernst Josef Ignatz Graf zu Oettingen-Spielberg als ehel. Sohn des Franz Albrecht Grafen zu Oettingen-Spielberg und der Johanna.
- 1714 den 17. April wurde laut Matrik des Pfarramtes zu Oettingen getauft: Maria Theresia Gertrud Friedericke als ehel. Tochter des Franz Albrecht Grafen zu Oettingen-Spielberg und der Johanna Schwendy.
- 1730 den 21. November wurde laut den Matriken der Hofburgkapelle zu Wien getauft: Karl Josef Matthäus als ehel. Sohn des Ladislaus Grafen Kollonitz, k. k. Kämmerer und der Eleonora geborenen Gräfin Kollonitz. Taufpaten waren: Kaiser Karl VI. und Kaiserin Elisabeth Christina.
- 1735 den 27. Mai wurde zu München geboren u. laut Matrik d. Pfarramtes St. Peter zu München am gleichen Tage getauft: Maria Theresia Walpurga als eheliche Tochter des Friedrich Marquart Anton Grafen v. Truchsess auf Friedberg und Trauchburg, Kammerherr des Kurfürsten von Bayern und der Maria Karolina geborenen Gräfin Kuenburg.
- 1743 den 17. April wurde zu Herlisheim geboren und laut Matrik des Pfarramtes daselbst getauft: Maria Gabriela Ursula als ehel. Tochter des Franz Josef Eusebius Freiherrn v. Schauenburg, Herr zu Herlisheim und der Maria Anna Clara Beatrix Helene Jacobe Oktavia Freiin v. u. zu Rhein.
- 1743 den 14. November wurde laut Matrik des Pfarramtes St. Stephan in Wien getauft: Maria Friedericke Anna Rosalie Leopoldine als ehel. Tochter Sr. Exzellenz des Grafen Friedrich Cavriani und der Maria Rosalie Gräfin Stürgh.

Trauungsmatrikauszug.

- 1689 den 26. Juli vermählt zu Oettingen: Franz Albrecht Graf zu Oettingen (geb. 10. Oktober 1663) mit Johanna Freiin v. Schwendy.

Begraben.

Gräfin Rosina Josefa v. Wagensperg geb. Drahotusch, Ihrer Majestät der reg. Kaiserin Fr. Hofmeisterin wurde am 7. Juli 1702 in der kaiserlichen Hofgruft bei den Augustinern in Wien beigesetzt.

Testamente:

1643 den 24. Mai zu Wien testiert Graf Burian Ladislaus v. Waldstein, Herr auf Schuschnitz, Světlau, Wlatschnitz und Hammer, kaiserl. Käm., Hofkriegsrat, Oberster Garde-Hptm. und Oberst eines Regiments Infanterie.
Gattin: Anna Maria geb. Gräfin Starhemberg.
Kinder: Maria Maximiliana und Cäcilia Renata.

1647 den 20. Mai Graz (publ. 31. 1. 1651) testiert Graf Carl v. Saint-Hillaire, k. Käm., Hofkriegsrat und Arsenal-Hptm.

Gattin: Mar. Justina Freiin v. Galler.

1661 am letzten Mai (publ. 6. 5. 1662) testiert Graf Friedrich Cavriani.

Gattin: Elisabeth geb. Gräfin Meggau.
Söhne: Franz Carl und Oktavius.

